

**XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.**

## XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

### A. Gewerbliche Angelegenheiten.

#### 1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen . . . . .	Seite 630—634
b) Stand der Gewerbe . . . . .	" 635
c) Die Realgewerbe . . . . .	" 635
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . .	" 635—637

#### 2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige . . . . .	" 638—645
b) Vermögensgebarung . . . . .	" 646—655
c) Lehrlingswesen . . . . .	" 656—659
d) Fonds und Stiftungen . . . . .	" 660—664
e) Gehilfenunterstützungen . . . . .	" 665
f) Gesellenprüfungen . . . . .	" 666—667
g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen . . . . .	" 668—669

#### 3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 670
b) Das k. k. Gewerbegericht . . . . .	" 671—673

#### 4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen . . . . .	" 673—675
b) Dampfkessel . . . . .	" 675—677
c) Elektromotoren . . . . .	" 678—679
d) Gasmotoren . . . . .	" 680
e) Marken- und Musterchutz . . . . .	" 681—682
f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben . . . . .	" 683
g) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen . . . . .	" 684—688
h) Ausverkäufe . . . . .	" 689—690

### B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . . . . .	" 691—695
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 696—698
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten . . . . .	" 699—705
4. Lehrlingstellenvermittlung . . . . .	" 706—709

### C. Krankenkassen.

1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen . . . . .	" 711—713
2. Tätigkeit der Krankenkassen-Schiedsgerichte . . . . .	" 713
3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter:	
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage . . . . .	" 714—721
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter . . . . .	" 722—727
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen . . . . .	" 728—741
4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen . . . . .	" 741—746
5. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse . . . . .	" 746—747
6. Krankenkassen-Vereine . . . . .	" 748
7. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber . . . . .	" 749
8. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter . . . . .	" 749—751

### D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt . . . . .	" 752
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter . . . . .	" 753—754

# XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

## A. Gewerbliche Angelegenheiten.

### 1. Gewerbe.

#### a) Gewerbebeanmeldungen.

#### 1. Zahl der angemeldeten<sup>1)</sup> Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1909—1913.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen <sup>2)</sup>	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen zc. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		
1909	8.784	3.475	2.106	380	14.745
1910	9.167	3.346	2.512	385	15.410
1911	9.248	3.405	2.189	347	15.189
1912	9.850	3.410	2.635	388	16.283
1913	10.506	3.897	<sup>3)</sup> 2.486	<sup>4)</sup> 375	<sup>5)</sup> 17.264

<sup>1)</sup> Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „angemeldet“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zum Teil (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1909 angemeldeten Gewerbe zc. erst unter den Summen des Jahres 1910 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. — <sup>2)</sup> Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1895 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Matur, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen. — <sup>3)</sup> Davon 171 von der k. f. n.-ö. Statthalterei, 235 vom Wiener Magistrat konzessioniert. — <sup>4)</sup> Darunter 109 liberale Berufe. — <sup>5)</sup> Davon sind 16.395 neu zum Betriebe gemeldet, während 536 bzw. 333 früher bestandene zum Pacht- bzw. Witwen-Fortbetriebe angemeldet wurden.

#### 2. Standort der in den Jahren 1909—1913 angemeldeten Gewerbe zc.

Standort im Gemeindebezirke	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegende Beschäftigungen <sup>1)</sup>				
I (Innere Stadt)	1.265	1.142	1.077	1.220	1.169	72	78	61	35	27
II (Leopoldstadt)	1.431	1.486	1.515	1.706	1.678	8	—	3	9	6
III (Landstraße)	861	1.051	960	1.094	1.152	—	4	—	4	9
IV (Wieden)	646	559	614	641	689	1	7	5	7	7
V (Margareten)	696	732	835	870	887	5	10	4	5	5
VI (Mariahilf)	802	744	771	880	952	2	2	2	8	7
VII (Neubau)	933	797	898	973	977	2	1	3	7	2
VIII (Josefstadt)	474	497	523	550	603	—	1	2	4	5
IX (Alsergrund)	744	861	831	881	957	2	6	4	7	8
X (Favoriten)	782	755	931	903	1.052	1	—	—	4	2
XI (Simmering)	186	309	212	224	261	—	1	—	—	—
XII (Meidling)	571	557	533	535	576	—	4	4	3	6
XIII (Hietzing)	642	717	636	768	816	12	4	7	1	6
XIV (Rudolfsheim)	528	495	765	657	600	6	1	1	—	2
XV (Fünfhaus)	330	403	305	324	337	—	—	1	—	1
XVI (Donaufeld)	1.174	1.149	1.068	999	1.187	8	1	1	—	2
XVII (Sernals)	628	899	711	793	913	6	5	10	1	3
XVIII (Bäckerstr.)	481	542	412	540	559	5	2	3	1	5
XIX (Döbling)	342	432	345	390	457	—	2	2	4	5
XX (Brigittenau)	536	566	648	758	757	6	15	—	1	1
XXI (Floridsdorf)	365	430	340	361	424	—	—	—	—	—
I-XXI (Wien) <sup>2)</sup>	328	287	259	216	261	—	—	—	—	—
zusammen	14.745	15.410	15.189	16.283	17.264	136	144	113	101	109

<sup>1)</sup> Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle; vergl. auch die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 632. — <sup>2)</sup> Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. 2 der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 635 ff.

**3. Art der angemeldeten<sup>1)</sup> Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1913.**

Abteilungen, Klassen, bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen <sup>2)</sup>	Gesamtzahl der Anmeldungen		Zahl der anmeldenden		Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung				Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung und sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Men zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum	
	physischen	juristischen	Personen	freie	handwerksmäßige	kongess., u. zw. von		Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen			Nachbetriebe	Vorbetriebe durch die Witwe
						der Statthalterei	dem Magistrat					
<b>I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.</b>												
1. Gewerbe der Urproduktion . . .	74	75	4	74	—	—	—	—	74	—	—	
2. Hüttenbetrieb . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas . . .	89	93	—	68	21	—	—	—	89	—	—	
4. Metallverarbeitung . . .	481	521	8	96	370	—	15	—	461	—	20	
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln . . .	354	358	26	82	237	17	18	—	339	—	15	
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren . . .	435	446	7	72	363	—	—	—	425	—	10	
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid . . .	41	40	2	34	7	—	—	—	41	—	—	
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl. . .	182	200	3	44	138	—	—	—	178	—	4	
9. Textilindustrie . . .	100	101	2	85	15	—	—	—	99	—	1	
10. Tapezierergewerbe . . .	71	71	4	2	69	—	—	—	62	—	9	
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	2972	3066	14	1116	1856	—	—	—	2903	—	69	
12. Papierindustrie . . .	82	88	2	44	37	—	1	—	82	—	—	
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln . . .	658	650	27	196	460	—	2	—	641	—	17	
14. Gast- und Schankgewerbe . . .	1511	1513	7	50	—	—	1451	10	1142	301	68	
15. Gemische Industrie . . .	173	178	10	123	12	—	30	8	173	—	—	
16. Baugewerbe . . .	571	584	13	103	306	57	103	2	548	—	23	
17. Graphische Gewerbe . . .	156	163	7	115	6	33	—	2	154	—	2	
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	
19. Gewerbetreibende im Umherziehen zusammen . . .	7951	8147	137	2305	3897	107	1620	22	7412	301	238	
<b>II. Handel und Verkehr.</b>												
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte, u. zw.:												
a) Handel mit lebenden Tieren . . .	99	99	—	99	—	—	—	—	97	—	2	
b) Handel mit Rohprodukten . . .	515	526	—	515	—	—	—	—	513	—	2	
c) Handel mit Stein-, Ton-, Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten . . .	309	325	9	308	—	—	1	—	306	—	3	
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstebinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren . . .	300	309	4	300	—	—	—	—	300	—	—	
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienhandlungen . . .	116	115	6	10	—	58	21	27	114	—	2	
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	316	336	5	316	—	—	—	—	315	—	1	

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur oberen Tabelle auf Seite 630. — <sup>2)</sup> Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbestatistik festgelegten Verzeichnisse.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen <sup>1)</sup>	Gesamtzahl der Anmeldungen	Zahl der Anmelde- nden		Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung					Sonstige Beschäftigten und Unternehmungen Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Gewerbe zc., angemeldet zum	
		physischen	juristischen	freie	handwerksmäßige	konzess., u. zw. von		Pachtbetriebe		Fortbetriebe durch die Witwe	
						der Statthalterei	dem Magistrate				
	Personen										
g) Handel mit Nahrungs- und Genusmitteln	4558	4611	36	4558	—	—	—	—	4507	2	49
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	88	87	1	88	—	—	—	—	88	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempel- verschleiß	12	12	—	—	—	—	—	12	12	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fett- waren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	98	105	5	68	—	—	30	—	95	—	3
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	94	97	1	94	—	—	—	—	94	—	—
m) Trödlerei	126	133	—	53	—	—	73	—	111	11	4
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	42	44	1	42	—	—	—	—	42	—	—
zusammen	6673	6799	68	6451	—	58	125	39	6594	13	66
21. Warenhandel im Umherziehen	173	173	—	173	—	—	—	—	173	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungs- wesen	54	61	2	51	—	—	—	3	54	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	911	944	14	906	—	—	—	5	909	—	2
24. Verkehrsgewerbe, u. zw.:											
a) Landtransport	941	753	215	378	—	—	563	—	693	221	27
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Leichenbestattung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienst- leistungen (Dienstmänner u. a.)	8	8	—	—	—	1	7	—	8	—	—
e) sonstige (Inform., Reisebureau, Privatgeschäftsvermittlung u. a.)	192	188	12	93	—	5	—	94	191	1	—
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbs- zweige, u. zw.:											
a) Privatunterricht und Erziehung	59	59	—	2	—	—	—	57	59	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schau- stellungen und Gewerbe für Vergnügungen	130	130	—	94	—	—	—	36	130	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheits- pflege und Körperreinigung	63	53	—	53	—	—	—	10	63	—	—
zusammen	2531	2369	243	1750	—	6	570	205	2280	222	29
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	17.155	17.315	448	10.506	3897	171	2315	266	16.286	536	333
III. Liberale Berufe. <sup>2)</sup>											
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	38	38	—	—	—	—	—	38	38	—	—
27. Heilberufe:											
a) Ärzte, Zahnärzte	23	23	—	—	—	—	—	23	23	—	—
b) Hebammen	11	11	—	—	—	—	—	11	11	—	—
c) Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	5	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	<sup>3)</sup> 23	23	—	—	—	—	—	23	23	—	—
30. Sonstige	<sup>4)</sup> 9	9	—	—	—	—	—	9	9	—	—
zusammen liberale Berufe	109	109	—	—	—	—	—	109	109	—	—
Gesamtsumme (I—III)	17.264	17.424	448	10.506	3897	171	2315	375	16.395	536	333

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 631. — <sup>2)</sup> Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 630 (1. Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen. — <sup>3)</sup> Davon 3 Maler, 8 Bildhauer, 12 Architekten. — <sup>4)</sup> Ingenieure.

**4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1909—1913 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet														juristische Personen	Personen überhaupt <sup>2)</sup>	
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes <sup>1)</sup>			überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich			zusammen
1909	3671			8.751			1792			901			15.115			264	15.379
1910	4136			8.458			2365			756			10.459	5256	15.715	375	16.090
1911	2529	1407	3936	6887	2290	9.177	387	930	1317	688	284	972	10.561	4841	15.402	435	15.837
1912	2674	1540	4214	6965	2752	9.717	442	945	1387	848	328	1177	10.929	5566	16.495	459	16.954
1913	2852	1511	4363	7551	2757	10.308	554	991	1545	882	326	1208	11.859	5565	17.424	448	17.872

<sup>1)</sup> Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amtis wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — <sup>2)</sup> Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

**5. Alter der Personen, welche in den Jahren 1909—1913 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Jahr	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen <sup>1)</sup>													unbekannt. Alters <sup>2)</sup>	zusammen		
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90
	Lebensjahren																
1909	145	4384	5693	2442	1603	635	213	15.115									
1910	119	4261	6241	2450	1701	715	228	15.715									
1911	34	1286	3346	3753	2089	1957	1191	732	434	254	122	21	3	—	—	180	15.402
1912	41	1315	3586	4311	2344	1949	1290	767	415	221	80	12	1	—	—	163	16.495
1913	47	1387	3844	4264	2610	1849	1478	774	584	296	107	16	—	—	—	168	17.424

<sup>1)</sup> Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

**6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1909—1913 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet <sup>1)</sup>													im ganzen Personen
	in Wien	in dem übrigen Österreich <sup>2)</sup>	in Ungarn	im Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt wo <sup>3)</sup>	in Wien	in dem übrigen Österreich <sup>4)</sup>	in Ungarn	im Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt wo <sup>2)</sup>		
	Geborene						Heimatberechtigte							
1909	4494	<sup>5)</sup> 7.945	<sup>5)</sup> 1509	<sup>5)</sup> 588	<sup>5)</sup> 256	323	6769	<sup>5)</sup> 5880	<sup>5)</sup> 1633	<sup>5)</sup> 353	<sup>5)</sup> 283	197	15.115	
1910	4266	8.469	1659	753	354	214	6481	6615	1736	450	232	201	15.715	
1911	4550	7.925	1748	582	242	355	6594	6290	1671	384	188	275	15.402	
1912	4775	8.610	1817	611	311	371	7124	6801	1721	370	189	290	16.495	
1913	5276	8.771	2001	711	300	365	7727	7120	1630	397	246	304	17.424	

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — <sup>2)</sup> Davon im Jahrfünft 1909—1913: 1778, 2380, 2080, 2709, 2839 in Niederösterreich. — <sup>3)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — <sup>4)</sup> Davon im Jahrfünft 1909—1913: 1632, 2407, 1850, 2269, 2517 in Niederösterreich. — <sup>5)</sup> Nichtiggestellt.

## 7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1909—1913, im Jahre 1913 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbeanmelder <sup>1)</sup>	im Jahre					u. zw. im Jahre 1913 mit der Betriebsstätte im								
	1909	1910	1911	1912	1913	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	Gemeindebezirke													
I	1.265	781	599	705	685	558	39	11	11	5	7	4	5	19
II	1.431	1.419	1.556	1.667	1.650	163	1282	30	7	10	16	7	4	16
III	861	1.027	972	1.053	1.111	53	28	884	21	13	8	10	1	9
IV	646	586	586	647	685	31	16	30	526	12	7	2	11	2
V	696	732	869	835	891	30	14	9	26	720	4	8	6	10
VI	802	763	720	861	982	32	11	16	11	20	795	21	11	2
VII	933	760	829	952	969	21	31	3	4	3	21	804	17	6
VIII	474	510	542	610	634	28	8	22	6	8	11	14	466	17
IX	744	979	899	1.034	1.061	60	39	11	13	11	12	16	19	785
X	782	774	972	918	1.026	8	6	17	12	13	8	5	—	4
XI	186	359	246	295	318	5	9	16	2	3	5	5	—	4
XII	571	560	575	528	615	11	9	6	8	15	11	8	8	4
XIII	642	761	657	786	857	16	8	12	5	11	9	10	6	5
XIV	528	555	764	667	654	26	16	9	5	3	9	8	2	4
XV	330	436	399	405	425	13	15	14	3	6	5	15	9	6
XVI	1.174	1.165	1.070	1.005	1.192	17	9	13	8	6	3	13	11	10
XVII	628	899	770	803	952	17	13	6	4	6	4	3	16	8
XVIII	481	590	507	655	670	24	28	15	4	6	3	8	6	14
XIX	342	473	387	482	529	20	12	9	4	3	3	6	6	10
XX	536	659	717	833	819	23	72	6	1	4	2	3	3	12
XXI	365	450	376	384	407	3	9	1	—	1	—	—	3	3
Umfreis von Wien	328	172	177	158	142	10	4	12	8	8	9	7	3	7
<b>zusammen</b>	<b>14.745</b>	<b>15.410</b>	<b>15.189</b>	<b>16.283</b>	<b>17.274</b>	<b>1169</b>	<b>1678</b>	<b>1152</b>	<b>689</b>	<b>887</b>	<b>952</b>	<b>977</b>	<b>613</b>	<b>957</b>

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbeanmelder	u. zw. im Jahre 1913 mit der Betriebsstätte im												Wien <sup>2)</sup>
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	
	Gemeindebezirke												
I	5	—	2	3	3	—	2	4	2	3	1	1	—
II	—	—	2	3	5	—	13	1	3	5	39	15	29
III	18	18	—	3	5	1	6	8	7	2	1	6	9
IV	16	3	6	5	1	2	2	4	2	1	2	—	4
V	9	2	10	1	8	1	2	2	6	4	9	—	10
VI	6	1	5	7	10	2	12	1	1	4	3	2	9
VII	3	2	3	13	5	1	6	8	2	2	5	2	7
VIII	4	—	3	3	5	3	7	10	7	3	4	1	4
IX	2	—	2	4	3	5	12	17	13	8	7	7	15
X	896	14	6	4	2	1	5	—	—	—	2	3	20
XI	25	200	4	2	1	—	2	5	2	—	2	3	23
XII	11	1	486	6	7	4	4	1	2	1	2	—	10
XIII	12	—	15	705	8	10	4	3	3	4	2	—	9
XIV	5	7	9	17	498	7	5	2	2	2	1	7	10
XV	11	2	4	9	10	273	10	3	4	2	1	1	9
XVI	2	1	4	14	5	8	1011	14	1	4	5	2	31
XVII	8	1	2	4	10	4	39	775	13	3	1	—	15
XVIII	1	2	3	3	3	7	13	29	462	12	8	1	18
XIX	4	—	3	5	2	3	12	15	16	380	11	5	—
XX	3	1	1	2	4	1	6	4	4	11	625	13	18
XXI	1	—	1	1	2	—	2	1	4	1	19	344	11
Umfreis von Wien	10	6	5	2	3	4	12	6	3	5	7	11	—
<b>zusammen</b>	<b>1052</b>	<b>261</b>	<b>576</b>	<b>816</b>	<b>600</b>	<b>337</b>	<b>1187</b>	<b>913</b>	<b>559</b>	<b>457</b>	<b>757</b>	<b>424</b>	<b>261</b>

<sup>1)</sup> Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfassend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbeanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe etc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — <sup>2)</sup> I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 630.

## b) Stand der Gewerbe.

Im Berichtsjahre wurde keine Gewerbebeziehung vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbebeziehung ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

## c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. feinerzeit privilegiertweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe, wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschliessung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Berufsordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden. Der Stand der verkäuflichen und kammergütlichen Gewerbe betrug mit Ende 1913: 173.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1904: 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, nach dieser Zeit noch drei weitere radizierte Gewerbe im XXI. Bezirk bekanntgeworden, jedoch ist im Jahre 1912 infolge Verzichtes ein verkäufliches Gewerbe im XVI. Bezirke erloschen, im Jahre 1913 eine Veränderung nicht eingetreten, so daß zu Ende 1913 die Gesamtzahl 465 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da solche auch seit 1905 nicht bekanntgeworden sind.

## d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252, befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter bestimmten besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerchaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachricht, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Vidierung“ versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt. Mit der Ministerialverordnung vom 9. Juli 1910, R.-G.-Bl. Nr. 252, wurde auf Grund des § 10 des Hausierpatentes der Hausierhandel im Wiener Gemeindegebiete vom 1. Jänner 1911 an verboten; ausgenommen von diesem Verbote sind die Angehörigen der im § 17 des Hausierpatentes und der bezüglichen Nachtragsverordnungen bezüglich des Hausierhandels begünstigten Gegenden; weiters dürfen auch jene Hausierer, die seit mindestens drei Jahren in Wien sesshaft sind und dafelbst befugterweise den Hausierhandel betreiben, auf Grund ordnungsmäßig verlängerter Hausierbewilligungen in Wien hausieren.

2. Das Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbräuche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenstragen ansässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu deren besserem Fortkommen das Feilbieten ihrer eigenen Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde des Standortortes ihres Gewerbes von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rüchswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbechein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfes betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 27. Juli 1911, L.-G.-Bl. Nr. 96, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Molkereiprodukten (Topsen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gefäuertem Zustande, Holztohle und mit Honig aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1916 verboten. Die der dritten Art angehörenden ansässigen Gewerbsleute erhalten Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 637.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.



## 1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1909—1913.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe <sup>1)</sup>				
	neu erteilt	verlängert	bestätigend vidierte	zusammen	neu erteilt <sup>2)</sup>	ver- längert <sup>2)</sup>	bestätigend vidiert <sup>2)</sup>	zusammen	
Gesamtzahl in den Jahren	1909	4	579	428	1011	60	158	29	227
	1910	5	640	473	1118	58	161	37	256
	1911	—	612	440	1052	58	160	45	263
	1912	1	611	476	1087	39	169	42	250
	1913	—	607	441	1048	68	208	19	295
und zwar im Jahre 1913:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	—	471	373	844	53	168	18	239
	Frauen	—	136	68	204	15	40	1	56
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre	—	6	43	49	7	10	8	25
	30 " 40 "	—	78	190	268	23	53	6	82
	40 " 50 "	—	152	120	272	27	71	3	101
	50 " 60 "	—	218	62	280	9	49	2	60
	über 60 "	—	153	26	179	2	25	—	27
c) nach dem Familien- stande	ledig	—	97	36	133	19	24	7	50
	verheiratet	—	405	387	792	42	165	12	219
	verwitwet oder geschieden	—	105	18	123	7	19	—	26
d) nach dem Glaubens- bekenntnisse	katholisch	—	92	393	485	42	102	19	163
	evangelisch	—	6	17	23	—	1	—	1
	mosaisch	—	509	26	535	25	104	—	129
	sonstige	—	—	5	5	1	1	—	2
e) nach der Heimat	Wien	—	246	6	252	30	97	2	129
	sonstiges Niederösterreich	—	9	—	9	3	8	—	11
	Krain	—	2	23	25	—	2	9	11
	Böhmen	—	5	53	58	7	7	—	14
	Mähren	—	19	8	27	1	7	—	8
	Galizien	—	304	22	326	23	50	—	73
	sonstiges Osterreich	—	16	54	70	3	15	3	21
	Ungarn	—	6	149	155	1	22	5	28
Bosnien	—	—	126	126	—	—	—	—	
sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	
f) nach dem Domizil (Wohn- bezirke)	I (Innere Stadt)	—	4	4	8	—	1	—	1
	II (Leopoldstadt)	—	321	38	359	24	48	—	72
	III (Landstraße)	—	29	10	39	1	4	1	6
	IV (Wieden)	—	1	27	28	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	10	15	25	—	1	—	1
	VI (Mariahilf)	—	10	17	27	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	4	3	7	—	1	3	4
	VIII (Josefstadt)	—	2	—	2	—	2	—	2
	IX (Alsergrund)	—	11	2	13	—	2	—	2
	X (Favoriten)	—	6	215	221	10	22	5	37
	XI (Simmering)	—	4	2	6	—	3	—	3
	XII (Meidling)	—	21	62	83	4	22	9	35
	XIII (Giesing)	—	6	4	10	1	9	1	11
	XIV (Rudolfsheim)	—	23	17	40	—	12	—	12
	XV (Fünfhaus)	—	15	—	15	—	—	—	—
	XVI (Staatring)	—	7	4	11	18	28	—	46
	XVII (Gernals)	—	7	13	20	6	2	—	8
	XVIII (Währing)	—	7	—	7	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	—	2	—	2	—	2	—	2
	XX (Brigittenau)	—	109	1	110	1	40	—	41
	XXI (Floridsdorf)	—	8	7	15	3	9	—	12
Die 1913 verlängerte od. bestätigend vidierte Be- willigung war ursprüng- lich erteilt worden	in Wien	—	499	41	540	—	201	7	208
	im sonstigen Osterreich	—	101	165	266	—	5	10	15
	in Ungarn	—	7	155	162	—	2	2	4
	in Bosnien i. sonst. Ausl.	—	—	80	80	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — <sup>2)</sup> Die Lizenz wird höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — <sup>3)</sup> In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

**2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1909—1913.**

Warengattung <sup>1)</sup>	1909	1910	1911	1912	1913	Warengattung <sup>1)</sup>	1909	1910	1911	1912	1913
	Zahl der Fälle <sup>1)</sup>						Zahl der Fälle <sup>1)</sup>				
Baumwollwaren . . .	—	—	—	38	18	Schnittwaren . . .	319	312	335	337	336
Bürstenbindernwaren . . .	12	11	5	6	15	Schuhwaren . . .	79	—	—	2	7
Drechslerwaren . . .	5	2	1	14	2	Seife u. Parfümerien	85	56	26	39	58
Galanteriewaren . . .	590	669	624	603	352	Sonnen-, Regenschirme	30	72	67	58	65
Geschirr . . . . .	—	—	—	2	3	Spenglerwaren . . .	—	46	37 <sup>2)</sup>	66 <sup>2)</sup>	78
Hauswebwaren . . . . .	—	—	—	2	2	Spitzen . . . . .	35	—	—	18	43
Holz- u. Spielwaren	60	122	42	152	197	Stoffe . . . . .	—	—	—	—	20
Kammacherwaren . . .	19	7	5	29	45	Süßfrüchte . . . . .	—	38	29	4	31
Kleider, neue . . . . .	—	—	—	10	34	Teppiche . . . . .	—	—	—	—	2
Kurzwaren . . . . .	519	463	416	445	395	Verschiedenes . . . . .	—	—	—	—	3 <sup>3)</sup>
Manufakturwaren . . .	—	—	—	—	22	Wacholder . . . . .	—	—	—	—	3
Optikerwaren . . . . .	40	21	7	10	20	Wäbche . . . . .	—	—	—	—	15
Papier-, Schreibwaren	160	194	138	199	257	Wirkwaren . . . . .	—	—	—	—	24
Pfeiflerwaren . . . . .	300	282	243	235	309	Zündhölzer . . . . .	—	—	—	—	6

<sup>1)</sup> Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — <sup>2)</sup> Davon 69 mit Draht- und Klempnerwaren. — <sup>3)</sup> Davon mit Eisenwaren 11, Federn 1, Filzwaren 8, Gemüchwaren 6, Gummiballen 1, Kaffeemühlen 1, Kragen 1, Rappen 1, Kampenschirme 2, Luftballons 1, Schwämme 1, Seidenwaren 4, Seilerwaren 1, Stahlwaren 3, Strohh- und Filzhüte 2, Uhren 2, Vogel- und Reibband, Waschel 2.

**3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1909—1913 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigt wurden.**

Wandergewerbe	1909	1910	1911	1912	1913	Wandergewerbe	1909	1910	1911	1912	1913
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . . . .	8	12	19	22	10	Messerfchmiede . . .	—	—	—	—	—
Einkauf alten Eisensz. . .	1	—	—	2	—	Photographen . . .	1	2	1	3	2
Einkauf alter Kleider	46	92	68	87	112	Regenschirmausbesser. <sup>2)</sup>	3	7	6	5	2
Holzwarenerzeuger	22	24	17	24	8	Reibband- und	—	—	—	—	—
Kaffeemühlenausbesser.	—	—	—	1	—	Waschelerzeuger . .	13	15	15	9	12
Karrenschleifer <sup>1)</sup> . . .	26	10	15	15	22	Siebmacher . . . . .	—	—	—	—	—
Kesselflicker . . . . .	2	7	7	—	—	Strazzenjammeler . .	105	87	106	77	124
Klöppelei . . . . .	—	—	4	—	—	Verschiedene . . . .	—	—	4 <sup>4)</sup>	7	5 <sup>5)</sup>
Knochen . . . . .	—	—	—	—	—	zusammen <sup>3)</sup> . . .	227	256	265	250	295

<sup>1)</sup> Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1910: 1, im Jahre 1913: 3. — <sup>2)</sup> Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Ann. — <sup>3)</sup> Darunter doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Ann. — <sup>4)</sup> u. zw. Handel mit Tierfellen 3, mit Meerkrautfräusen, Wanduhren je 1. — <sup>5)</sup> Handel mit Tierfellen.

**4. In den Jahren 1909—1913 erteilte Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)**

Gewerbe	1909	1910	1911	1912	1913	Gewerbe	1909	1910	1911	1912	1913
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker . . . . .	—	2	1	—	1	Kürschner . . . . .	—	—	—	—	1
Bürstenbinder . . . . .	—	—	—	1	—	Luftballonerzeuger . .	2	—	—	4	4
Brandmalerei . . . . .	—	—	—	—	—	Nippgegenstände- und	—	—	—	—	—
Drechsler . . . . .	—	—	1	—	1	Kunstblumenerz. . .	—	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger . .	—	—	—	—	1	Pfeifler . . . . .	—	—	—	—	—
Glasler . . . . .	—	—	—	1	—	Photograph . . . . .	2	—	—	—	—
Glasmaler . . . . .	1	—	—	—	—	Schuhmacher . . . . .	—	—	—	—	—
Gummiballenerzeuger	—	—	—	—	—	Siebmacher . . . . .	2	—	1	1	—
Haarnerzeuger . . . . .	—	—	—	1	—	Spiegel u. Bilder . . .	—	—	—	1	—
Handschuhmacher . . .	1	—	—	—	1	Spielwarenerzeuger . .	—	2	—	—	1
Insektenvertilgungs-	—	—	—	—	—	Tischler . . . . .	1	—	—	—	—
mittel-Händler . . . . .	1	—	—	—	—	Zucker- und Mando-	—	—	—	—	—
Kammacher . . . . .	—	—	—	1	2	lettibäcker . . . . .	5	3	2	14	8
Krawattenerzeuger . . .	1	—	—	—	—	zusammen . . . . .	16	7	5	24	20

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankentassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschafts-

inhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung <sup>3)</sup>		Genossen-		Sitzungen		Stand der Genossen-				Zahl der Mitglieder des (Gehilfenauschusses <sup>2)</sup> )
		Zahl der Genossenschaftsvorstellung <sup>3)</sup>	Gebühr in Kronen	veramm-		der		schafts-				
				lungen	lung	Genossen-	Genossen-	schafts-				
				beschlus-	beschlus-	beschlus-	beschlus-	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
				fähige	unfähige	fähige	unfähige	Personen				
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	1	—	10	—	136	1	—	137	—
2	Anstreicher und Lackierer	14	80	1	—	14	—	886	19	3	908	8
3	Bäcker <sup>7)</sup>	32	80	2	—	6	—	687	41	—	728	8
4	Bandherzeuger	5	20	1	—	—	—	7	—	14	21	8
5	Bau- und Steinmetzmeister	24	200	3	—	14	—	964	—	91	1.055	12
6	Bettwarenerzeuger	8	40	2	—	3	—	48	18	—	66	8
7	Bildhauer	12	40	1	—	6	2	302	2	—	304	11
8	Blas- und Saiteninstrumenten-											
	erzeuger	8	40	1	—	10	—	60	3	—	63	8
9	Brunnenmeister <sup>10)</sup>	20	20	—	—	—	—	19	2	—	21	—
10	Buchbinder <sup>11)</sup>	17	30	3	—	10	—	1.043	84	—	1.127	10
11	Buchdrucker und Schriftgießer <sup>12)</sup>	14	60	1	—	5	—	212	20	87	319	17
12	Buch-, Kunst- und Musikalien-											
	händler <sup>13)</sup>	14	60	1	—	5	—	360	59	83	502	14
13	Büchsenmacher, Büchsenhäfter u.											
	Schwertfeger	6	50	3	—	2	—	27	1	6	34	8
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	40	2	—	7	—	196	10	—	206	14
15	Chemischputzer und Appreteure <sup>16)</sup>	8	60	1	—	6	—	164	342	4	510	14
16	Dachdecker	12	80	1	—	7	—	215	—	—	215	8
17	Deichgräber	8	50	2	—	3	—	126	4	1	131	—
18	Dienstmänner, konz.	17	10	2	—	11	1	699	—	—	699	—
19	Dienst- und Stellenvermittler,											
	konzeffionierte	15	25	2	—	5	1	32	109	8	149	—
20	Dreschler <sup>19)</sup>	24	40	4	—	13	—	1.510	45	5	1.560	12
21	Drogisten	12	100	2	—	10	—	130	7	3	140	—
22	Einspänner	26	50	1	—	16	6	609	312	19	940	14
23	Elektrotechniker, konzeffionierte	8	50	2	—	17	—	469	1	36	506	8
24	Fahrbinder <sup>20)</sup>	10	60	1	—	6	—	201	12	3	216	14
25	Federnschmücker	11	60	1	—	8	—	38	172	12	222	8
26	Feinzeugschmiede <sup>21)</sup>	11	60	1	—	3	—	159	19	5	183	12
27	Fiaker	14	30	1	—	13	—	526	299	29	854	14
28	Fischhändler <sup>23)</sup>	8	30	1	—	2	—	110	108	1	219	7
29	Flaschenbierfüller	9	60	1	—	4	—	33	7	23	63	8
30	Fleischhauer <sup>25)</sup>	15	70	3	—	18	—	1.829	205	10	2.044	7
31	Fleischselcher <sup>27)</sup>	21	100	1	—	10	2	1.249	208	2	1.459	8
32	Fragner, Greißler 2c. <sup>29)</sup>	—	20	1	—	8	—	588	1351	1	1.940	—
33	Friseur, Raiseur, Perückenmacher	30	60	2	—	7	—	2.449	148	1	2.598	12
	Zürtrag	—	—	52	—	259	12	16.083	3609	447	20.139	—

1) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dergestalt nicht angegeben werden, da die Vorzeichnungen hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig sind oder gänzlich fehlen. — 2) In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — 3) Ohne die Zahl der Erbgasmänner. — 4) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier nach den Angaben der Genossenschaft, nicht nach denen der Krankentassen (vgl. Seite 714 ff.) eingesezt. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — 5) Genossenschaftliche Meisterkrankentassen (siehe Seite 711 ff.) oder Vereinskrankentassen (siehe Seite 749) oder registrierte Hilfskassen (siehe Seite 728 ff.). — 6) Siehe Seite 668 und 669. — 7) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbrotterzeuger, Mehlspesmacher. — 8) Für Maurermeister 30 K. — 9) Die Genossenschaftsvorstellung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — 10) Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Inkallateure. — 11) Auch Ledergalanteries- und Kartonnagewaren-Erzeuger, ferner Futtermacher, Raffinerer, Wasserpantouiserzeuger, Goldbräger, Erdgloßhändler, Bildereinfasser und Pappendefel-erzeuger. — 12) Grenium. — 13) Korporation; dazu gehören auch Antiquaritätshändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörenden Selbstinstituten. — 14) Gehilfenauschüsse. Daneben auch ein Hilfsarbeiter-ausschuß mit 8 Mitgliedern. — 15) Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankentasse. — 16) Früher Webwarensrichter;

### Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 670, 696 ff. und 709 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand <sup>1)</sup> der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1913.

Geschäfts- ver- sammlungen		Sitzungen des Gehilfen- ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>						Bei der Genossenschaft bestehen									
				Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter <sup>4)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse <sup>5)</sup>	Meister-Krankenkasse <sup>5)</sup>	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen <sup>6)</sup>	gewerbli. Anlagen zur gemeinf. Benützung <sup>6)</sup>	Herberge	Laufende Zahl	
																			m.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
2	—	12	—	2.743	—	394	—	3.137	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
2	—	17	—	5.146	364	958	2	6.104	366	1	1	1	—	1	—	—	1	3	
1	—	1	—	127	403	6	—	133	403	1	1	—	—	1	—	—	—	4	
3	—	12	—	<sup>9)</sup> .	<sup>9)</sup> .	2.860	—	2.860	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	
3	—	3	—	89	118	12	—	101	118	1	1	1	1	1	—	—	—	6	
1	—	12	—	650	—	75	—	725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
1	—	4	—	256	56	9	—	265	56	—	1	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	159	—	10	—	169	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
1	—	11	—	3.946	3.663	1.007	5	4.953	3.668	—	1	—	1	1	1	—	—	10	
1	—	21	—	4.074	1.170	1.160	—	5.234	1.170	—	1	1	—	1	—	—	1	11	
1	—	5	—	1.794	650	99	10	1.893	660	— <sup>15)</sup>	—	—	—	1	—	—	1	12	
3	—	2	—	185	9	41	—	226	9	—	1	—	—	1	—	—	—	13	
2	—	6	—	288	168	55	—	343	168	1	1	1	—	1	—	—	1	14	
1	—	9	—	365	896	31	28	396	924	—	—	—	—	1	1	1	—	15	
—	—	—	—	1.000	—	124	—	1.124	—	—	1	1	—	1	—	—	—	16	
—	—	—	—	<sup>17)</sup> .	<sup>17)</sup> .	<sup>17)</sup> .	<sup>17)</sup> .	<sup>17)</sup> .	<sup>17)</sup> .	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	28	69	—	—	28	69	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
1	—	12	—	4.625	903	536	1	5.161	904	1	1	1	—	1	—	—	—	20	
—	—	—	—	692	22	282	6	974	28	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
2	—	4	—	2.334	4	—	—	2.334	4	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
2	—	13	—	2.107	108	754	—	2.861	108	—	—	—	—	1	—	—	—	23	
1	—	4	—	506	—	125	—	631	—	—	1	1	—	1	—	—	—	24	
1	—	—	—	—	1.109	5	317	5	1.426	—	1	1	1	1	—	—	—	25	
1	—	8	—	990	11	156	—	1.146	11	—	1	1	—	1	—	—	—	26	
—	—	—	—	<sup>30)</sup> 1.036	—	168	—	1.204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
1	—	—	—	30	40	—	—	30	40	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
—	—	—	—	287	87	—	—	287	87	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
4	—	9	—	2.092	87	393	—	2.485	87	—	1	1	—	1	—	—	—	30	
1	—	9	—	1.929	591	358	—	2.287	591	—	1	1	—	1	—	—	—	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	
3	—	9	—	3.173	67	1.014	63	4.187	130	1	1	1	1	1	—	—	—	33	
39	—	183	—	40.651	10.595	10.632	432	51.284	11.027	6	18	12	4	19	3	2	3	—	

dadu gehören noch Webwaren-Sewer, Schals- und Bandauschneider, Fleischer, Kunst- und Wollwäscher, Übernahme zum chemischen Fügen und Vorhängereparieren. — <sup>17)</sup> Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Tagelöhner ist nicht bekannt. — <sup>18)</sup> Mit Hilfspersonen 25 K., ohne Hilfspersonen 15 K. — <sup>19)</sup> Darunter Pfeifenschneider, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betonmacher, Tabakpfeifenschlammacher, Dominospielerzeuger, Perlmutter-arbeiter, Winkelfrahmerzeuger, Gewehrpfistons-erzeuger, Milchgalanteriewaren-erzeuger, Metall-Druck- und Dreh-warenerzeuger, Rauchrequisiten-erzeuger, Meerschmaus- und Eisenbeinbildhauer. — <sup>20)</sup> Auch Verdichtesgarnwarenerzeuger, Holzschachtelmacher und Korfhöpfelerzeuger. — <sup>21)</sup> Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Raubhägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerbers- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — <sup>22)</sup> Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr von 20 K. — <sup>23)</sup> Früher Donaufischer, Fischkäufer und Fischhändler. — <sup>24)</sup> Hilfsarbeiterauschuss. — <sup>25)</sup> Darunter auch Fleischverschleifer, Fleckieder, Eich- und Viehflächler, Fleischhändler. — <sup>26)</sup> Für Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe, ferner Filialgebühr 50 K. — <sup>27)</sup> Auch Käses- und Salami-erzeuger, Säulinghändler, Gebärmereitiger, Seidwarenverschleifer. — <sup>28)</sup> Seidwarenverschleifer 50 K., jede Filiale 50 K. — <sup>29)</sup> Darunter auch Viktualienhändler, Fütterer, Säulenfrüchtenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleifer, Landbrot-Verschleifer, Butters-, Eiers-, Käses-, Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Eishändler, Preßbrot-Verhändler, Kafers-, Heu- und Strohändler. — <sup>30)</sup> Darunter 805 Chauffeure.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung <sup>2)</sup>		Genossenschaftsversammlung		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Geschäftsausschusses <sup>3)</sup>
		Einverleibungs-Gebühr in Stronen	beschlussfähig	beschlussunfähig	beschlussfähig	beschlussunfähig	männliche	weibliche	juristische	zusammen		
											Personen	
	Übertrag . . .	—	—	52	—	259	12	16.083	3.609	447	20.139	—
34	Gastwirte <sup>7)</sup>	52	80	1	—	10	—	3.052	351	57	3.460	11
35	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	60	1	—	12	—	487	22	34	543	14
36	Geschirrhändler <sup>8)</sup>	8	20	1	—	6	1	49	35	—	84	—
37	Gläser, Glashändler, Glaschleifer <sup>9)</sup>	17	50	1	—	12	—	492	48	19	559	11
38	Glühlichtkörpererzeuger . . . . .	6	50	2	1	—	—	23	7	3	33	4
39	Gold- und Metallschläger . . . . .	8	60	1	—	2	—	18	—	—	18	10
40	Graveure <sup>10)</sup>	17	50	1	—	12	—	343	14	2	359	8
41	Großfuhrwerksbesitzer <sup>11)</sup>	8	40	1	—	2	—	72	16	4	92	8
42	Großhändler <sup>12)</sup>	6	200	2	—	3	—	16	1	—	17	—
43	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger <sup>13)</sup>	17	50	2	—	10	—	552	34	6	592	8
44	Hafner	8	70	3	—	12	—	<sup>32)</sup> 126	—	—	<sup>32)</sup> 126	8
45	Handelsagenten, nicht protokoll. <sup>14)</sup>	48	25	1	—	10	—	2.756	61	—	2.817	—
46	Handelsverein des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes . . . . .	20	20	1	—	4	—	2.193	2.078	—	4.271	8
47	Handelsverein in Hernals . . . . .	20	<sup>26)</sup> 20	2	—	14	—	2.330	1.720	—	4.050	8
48	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert <sup>15)</sup>	26	20	1	—	11	—	7.225	5.169	6	12.400	8
49	Händler mit Brennmaterialien <sup>16)</sup>	23	30	1	—	11	—	1.024	631	—	1.655	—
50	Handschuh- und Bandagenmacher	20	40	1	—	8	—	145	12	1	158	8
51	Harmonikaerzeuger	8	40	1	—	14	—	41	2	—	43	8
52	Holz- und Stohlenhändler <sup>17)</sup>	15	20	1	—	2	—	308	10	8	326	—
53	Hoteliers und Pensionsinhaber <sup>18)</sup>	—	<sup>27)</sup> 50	1	—	14	—	186	172	26	384	—
54	Huf- und Wagenschmiede <sup>19)</sup>	14	80	2	—	8	—	352	22	3	377	8
55	Hutmacher und Hasenhaarschneider	11	60	1	—	6	2	231	14	—	245	—
56	Industriemaler <sup>20)</sup>	14	60	1	—	6	—	183	29	—	212	8
57	Informationsbureau, konzess. <sup>18)</sup>	5	60	1	—	7	—	22	—	3	25	—
58	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	27	100	2	2	6	—	977	43	6	1.026	8
59	Kaffeekocher . . . . .	20	<sup>28)</sup> 60	1	—	10	—	278	148	8	434	—
60	Kaffeefieder . . . . .	32	<sup>29)</sup> 100	1	—	12	—	584	190	12	786	8
61	Kaffeeturrogaterzeuger	8	50	1	—	2	—	40	8	5	53	8
62	Kamm- und Fächermacher <sup>21)</sup>	14	52	2	—	11	—	147	15	—	162	8
63	Kanal- und Sentgrubenräumer	8	60	2	—	—	—	26	8	—	34	—
64	Kaufmannschaft, Wiener <sup>22)</sup>	105	<sup>30)</sup> 100	1	—	166	—	3.853	289	2037	6.179	<sup>30)</sup> 12
65	Klavier- und Orgelbauer <sup>23)</sup>	14	100	1	—	11	2	127	—	3	130	12
66	Kleidermacher <sup>24)</sup>	53	40	3	—	15	—	9.163	5.618	160	14.941	14
67	Kleinfuhrwerksbesitzer <sup>25)</sup>	22	<sup>31)</sup> 10	1	—	4	—	1.731	405	—	2.136	8
68	Kohlensäure Getränkeerzeuger	14	60	1	—	3	—	56	12	1	69	—
69	Korbflechter . . . . .	8	40	4	—	4	—	98	5	—	103	8
	Fürtrag . . . . .	—	—	103	3	679	17	55.389	20.798	2851	79.038	—

1), 2), 3), 4), 5) und 6) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — 7) Gast- und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeekocher, Kaffeefieder, Spirituosen- und Branntweinskocher. — 8) Händler mit Geschirre und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — 9) Auch Glasbläser, Edelstein-Imitationen, Glasaugen, Glas- und Wachsperlererzeuger, Glaserdiamanten-Händler, Fasser und -Erzeuger, Glaswarenmonierer. — 10) Die Genossenschaft umfasst die handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenstecher, Formstecher, Metallographen, Metallauschneider, ferner die freien Gewerbe: Stauschul-Stampplaternerzeuger, Ager, Zinographen und Edelsteinschleifer. — 11) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — 12) Gremium; Bankiers, insofern sie mindestens 1300 K Erwerbsteuer entrichten. — 13) Auch Zifeleure, Metall-Galanteriewaren- und Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stochbeschlägemacher, Metallpresser, Metallauschneider, Metallschleifer, überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Paffong und Nidel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, Versilberer, Vernickler, elektrochemische Anstalten. — 14) Ausgenommen sind die Pferdeagenten. — 15) Früher Gemischtwarenhändler und -verkleifer. — 16) Nicht protokollierte. — 17) Personen, welche den Bau-, Binder-, Brenn-, Furnier-, Tischler-, Werk- und Billenholz-, Binderreif-, Koks- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — 18) Gremium. — 19) Innung; auch Nadschrauben- und Huf-

setzung.)

Gehilfenver- sammlungen	Sitzungen des Gehilfen- auschusses	Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen										
		Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankentafel	Lehrlings-Krankentafel	Meister-Krankentafel 5)	Schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerbliche Geschäftsun- ternehmungen 6)	gew. Anlagen zur ge- meinsamen Benützung 6)	Herberge	Laufende Zahl		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.											
39	—	183	—	40.652	10.595	10.632	432	51.284	11.027	6	18	12	4	19	3	2	3	—
1	—	6	—	7.059	7.912	1.752	—	8.811	7.912	1	1	1	1	1	—	—	—	34
3	—	14	—	2.236	—	460	—	2.696	—	—	—	—	—	1	—	—	—	35
—	—	—	—	14	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
3	—	8	—	1.411	105	276	2	1.687	107	—	1	1	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	21	186	—	1	21	187	—	—	—	—	—	—	—	—	38
2	—	4	—	48	32	15	7	63	39	—	1	1	—	1	—	—	—	39
1	—	3	—	461	108	160	1	621	109	1	1	1	1	1	—	—	—	40
1	—	2	—	1.885	—	—	—	1.885	—	—	33)1	—	—	1	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
1	—	10	—	3.575	1.539	382	—	3.957	1.539	—	1	1	1	1	—	—	1	43
—	—	—	—	423	—	69	—	492	—	1	1	—	—	1	—	—	—	44
—	—	—	—	73	32	27	—	100	32	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	73	25	154	24	227	49	—	—	—	—	1	—	—	—	46
—	—	—	—	209	32	214	36	423	68	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	746	72	814	144	1.560	216	—	—	—	1	—	—	—	—	48
—	—	—	—	193	—	—	—	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
1	—	7	—	307	256	40	2	347	258	—	1	1	—	1	—	—	—	50
2	—	12	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	51
—	—	—	—	2.137	2.146	463	—	2.600	2.146	—	—	1	—	1	—	—	—	52
1	—	12	—	913	—	348	—	1.261	—	1	1	1	1	—	—	—	—	53
1	—	6	—	887	733	151	—	1.038	733	—	—	1	1	—	1	—	—	54
1	—	4	—	116	42	14	—	130	42	—	—	—	—	1	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1	—	12	—	2.695	624	850	5	3.545	629	—	1	1	1	1	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	58
1	—	14	—	3.172	2.212	369	—	3.541	2.212	—	1	1	—	1	—	—	—	59
1	—	4	—	83	57	—	—	83	57	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	—	10	—	542	201	42	—	584	201	—	—	1	1	1	1	—	—	61
—	—	—	—	509	—	—	—	509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
2	—	21	—	42.163	14.337	3.785	246	45.948	14.583	1	34)1	1	1	1	1	—	—	63
1	—	—	—	1.200	—	162	—	1.362	—	—	—	1	1	—	1	—	—	64
2	—	8	—	11.609	12.444	8.040	9.851	19.649	22.295	—	—	1	1	1	1	1	—	65
1	—	3	—	2.541	—	—	—	2.541	—	—	—	1	—	1	—	—	—	66
1	—	2	—	250	—	1	—	251	—	—	—	—	—	1	—	—	—	67
1	—	6	—	159	4	32	2	191	4	—	—	1	1	—	1	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
69	—	251	—	128.362	53.694	29.263	10.753	157.625	64.447	11	37	27	14	44	4	2	4	—

eisenstoßen-Erzeuger. — 20) Auch Porzellans, Ton-, Majolika-, Fayences, Glas-, Emails, Galanteries, Fächer-, Bronze- und Wappenmaier, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinzeichner. — 21) Auch Hornpresser und Weinschneider. — 22) Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschaften jener Handelsgewerbe, welche zur Firmasprotokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — 23) Auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — 24) Auch Männer- und Frauenkleidermacher, Kunststopper, Bekleidermacher. — 25) Auch Möbeltransportwagen-Unternehmer. — 26) Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — 27) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K., in der I. Klasse 200 K. — 28) Es bestehen 6 Stufen zu 4, 10, 20, 30, 40 und 60 K. — 29) Für neue Konzeptionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K.; Wächter stets nur 40 K. — 30) Für Gremial-Mitglieder, die zum ersten Male mit einem Erwerbsteuerjake von mehr als 400 K. bemessen werden und für Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine 200 K. — 31) Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — 32) Dazu noch 2 Ehrenmitglieder. — 33) Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — 34) Gremialkrankentafel für Gehilfen; außerdem eine Krankentafel für die Hilfsarbeiter. — 35) Außerdem ein Hilfsarbeitersauschuss von 12 Mitgliedern.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung <sup>3)</sup>		Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Geschäftsauschlusses <sup>3)</sup>
		Einkaufsgebühren in Kronen	Einkaufsgebühren in Kronen	beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag . . .	—	—	103	3	679	17	55.389	20.798	2851	79.038	—
70	Kostgeber (Auskocher) . . . . .	14	40	1	—	2	—	100	212	2	314	—
71	Kunstblumenerzeuger <sup>7)</sup> . . . . .	14	50	2	2	—	4	73	258	—	331	12
72	Kupferschmiede . . . . .	5	60	4	—	2	—	37	2	1	40	5
73	Kürschner, Rauchwarenfarber und Kappenmacher . . . . .	11	80	3	—	12	—	722	15	5	742	—
74	Land- und Stadtlohnfuhrwerker . . . . .	11	30	4	—	1	—	196	38	23	257	5
75	Lederhändler <sup>8)</sup> . . . . .	17	40	3	—	10	—	181	30	2	213	—
76	Leichenbestattungs-Unternehmer . . . . .	8	40	1	—	6	—	34	15	1	50	—
77	Lithographen <sup>9)</sup> . . . . .	8	50	1	—	6	—	131	11	42	184	10
78	Marktfahrer . . . . .	14	20	1	—	8	—	478	508	—	986	—
79	Markt-Viktualienhändler . . . . .	14	20	2	—	12	—	1.203	2.132	—	3.335	—
80	Marmorwarenerzeuger . . . . .	10	80	2	—	6	—	88	1	5	94	—
81	Mechaniker . . . . .	14	40	1	—	8	—	622	21	91	734	12
82	Metall- und Zinngießer <sup>10)</sup> . . . . .	14	60	2	—	5	1	123	14	—	137	12
83	Nieder-Erzeuger . . . . .	17	50	2	—	9	—	42	213	—	255	22
84	Milchmeier und Milchhändler <sup>11)</sup> . . . . .	27	30	1	—	5	—	480	191	32	703	—
85	Modistinnen und Modisten . . . . .	11	50	1	—	17	—	98	1.190	18	1.306	8
86	Nadler, Webkamm- und Drahtwarenerzeuger . . . . .	8	30	1	—	6	—	30	4	—	34	8
87	Naturblumenbinder und -Händler . . . . .	14	40	1	—	4	—	200	252	—	452	—
88	Optiker <sup>12)</sup> . . . . .	10	40	1	—	10	—	139	14	—	153	12
89	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler <sup>13)</sup> . . . . .	14	20	1	—	12	—	331	536	1	868	—
90	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz. . . . .	5	20	1	—	4	—	10	—	2	12	—
91	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer . . . . .	—	<sup>21)</sup> 40	1	1	4	1	121	114	—	235	—
92	Pferdehändler . . . . .	20	<sup>22)</sup> 50	2	—	5	2	309	2	—	311	—
93	Plattierer . . . . .	8	100	2	—	3	—	85	4	3	92	—
94	Photographen . . . . .	14	50	1	—	14	—	676	94	12	782	8
95	Plattierer . . . . .	8	20	4	—	6	—	26	—	—	26	6
96	Pofamentierer <sup>14)</sup> . . . . .	24	30	1	—	6	—	199	166	13	378	12
97	Präparatoren . . . . .	6	100	2	—	5	—	37	5	—	42	5
98	Rauchfanglehrer . . . . .	12	100	4	—	10	—	126	27	—	153	—
99	Riemer, Peitschenmacher, Kappen- schirm-schneider und Maschinen- Treibriemen-Erzeuger . . . . .	11	<sup>25)</sup> 50	2	—	4	—	205	12	2	219	8
100	Rotgerber und Lederer <sup>15)</sup> . . . . .	8	30	1	—	2	—	33	3	10	46	10
101	Sandhändler 2c. <sup>16)</sup> . . . . .	7	5	1	—	2	—	60	15	—	75	—
102	Sattler . . . . .	14	60	2	—	—	—	300	—	—	300	12
103	Sauerfräutler . . . . .	12	<sup>23)</sup> 40	2	—	5	—	87	37	—	124	—
104	Schiffmüller . . . . .	5	20	1	—	1	—	11	1	—	12	—
105	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	10	60	1	—	8	1	237	7	1	245	9
106	Schlosser <sup>17)</sup> . . . . .	26	<sup>24)</sup> 80	3	—	9	1	1.481	46	31	1.558	14
107	Schuhmacher <sup>18)</sup> . . . . .	43	40	1	—	11	—	5.521	94	23	5.638	12
108	Seiden-, Schön-, Schwarzfarber . . . . .	76	40	2	—	2	—	66	8	—	74	4
109	Seidenwarenerzeuger <sup>19)</sup> . . . . .	8	20	1	—	2	—	47	2	—	49	8
110	Seifenfieder, Parfümeure u. Dlerz . . . . .	12	40	—	—	8	—	105	35	5	165	6
111	Seiler, Hoßhaarfied. u. Haarwäsch . . . . .	9	60	2	—	2	—	35	5	—	40	8
	Fürtrag . . . . .	—	—	175	6	933	27	70.494	27.132	3176	100.802	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup>, <sup>4)</sup>, <sup>5)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 638. — <sup>7)</sup> Auch Kranzlbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — <sup>8)</sup> Auch Lederauschnider, Schuhzugehörhändler und Gerätele-träger. — <sup>9)</sup> Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zinn- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — <sup>10)</sup> Auch Selb-, Eisen-, Kunst-, Glocken- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten- und Bleiröhrenerzeuger und Markbuchstabengießer. — <sup>11)</sup> Auch Milch- und Milchproduktverfeinerer und nicht fabrikmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — <sup>12)</sup> Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — <sup>13)</sup> Auch Photographien-, Zigarettenhüllens-, Papierspizens-, Dekorationsartikel-, Tapeten-, Buntpapier- und Briefmarken-händler. — <sup>14)</sup> Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberbrautzieher, Gold- und Silberplättner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlschneider, Knops- und Krepinmacher, Schnür- und Birtelmacher, Woll-zwerner und Wollspinner, Hutdraht- und Vorpapier-, Fuchsterne- und Merzgarne-Erzeuger, Hemdknops- und Lampen-

zeugung.)

Gesiften= ber= sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>						Bei der Genossenschaft bestehen									
				Gesiften= des Gesiften= auschufes		Gesiften und sonstige Hilfs- arbeiter <sup>4)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gesiften-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Meister-Krankentasse <sup>5)</sup>	Schiedsgerichtl. Ausschuf gewerbliche Gesiften= unternehmungen <sup>6)</sup>	gew. Anlagen zur ge- meinamen Benützung <sup>6)</sup>	Herberge	Laufende Zahl
69	—	351	—	128.362	53.694	29.263	10.753	157.625	64.447	11	37	27	14	44	4	2	4	70	
—	—	—	—	7	176	—	—	7	176	—	—	—	—	—	—	—	—	71	
—	2	6	—	44	925	3	176	47	1.101	—	1	1	1	1	—	—	—	72	
4	—	4	—	290	—	120	—	410	—	—	1	1	—	1	—	—	—	73	
—	—	—	—	1.031	637	461	—	1.492	637	—	1	1	1	1	—	1	1	74	
—	—	—	—	920	—	—	—	920	—	—	—	—	—	1	—	—	—	75	
—	—	—	—	82	—	27	—	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	
1	—	15	—	1.638	622	240	—	1.878	622	—	1	1	—	1	—	—	—	78	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	80	
1	—	4	—	566	4	22	—	588	4	—	—	—	—	1	—	—	—	81	
2	—	12	—	5.048	507	2.440	2	7.488	509	—	1	1	1	1	—	—	—	82	
2	—	13	—	1.520	89	269	—	1.789	89	—	1	1	—	1	—	—	—	83	
1	—	4	—	11	599	—	58	11	657	—	—	—	—	—	—	—	—	84	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	85	
1	—	2	—	—	1.962	3	859	3	2.821	—	1	1	—	1	—	—	—	86	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	
1	—	6	—	62	55	4	—	66	55	—	1	—	—	1	—	—	—	88	
—	—	—	—	38	84	4	102	42	186	—	—	—	—	—	—	—	—	89	
1	—	5	—	256	22	90	1	346	23	—	1	1	—	1	—	—	—	90	
—	—	—	—	9	41	13	14	22	55	—	—	—	—	—	—	—	—	91	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	
—	—	—	—	606	—	58	—	664	—	—	1	—	—	1	—	—	—	94	
2	—	6	—	371	121	74	10	445	131	—	1	—	—	1	—	—	—	95	
2	—	2	—	47	—	24	—	71	—	—	1	1	—	1	—	—	—	96	
1	—	1	—	772	2.267	78	94	850	2.361	1	1	1	—	1	—	—	—	97	
1	—	3	—	21	1	8	—	29	1	—	—	—	—	1	—	—	—	98	
4	—	3	—	270	—	26	—	296	—	—	1	—	—	1	—	—	—	99	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
1	—	5	—	407	—	96	—	503	—	—	<sup>20)</sup> 1	1	1	1	—	—	—	101	
2	—	10	—	1.142	163	20	—	1.162	163	—	1	—	—	1	—	—	—	102	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	
2	—	13	—	668	4	28	—	696	4	—	1	1	—	—	—	—	1	104	
—	—	—	—	74	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—	1	—	—	105	
—	—	—	—	20	10	2	—	22	10	—	—	—	—	—	—	—	—	106	
—	—	—	—	238	—	—	—	238	—	—	—	—	—	1	1	—	—	107	
2	—	15	—	7.810	280	2.590	—	10.400	280	—	1	1	1	1	1	1	—	108	
2	—	12	—	11.693	1.707	3.810	21	15.503	1.728	—	1	1	1	1	1	—	—	109	
4	—	4	—	893	329	128	—	1.021	329	1	1	—	—	1	—	—	—	110	
—	—	—	—	50	220	—	—	50	220	—	—	—	—	1	—	—	—	111	
1	—	1	—	26	—	1	—	27	—	—	—	—	—	1	—	—	—	112	
—	1	2	1	105	26	5	—	110	26	—	1	—	—	1	—	—	—	113	
108	3	500	1	142.089	61.806	33.236	12.069	175.325	73.875	13	59	41	20	72	8	4	6		

dochtmacher, Erzeuger gefädelter und genehter Waren, Franfentnöpfer, Spizenköpfer, Woll- und Seidenabftirer, Perl-, Gut-, Schuh-Aufputz- und Schuhmaschinen-Erzeuger. — <sup>15)</sup> Auch Ledereinwalfer, Lederzurichter, Lederlactierer, Rotgerber-Fellfärber und Kunftleder-Erzeuger. — <sup>16)</sup> Auch Händler mit Gartenfchotter, Ausreibblüchern, Aufplappen und Sägefpänen im Umberziehen. — <sup>17)</sup> Auch Ring- und Kettenfchmiede, Sporer, Nagelfchmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtftiftenmacher, Schraubenmacher, Bindenmacher, Bag- und Gewichtmacher, Gewicht-abftirer, Möbelfebernerzeuger, Kaffeenerzeuger. — <sup>18)</sup> Auch Obertheilerzeuger, Eifenmacher, Patfchen- und Filz- fchuhmacher, Leifchen- und Stiefelbreitfchneider, Holzföckl-Erzeuger. — <sup>19)</sup> Gremium; darunter Verfertigung von ganz- und halbfeidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, ferner das Gewerbe der Seidenmeferei. — <sup>20)</sup> Zufammen mit den Tafchner. — <sup>21)</sup> Werbefleifchhauer; Werbefleifchberfchleifer nur 20 K. — <sup>22)</sup> Agenten 25 K. — <sup>23)</sup> Für 1 Filiale 20 K. — <sup>24)</sup> Für 1 Filiale 40 K. — <sup>25)</sup> Für 1 Filiale 20 K.



(3. Fortsetzung)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung <sup>3)</sup> (Einverleibungsgebühr in Kronen)		Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Geschäftsausgleichs <sup>5)</sup>
		beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen			
									Personen			
	Übertrag . . .	—	—	175	6	933	27	70.494	27.132	3176	100.802	—
112	Siebmacher und Gitterstricker . . .	8	50	1	—	5	—	30	1	—	31	—
113	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger . . .	10	24)50	4	—	7	—	130	163	13	306	8
114	Spengler . . .	23	80	3	—	10	—	703	41	2	746	22
115	Spielwarenerzeuger <sup>7)</sup> . . .	11	18)40	2	—	5	—	198	111	—	309	—
116	Spirituosenhändler, konfessionierte . . .	26	19)60	2	—	8	—	621	357	—	978	6
117	Spirituosen- und Branntweinhändler . . .	14	30	2	—	1	—	57	44	—	101	—
118	Spiritus-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Presshefe-, Senferzeuger . . .	14	30	1	—	3	—	201	66	3	270	—
119	Stahl- und Metallschleifer . . .	14	50	1	—	5	—	84	6	—	90	—
120	Stellfuhrinhaber . . .	4	20)10	1	—	—	—	13	1	—	14	8
121	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Korbhaar- und Strohbordürenmacher . . .	8	50	1	—	3	—	106	48	—	154	9
122	Stuffaturer . . .	8	50	2	2	13	—	66	2	2	70	8
123	Tapezierer . . .	18	21)80	1	—	7	—	1.057	24	4	1.085	10
124	Taschner . . .	13	40	3	—	8	—	208	15	4	227	6
125	Tierhändler und Tierzüchter . . .	10	40	3	—	17	—	190	74	—	264	—
126	Tischler . . .	38	50	2	1	10	—	3.692	101	—	3.793	22
127	Trödler . . .	20	40	1	—	5	—	319	259	—	578	—
128	Tuchseher . . .	4	40	2	—	2	—	11	—	—	11	4
129	Uhrmacher <sup>8)</sup> . . .	22	100	1	—	8	—	601	14	4	619	10
130	Vergolber . . .	12	50	1	—	11	1	121	7	—	128	12
131	Viehhändler (Grenium) <sup>9)</sup> . . .	22	100	1	—	16	—	249	9	3	261	—
132	Wagner, Sattelbaummacher . . .	16	60	2	—	9	—	261	9	4	274	—
133	Wanderhändler . . .	16	20	1	—	12	—	871	1.299	—	2.170	—
134	Wäscher und Wäschepußer <sup>10)</sup> . . .	24	22)80	2	—	8	—	415	1.107	2	1.524	8
135	Wäschewarenherzeuger <sup>11)</sup> . . .	20	23)40	1	—	6	—	1.188	4.473	5	5.666	8
136	Weber <sup>12)</sup> . . .	14	40	2	—	3	—	102	4	—	106	8
137	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber) . . .	6	40	—	—	1	—	11	—	—	11	—
138	Wildpret- und Geflügelhändler <sup>13)</sup> . . .	11	24)30	1	—	4	—	272	370	4	646	8
139	Wirkwarenerzeuger <sup>14)</sup> . . .	8	30	1	—	5	—	125	311	—	436	12
140	Xylographen . . .	10	50	1	—	10	—	36	—	—	36	10
141	Zahn techniker <sup>15)</sup> . . .	9	50	2	—	10	—	422	14	—	436	—
142	Zier- und Handlungsgärtner . . .	20	40	5	—	8	—	661	79	—	740	8
143	Zimmermeister und Bootsbauer . . .	14	200	2	—	10	—	170	6	5	181	6
144	Zimmerpußer und Reinigungsanstalten . . .	15	40	4	—	12	—	225	33	—	258	8
145	Zimmer- und Dekorationsmaler . . .	14	80	1	—	10	—	943	23	3	969	—
146	Zuckerbäcker <sup>16)</sup> . . .	20	100	—	—	10	—	576	41	—	617	8
	zusammen <sup>17)</sup> . . .	—	—	235	9	1195	28	85.429	36.244	3244	124.907	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup>, <sup>4)</sup>, <sup>5)</sup> und <sup>6)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 638. — <sup>7)</sup> Auch Erzeuger von Papier-, Zigarrenpfeifen, Zigarettenhüllen, Probierbüchsen, Probierpuppen (sofern nicht aus Wachs erzeugt), Schiefer-, Schreib- und Schultafeln, Gummibällen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — <sup>8)</sup> Auch Zifferblattschmelzer. — <sup>9)</sup> Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarkt fungieren oder das Amt eines Agenten dafelbst bekleiden. — <sup>10)</sup> Darunter Weiß-Hemden-, Krägen- und Manschettenwäscher. — <sup>11)</sup> Früher Färbler. Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handtücher, Krägen- und Manschettenmacher, Weißnäher, Kravatennmacher, Frauenröckmacher, Frauen-Schurzmacher, Muster-Vordrucker, Mänschenmacher, Häubchen- und Chemisettmacher. — <sup>12)</sup> Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenherzeuger siehe jetzt unter „Chemisch-pußer, Appreteure 2c.“ — <sup>13)</sup> Auch Geflügelmäster (Mastanstalten). — <sup>14)</sup> Darunter Bettinetz- und Bobinetzpigen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfwirker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gebähter Phantasiwaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gemerkter, gefnäpfter oder gestrickter Phantasiwaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — <sup>15)</sup> Genossenschaftsisprenkel umfasst ganz Nieder-

und Schluß.)

Befähigungskategorie				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen								
				Geselfen und sonstige Hilfsarbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Geselfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	Schiedsgerichtlicher Ausschluß 5)	gewerbliche Geselfenunternehmungen 6)	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benutzung 6)	Derberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
108	3	500	1	142.089	61.806	33.236	12.069	175.325	73.875	13	58	41	20	72	8	4	6	
—	—	—	—	26	—	13	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	112	
1	—	7	—	145	528	18	25	163	553	1	1	1	1	1	—	—	113	
4	—	12	—	1.418	61	566	—	1.984	61	—	1	1	1	1	—	1	114	
—	—	—	—	71	97	6	1	77	98	—	—	—	—	—	—	—	115	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	
1	—	—	—	230	44	241	—	471	44	—	1	—	—	1	—	—	119	
—	—	—	—	518	—	—	—	518	—	—	—	—	—	1	—	—	120	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	—	—	—	343	676	62	88	405	764	—	—	—	—	1	—	—	121	
2	2	14	1	600	300	39	—	639	300	—	—	—	—	1	—	—	122	
1	—	12	—	1.465	50	557	—	2.022	50	—	1	1	1	1	—	1	123	
1	—	12	—	857	126	314	—	1.171	126 <sup>26)</sup>	1	1	—	—	1	—	—	124	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	
1	—	2	—	12.587	—	3.608	—	16.195	—	—	1	1	1	1	—	1	126	
—	—	—	—	10	3	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	127	
1	—	1	—	51	—	2	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	128	
2	—	—	—	495	25	172	—	667	25	—	1	1	—	1	—	—	129	
2	—	12	—	280	6	30	—	310	6	—	1	1	—	1	—	—	130	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	
2	—	—	—	312	—	169	—	481	—	—	1	1	—	1	—	—	132	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	
—	—	—	—	—	—	13	130	13	130	—	—	—	—	1	1	—	134	
2	—	14	—	860	7.095	210	1.513	1.070	8.608	—	—	—	—	1	—	—	135	
2	—	8	—	416	559	10	—	426	559	—	1	—	—	1	—	—	136	
2	—	2	—	56	—	3	—	59	—	—	1	1	—	1	—	—	137	
1	—	1	—	118	14	1	—	119	14	—	—	—	—	—	—	—	138	
1	—	14	—	138	1.057	18	18	156	1.075	—	1	—	—	1	—	—	139	
1	—	11	—	42	—	11	—	53	—	—	—	—	—	1	—	—	140	
—	—	—	—	411	14	275	—	686	14	—	—	—	—	1	—	—	141	
1	—	2	—	1.005	73	312	—	1.317	73	—	—	—	—	—	—	—	142	
1	—	—	—	1.332	—	261	—	1.593	—	—	1	—	—	1	—	—	143	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	—	11	—	350	—	20	—	370	—	—	—	—	—	1	—	—	144	
2	—	15	—	735	—	319	—	1.054	—	—	1	1	—	1	—	—	145	
2	—	—	—	1.275	1.631	464	9	1.739	1.640	1	1	1	—	1	—	—	146	
145	5	652	2	168.235	74.165	40.950	13.853	209.185	88.018	16	73 <sup>26)</sup>	52	24	95 <sup>27)</sup>	9	7	8	

österreich. — <sup>16)</sup> Darunter Kuchen-, Mandoletti-, Hohlhippenbäder, Kanditen- und Gefroreneserzeuger, Sebzelter, Wachszieher und Schokoladenmacher. — <sup>17)</sup> Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — <sup>18)</sup> Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — <sup>19)</sup> Für gewesene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — <sup>20)</sup> Für jede Wagenlizenz. — <sup>21)</sup> Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K zu entrichten. — <sup>22)</sup> Bei Errichtung einer zweiten Filiale 50 K. — <sup>23)</sup> In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stickermaschine verwenden, haben eine Einverleibungsgebühr von 40 K, diejenigen, welche die Stickerie als Nebenberuf betreiben, wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer zc., eine Einverleibungsgebühr von 200 K zu entrichten. — <sup>24)</sup> Für jede Filiale eine weitere Gebühr von 30 K. — <sup>25)</sup> Mit den Nierern zusammen. — <sup>26)</sup> 75 Genossenschaften mit 75 Kassen, weil zweimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Geselfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Premium der Wiener Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — <sup>27)</sup> Vgl. auch Seite 670.

b) Vermögensgebarung der  
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- erträgnisse 2)		Einver- leibungs- gebühren 3)		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- aufding- und Freisprech- gebühren 4)		Schul- wesen 5)		sonstige 6) 7)		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
	1909		433.350	11	563.522	04	721.304	25	251.229	—	399.823	12	722.097	50	
	1910		462.791	13	578.382	49	782.676	45	259.231	20	468.771	28	1.749.356	48	
	1911		559.946	78	616.875	04	834.878	20	266.677	20	570.740	25	1.357.978	40	
	1912		590.401	47	666.361	99	911.816	39	288.040	20	603.467	31	2.363.973	44	
	1913		643.063	62	651.459	60	955.527	83	293.922	92	815.400	45	2.462.031	44	
	und zwar 1913:														
1	Agenten a. d. Börse	12	28	07	160	—	1.598	—	—	—	—	—	85	41	
2	Aufstreicher	10) 6—30	951	35	4.400	—	4.178	—	2.600	—	3.500	—	1.034	—	
3	Bäcker	11) 8	36.818	62	4.320	—	32.519	24	6.760	—	—	—	6.405	90	
4	Bauherzeuger	12) 16—99.48	—	31	60	—	1.050	14	—	—	—	—	20	—	
5	Baummeister	24	33.177	18	15.200	—	23.076	21	6.242	—	—	—	2.874	81	
6	Bettwarenerzeug.	8	327	47	120	—	287	04	20	—	—	—	288	—	
7	Bildhauer	12) 4—24	134	16	440	—	1.870	06	350	—	—	—	81	20	
8	Blasinstru- mentenmacher	8	11	81	240	—	498	20	114	—	—	—	30	—	
9	Brunnenmeister	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Buchbinder	12) 4—16	2.854	24	1.868	—	4.756	—	2.811	—	3.300	—	2.330	40	
11	Buchdrucker	13) 10	8.834	60	3.090	—	13.891	77	5.246	—	14.950	—	630	88	
12	Buchhändler	12) 9—36	1.348	46	4.340	—	5.706	—	—	—	—	—	16.845	19	
13	Büchsenmacher	14	90	70	150	—	430	—	330	—	—	—	—	—	
14	Bürstenmacher	6.40—20	225	17	367	—	1.625	20	296	—	—	—	219	20	
15	Chemischpuzer	14) 6—40	874	90	6.045	—	3.563	—	426	—	3.200	—	2.019	63	
16	Dachdecker	10) 8—45	1.026	15	800	—	4.391	61	910	—	—	—	1.261	58	
17	Deichgräber	15	115	23	600	—	1.064	—	—	—	—	—	—	—	
18	Dienstmänner	4.80	21	59	150	—	3.375	60	—	—	—	—	—	—	
19	Dienst- u. Stellen- vermittler	15) 6	88	49	350	—	498	—	—	—	—	—	—	—	
20	Drechsler	10.80	11.393	67	2.055	—	10.332	40	2.220	—	20.208	75	5.664	24	
21	Drogisten	—	11	03	6.200	—	7.000	—	1.230	—	—	—	2.089	17	
22	Einspanner	16) 4	2.143	89	16.620	—	7.091	—	—	—	—	—	2.396	45	
23	Elektrotechniker	14) 8—32	1.000	41	2.980	—	5.897	—	2.356	—	200	—	122	44	
24	Fachbinder	17) 4	739	97	620	—	1.300	35	570	—	—	—	510	30	
25	Federnschmücker	12) 4—32	281	57	1.020	—	1.422	—	1.818	—	—	—	295	10	
26	Feinzeugschmiede	8	681	51	730	—	1.721	—	508	—	—	—	276	—	
27	Fiaker	16) 8	8.094	87	8.500	—	6.971	—	—	—	—	—	1.408	80	
28	Fischhändler	18) 4	183	25	840	—	760	—	—	—	—	—	—	—	
29	Flaschenbierfüller	30	643	—	420	—	1.890	—	—	—	—	—	6.846	19	
30	Fleischhauer	20) 10	11.778	39	13.925	—	20.164	20	4.560	—	21.843	52	38.184	19	
31	Fleischfelcher	21) 8	8.234	59	18.175	—	20.105	15	1.960	—	—	—	2.159	25	
32	Fragner	2	4.518	02	11.100	—	4.176	—	—	—	—	—	—	—	
33	Friseur	22) 7.20	3.534	13	13.940	—	15.830	94	4.784	—	—	—	4.546	85	
34	Gastwirte	12) 6.40—40	52.904	69	59.760	—	44.231	—	16.316	—	80.355	98	37.470	83	
35	Gasinfalkateure	12) 5—100	1.449	16	2.280	—	4.776	20	2.702	—	—	—	608	14	

1) Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabläufe der Genossenschaften bearbeitet. — 2) Davon 1913: aus unbeweglichem Vermögen 10.180.487 K 47 h. — 3) Das Ausmaß der Einverleibungsgebühren siehe S. 633 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — 4) Darunter 1913 Lehrlings- und Aufdinggebühren, u. zw. bei den Schloßern 804 K. — 5) Die Einnahmenspalte „Schulwesen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelber). — 6) Darunter 1913: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung, Einnahmen durch Fachblätter, Schematismen, Inzerate u. dgl.: Aufstreicher 644 K, Drechsler 1684 K 91 h, Fiaker 1313 K 50 h, Sattler 670 K 20 h, Handelsagenten 4498 K 07 h, Kaffeehändler 416 K, Sonnen- und Regenschirmherzeuger 25 K, Zahntechniker 5276 K 20 h, Bäcker 2725 K 65 h, Gutmacher 205 K 50 h, Bergolder 110 K, Händler mit Brennmaterialien 150 K 40 h, Wagner 115 K, Einspanner 2315 K 25 h, Schloßer 340 K, Auerbäcker 831 K, Spengler 309 K, Fleischhauer 2817 K 80 h, Schildermaler 450 K, Friseur 760 K 35 h, Mechaniker 100 K, Wäscheherzeuger 107 K und Gürtler 1299 K 60 h. — 7) Die Gebarung der von der Kleiderfabrikation der Kleidermachergenossenschaft für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten ist hier nicht eingerechnet (siehe Seite 668). — 8) Über Gehilfenunterstützungen vgl. Seite 665. — 9) Darunter 1913 Auslagen für Zeitungssubventionen, Kalender usw.: Buchdrucker 2245 K, Bürstenmacher 16 K 12 h, Chemischpuzer 1512 K, Fiaker 4608 K 51 h, Friseur 4431 K 34 h, Gastwirte 10.000 K, Handelsgremium Verfalls 2951 K, nichtprotokollierte Handelsleute 6000 K, Hoteliers 3600 K, Kleidermacher 32.549 K 38 h, Lederhändler 200 K, Papierwarenhändler 1.390 K, Photographen 1700 K, Seidenfärber 100 K, Tapezierer 458 K, Tischler 8331 K 88 h, Tischhändler 1200 K, Zahntechniker 6611 K 54 h, Ziergärtner 1200 K, Flaschenbierfüller 300 K, Lederhändler 200 K, Wäscheherzeuger

**gewerblichen Genossenschaften.<sup>1)</sup>**  
**Genossenschaften in den Jahren 1909—1913.**

zu- sammen <sup>7)</sup>		Ausgaben										Saufende Zahl			
		Verwaltung				Schul- wesen <sup>5)</sup>	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>8)</sup>	sonstige		zu- sammen <sup>7)</sup>				
		der Genossen- schaft selbst		des Genossen- schafts- vermögens					7) 8) 9)						
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
3,091.326	02	1,014.878	04	326.715	15	735.536	63	36.776	93	176.527	62	668.773	05	2,960.207	42
4,301.209	03	858.955	78	335.232	81	570.487	69	29.874	88	179.637	70	1,469.753	13	3,443.941	99
4,207.095	87	1,176.370	98	566.327	35	854.979	99	50.255	46	181.988	23	1,401.216	84	4,231.138	85
5,424.060	80	1,160.484	70	517.842	79	1,000.565	02	45.831	48	156.167	54	2,345.452	54	5,226.344	07
5,821.405	86	1,214.584	14	510.321	13	1,012.074	15	53.261	97	167.765	16	2,517.595	92	5,475.602	47
1.871	48	2.181	10	—	40	—	—	—	—	—	—	13	—	2.194	50
16.663	35	7.385	12	69	31	10.370	97	—	—	66	—	1.042	10	18.933	50
86.823	76	18.966	78	36.618	07	3.128	38	5,253	72	1.448	10	15.466	70	80.881	75
1.130	45	1.024	—	142	—	200	—	—	—	—	—	13	—	1.238	42
80.570	20	24.222	02	27.570	90	—	—	—	—	5.146	—	3.420	10	60.359	02
1.042	51	616	88	9	98	11	60	—	—	—	—	381	28	1.019	74
2.875	42	1.985	43	26	07	194	80	24	05	9	—	117	—	2.356	35
894	01	590	05	1	51	24	—	—	—	—	—	16	—	631	56
—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—
17.919	64	8.052	84	128	34	5.000	57	—	—	577	—	4.279	70	18.038	45
46.643	25	9.172	36	4.684	48	19.450	—	—	—	2.010	—	7.088	47	42.405	31
28.239	65	15.470	12	130	32	—	—	—	—	1.680	—	10.204	09	27.484	53
1.000	70	365	05	3	90	—	—	—	—	—	—	143	—	511	95
2.732	57	1.867	82	24	50	130	—	100	—	35	—	557	31	2.714	63
16.128	53	4.949	93	862	33	5.796	43	—	—	—	—	2.031	50	13.640	19
8.389	34	6.005	29	269	38	—	—	—	—	36	—	1.034	90	7.345	57
1.779	23	1.449	66	6	21	—	—	—	—	—	—	88	10	1.543	97
3.547	19	2.877	19	3	72	—	—	—	—	—	—	474	82	3.355	73
936	49	1.114	56	1	20	—	—	—	—	—	—	282	—	1.397	76
51.874	06	8.219	30	7.543	02	28.051	11	370	—	1.251	—	4.611	62	50.046	05
16.530	20	6.926	41	8	57	554	81	—	—	50	—	750	48	8.290	27
28.251	34	10.902	34	105	53	1.800	—	—	—	363	—	5.531	52	18.702	39
12.555	85	6.923	28	42	41	1.083	05	—	—	87	—	588	70	8.724	44
3.740	62	2.572	48	44	66	350	40	—	—	115	70	173	56	3.256	80
4.836	67	2.190	47	7	92	60	—	—	—	—	—	627	82	2.886	21
3.916	51	2.537	15	39	08	234	—	—	—	—	—	285	—	3.095	23
24.974	67	8.479	06	3.946	39	800	—	—	—	273	—	6.344	25	19.842	70
1.783	25	975	53	5	11	—	—	—	—	400	—	409	—	1.789	64
9.799	19	3.802	12	31	03	—	—	—	—	33	20	7.061	36	10.927	71
110.455	30	21.697	14	8.210	33	22.843	52	—	—	1.191	50	46.025	01	99.967	50
50.633	99	19.680	18	6.289	13	2.000	—	—	—	1.513	60	10.489	62	39.972	53
19.794	02	12.993	51	191	90	—	—	—	—	660	40	791	78	14.637	59
42.635	92	13.98	52	42	80	1.718	46	1.380	—	923	—	15.746	29	33.209	07
291.038	50	61.112	11	70.624	87	86.791	76	12.344	99	7.357	30	57.251	60	295.482	63
11.815	50	9.469	11	59	89	100	—	—	—	—	—	1.773	—	11.402	—

5476 K 19 h, Tischler 8331 K 83 h, Raffschleifer 926 K, Gasinkassateure 868 K, Spirituosenzenger 474 K, Zuderbäder 865 K 60 h, Bäder 6556 K 83 h, Fuß- und Wagenmiede 775 K 80 h, Fleischhauer 1698 K 33 h, Friseur 4863 K 34 h, Bäcker 3544 K, Säurler 2397 K 27 h; Auslagen für Rechtsvertretung: Tischler 3976 K, Viehhändler 900 K, Zuderbäder 125 K, Sutfaturer 260 K, Mechaniker 81 K 67 h, Schloher 300 K, Bäcker 117 K 54 h; namhaftere Auslagen für Genossenschaftsverbände (hauptsächlich Reichs- oder Landesfachverbände): Bäder 910 K, Buchdrucker 480 K, Dachdecker 200 K, Fleischteller 1740 K, Schwirre 6030 K, Großhändler 15 K, Handelsagenten 5000 K, Handelsgerium XII.—XV. Bezirk 400 K, Handelsgerium Hernals 450 K, Handelsleute 750 K, Hoteliers 900 K, Kaufmannschaft 4220 K, Kleidermacher 4603 K, Plätterer 100 K, Photographen 700 K, Schlosser 230 K, Schuhmacher 600 K, Tischler 2430 K, Viehhändler 900 K, Wäschwarenzeuger 420 K, Zahn-techniker 180 K, Zimmermaler 900 K, Zuderbäder 140 K. — <sup>10)</sup> Nach Maßgabe der zur Gehilfen-, bei den Dachdeckern auch zur Lehrlings-Krankenkasse errichteten Unternehmerbeiträge. — <sup>11)</sup> Außerdem für die im Betriebe beschäftigten Gehilfen, Hilfsarbeiter, Lehrlinge und Sadnerinnen 4 K pro Kopf und Jahr. — <sup>12)</sup> Je nach dem Weichheitsumfange bzw. dem Erwerbsverhältnisse. — <sup>13)</sup> Für je 5 Gehilfen. — <sup>14)</sup> Je nach der Gehilfenzahl. — <sup>15)</sup> Ohne Hilfskraft; für jede Hilfskraft 2 K mehr. — <sup>16)</sup> Für jede Wagenlizenz. — <sup>17)</sup> Außerdem für jeden Gehilfen pro Woche 3 h. — <sup>18)</sup> Nach dem Weichheitsumfange, mindestens 4 K. — <sup>19)</sup> Davon 150 K Lohn des Geschirrwärders auf dem Fischmarkt. — <sup>20)</sup> Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischhauer außerdem für jedes Stück Rind eine Märkergebühren von 4 h für die Besetzung (Märkte) der auf dem Zentralviehmarkt angekauften Schlachtvieh (vgl. S. 668). — <sup>21)</sup> Außerdem 1/2 vom ganzen Krankentafelbeitrag für jeden Gehilfen. — <sup>22)</sup> Für jede Betriebsstätte. — <sup>23)</sup> Richtiggestellt.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträg- nisse		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Förderung- und Frei- gebühren <sup>2)</sup>		Schul- wesen <sup>3)</sup>		sonstige <sup>4)</sup>	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
36	Gejirrthändler . . .	7) 6—20	98	38	100	—	649	—	—	—	—	—	300	—
37	Glafer . . .	7) 4—80	182	40	1.700	—	5.932	—	1.056	—	—	—	1.149	12
38	Milchlichtförererz.	6	55	18	135	—	114	—	20	—	—	—	—	—
39	Goldschläger . . .	8) 4.80—20	34	29	60	—	179	20	56	—	—	—	—	—
40	Graveure . . .	9) 3	477	65	670	—	1.873	88	850	—	3.450	—	356	80
41	Großfuhrwerker . . .	10) 30	15	67	360	—	3.581	—	—	—	—	—	—	—
42	Großhändler . . .	100	5.529	39	—	—	1.700	—	—	—	—	—	53	—
43	Gürtler . . .	8) 3—20	974	63	2.100	—	2.153	—	2.270	—	8.306	04	4.172	25
44	Safner . . .	11) 4	10	36	700	—	1.828	75	310	—	—	—	715	20
45	Handelsagenten . . .	10	1.033	70	9.800	—	24.187	73	54	—	—	—	15.062	84
46	Handelsgremium XII—XV . . .	7) 2—6	2.157	90	18.520	—	9.775	—	850	—	—	—	3.692	84
47	Handelsprem. Ger.	12) 2	13.000	90	15.920	—	11.180	—	1.068	—	—	—	3.118	53
48	Handelsl. n. pr. . .	2	26.068	49	49.975	—	28.424	—	3.054	—	—	—	—	—
49	Händler mit Brennmaterial. . .	3.40	1.921	91	9.930	—	6.427	40	—	—	—	—	218	34
50	Handschuhmacher . . .	7) 4—40	186	40	320	—	1.301	—	144	—	—	—	65	—
51	Harmonikaerzeug.	6	39	11	120	—	222	10	102	—	70	—	—	—
52	Holzschläger . . .	10	466	07	640	—	2.140	—	—	—	—	—	—	—
53	Hoteltiers . . .	7) 15—300	16.897	07	20.690	—	17.279	75	8.918	—	17.529	74	9.301	44
54	Hufschmiede . . .	13) 4.20	757	87	800	—	4.513	20	1.286	—	—	—	2.061	14
55	Hutmacher . . .	2.50—12.50	316	11	660	—	2.631	—	992	—	100	—	822	10
56	Industriemaler . . .	9	320	97	190	—	1.594	50	450	—	—	—	275	—
57	Informationsbur.	14) 7.50/0	9	26	360	—	975	50	—	—	—	—	400	—
58	Juweliere . . .	10) 80/0	1.906	11	4.300	—	10.844	88	2.133	—	3.450	—	527	52
59	Kaffeekchenker . . .	7	482	57	7.450	—	4.085	50	28	—	—	—	477	50
60	Kaffeefieder . . .	8) 10—20	7.295	25	17.940	—	13.445	—	3.536	—	4.738	—	2.197	21
61	Kaffeefurrogaterz.	8) 10 u. 15	56	68	150	—	880	—	—	—	—	—	505	—
62	Kammacher . . .	4.80	106	60	416	—	918	25	280	—	5.800	—	109	—
63	Kanalräumer . . .	16) 0.180/0	220	73	180	—	2.683	90	—	—	—	—	494	38
64	Kaufmannschaft . . .	7) 12—120	148.059	17	84.000	—	223.178	85	38.808	—	549.840	15	884.313	79
65	Klavierbauer . . .	7) 5—50	200	38	560	—	505	—	576	—	—	—	1.788	—
66	Kleidermacher <sup>22)</sup> . . .	4	38.995	18	32.651	60	46.315	17	52.445	—	10.400	—	1.130.702	67
67	Kleinfuhrwerker . . .	17) 2	338	68	4.180	—	9.622	—	—	—	—	—	—	—
68	Kohlensaure Ge- tränke-Erzeuger . . .	72	287	93	60	—	4.913	10	—	—	—	—	6.622	10
69	Korbflechter . . .	4.40	118	73	260	—	331	10	48	—	—	—	83	50
70	Kostgeber . . .	6	279	07	2.580	—	2.054	—	240	—	—	—	—	—
71	Kürschner . . .	7) 4—80	32.309	36	2.240	—	2.846	76	1.944	—	—	—	526	—
72	Kunstblumenerz. . .	7) 4—12	453	62	1.210	—	2.787	—	912	—	—	—	615	82
73	Kupferschmiede . . .	8	151	17	294	—	568	—	310	32	—	—	—	—
74	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker . . .	18) 10—60	1.010	49	810	—	3.341	20	—	—	—	—	750	—
75	Leberhändler . . .	19) 8	124	24	945	—	1.739	02	192	—	320	—	—	—
76	Leichenbestatter . . .	20	95	70	—	—	990	—	—	—	—	—	800	—
77	Lithographen . . .	20) 10—420	2.778	18	700	—	6.425	—	940	—	3.700	—	632	87
78	Marktfahrer . . .	4	384	36	2.742	—	2.507	10	—	—	—	—	3	—
79	Marktvirtualien- händler . . .	3	893	89	8.206	—	10.223	—	—	—	—	—	—	—
80	Marmorwarenerz. . .	8) 6—18	36	99	560	—	984	47	120	—	—	—	10	—
81	Mechaniker . . .	7) 1—32	6.028	32	3.160	—	2.990	40	10.240	—	—	—	3.842	50
82	Metallgießer . . .	7) 2—6	982	69	540	—	1.935	—	1.164	—	—	—	836	12
83	Niedererzeuger . . .	6—20	194	49	1.880	—	1.984	—	540	—	—	—	301	50
84	Milchmeter 2c. . .	21) 3—50	592	29	1.650	—	4.835	—	—	—	—	—	572	20
85	Modistinnen . . .	4	3.238	05	5.804	—	4.295	—	8.084	—	5.600	—	2.385	—
86	Nadler . . .	8	101	67	60	—	254	—	16	—	—	—	—	—
87	Naturblumenbind. . .	8	545	76	2.855	—	3.738	—	984	—	—	—	3	—
88	Optiker . . .	7) 6—100	280	46	280	—	1.897	—	288	—	141	—	—	—
89	Papierwarenh. . .	7) 4—8	641	89	1.780	—	3.174	50	144	—	—	—	—	—

1) bis 9) Siehe die Anmerkungen 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 646. — 7) Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbsteuerfuge. — 8) Nach der Gehilfenzahl. — 9) Außerdem für jeden beschäftigten Gehilfen oder Hilfsarbeiter 2 K jährlich. — 10) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 11) Außerdem für jeden Gehilfen 4 K jährlich. — 12) Für jede Betriebsstätte. — 13) Für jeden Gehilfen. — 14) % der Erwerbsteuer. — 15) % der Erwerbsteuer, mindestens aber 10 K. — 16) % vom Erwerbsteuereinnahme der städtischen Arbeiten. — 17) Für jeden bepannten Zug. — 18) Nach der Zahl der Lizenzen. — 19) Außerdem für jeden Gehilfen 3 K, für jeden Lehrling 2 K, für jede

(1. Fortsetzung.)

zusammen		Ausgaben										Laufende Zahl					
		Verwaltung				Schulwesen <sup>2)</sup>		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>3)</sup>			sonstige <sup>4)</sup>		zusammen		
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens													
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
1.147	38	1.141	07	7	13	—	—	—	—	—	—	45	—	1.193	20	36	
7.769	54	75	56	10	50	—	—	—	—	—	298	55	1.718	97	9.873	12	37
324	18	216	20	—	16	—	—	—	—	—	—	30	—	146	36	38	
329	49	149	—	3	52	—	—	—	—	—	—	—	—	221	72	39	
7.678	33	2.245	96	55	76	4.086	—	152	70	—	—	870	13	7.410	55	40	
3.956	67	3.507	55	17	58	—	—	—	—	—	—	20	—	4.006	13	41	
7.282	39	2.815	51	612	14	640	—	—	—	2.030	—	114	95	6.212	60	42	
19.975	92	6.189	07	75	40	10.418	04	—	—	110	50	4.270	47	21.063	48	43	
3.564	31	1.783	54	13	17	—	—	4	10	—	—	56	80	3.685	42	44	
50.138	27	22.884	74	208	52	—	—	—	—	7.541	39	15.130	55	45.765	20	45	
34.995	74	17.730	24	326	98	—	—	—	—	1.051	70	7.456	29	26.565	21	46	
44.287	43	17.072	50	9.821	22	80	—	—	—	1.743	40	8.342	86	37.059	98	47	
107.515	49	44.210	24	12.700	94	320	—	—	—	5.715	30	13.943	60	76.890	08	48	
18.497	65	9.455	03	81	52	—	—	—	—	1.200	—	5.629	74	16.366	27	49	
2.016	40	1.692	14	10	65	—	—	—	—	—	—	174	—	1.876	79	50	
553	21	365	54	1	91	—	—	—	—	—	—	14	—	381	45	51	
3.246	07	1.771	34	24	33	—	—	—	—	—	—	10	—	2.785	67	52	
90.616	—	17.073	58	10.010	08	21.776	57	1.000	—	718	—	14.784	34	65.362	57	53	
9.418	21	7.989	66	17	55	130	—	—	—	97	—	1.862	80	10.097	01	54	
5.621	21	3.652	90	19	80	60	—	—	—	480	—	500	22	4.712	92	55	
2.830	47	2.842	71	12	61	135	—	—	—	151	50	646	—	3.787	82	56	
1.744	76	753	98	3	12	—	—	—	—	155	—	866	62	1.778	72	57	
23.161	51	9.706	31	76	05	7.317	80	—	—	405	60	4.587	60	22.093	36	58	
12.523	57	8.379	23	42	53	—	—	—	—	10	—	3.017	60	11.449	36	59	
49.151	46	17.451	34	316	65	7.193	63	5.874	—	3.211	50	8.154	40	42.201	52	60	
1.591	68	1.848	48	7	84	—	—	—	—	—	—	102	22	1.958	54	61	
7.629	85	1.612	74	15	19	5.800	—	—	—	552	—	297	41	8.277	34	62	
3.579	01	2.414	86	2	94	—	—	—	—	138	—	27	—	2.582	80	63	
1.928.199	96	231.769	37	156.051	06	618.506	41	16.619	14	72.493	12	807.439	18	1.902.878	28	64	
3.629	38	2.120	12	7	69	70	—	—	—	5	—	1.505	43	3.708	24	65	
1.311.509	62	80.277	24	25.473	32	31.109	30	—	—	16.882	10	1.032.328	27	1.236.070	23	66	
14.140	68	12.841	04	17	47	—	—	—	—	100	—	615	—	13.573	51	67	
11.883	13	2.472	31	47	24	—	—	—	—	—	—	10.597	92	13.117	47	68	
841	33	567	76	5	22	90	—	—	—	—	—	157	15	820	13	69	
5.153	07	4.171	56	15	30	—	—	—	—	—	—	560	—	4.746	86	70	
39.866	12	6.472	72	25.910	30	1.015	—	500	—	1.512	60	845	01	36.255	63	71	
5.978	44	4.367	09	41	94	—	—	—	—	—	—	528	46	4.937	49	72	
1.323	49	727	02	12	78	—	—	50	—	20	—	222	10	1.031	90	73	
5.911	69	3.925	84	64	13	400	—	—	—	160	—	589	54	5.139	51	74	
3.320	26	2.526	09	36	02	—	—	—	—	—	—	439	10	3.001	21	75	
1.885	70	1.612	30	5	50	—	—	—	—	20	—	196	55	1.834	35	76	
15.176	05	5.614	02	140	95	4.500	—	—	—	2.396	—	42	—	12.692	97	77	
5.636	46	3.741	70	21	77	—	—	—	—	626	77	200	—	4.590	24	78	
19.322	89	14.652	12	50	52	—	—	—	—	139	80	2.378	29	17.220	73	79	
1.711	46	1.257	33	33	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1.290	70	80	
26.261	22	6.834	08	281	85	—	—	—	—	—	—	3.669	19	10.785	12	81	
5.457	81	3.474	89	26	70	516	—	—	—	446	—	466	20	4.929	79	82	
4.899	99	3.314	47	—	—	—	—	—	—	—	—	338	10	3.652	57	83	
7.649	49	4.001	16	52	76	—	—	1.680	—	—	—	823	80	6.557	72	84	
29.406	05	9.979	78	69	42	10.789	25	—	—	—	—	2.742	30	23.580	75	85	
431	67	298	49	9	20	—	—	—	—	—	—	38	—	345	69	86	
8.125	76	5.025	68	22	57	—	—	—	—	25	60	423	—	5.496	85	87	
2.886	46	1.794	08	6	19	317	31	—	—	53	—	736	—	2.906	58	88	
5.740	39	3.303	30	43	94	6	—	—	—	15	—	2.515	—	5.883	24	89	

Filiale 8 K. — <sup>20)</sup> Druckereibesitzer bei 2 Handpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei 1 Schnellpresse 20 K, für jede weitere Schnellpresse 10 K (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigraphen und Privat lithographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K; für je zwei weitere 5 K; wer eine Druckereikonzeption ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K zu zahlen. — <sup>21)</sup> Bis 100 K 5 v. H., 200 K Steuer; für je 200 K mehr Steuer erhöht die Umlage sich um 2 K. — <sup>22)</sup> Siehe die 7. Anmerkung auf Seite 646.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen														
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrungs- ausbildungs- und Freiübungs- gebühren <sup>2)</sup>		Schul- wesen <sup>3)</sup>		sonstige <sup>4)</sup>				
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
90	Pfandleihgewerbe	100	25	05	60	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	476	15
91	Pferdefleischhauer	7) 10	43	29	720	—	650	—	32	—	—	—	—	—	—	16	15
92	Pferdehändler	8) 8—96	254	97	833	—	3.100	—	—	—	—	—	—	—	—	42	50
93	Plasterer	9) 11—21	684	50	300	—	1.721	—	370	—	—	—	—	—	—	291	20
94	Photographen	12	721	88	3.057	—	7.423	—	342	—	—	—	—	—	—	674	77
95	Plattierer	4	16	68	20	—	90	—	72	—	—	—	—	—	—	78	—
96	Bojamentierer	10) 8—18	855	70	450	—	4.346	70	1.010	—	—	—	—	—	—	1.453	16
97	Präparatoren	5	18	83	220	—	160	—	50	—	—	—	—	—	—	2	40
98	Rauchfanglehrer	11) 16	30	09	700	—	4.758	90	104	—	—	—	—	—	—	802	71
99	Riemer	12) —	472	59	640	—	1.460	20	636	—	—	—	—	—	—	806	33
100	Rotgerber	13) von 12 Kan	306	36	30	—	1.660	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—
101	Sand- u. Waschel- händler	6	59	40	15	—	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Sattler	4	852	03	1.200	—	906	30	1.764	—	—	—	—	—	—	335	—
103	Sauerkräutler	2	130	—	360	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
104	Schiffmüller	12	—	—	20	—	60	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
105	Schildermaler	14) 10	24	74	330	—	2.114	20	580	—	—	—	—	—	—	3.481	73
106	Schlosser	10) 2—16	13.866	38	7.280	—	5.864	—	23 388	—	4.300	—	—	—	—	10.782	12
107	Schuhmacher	2,80	34.214	62	9.986	—	15.597	70	12.976	—	11 844	57	—	—	—	179.017	15
108	Seidenfärber	10) 3,20—15	527	28	160	—	1.499	70	296	—	—	—	—	—	—	101	50
109	Seidenwarenerz.	15) 9,60—16	8.555	47	—	—	777	60	—	—	—	—	—	—	—	1.156	—
110	Seifensieder	5	274	50	520	—	545	—	18	—	—	—	—	—	—	14	91
111	Seiler	2	278	70	60	—	78	—	24	—	—	—	—	—	—	5	—
112	Siebmacher	6	75	30	100	—	264	—	45	—	—	—	—	—	—	25	—
113	Sonnenstirmerz.	4—90	518	44	892	—	2.797	—	280	—	—	—	—	—	—	378	60
114	Spengler	10) 7,80 31,20	19.769	64	2.560	—	5.779	90	2.595	—	1.760	—	—	—	—	2.012	—
115	Spielwarenerz.	4,80	196	96	1.250	—	1.310	10	34	—	—	—	—	—	—	284	47
116	Spirituosenschenf.	8	824	68	1.170	—	2.652	—	—	—	—	—	—	—	—	6	60
117	Spirituosenhändl.	10	81	34	210	—	593	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—
118	Spirituserzeuger	12	1.468	50	7.420	—	7.774	—	—	—	—	—	—	—	—	316	—
119	Stahl- u. Metall- schleifer	10) 8—100	49	92	450	—	875	—	1.288	—	—	—	—	—	—	96	—
120	Stellfuhrinhaber	16) 1	143	06	20	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	Strohutzerzeuger	15) 4—24	594	97	1.610	—	1.082	—	1.316	—	—	—	—	—	—	59	50
122	Stoffturer	5—20	222	04	300	—	1.355	—	262	—	450	—	—	—	—	36	—
123	Tapezierer	15) 4—50	1.389	71	3.280	—	4.525	—	2.448	—	8.473	67	—	—	—	3.967	19
124	Taschner	15) 4—64	126	30	960	—	2.950	77	966	—	—	—	—	—	—	872	93
125	Tierhändler	4	2	97	880	—	388	16	—	—	—	—	—	—	—	78	17
126	Tischler	4—20	25.294	01	8.010	—	16.079	—	17.240	—	10 600	—	—	—	—	4.904	94
127	Trödler	4	1.636	34	2.140	—	2.123	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—
128	Tuchmacher	8	123	89	—	—	116	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
129	Uhrmacher	15) 4,80—16	755	43	3.400	—	5.385	68	558	—	13.200	—	—	—	—	9.597	—
130	Vergolder	17) 4	104	79	500	—	1.991	30	132	—	—	—	—	—	—	229	60
131	Wiehändler	18) 20—50	337	77	1.520	—	6.313	—	—	—	—	—	—	—	—	343	05
132	Wagner	19) 3	617	76	780	—	1.154	96	782	—	—	—	—	—	—	623	39
133	Wanderhändler	5	98	30	1.120	—	6.331	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
134	Wäscher	10) 4—10	1.542	55	21.766	—	6.719	20	552	—	—	—	—	—	—	4.090	91
135	Wäschwarenerz.	15) 2—20	5.800	89	15.660	—	14.312	—	3.560	—	—	—	—	—	—	7.740	—
136	Weber	15) 4—18	786	86	120	—	1.390	—	42	—	500	—	—	—	—	190	65
137	Weißgerber	20) 6	108	12	40	—	212	—	30	—	—	—	—	—	—	20	—
138	Wildbrethändler	21) 1—100	568	21	2.260	—	5.872	87	—	—	—	—	—	—	—	31	20
139	Wirkwarenerz.	15) 4—12	470	97	1.340	—	2.046	—	185	60	—	—	—	—	—	—	30
140	Xylographen	6	31	56	100	—	198	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Zahntechniker	24	424	26	2.250	—	8.408	—	2.970	—	—	—	—	—	—	5.550	90
142	Ziergärtner	7	452	52	1.920	—	4.830	—	1.344	—	—	—	—	—	—	2	40
143	Zimmermaler	10) 6—50	584	88	3.772	—	6.607	10	1.830	—	60	—	—	—	—	1.021	—
144	Zimmermeister	22) 12	929	74	1.400	—	7.499	67	1.584	—	—	—	—	—	—	849	20
145	Zimmerputzer	3—40	132	29	1.240	—	1 121	—	6	—	50	—	—	—	—	22	40
146	Zuckerbäcker	23) 20 <sup>0</sup> / <sub>10</sub>	227	03	8.000	—	9.467	30	1.524	—	3.159	03	—	—	—	1.988	48

1) bis 9) Vgl. die Anmerkung 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 646. — 7) Pferdefleisch-Verfleißer 2 K. —

8) Nach dem Betriebsumfang. Agenten 4 K. — 9) Bis zu 5 Gehilfen; für je 5 Gehilfen um 10 K mehr. — 10) Nach der Arbeiterzahl. — 11) Dazu für jeden Gehilfen 6 K und für jeden Lehrling 2 K. — 12) Das jeweilige Erwerbennis wird nach Maßgabe der Erwerbsteuer aufgeteilt. — 13) Bis 228 K nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 88 K; bei der Zurechener-Branchen kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagenätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Frauenpersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Zusammen		Ausgaben												Laufende Zahl		
		Verwaltung				Schulwesen <sup>3)</sup>	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>5)</sup>	sonstige <sup>6)</sup>		Zusammen					
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
1.161	20	345	19	—	—	—	—	40	—	225	—	610	19	90		
1.461	44	1.555	38	26	98	—	—	—	—	22	—	1.604	36	91		
4.230	47	4.635	16	8	05	—	—	80	—	19	—	4.742	21	92		
3.366	70	2.464	36	58	35	—	—	—	—	111	—	2.633	71	93		
12.218	15	3.419	92	36	80	1.698	58	—	—	188	—	3.323	35	94		
276	68	247	10	—	—	—	—	8	—	85	55	340	65	95		
8.115	56	7.109	55	67	94	298	10	—	—	90	—	1.671	68	96		
451	23	152	46	—	32	—	—	—	—	73	70	226	48	97		
6.395	70	4.727	72	18	80	100	—	—	—	48	—	2.400	03	98		
3.515	12	2.683	88	19	20	20	—	—	—	20	—	2.168	80	99		
2.020	36	1.023	08	17	46	—	—	—	—	578	—	321	40	100		
233	40	14	90	—	—	—	—	—	—	12	—	26	90	101		
5.057	33	3.244	39	54	04	—	—	20	—	360	—	3.678	43	102		
750	—	405	81	7	30	—	—	8	—	51	—	472	11	103		
88	—	62	—	—	—	—	—	—	—	50	24	112	24	104		
6.530	67	2.892	27	16	54	29	84	17	60	3.574	53	6.530	78	105		
65.480	50	19.341	53	10.805	46	15.096	24	2.064	18	8.974	20	56.281	61	106		
263.636	04	24.729	24	28.892	73	14.954	90	1.467	—	4.214	—	184.731	45	258.989	32	107
2.584	48	1.938	25	12	11	70	—	60	—	126	—	2.438	36	108		
10.489	07	5.696	30	471	40	100	—	2326	—	890	—	9.483	70	109		
1.372	41	715	35	14	23	213	—	50	—	212	—	1.366	58	110		
445	70	79	80	13	87	—	—	—	—	189	—	282	67	111		
509	30	179	21	—	—	—	—	22	—	41	81	243	02	112		
4.866	04	3.997	84	20	97	—	—	53	—	1.563	74	5.635	55	113		
34.476	54	7.473	02	17.982	73	886	70	644	30	1.831	07	28.817	82	114		
3.075	53	2.323	84	21	76	—	—	—	—	143	49	2.489	09	115		
4.653	28	3.446	17	51	60	—	—	18	—	744	—	4.259	77	116		
918	34	845	28	5	40	—	—	—	—	240	—	1.090	68	117		
16.978	50	13.114	13	113	34	—	—	698	—	1.837	—	15.762	47	118		
2.758	92	1.840	55	6	17	153	—	—	—	132	—	2.131	72	119		
358	06	400	28	8	94	—	—	50	—	50	—	509	22	120		
4.662	47	2.865	77	17	17	40	—	20	—	41	—	2.983	94	121		
2.625	04	2.386	64	17	05	2.663	29	80	—	791	20	5.938	18	122		
24.083	57	8.044	21	176	72	8.947	15	2.096	—	2.811	90	22.075	98	123		
5.876	—	4.287	86	26	65	150	—	15	40	880	99	5.360	90	124		
1.349	30	968	15	3	42	—	—	—	—	342	20	1.313	77	125		
82.127	95	26.710	09	39.474	66	20.275	17	3.051	—	18.430	51	107.941	43	126		
5.935	34	4.360	26	100	96	—	—	218	—	362	—	5.041	22	127		
257	89	125	63	5	77	—	—	56	—	10	—	197	40	128		
32.895	11	8.630	88	25	65	17.840	52	408	—	13.762	97	40.668	02	129		
2.957	69	2.316	92	26	19	176	60	48	40	271	20	2.839	31	130		
8.513	82	3.714	67	32	56	—	—	62	—	3.604	75	7.413	98	131		
3.958	11	2.676	82	32	85	228	18	17	—	856	80	3.811	65	132		
7.549	30	7.124	—	8	53	—	—	10	—	106	10	7.248	63	133		
34.670	66	12.236	96	80	43	—	—	4.698	27	8.646	67	25.858	93	134		
47.072	89	23.433	69	508	61	2.807	38	1.627	90	12.407	07	40.784	65	135		
3.029	51	1.650	38	31	90	801	94	—	—	114	92	2.599	14	136		
410	12	247	—	6	—	—	—	40	—	46	40	339	40	137		
8.732	28	6.419	81	24	82	—	—	407	—	329	48	7.181	11	138		
4.042	87	3.186	91	28	93	420	40	55	—	149	50	3.840	74	139		
385	56	176	71	1	47	—	—	—	—	44	—	222	18	140		
19.603	16	6.280	89	29	28	50	—	600	—	7.111	12	14.108	29	141		
8.548	92	5.009	06	35	27	1.000	—	251	—	1.948	60	8.243	93	142		
13.874	98	9.170	02	71	90	2.403	03	—	—	2.613	—	14.392	95	143		
9.262	61	4.740	94	77	59	700	—	300	—	2.157	80	8.048	33	144		
2.571	69	1.737	13	—	—	—	—	400	—	154	03	2.291	16	145		
24.365	84	12.932	35	111	52	3.941	46	300	—	465	75	5.004	62	22.755	70	146

— 14) Außerdem 40 h monatlich für jeden Hilfsarbeiter. — 15) Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbsteuerlage. — 16) Für jede Wagenlizenz. — 17) Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — 18) Prot. Gesellschaftsfirmen 46 K. Einzelfirmen 33 K, alle übrigen 23 K. — 19) Außerdem 2 h per Gehilfen (Zehrlings-) Krankenpflegebeitrag. — 20) Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — 21) Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — 22) über 10 bis 100 Hilfsarbeiter; für jeden Mann 11 K 20 h, über 100 Hilfsarbeiter je 10 K. — 23) Prozente von der Erwerbsteuer.



2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1909—1913.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva				
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände <sup>1)</sup>		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva <sup>1)</sup>		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände <sup>1)</sup>		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
	1909	180.758	61	1,121.509	84	354.411	41	1,807.369	—	537.396	54	4.001.445	40	8,126.432	96	12,127.878	36	4,855.717	05	
	1910	134.671	27	1,260.214	47	316.497	72	1,839.279	04	514.908	18	4,065.570	68	9,206.499	54	13,272.070	22	5,480.586	40	
	1911	202.827	95	1,470.105	91	960.320	32	1,896.070	45	555.284	84	5,084.609	47	9,705.565	38	14,790.174	95	6,090.288	22	
	1912	157.819	50	1,529.588	80	999.826	89	1,717.480	—	696.496	96	5,101.212	15	10,180.487	47	15,281.699	62	6,239.188	97	
	1913	171.503	51	1,671.256	61	1,099.267	40	2,065.756	43	610.794	73	5,618.578	68	10,330.888	54	15,949.467	22	6,625.919	01	
	und zwar Ende 1913:																			
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	—	—	1.085	58	—	—	—	—	—	—	1.085	58	—	—	1.085	58	—	158	80
2	Austreicher und Lackierer	883	56	12.163	—	—	—	3.400	—	—	—	16.446	56	—	—	16.446	56	—	—	—
3	Bäcker	1.342	05	27.970	40	—	—	—	—	—	—	29.312	45	2) 674	000	703.312	45	336.753	53	—
4	Banderzeuger	80	88	391	68	—	—	—	—	—	—	472	56	—	—	472	56	—	—	—
5	Bau- und Steinmehlemeister	1.599	99	63.983	02	26.833	68	116.200	—	3.182	67	211.799	36	3) 260.000	—	471.799	36	163.136	42	—
6	Beitwarenerzeuger	92	60	1.556	09	—	—	6.100	—	—	—	7.748	69	—	—	7.748	69	—	150	—
7	Bildhauer	315	95	4.490	79	2.000	—	1.600	—	—	—	8.406	74	—	—	8.406	74	—	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	67	22	719	49	—	—	—	—	290	14	1.076	85	—	—	1.076	85	—	—	—
9	Brunnenmeister	85	38	222	35	—	—	2.400	—	—	—	2.707	73	—	—	2.707	73	—	—	—
10	Buchbinder	2.772	21	11.654	56	—	—	64.600	—	5.716	26	84.753	03	—	—	84.753	03	—	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	255	94	12.341	41	—	21	26	16.000	—	—	28.618	61	4) 92.000	—	120.618	61	26.323	13	—
12	Buchhändler zc.	7.539	23	169	58	—	—	25.000	—	—	—	32.708	81	—	—	32.708	81	6.034	72	—
13	Büchsenmacher zc.	580	56	2.552	68	—	12	—	—	—	—	3.145	24	—	—	3.145	24	—	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	90	44	5.904	04	—	140	—	—	—	—	6.134	48	—	—	6.134	48	—	—	—
15	Chemisch-Farber und Appreteure	1.373	24	2.816	05	1.278	—	5.700	—	—	—	11.167	29	—	—	11.167	29	—	—	—
16	Dachdecker	185	68	10.854	08	—	—	15.600	—	—	—	26.639	76	—	—	26.639	76	—	—	—
17	Deichgräber	396	19	3.099	99	—	200	—	—	—	—	3.696	18	—	—	3.696	18	—	—	—
18	Dienstmänner	239	49	2.165	38	—	—	—	—	—	—	4.832	07	—	—	4.832	07	—	—	—
19	Dienst- und Stellenvermittler	59	94	2.205	51	—	—	—	—	—	—	2.265	45	—	—	2.265	45	—	—	—
20	Drehfler	917	45	8.581	59	8.430	—	150.000	—	5) 24.100	—	42.029	04	6) 150.000	—	192.029	04	28.463	63	—
21	Drogisten	364	27	10.980	06	—	710	—	—	—	—	12.054	33	—	—	12.054	33	—	—	—
22	Einspäumer	2.979	80	62.204	74	3.427	—	—	—	3.716	—	72.327	54	—	—	72.327	54	—	—	—
23	Elektrotechniker	469	79	25.306	09	—	24	56	5.000	—	—	30.800	44	—	—	30.800	44	—	—	—
24	Faszbinder	330	72	5.290	99	1.049	54	13.700	—	—	—	20.371	25	—	—	20.371	25	—	—	—
25	Federnschmieder	771	41	7.076	66	2.940	—	1.600	—	—	—	12.388	07	—	—	12.388	07	—	—	—
26	Feinzeugschmiede	675	97	17.435	95	—	70	—	—	—	—	18.181	92	—	—	18.181	92	—	—	—
27	Fischer	1.802	13	8.110	26	—	—	400	—	—	—	10.312	49	7) 110.000	—	120.312	49	2.600	—	—
28	Fischhändler	754	90	2.354	58	—	90	52	2.500	—	—	5.700	—	—	—	5.700	—	—	—	—
29	Flaschenbierfüller	228	95	13.798	27	—	67	50	—	2.493	—	16.587	72	—	—	16.587	72	—	903	50
30	Fleischhauer	672	70	11.146	50	1.660	—	77.200	—	700	—	91.379	20	8) 138 000	—	229.379	20	35.606	44	—

31	Fleischhändler	1.275 60	13.414 —	557 37	6.057 89	—	—	21.304 86	<sup>9)</sup> 87.115 92	108.420 78	49.260 —
32	Fragner zc.	226 44	474 64	—	113.000 —	—	—	113.701 08	—	113.701 08	—
33	Frisseure zc.	572 83	11.983 58	33.000 —	30.400 —	—	250 —	76.206 41	<sup>10)</sup> 63.155 62	139.362 03	100 —
34	Gastwirte	980 71	16.269 51	2.004 —	22.000 —	10.107 32	—	51.361 54	<sup>11)</sup> 1.021.204 89	1.072.566 43	479.719 57
35	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	378 16	36.558 06	—	—	—	—	36.936 22	—	36.936 22	—
36	Geschirrhändler	21 85	2.331 15	—	—	—	—	2.353 —	—	2.353 —	—
37	Gläser zc.	322 43	4.714 72	—	—	—	—	5.037 15	—	5.037 15	3.300 —
38	Glühlichtkörpererzeuger	133 41	1.004 19	391 —	—	—	—	1.528 60	—	1.528 60	—
39	Gold- u. Metallschläger	83 33	1.175 65	—	400 —	—	—	1.658 98	—	1.658 98	—
40	Graveure zc.	104 50	4.033 50	901 64	8.600 —	—	—	13.639 64	—	13.639 64	—
41	Großfuhrwerksbesitzer	762 72	4.543 63	—	400 —	—	—	5.706 35	—	5.706 35	—
42	Großhändler	3.551 50	—	—	136.400 —	—	—	139.951 50	—	139.951 50	—
43	Gürtler zc.	1.494 82	4.028 40	741 —	20.000 —	—	—	26.264 22	—	26.264 22	—
44	Hafner	425 42	3.564 81	300 —	—	—	—	4.290 23	—	4.290 23	216 —
45	Handelsagenten, nicht prot.	1.122 46	20.518 94	4.000 —	5.000 —	2.084 50	—	32.725 90	—	32.725 90	3.410 66
46	Handels-gremium XII.—XV. Bez.	1.221 20	10.319 05	10.907 44	45.600 —	—	2.000 —	70.047 69	—	70.047 69	28 35
47	Handels-gremium XVI. Bez.	762 91	29.380 21	—	—	—	—	30.143 12	<sup>12)</sup> 194.900	225.043 12	46.500 —
48	Handelsleute, nicht protokollierte	4.563 79	140.444 76	—	87.000 —	—	—	232.008 55	<sup>13)</sup> 317.000	549.008 55	—
49	Händler mit Brennmaterialien	221 78	3.142 02	—	51.000 —	—	—	54.363 80	—	54.363 80	400 —
50	Handschuhmacher	34 53	3.421 13	—	1.600 —	—	—	5.055 66	—	5.055 66	—
51	Harmonikaerzeuger	157 66	980 46	112 —	—	50 —	—	1.300 12	—	1.300 12	—
52	Holz- und Kohlenhändler	—	5.079 79	—	5.400 —	—	—	10.479 79	—	10.479 79	—
53	Hotelliers zc.	1.456 14	13.684 09	4.812 —	25.000 —	—	—	44.952 23	<sup>14)</sup> 133.000	177.952 23	85.466 68
54	Huf- und Wagenschmiede	—	17.865 17	600 —	2.200 —	—	—	20.665 17	—	20.665 17	1.174 14
55	Hutmacher	704 77	10.639 39	510 50	1.000 —	—	—	12.854 66	—	12.854 66	—
56	Industriemaler	519 65	1.543 51	—	5.000 —	—	—	7.063 16	—	7.063 16	—
57	Informationsbureau	36 69	879 13	—	—	—	—	915 82	—	915 82	—
58	Juweliere zc.	74 15	14.989 54	7.921 40	30.000 —	—	—	52.985 09	—	52.985 09	—
59	Kaffeeshenker	1.847 24	14.386 87	1.062 99	—	—	—	17.297 10	—	17.297 10	—
60	Kaffeefieder	815 75	30.796 43	629 —	129.500 —	9.852 13	—	171.593 31	—	171.593 31	—
61	Kaffeefurrogaterzeuger	115 50	887 18	—	800 —	—	—	1.802 68	—	1.802 68	—
62	Kamm- und Fächermacher	132 42	2.355 50	184 40	—	—	—	2.672 32	—	2.672 32	—
63	Kanalränner	557 19	3.996 06	211 50	—	—	—	4.764 75	—	4.764 75	—
64	Kaufmannschaft, Wiener	20.479 43	7.785 55	466.715 12	32.000 —	<sup>15)</sup> 492.302 28	1.019.282 38	<sup>16)</sup> 4.826.792 11	5.846.074 49	4.193.708 86	—
65	Klavierbauer	76 92	2.590 69	1.005 —	—	430 —	4.102 61	—	4.102 61	690 —	—
66	Kleidermacher	18.896 49	112.910 76	274.545 53	63.100 —	—	<sup>17)</sup> 469.425 78	<sup>18)</sup> 375.000	844 425 78	178.607 95	—
67	Kleinfuhrwerksbesitzer	646 48	15.303 38	796 —	—	—	16.745 86	—	16.745 86	—	—
68	Korbflechter	2.344 02	1.714 33	—	2.000 —	278 58	6.336 93	—	6.336 93	—	—

<sup>1)</sup> Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivbrüche, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 646) sind übrigens die Kasseleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — <sup>2)</sup> Das Haus VIII., Florianergasse 13. — <sup>3)</sup> Die Häuser I., Wolfengasse Nr. 3 und Nr. 4. — <sup>4)</sup> Wert des Joh. Raubischen Stiftungsbauwerks, III., Wassergasse 7. — <sup>5)</sup> Fachschutranquillen, Maschinen und sonstige Utensilien. — <sup>6)</sup> Das Haus VI., Spörlingasse 6. — <sup>7)</sup> Das Haus XVII., Peronitgasse 12. — <sup>8)</sup> Das Haus III., Rennweg 55. — <sup>9)</sup> Das Haus VIII., Tigergasse 14. — <sup>10)</sup> 1/2 Anteil am Hause VI., Mollardgasse 1. — <sup>11)</sup> Das Haus I., Judenplatz 3, Gde. Kurrentgasse 5. — <sup>12)</sup> Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — <sup>13)</sup> Das Haus V., Margaretenstraße 93. — <sup>14)</sup> Das Haus I., Singerstraße 30. — <sup>15)</sup> Mobilien und Hauseinrichtung. — <sup>16)</sup> Darunter das Haus der Kaufmannschaft IV., Schwarzenbergstraße 16 und das Gremialhaus I., Krugerstraße 3; über die Krankenhäuser und das Geseßsheim des Gremiums siehe Seite 669. — <sup>17)</sup> Darunter die Aktiven der Kleidersektion. — <sup>18)</sup> Das Haus I., Fütterergasse 1 laut Schätzungsbefund vom 17. Juli 1908.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa														Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände <sup>1)</sup>		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva <sup>1)</sup>		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände <sup>1)</sup>	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
69	Stohlenjaure Getränke-Erzeuger . . .	110	47	2.899	10	—	—	—	—	—	—	3.009	57	—	—	3.009	57	—	—
70	Kostgeber (Austöcher) . . . . .	509	04	7.440	61	147	—	—	—	356	90	8.453	55	—	—	8.453	55	—	—
71	Kürschner . . . . .	1.578	70	523	59	—	—	—	—	—	—	2.102	29	2) 470.000	—	472.102	29	273.100	—
72	Kunstblumenerzeuger . . . . .	609	21	13.721	55	350	—	—	—	—	—	14.680	76	—	—	14.680	76	—	—
73	Kupferschmiede . . . . .	225	70	2.058	72	66	1.800	—	—	—	—	4.150	42	—	—	4.150	42	—	—
74	Land- und Stadtlohnfuhrwerker . . .	303	—	9.353	98	546	17.500	—	—	—	—	27.702	98	—	—	27.702	98	750	—
75	Lederhändler . . . . .	168	64	3.763	76	162	—	—	—	—	—	4.094	40	—	—	4.094	40	—	—
76	Leichenbestattungs-Unternehmer . . .	9	11	633	86	—	2.000	—	—	—	—	2.642	97	—	—	2.642	97	—	—
77	Lithographen . . . . .	979	36	5.123	—	1.083	65.000	—	—	—	—	72.185	36	—	—	72.185	36	—	—
78	Marktfahrer . . . . .	620	98	10.456	75	400	—	—	—	—	—	11.477	73	—	—	11.477	73	—	—
79	Markt-Viktualienhändler . . . . .	1.068	34	14.320	46	2.000	9.000	—	—	—	—	26.388	80	—	—	26.388	80	—	—
80	Marmorwarenerzeuger . . . . .	41	29	1.627	09	—	300	—	—	—	—	1.968	38	—	—	1.968	38	—	—
81	Mechaniker . . . . .	2.078	22	42.086	55	378	20	120.018	54	200	—	164.761	51	—	—	164.761	51	—	—
82	Metall- und Zinngießer . . . . .	316	64	23.892	39	—	—	1.200	—	1.080	—	26.489	03	—	—	26.489	03	—	—
83	Wiedererzeuger . . . . .	125	69	7.071	73	480	—	—	—	—	—	7.677	42	—	—	7.677	42	—	—
84	Milchmeier und Milchhändler . . . . .	83	23	10.844	03	46	6.400	—	—	10	—	17.383	26	—	—	17.383	26	—	—
85	Modistinnen . . . . .	1.501	08	35.522	55	1.602	52.000	—	—	—	—	90.625	63	—	—	90.625	63	—	—
86	Nadler . . . . .	83	54	896	—	—	1.800	—	—	—	—	2.579	54	—	—	2.579	54	—	—
87	Naturblumenbinder und -händler . . .	1.556	22	16.173	54	—	—	—	—	—	—	17.729	76	—	—	17.729	76	—	—
88	Optiker . . . . .	782	40	8.777	91	1.650	20	—	—	—	—	11.210	51	—	—	11.210	51	—	—
89	Papierwarenhändler . . . . .	1.090	58	15.632	84	7.000	—	—	—	—	—	23.723	42	—	—	23.723	42	—	—
90	Pfandleihgewerbe-Inhaber . . . . .	688	76	594	38	—	—	—	—	—	—	1.283	14	—	—	1.283	14	—	—
91	Pferdefleischhauer . . . . .	367	20	13.449	71	—	—	—	—	—	—	13.816	91	—	—	13.816	91	—	—
92	Pferdehändler . . . . .	7	49	5.582	53	—	—	2.200	—	—	—	7.800	02	—	—	7.800	02	—	—
93	Pflasterer . . . . .	147	86	11.703	42	994	3.400	—	—	2) 2.500	—	18.745	28	—	—	18.745	28	200	—
94	Photographen . . . . .	241	78	5.343	33	5.023	17.000	—	—	—	—	27.608	11	—	—	27.608	11	10	—
95	Plattierer . . . . .	31	19	1.186	43	175	—	—	—	—	—	1.392	62	—	—	1.392	62	—	—
96	Posamentierer . . . . .	51	08	6.367	96	—	16.000	—	—	—	—	22.419	04	—	—	22.419	04	—	—
97	Präparatoren . . . . .	207	43	688	40	—	—	—	—	—	—	895	83	—	—	895	83	—	—
98	Rauchfanglehrer . . . . .	235	89	1.447	22	1.090	60	—	—	225	—	2.998	71	—	—	2.998	71	820	—
99	Riemer . . . . .	2.331	97	8.134	01	—	1.200	—	—	—	—	11.665	98	—	—	11.665	98	—	—
100	Rotgerber . . . . .	300	90	7.340	99	56	600	—	—	—	—	8.297	89	—	—	8.297	89	—	—
101	Sand- und Waschehändler . . . . .	170	71	607	16	40	—	—	—	—	—	817	87	—	—	817	87	—	—
102	Sattler . . . . .	2.672	67	10.060	73	—	2.000	—	—	—	—	14.733	40	—	—	14.733	40	—	—
103	Sauerkräutler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	Schiffmüller . . . . .	2	99	460	65	93	50	—	—	—	—	558	64	—	—	558	64	—	—

105	Schilder- und Schriftenmaler . . .	197 04	1.210 12	1.740	—	1.349 33	4.496 49	—	4.496 49	1.102 50
106	Schlosser . . . . .	983 25	23.525 36	12.889	20.400	14.870	72.667 61	*) 230.000	302.667 61	51.061 35
107	Schuhmacher . . . . .	17.845 97	5.760 05	44.232 92	7.400	*) 12.308 43	87.547 37	*) 557.000	644.547 37	348.421 59
108	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	659 27	2.761 47	—	10.400	59 27	13.880 01	—	13.880 01	—
109	Seidenwarenerzeuger . . . . .	110 95	2.551 59	—	206 600	—	209.262 54	—	209.262 54	—
110	Seifensieder, Parfümeure . . . . .	145 31	7.058 81	852	—	—	8.056 12	—	8.056 12	—
111	Seiler zc. . . . .	51 34	7.205 68	—	400	—	7.657 02	—	7.657 02	—
112	Siebmacher und Gitterstricker	305 89	976 77	132	420	—	1.834 66	—	1.834 66	—
113	Sonnen- und Regenschirmzeuger .	—	6.847 41	—	6.000	—	12.847 41	—	12.847 41	—
114	Spengler . . . . .	604 34	2.718 45	—	—	—	3.322 79	300.000	303.322 79	209.382
115	Spielwarenerzeuger . . . . .	286 05	5.577 76	927 60	—	—	6.791 41	—	6.791 41	—
116	Spirituosenhändler . . . . .	575 53	8.001 86	338	15.300	—	24.215 39	—	24.215 39	—
117	Spirituosen- und Branntweinhändler	52 95	1.171 67	1.000	—	—	2.224 62	—	2.224 62	—
118	Spiritus-, Löff- u. Essigerzeuger .	692 97	22.877 80	—	18.620	1.274 17	43.464 94	—	43.464 94	—
119	Stahl- und Metallschleifer . . . . .	4 81	4.654 58	—	—	—	4.659 39	—	4.659 39	—
120	Stellfuhrinhaber . . . . .	40 52	1.530 27	—	2.000	—	3.570 79	—	3.570 79	—
121	Strohutzerzeuger zc. . . . .	48 08	7.542 05	36	3.300	—	10.926 13	—	10.926 13	—
122	Stuffaturer . . . . .	100 56	3.364 64	225	—	100	3.790 20	—	3.790 20	—
123	Tapezierer . . . . .	6.607 02	7.513 09	41.073	25.700	1.998 86	82.891 97	—	82.891 97	—
124	Taschner . . . . .	424 60	6.531 41	750 87	400	—	8.106 88	—	8.106 88	1.671 11
125	Tierhändler . . . . .	—	3.197 44	—	—	—	3.197 44	—	3.197 44	67 37
126	Tischler . . . . .	—	130.509 46	63.230	24.300	*) 1.700	219.739 46	*) 331.720	551.459 46	*) 91.397 03
127	Tröbdl . . . . .	873 51	9.258 63	—	28.800	—	38.932 14	—	38.932 14	—
128	Tuchseherer . . . . .	41 44	3.360 04	—	—	—	3.401 48	—	3.401 48	—
129	Uhrmacher . . . . .	5.428 67	6.787 31	5.000	5.040	1.000	23.255 98	—	23.255 98	8
130	Vergolber . . . . .	562 31	2.724 77	148 50	—	—	3.435 58	—	3.435 58	—
131	Viehhändler . . . . .	382 11	2.703 06	300	5.400	—	8.785 17	—	8.785 17	—
132	Wagner . . . . .	39 56	13.797 01	1.208 48	1.700	—	16.745 05	—	16.745 05	6 49
133	Wanderhändler . . . . .	154 49	2.725 55	—	—	—	2.880 04	—	2.880 04	—
134	Wäscher, Wäscheputzer . . . . .	2.144 06	13.774 74	24.544 60	26.000	2.820	69.283 40	—	69.283 40	—
135	Wäschwarenerzeuger . . . . .	11 92	52.698 88	5.496 46	103.000	—	161.207 26	—	161.207 26	1.094
136	Weber . . . . .	715 22	4.043 63	—	15.000	—	19.758 85	—	19.758 85	—
137	Weißgerber . . . . .	137 67	1.547 90	150	1.000	—	2.835 57	—	2.835 57	—
138	Wildpret- und Geflügelhändler . .	926 72	14.775 82	300	—	981 94	16.984 48	—	16.984 48	—
139	Wirkwarenerzeuger . . . . .	43 92	7.979 27	1.139 40	4.000	—	13.162 59	—	13.162 59	—
140	Xylographen . . . . .	69 83	574 64	36	800	—	1.480 47	—	1.480 47	—
141	Zahntechniker . . . . .	9.628 15	3.458 89	—	10.300	—	23.387 04	—	23.387 04	—
142	Ziergärtner . . . . .	801 47	11.392 60	240	1.000	—	13.434 07	—	13.434 07	200
143	Zimmermeister . . . . .	137 31	8.752 79	802	19.200	—	28.892 10	—	28.892 10	—
144	Zimmerputzer . . . . .	433 29	2.804 88	3.035 50	—	—	6.273 67	—	6.273 67	—
145	Zimmer- und Dekorationsmaler . .	307 31	17.577 75	1.820	—	5.644 93	25.349 99	—	25.349 99	915
146	Zuckerbäcker . . . . .	2.355 02	10.451 84	948 42	2.800	4.763 02	21.318 30	—	21.318 30	—

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 652. — 2) Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — 3) Fahne und Kasten dafür. — 4) Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — 5) über das Lieferungsgeſchäft ſiehe Seite 669. — 6) Die Häuser VIII., Bennoplag 5 und VIII., Florianigaffe 66. — 7) Wert der Fahne. — 8) Die Häuser I., Ballgaffe 8, V., Siegelofengaffe 31 und ein verpachtetes Grundſtück in Gänſerndorf. — 9) Hypothekendarlehen.

**c) Lehrlingswesen bei den**  
**Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge,<sup>1)</sup> Aufding- und Freisprechtermine und**  
**gewerblichen Genossenschaften**

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>1)</sup>	Aufdingung und Freisprechung					
		Aufding-	Freisprech-	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene		
					Lehr-		
		Gebühr in Kronen		m.	w.	zul.	
	1909 (107 Genossenschaften)	—	—	—	13,068	2345	15,413
	1910 (108 <sup>9)</sup> )	—	—	—	15,474	4764	20,238
	1911 (108) )	—	—	—	16,961	4929	21,890
	1912 (110 <sup>9)</sup> )	—	—	—	17,313	5090	22,403
	1913 (108 <sup>10)</sup> )	—	—	—	16,168	5109	21,277
1	Anstreicher und Lackierer . . .	10	10	3 bis 4	167	—	167
2	Bäcker . . . . .	10	10	2 " 4	421	—	421
3	Bänderzeuger . . . . .	4	4	3	1	—	1
4	Bau- und Steinmetzmeister . . .	7	7	3 bis 4	632	—	632
5	Bettwarenerzeuger . . . . .	4	4	3 " 4	2	—	2
6	Bildhauer . . . . .	10	10	4	25	—	25
7	Blas- u. Saiteninstrumentenm.	6	15	3 bis 4	9	—	9
8	Brunnenmeister . . . . .	2	2	3	2	—	2
9	Buchbinder . . . . .	6	6	3 bis 4	372	4	376
10	Buchdrucker und Schriftgießer .	10	10	2 " 4	283	—	283
11	Buchhändler zc. . . . .	—	—	2 " 4	37	2	39
12	Büchsenmacher zc. . . . .	10	10	3 " 4	24	—	24
13	Bürsten- und Pinselmacher . . .	8	8	3 " 4	22	—	22
14	Chemisch-Putzer, Appreteure zc.	6	6	1 " 3	13	20	33
15	Dachdecker . . . . .	10	10	3	59	—	59
16	Drehflüßler . . . . .	6	6	2 bis 4	212	—	212
17	Drogisten . . . . .	5	5	3 " 4	96	—	96
18	Elektrotechniker, tonzess. . . . .	6	10	3 " 4	—	—	—
19	Faßbinder . . . . .	16	16	2 " 4	46	—	46
20	Federnschmücker . . . . .	6	6	3	1	187	188
21	Feinzeugschmiede . . . . .	4	8	3 bis 4	57	—	57
22	Fleischhauer . . . . .	10	20	3	158	—	158
23	Fleischfischer . . . . .	14	14	2 bis 3	155	—	155
24	Friseur . . . . .	6	12	4	327	20	347
25	Gastwirte . . . . .	12	14	3 bis 4	844	—	844
26	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	6	10	3 " 4	287	—	287
27	Gläser zc. . . . .	20	20	3	111	—	111
28	Glühlichtförpferzeuger . . . . .	5	5	2	—	1	1
29	Gold- und Metallschläger . . . . .	8	8	2 bis 4	5	—	5
30	Grabeure zc. . . . .	10	10	2 " 4	52	—	52
31	Gürtler zc. . . . .	10	10	2 " 4	119	—	119
32	Hafner . . . . .	10	10	2 " 4	24	—	24
33	Handelsagenten, nicht prot.	2	2	3	22	—	22
34	Handelsngremium XII.-XV. Bez.	4	6	2 bis 5	100	18	118
35	Hernals . . . . .	4	4	3 " 4	112	22	134
36	Handelsleute, nicht protokoll.	4	6	2 " 4	382	77	459
37	Handschuh- u. Bandagenmacher	6	6	3 " 4	11	1	12
38	Harmonikaerzeuger . . . . .	6	15	—	7	—	7
39	Hotelliers zc. . . . .	30	30	2 bis 4	263	—	263
40	Huf- und Wagen schmiede . . . . .	6	10	2 " 4	84	—	84
41	Hutmacher . . . . .	12	14	2 " 4	64	—	64
42	Industriemaler . . . . .	10	10	3 " 4	24	—	24
43	Juweliere zc. . . . .	26	2	4	214	1	215
44	Kaffeefchenker . . . . .	4	4	2	3	—	3
45	Kaffeefieder . . . . .	12	14	3	182	—	182
46	Kamm- und Fächermacher . . . .	10	10	2 bis 4	13	—	13
47	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	6	8	2 " 4	1,850	122	1,972
48	Klavierz- und Orgelbauer . . . . .	8	8	3 " 4	34	—	34
49	Kleidermacher . . . . .	15	7	3 " 4	1,889	2711	4,600

<sup>1)</sup> Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 639 ff. — <sup>2)</sup> über Gesellenprüfungen siehe Seite 666. — <sup>3)</sup> Oder subventionierende. — <sup>4)</sup> Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — <sup>5)</sup> Bezeichnungswiese von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — <sup>6)</sup> Nach § 103 a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere

gewerblichen Genossenschaften.

=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen,<sup>2)</sup> Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1909—1913.

Freigesprochene  (linge <sup>1)</sup>  m. w. zus.			Lehrlingsprüfung <sup>2)</sup>					Lehrstellenvermittlung					Laufende Zahl
			Nachschulen erhal- tende <sup>3)</sup>	Das Zeugnis <sup>4)</sup> ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	Zahl der Fälle, in denen					
								vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte <sup>6)</sup>	Lehr- herrn	Lehr- ling <sup>5)</sup>		
Genossenschaften													
9.396	1407	10.803	54	69	12	631	70	1967	1588	865	549		
10.697	3330	14.027	64	68	36	2232	102	2674	2197	1555	628		
10.231	3687	13.918	54	78	52	6278	700	2351	2290	1673	475		
10.522	3674	14.196	64	78	56	7525	650	2409	2748	1503	542		
6.482	2440	8.922	81	81	56	8823	309	3393	2361	1303	959		
93	—	93	1	1	1	67	1	18	23	4	17	1	
254	1	255	1	1	1	420	—	—	6	40	—	2	
4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
330	—	330	1	1	—	—	—	—	16	—	—	4	
3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	
10	—	10	1	1	1	9	1	6	4	1	3	6	
4	—	4	1	1	—	—	—	—	2	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
278	1	279	1	1	1	274	—	20	—	—	—	9	
262	—	262	1	1	—	—	—	60	12	8	10	10	
21	1	22	1	1	—	—	—	—	20	—	—	11	
9	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12	
15	—	15	1	1	1	15	1	—	—	—	2	13	
8	17	25	1	—	—	—	—	33	2	—	1	14	
32	—	32	1	1	1	8	2	—	14	—	—	15	
160	—	160	1	1	1	75	2	5	9	2	—	16	
84	—	84	1	—	—	—	—	—	2	—	2	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	18	
49	—	49	1	1	1	35	2	—	—	—	—	19	
1	115	116	—	1	1	116	—	11	2	8	8	20	
35	—	35	1	1	—	—	—	—	3	2	1	21	
149	—	149	1	1	1	111	4	—	—	—	—	22	
94	—	94	1	1	—	—	—	56	10	6	12	23	
187	8	195	1	1	—	—	—	117	95	47	5	24	
442	—	442	1	1	—	—	—	394	399	—	—	25	
98	—	98	—	1	—	—	—	—	71	11	5	26	
64	1	65	1	1	1	64	—	15	—	—	5	27	
—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
2	—	2	—	1	1	4	—	—	1	—	—	29	
33	—	33	1	1	1	37	—	—	2	1	2	30	
108	—	108	1	1	1	135	—	—	3	44	11	31	
7	—	7	—	1	1	7	—	—	2	—	—	32	
5	—	5	1	1	—	—	—	—	9	—	—	33	
54	12	66	1	1	—	—	—	—	—	—	—	34	
81	14	95	1	1	—	—	—	—	3	13	13	35	
188	41	229	1	1	—	—	—	—	31	23	—	36	
12	—	12	1	1	1	14	1	—	1	1	1	37	
4	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	38	
113	—	113	1	1	—	—	—	30	68	2	8	39	
78	—	78	1	1	1	6	—	2	—	—	—	40	
48	—	48	1	1	1	48	—	—	—	—	—	41	
21	—	21	1	1	1	23	—	3	—	—	—	42	
189	1	190	1	1	1	189	—	—	54	33	—	43	
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	
100	—	100	1	1	—	—	—	—	64	32	2	45	
21	1	22	1	1	1	22	—	—	—	—	—	46	
1.230	78	1.308	1	1	1	—	—	321	169	56	—	47	
38	—	38	1	1	1	22	—	—	7	1	3	48	
1.460	2.146	3.606	1	1	1	3.678	194	1.628	387	480	583	49	

Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn tunlichst Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einlegung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — <sup>7)</sup> Im Jahre 1908 kamen die Genossenschaften der Flaker und der Harmonikferzeuger hinzu. — <sup>8)</sup> Im Jahre 1910 kam die Genossenschaft der Präparatoren hinzu. — <sup>9)</sup> Im Jahre 1912 kamen die Genossenschaften der Drogisten und Miedererzeuger hinzu. — <sup>10)</sup> Zwei Abfälle.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>1)</sup>	Aufbindung und Freisprechung					
		Auf- ding- Gebühr in Kronen	Frei- sprech- Gebühr in Kronen	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgebundene		
					Lehr-		
		m.	w.	zuf.			
50	Korbflechter . . . . .	14	14	2 bis 4	7	—	7
51	Kunstblumenerzeuger . . . . .	4	8	3 " 4	3	67	70
52	Kupferschmiede . . . . .	8	8	2 " 4	45	—	45
53	Kürschner 2c. . . . .	12	12	3 " 4	152	—	152
54	Leberhändler . . . . .	12	12	2 " 4	8	—	8
55	Lithographen . . . . .	10	10	2 " 4	49	—	49
56	Marmorwarenerzeuger . . . . .	10	10	3 " 4	6	—	6
57	Mechaniker . . . . .	6	10	2 bis 4	900	—	900
58	Metall- und Zinngießer . . . . .	6	8	2 " 4	94	—	94
59	Niedererzeuger . . . . .	10	10	2 " 4	—	36	36
60	Modistinnen . . . . .	6	10	2 " 4	—	529	529
61	Nadler 2c. . . . .	8	8	2 bis 4	2	—	2
62	Naturblumenbinder u. -händler . . . . .	6	10	2 " 4	4	95	99
63	Optiker . . . . .	13	3	2 " 4	29	1	30
64	Papier- 2c. -Verschleißer . . . . .	6	6	3 " 4	5	11	16
65	Pferdefleischhauer . . . . .	4	8	3 " 4	5	—	5
66	Pflasterer . . . . .	10	10	3 " 4	31	—	31
67	Photographen . . . . .	6	6	7) 3 " 4	41	8	49
68	Plattierer . . . . .	6	6	3 bis 4	6	—	6
69	Posamentierer . . . . .	5	10	2 " 4	35	55	90
70	Präparatoren . . . . .	10	10	2 " 4	3	—	3
71	Rauchfanglehrer . . . . .	8	8	3 bis 4	8	—	8
72	Riemer . . . . .	8	12	3 " 4	37	—	37
73	Rotgerber . . . . .	4	4	3 " 4	3	—	3
74	Sattler . . . . .	12	12	2 bis 4	72	—	72
75	Schiffmüller . . . . .	4	4	2 " 4	1	—	1
76	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	10	10	4 " 4	43	—	43
77	Schlosser . . . . .	12	12	2 bis 4	1.198	—	1.198
78	Schuhmacher . . . . .	19	19	3 " 4	835	35	870
79	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber . . . . .	4	6,90	2 " 4	39	—	39
80	Seifensieder 2c. . . . .	6	6	2 " 4	2	—	2
81	Seiler 2c. . . . .	6	6	2 " 4	2	—	2
82	Siebmacher und Gitterstricker . . . . .	5	10	2 " 4	7	—	7
83	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger . . . . .	6	10	2 " 4	10	14	24
84	Spengler . . . . .	25	10	3 " 4	215	—	215
85	Spielwarenerzeuger . . . . .	6	10	2 " 4	3	1	4
86	Stahl- und Metallschleifer . . . . .	8	16	3 " 4	68	—	68
87	Strohbuterzeuger . . . . .	6	8	2 bis 3	55	71	126
88	Stuffaturer . . . . .	6	10	3 " 4	22	—	22
89	Tapezierer . . . . .	16	16	2 bis 4	184	—	184
90	Tischner . . . . .	7	7	3 " 4	62	—	62
91	Tischler . . . . .	22	22	3 " 4	1.078	—	1.078
92	Tuchmacher . . . . .	6	6	3 " 4	2	—	2
93	Uhrmacher . . . . .	26	26	4 " 4	57	—	57
94	Vergolder . . . . .	6	6	2 bis 4	9	—	9
95	Wagner . . . . .	6	12	2 " 4	57	—	57
96	Wäscher und Wäschepußer . . . . .	4	4	2 " 4	14	55	69
97	Wäschewarenerzeuger . . . . .	2	2	2 " 4	148	927	1.075
98	Weber . . . . .	6	6	2 " 3	2	—	2
99	Weißgerber . . . . .	5	5	2 " 4	1	—	1
100	Wildbret- und Geflügelhändler . . . . .	6	6	2 " 4	—	—	—
101	Wirkwarenerzeuger . . . . .	4	7	2 bis 4	5	13	18
102	Xylographen . . . . .	8	6	2 " 4	4	—	4
103	Zahntechniker . . . . .	10	10	2 " 4	159	—	159
104	Ziergärtner 2c. . . . .	4	9	2 " 4	129	—	129
105	Zimmermeister . . . . .	6	12	2 " 3	96	—	96
106	Zimmerpußer 2c. . . . .	—	—	—	9	—	9
107	Zimmer- und Dekorationsmaler . . . . .	10	10	4 " 4	130	—	130
108	Zuckerbäcker . . . . .	10	6	3 bis 4	160	5	165

<sup>1)</sup> bis <sup>7)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — <sup>7)</sup> In besonders rüchlichswürdigen

und Schluß.)

Freigesprochene linge <sup>1)</sup>			Lehrlingsprüfung <sup>2)</sup>					Lehrstellenvermittlung					Laufende Zahl
			Fachschulen erhal- tende <sup>3)</sup>	Das Zeugnis <sup>4)</sup> ist Bedingung der Freiprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	Zahl der Fälle, in denen					
								vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte <sup>6)</sup>	Lehr- herrn	Lehr- ling <sup>5)</sup>		
m.	w.	zuf.	Genossenschaften										
5	—	5	1	1	1	5	—	—	1	—	—	50	
4	75	79	1	1	1	80	2	—	19	27	—	51	
27	—	27	1	1	1	27	—	—	—	—	—	52	
140	—	140	1	1	1	140	—	5	5	3	—	53	
8	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	54	
44	—	44	1	—	—	—	—	11	13	5	—	55	
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	
484	—	484	1	1	1	516	—	46	31	26	6	57	
75	—	75	1	1	1	75	—	4	27	70	4	58	
—	18	18	1	1	—	—	—	—	2	1	3	59	
2	489	491	1	1	1	439	—	36	87	68	26	60	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
2	37	39	—	—	—	—	—	31	7	5	—	62	
18	—	18	1	1	—	—	—	—	3	—	—	63	
4	5	9	—	1	—	—	—	—	4	—	—	64	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	
5	—	5	1	1	1	5	—	—	3	—	2	66	
9	—	9	1	1	1	18	1	—	—	—	—	67	
6	—	6	—	1	1	8	—	—	—	—	—	68	
22	34	56	1	1	1	54	—	—	31	11	7	69	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	70	
5	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	71	
29	—	29	1	1	1	29	—	—	8	—	—	72	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	73	
87	—	87	1	1	1	72	1	2	—	—	—	74	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
15	—	15	1	1	1	15	1	—	2	4	—	76	
752	—	752	1	1	1	702	12	257	58	78	136	77	
731	21	752	1	1	1	683	31	—	7	12	4	78	
35	—	35	1	1	—	—	—	—	—	—	—	79	
1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	80	
1	—	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	81	
2	—	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	82	
5	19	24	—	—	1	5	—	—	5	4	—	83	
153	—	153	1	1	1	153	37	73	3	26	2	84	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	
53	—	53	1	1	1	53	—	—	1	3	6	86	
30	40	70	—	—	—	—	—	11	20	—	4	87	
13	—	13	1	1	1	6	—	—	—	—	—	88	
122	—	122	1	1	1	116	9	15	12	14	16	89	
63	—	63	1	1	1	46	1	—	—	—	—	90	
944	—	944	1	1	1	73	1	78	39	90	7	91	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
38	—	38	1	1	1	35	3	—	—	—	—	93	
12	—	12	1	1	1	10	—	—	—	—	1	94	
44	—	44	1	1	1	41	2	4	7	3	4	95	
7	48	55	—	—	—	—	—	27	2	5	—	96	
81	634	715	1	1	—	—	—	—	338	—	—	97	
5	—	5	1	1	—	—	—	—	—	4	—	98	
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
8	12	20	1	1	—	—	—	—	2	1	1	101	
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	102	
69	—	69	1	1	—	—	—	—	29	—	29	103	
92	—	92	1	—	—	—	—	64	4	6	1	104	
84	—	84	1	—	—	—	—	—	5	11	3	105	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	3	—	106	
50	—	50	1	1	1	22	—	10	25	—	3	107	
—	—	—	1	1	1	89	—	—	14	87	—	108	

Fällen mindestens 2 Jahre. — \*) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.



d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.  
 Vermögenstand der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc.  
 in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister=Wirten oder =Waisen	Gehilfen	Gehilfen=Wirten oder =Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar= einlagen		For= derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
1909	178	96	57	44	11	17	206.929	09	3.805.496	90	4.012.425	99
1910	184	103	60	45	11	21	193.119	39	3.452.001	17	3.645.120	56
1911	192	106	58	49	11	21	210.528	89	3.586.294	83	4.066.823	72
1912	205	110	56	48	10	21	292.323	64	3.711.605	11	4.391.400	75
1913	214	112	54	48	10	21	190.783	09	2.164.435	23	2.742.690	02
und zwar im Jahre 1913: Agenten an der Börse für landw. Produkte	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	2.567	90	7.000	—	9.567	90
Austreicher	a) Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	40.000	—	40.000	—
	b) Hugo Riha=Stiftung . . .	—	—	—	—	—	—	334	10.000	—	10.000	34
Bäcker	a) Baron Springerische Widmung . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	4.000	—	4.000	—
	b) Ad. Jg. Mautner und Sohn=Stiftung . . . . .	1	1	1	1	—	85	93	20.000	—	20.085	93
	c) Invalidentfonds . . . . .	—	—	1	—	1	503	05	32.260	—	32.763	05
Baumeister zc.	a) Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	1.646	98	329.497	55	331.144	53
	b) Kaiser Franz Josef=Reg.= Zub.=Stiftung . . . . .	1	1	1	—	—	450	87	10.000	—	10.450	87
	c) Kais. Franz Jos. 60jähr. Reg.=Zub.=Fonds . . . . .	—	1	—	—	—	3.236	73	13.000	—	16.236	73
	d) Archivwerkfonds . . . . .	—	—	—	—	—	2.155	98	—	—	2.155	98
	e) U.-F. der Maurermeister nach dem Jahre 1893 . . . . .	1	—	—	—	—	7.863	56	895	37	8.758	93
	f) Fonds der Maurer= und Steinmetzgehilfen . . . . .	—	—	1	—	—	900	29	43.000	—	43.900	29
Bildhauer <sup>1)</sup>	a) Inkorporationsfonds . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Lehrlingsfonds . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	a) Schulfonds . . . . .	—	—	—	—	—	1.081	21	—	—	1.081	21
	b) Witwen= u. Waisenfonds . . .	—	1	—	—	—	4.446	04	—	—	4.446	04
	c) Johann Limbachfonds . . . . .	1	—	—	—	—	77	10	1.600	—	1.677	10
Buchdrucker	d) Dr. Karl Soltererfonds . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	400	—	400	—
	e) Wilhelm Nauneggerfonds Karoline Schirnböck=St. . . . .	—	—	—	—	1	106	53	6.000	—	6.000	—
Buchhändler	a) Artaria=Braunmüller= Gerold=Stiftung . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1.000	—	1.000	—
	b) Theodor Demuth=St. . . . .	—	—	—	—	1	—	—	2.000	—	2.000	—
Bürsten= und Pinselfmacher	a) Kaiser=Jubiläums=U.-F. . . . .	1	1	—	—	—	61	84	900	—	961	84
	b) Kaiser=Jubiläums=U.-F. . . . .	—	—	1	—	—	76	85	4.600	—	4.676	85
	c) Theresia Kuglerische St. . . . .	1	1	1	1	—	—	—	2.400	—	2.400	—
	d) Ludwig Pleyerisches Ver= mächtis . . . . .	—	—	1	—	—	362	60	—	—	362	60
Dachdecker	Unterstützungsfonds=Depot . . .	1	—	—	—	—	200	37	—	—	200	37
Deichgräber	Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	—	373	97	—	—	373	97
Dienstmänner	a) Garantiefonds . . . . .	—	—	—	—	—	1.332	95	—	—	1.332	95
	b) Wirtschaftsfonds . . . . .	—	—	—	—	—	285	69	—	—	285	69
	c) Unterstützungsfonds . . . . .	1	—	—	—	1	1.021	94	—	—	1.021	94
Drechsler	a) Adolf Dreherische St. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	7.100	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche St. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	2.100	—	2.100	—
Einspänner	Kaiser Franz Josef=Reg.= Zub.=St. . . . .	1	—	—	—	—	13	73	10.000	—	10.013	73
Elektrotechniker Federnschmücker	Unterstützungsfonds . . . . .	1	1	1	1	—	433	84	4.900	—	5.333	84
	Gehilfen=Prämierungsf. . . . .	—	—	1	—	—	17	31	—	—	17	31

1) Fehlen die Angaben.

(1. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Feinzeugschmiede 2c.	Michael Adlerfonds . . .	1	1	—	—	—	1.979	98	—	—	1.979	98
Fiafer	a) Frohnersche Stiftung . . .	1	1	1	—	—	233	33	10.000	—	10.233	33
	b) Konkurrenzfonds . . .	—	—	—	—	—	722	38	800	—	1.522	38
Fischhändler	a) Meister-Unterstützgs.-F. . .	1	1	—	—	—	4.543	43	—	—	4.543	43
	b) Gehilfen-Unterstützgs.-F. . .	—	—	1	—	—	1.822	14	—	—	1.822	14
Fleischhauer	Kaiser Franz Josef 60jähr. Reg.-Jub.-Stiftung . . .	1	1	—	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
	a) Wellerische Stiftung . . .	1	—	—	—	—	15	46	1.900	—	1.915	46
Fleischselcher	b) Bürger-Unterstützgs.-F. . .	1	—	—	—	—	110	—	—	—	110	—
	a) Hafische u. Kirzingerische Stiftung . . .	—	1	—	—	—	180	85	18.000	—	18.180	85
Friseur	b) Rif. Wanief-Stiftung . . .	1	—	—	—	—	20	—	1.000	—	1.020	—
	a) G. F. Mautner v. Markhof Stiftung . . .	1	—	1	—	—	—	—	20.000	—	20.000	—
Gastwirte	b) Georg Ruprechtische St. . .	1	—	1	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	c) Johann Frohnersche St. . .	—	—	1	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
	d) Bahrtuchfonds . . .	—	—	—	—	—	—	—	7.064	—	7.064	—
	e) Spitalbaufonds . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	f) Gb. Weberische Widmung . . .	—	—	1	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	g) Paul Hopfner-Widmung . . .	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	h) Franz Kolbeck-Widmung . . .	—	—	—	—	1	513	91	—	—	513	91
	i) Franz Schönauer-Widm. . .	1	—	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—
	j) Kaiser-Zubiläums-U.-F. . .	1	1	—	—	—	12.070	—	—	—	12.070	—
	k) Anton Schaf-Widmung . . .	—	—	—	—	—	1.021	75	—	—	1.021	75
Gas-Installateure	l) Wilhelm Wurm-Stift. . .	—	—	—	—	—	71	03	—	—	71	03
	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	7.597	41	—	—	7.597	41
Glaser	a) Eduard Göpfertische St. . .	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) L. Lobmeyr-Zubiläums-Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	1.046	53	25.500	—	26.546	53
Graveure	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	120	87	13.400	—	13.520	87
	a) Invalidentiftung (1814) . . .	—	—	—	—	1	—	—	123.500	—	123.500	—
Großhändler	b) Stift. f. Krieger (1859) . . .	—	—	—	—	1	—	—	49.579	33	49.579	33
	c) Stift. f. Offizierstöchter . . .	—	—	—	—	1	—	—	62.628	—	62.628	—
	a) Lehrmittelfonds . . .	—	—	—	—	—	640	71	—	—	640	71
Gürtler	b) Stift. des bestand. Pen-sions- u. Unterstützungs-vereines . . .	—	1	—	—	—	100	35	8.400	—	8.500	35
	c) Hanusch-Stiftung . . .	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	a) Wohlfahrtsfonds . . .	1	1	—	—	—	6.028	16	35.810	66	41.838	82
Handelsagenten	b) Lehrlingsfonds . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Handelsgremium XII.—XV. Bez.	Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stiftung . . .	1	1	—	—	—	43	23	10.000	—	10.043	23
Handelsgremium Hernals	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung . . .	1	—	—	—	—	1.638	90	20.000	—	21.638	90
	b) Pensionsf. d. Angestellten . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Handelsleute, nicht protokollierte	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung . . .	1	1	1	1	—	1.757	79	49.000	—	50.757	79
	b) Altersunterstützungsf. . .	1	1	—	—	—	886	63	58.000	—	58.886	63
	c) Pensionsf. d. Angestellten . . .	—	—	1	—	—	3.640	96	22.000	—	25.640	96
Händler mit Brennmaterialien	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	1.575	96	34.200	—	35.775	96
	a) Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	268	57	14.000	—	14.268	57
Handschuhmacher	b) Zacharias-Stiftung . . .	1	—	1	—	—	—	—	20.000	—	20.000	—
	a) Gehilfenhospital = Gründ.-Fonds . . .	—	—	—	—	—	—	—	10.700	—	10.700	—

(2. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Hoteliers	b) Kaiser-Jubil.-U.-F. 1898	—	—	1	—	—	3.740	64	—	—	3.740	64
	c) Fonds für Wohlfahrtszwecke	—	—	1	—	—	2.382	77	—	—	2.382	77
	d) Witwen-Unterstützungsfonds 1908	—	1	—	—	—	3.965	01	—	—	3.965	01
Hufschmiede	e) Stellenvermittlungsf.	—	—	1	—	—	182	30	—	—	182	30
	f) 1894er Unterstützungsf.	—	—	1	—	—	7.469	34	—	—	7.469	34
Hutmacher	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	3.824	38	14.000	—	17.824	38
	a) Kaiser Franz Jos.-Jubil.-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	1	—	—	—	—	3.000	—	3.000	—
	c) Peter Habigfunds	1	—	1	—	—	—	—	3.000	—	3.000	—
Juweliere 2c.	d) Karl Ceschka-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	3.000	—	3.000	—
	a) Kaiser Franz Jos.-Jubil.-Stiftung	1	—	1	—	—	1.400	91	30.700	—	32.100	91
	b) Weißsche Stiftung	1	—	—	—	—	218	77	5.200	—	5.418	77
	c) Kirfingerische Stiftung	1	—	—	—	—	524	23	11.500	—	12.024	23
	d) Nischke Regenerierungsf.	1	—	—	—	—	94	28	2.100	—	2.194	28
	e) Karl Bachersche Stift.	—	—	—	—	1	16	51	600	—	616	51
Kaffeeschenker	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilfen	—	—	1	—	—	5	17	4.200	—	4.205	17
	g) Jul. Kuglers Schenkung Mitglieder-U.-F.	1	—	—	—	—	—	—	1.000	—	1.000	—
Kaffeefieder	Witwen-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	5.262	98	—	—	5.262	98
	a) Kaiser Franz Josef-Stiftung	1	1	—	—	—	191	46	45.700	—	45.891	46
Kamm- und Fächermacher	b) Josef-Stiftung	—	—	1	1	—	35	69	61.500	—	61.535	69
	c) Ludwig Schneider-St.	—	—	1	—	—	98	41	4.000	—	4.098	41
	a) Genossenschafts-Weihnachts-Stiftung	1	1	—	—	—	—	—	4.800	—	4.800	—
	b) Unterstützungsfonds	—	—	—	—	—	530	—	—	—	530	—
Kaufmannschaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	—	—	105.133	71	105.133	71
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-Stiftung	—	1	—	—	—	—	—	169.962	61	169.962	61
	c) Kronprinz Rudolf-St.	—	—	1	—	—	—	—	385.914	55	385.914	55
	d) Doninsche Professoren-Witw.-St.	—	1	1	—	—	—	—	11.034	07	11.034	07
	e) Franz Seel-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	12.148	12	12.148	12
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	1	1	—	—	—	150.628	06	150.628	06
	g) Heinrich Klinger-Widm.	—	1	—	—	—	—	—	1.037	39	1.037	39
	h) Gustav Voigtsche St.	—	—	1	—	—	—	—	19.558	42	19.558	42
	i) W. v. Lambrechtsche St.	1	—	—	—	—	—	—	3.586	30	3.586	30
	k) Kriegl u. Schweigersche Stiftung	—	1	1	—	—	—	—	88.948	81	88.948	81
	l) Bernhard Weglersche Widmung	1	—	1	—	—	—	—	1.037	39	1.037	39
m) Josef Leiwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	10.723	29	10.723	29	
n) Josef W. und Johanna Polly-St.	—	1	—	—	—	—	—	9.360	83	9.360	83	
o) Handelschul-Prof. Pensions-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
p) Schülerlade der Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	1.996	77	1.996	77	
q) L. Doninsche Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	—	—	1.587	23	1.587	23	
r) Pollack-Stiftung	—	1	—	—	—	—	—	63.137	41	63.137	41	
s) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	—	—	38.981	02	38.981	02	

(3. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)							
		Meistern	Meisters-Witwen oder -Waisen	Schülfern	Schülfers-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere		zusammen			
							K	h	K	h	K	h		
Kaufmannschaft, Wiener	t) Theodor Theyer-St.	—	1	—	—	—	—	22.282	01	—	—	22.282	01	
	u) Speisehallen-Fonds	—	—	—	—	—	—	1.253	20	—	—	1.253	20	
	v) Altersunterstützungskasse	—	—	1	—	—	388	75	274.913	26	—	—	275.302	01
	w) Pensionsfonds d. kaufm.-Fortbildungsschule	—	—	—	—	—	—	—	9.031	33	—	—	9.031	33
	x) Wilhelm und Laura Maager-Stiftung	—	1	—	—	—	—	—	29.856	90	—	—	29.856	90
Klavier- und Orgelbauer	y) Johann Dschovszky-St.	1	—	1	—	—	—	115.129	52	—	—	115.129	52	
	z) Rudolf Kossal-Widmung	—	—	—	—	—	—	12.423	17	—	—	12.423	17	
	a) Wittwen- u. Waisenfonds.	—	1	—	—	—	6.148	62	2.000	—	—	8.148	62	
Kleidermacher	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	244	85	—	—	—	244	85	
	c) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	—	484	06	5.500	—	—	5.984	06	
	a) Wittwen- u. Waisenfonds	—	1	—	—	—	1.812	01	400	—	—	2.212	01	
	b) Kaiser Franz Josef-I <sup>o</sup>	1	—	—	—	—	4.380	27	200.000	—	—	204.380	27	
	c) Jubiläums-St. II <sup>o</sup>	1	—	—	—	—	94	63	80.000	—	—	80.094	63	
Kürschner	d) Josef Treterische St.	1	—	—	—	—	—	5.400	—	—	—	5.400	—	
	e) Gunkelsche Stiftung	—	—	—	—	1	3	60	2.700	—	—	2.703	60	
	2 Prozent-Widmung	—	—	—	—	—	—	10.000	—	—	—	10.000	—	
Kunstblumenerz.	Kaiser-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	915	65	—	—	—	915	65	
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	2.840	92	—	—	—	2.840	92	
Kupferschmiede	a) Josef Klenmische St.	1	—	1	—	—	—	2.000	—	—	—	2.000	—	
	b) Franz Löblich-Fonds	—	—	—	—	—	804	28	—	—	—	804	28	
Lederhändler	a) Unterstützungsfonds	1	—	1	—	—	1.593	85	—	—	—	1.593	85	
	b) Kaiser Franz Jos.-Jub.-Stiftung	1	1	—	—	—	1.106	88	—	—	—	1.106	88	
Marktfahrer, Fieranten	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	3.101	85	—	—	—	3.101	85	
Marktvirtualhändl. Mechaniker	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	11.445	46	22.000	—	—	33.445	46	
	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.251	56	32.107	28	—	33.358	84	
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	26	07	7.000	—	—	7.026	07	
	b) A. F. Mautner-Markthof-St.	1	—	—	—	—	—	4.000	—	—	—	4.000	—	
Modistinnen	a) Marie Kezer-Stiftung	—	—	—	—	—	—	6.265	05	—	—	6.265	05	
	b) Alfons Gindreau-St.	—	—	—	—	—	2.675	18	17.800	—	—	20.475	18	
	c) Unterstützungsfonds	—	—	—	—	—	67	05	—	—	—	67	05	
Nadler	Peter Sanettische Stiftung	1	—	—	—	—	438	57	400	—	—	838	57	
Optiker	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	657	22	4.800	—	—	5.457	22	
	Kais.-Jub.-Unterstütz.-Kasse	1	1	—	—	—	12.728	96	—	—	—	12.728	96	
Papierhändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.262	17	—	—	—	1.262	17	
	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	29	38	11.600	—	—	11.629	38	
Pferbehändler	a) Kirfingische Stiftung	—	1	—	—	—	5.413	48	—	—	—	5.413	48	
	b) Genossenschaftsstiftung	1	—	—	—	—	—	2.000	—	—	—	2.000	—	
	c) Karl G. Kuttig-Stift.	1	—	—	—	—	—	4.000	—	—	—	4.000	—	
	d) Kais. Fr. Jos.-Jub.-St.	—	1	—	—	—	15.469	23	—	—	—	15.469	23	
	e) Unterstützungsfonds	—	—	—	—	—	1.274	25	—	—	—	1.274	25	
Rauchfangkehrer	f) Wittw.-u. Waisenhilfsfond	—	1	—	—	—	235	88	—	—	—	235	88	
	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	612	—	—	—	612	—	
	b) Pefschacher-Stiftung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Riemer	c) Prozeßlosgeldersfonds	—	—	—	—	1	370	—	—	—	—	370	—	
	a) Stiftung <sup>1)</sup>	1	—	—	—	—	733	10	—	—	—	733	10	
Sand- und Wischelhändler	b) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1.985	50	4.600	30	—	6.585	80	
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	121	57	—	—	—	121	57	
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	5.151	71	6.800	—	—	11.951	71	
	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.654	53	—	—	—	1.654	53	
Suerkräutler	Kaiserin Elisabeth-U.-F.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Für in der Verorgung befindliche Meister. — <sup>2)</sup> Darunter das Haus VII., Spittelberggasse 12 im Werte von 117.471 K 70 h. — <sup>3)</sup> Altersunterstützungsfonds. — <sup>4)</sup> Für unverheiratet ins Unglück geratene Mitglieder.

(4. Fortsetzung und Schluß.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder -Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Schlosser	Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stiftung	1	—	—	—	—	3.807	55	25.000	—	28.807	55
Schuhmacher	40jähr. Regierungs-Zub.-Stiftung	1	1	—	—	—	309	16	86.600	—	86.909	16
Seidenwaren-erzeuger	a) Franz Menter'sche St.	—	—	1	—	—	2.864	07	57.000	—	59.864	07
	b) Maria Menter'sche St.	—	—	—	—	—	685	61	19.400	—	20.085	61
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	—	1	2.005	58	38.200	—	40.205	58
	d) Samuel Eisenberg'sche Stiftung	1	1	—	—	—	30	76	2.000	—	2.030	76
Sonnen- u. Regen-schirm-erzeuger	Kais. Fr. Jos.-Jubiläumstf.	1	—	—	—	—	433	35	5.000	—	5.433	35
Spengler	a) Kaiser-Jubiläumstf.	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) Meister-Unterstützgs.-F.	1	—	—	—	—	—	—	9.575	21	9.575	21
	c) Fachschulprämien-St.	—	—	—	—	1	—	—	400	—	400	—
Spirituosen-schenker	a) Bernhard Grünfeld-Stift.	1	—	—	—	—	1.103	61	—	—	1.103	61
	b) Genossenschaftl. U.-F.	—	—	—	—	—	287	62	—	—	287	62
Tapezierer	a) Spalierfondstf.	1	—	—	—	—	1.442	62	—	—	1.442	62
	b) Kaiser Franz Jos.-Zub.-Stiftung	1	—	—	—	—	926	99	15.000	—	15.926	99
Taschner	c) Medaillenfonds	—	—	—	—	1	142	60	—	—	142	60
	Unterstützungskasse der Taschnermeister	1	1	—	—	—	6.906	10	6.471	11	13.377	21
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
	b) Witwen-Sozietät d. ehemaligen befugt. Tischler	—	1	—	—	—	7	92	8.600	—	8.607	92
	c) Irmler-Stiftung	—	—	—	—	1	—	—	400	—	400	—
	d) Paulid-Stiftung	—	—	—	—	1	2	60	200	—	202	60
	e) Kaiser-Jubil.-St. (1909)	1	—	—	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—
Uhrmacher	a) Litzensche Stiftung	1	1	—	—	—	457	46	160	—	617	46
	b) Fonds für eine Meister-krankenkasse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergoldder	a) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	2.130	38	—	—	2.130	38
	b) Fonds zu einer Meister-krankenkasse	1	—	—	—	—	87	02	—	—	87	02
Wäschewaren-erzeuger	a) Fr. Beer'sche Weißnäherinnen-Stiftung	—	—	1	—	—	725	07	8.000	—	8.725	07
	b) Kaiser-Jubil.-U.-F.	1	—	—	—	—	3.076	55	68.894	—	71.970	55
	c) Marie v. Thielensche St.	—	—	—	—	—	—	—	50.000	—	50.000	—
Weber	a) Mich. Kierreiberische St.	—	—	1	1	—	—	—	12.800	—	12.800	—
	b) Josef Klugsche Stiftung	1	1	1	1	—	26.724	12	—	—	26.724	12
	c) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	50	52	1.600	—	1.650	52
Wildbreithändler	a) Meister-Unterstützgs.-F.	1	—	—	—	—	7.647	65	14.000	—	21.647	65
	b) Gehilfen-Unterstützgs.-F.	—	—	1	—	—	2.311	58	—	—	2.311	58
	c) Meister-Unterstützgs.-F.	1	—	—	—	—	1.243	98	800	—	2.043	98
Wirkwaren-erzeuger	a) Frh. v. Fitzhumsche St.	1	—	—	—	—	53	54	200	—	253	54
	b) Joh. Paul Winkler-St.	1	—	—	—	—	1.223	99	2.700	—	3.923	99
	c) Spende	1	—	—	—	—	100	—	—	—	100	—
Fotographen	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	1.671	82	600	—	2.271	82
Ziergärtner	Anton Defersche Stiftung	1	1	1	1	—	40	30	8.400	—	8.440	30
Zimmermeister	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	895	68	—	—	895	68
Zimmerputzer	Gerstner-Stiftung	1	—	—	—	—	88	24	800	—	888	24
Zuckerbäcker	" Schulprämienwidm.	—	—	—	—	—	—	—	1.400	—	1.400	—

1) Darunter das Stiftungshaus im Werte von K 270.000.—.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1913.<sup>1)</sup>

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen	Unterstützungen an								
			zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige				
			Gehilfen								
			Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen			
1	Austreicher . . . . .	—	—	14	12	—	22	19	60	—	—
2	Bäcker . . . . .	310	—	—	—	—	—	—	—	60	2638
3	Bau- u. Steinmetzmeister . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	13	177
4	Bildhauer . . . . .	—	—	3	4	—	1	2	—	2	3
5	Buchbinder zc. . . . .	—	—	—	2) 180	—	—	—	—	—	—
6	Buchdrucker . . . . .	1159	20	966	1.159	20	—	—	—	—	—
7	Buchhändler zc. . . . .	—	—	2) 23	355	—	—	—	—	—	—
8	Bürsten- u. Pinselmacher . . . . .	19	80	37	36	—	—	—	—	—	—
9	Elektrotechniker . . . . .	—	—	6	55	—	2	12	—	—	—
10	Fleischhauer . . . . .	—	—	43	21	50	—	—	—	4	240
11	Fleischselcher . . . . .	—	—	4	15	—	—	—	—	—	—
12	Gastwirte . . . . .	—	—	—	—	—	237	2542	28	3	160
13	Glaser . . . . .	—	—	2) 121	257	—	—	—	—	—	—
14	Großhändler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	300
15	Gürtler . . . . .	—	—	3	6	—	5	7	50	1	5
16	Hafner . . . . .	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Handelsgrremium III.-IV. . . . .	—	—	2) 30	135	—	—	—	—	—	—
18	" Hernals . . . . .	—	—	—	2) 400	—	—	—	—	—	—
19	Handelsleute, nicht protokolliert . . . . .	—	—	2) 485	1.034	—	—	—	—	—	—
20	Hoteliers . . . . .	—	—	6	30	—	4	190	—	2	190
21	Hutmacher . . . . .	—	—	54	54	—	—	—	—	—	—
22	Juweliere . . . . .	—	—	20	40	—	—	—	—	12	172
23	Kaffeefieber . . . . .	—	—	2	10	—	47	240	—	4	40
24	Kanalräumer zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	9	80
25	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	—	—	2) 546	5.575	10	—	—	—	—	—
26	Kupferschmiede . . . . .	48	50	—	—	—	—	—	—	1	40
27	Kürschner . . . . .	—	—	71	220	60	—	—	—	—	—
28	Lithographen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	250
29	Metallgießer zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
30	Optiker . . . . .	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—
31	Rosamentierer . . . . .	—	—	—	2) 161	—	—	—	—	—	—
32	Präparatoren . . . . .	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—
33	Rauchfanglehrer . . . . .	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—
34	Rotgerber . . . . .	206	—	106	106	—	—	—	—	10	340
35	Sattler . . . . .	120	—	20	—	—	—	—	—	—	—
36	Schuhmacher . . . . .	—	—	35	35	—	41	41	—	11	11
37	Seidenfärber zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	12	312
38	Seidenwarenerzeuger <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Seifensieder zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
40	Spengler . . . . .	—	—	4	12	—	5	25	—	6	48
41	Tapezierer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322
42	Tuchscherer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4) 2	56
43	Uhrmacher . . . . .	—	—	—	2) 67	—	—	—	—	—	—
44	Weber . . . . .	26	—	26	26	—	—	—	—	11	60
45	Wirkwarenerzeuger . . . . .	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
46	Zahntechniker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
47	Ziergärtner . . . . .	—	—	4	24	—	—	—	—	2	10
48	Zuckerbäcker . . . . .	—	—	—	—	—	1) 75	—	—	—	123
	zusammen . . . . .	2129	50	2638	10.041	40	441	3090	38	170	5974

<sup>1)</sup> Darunter auch arbeitsunfähige. — <sup>2)</sup> Darunter auch arbeitslose und arbeitsunfähige. — <sup>3)</sup> An 89 Gehilfen und Gehilfinnen 2743 K Unterstützungen. — <sup>4)</sup> Und 3 Witwen.

f) Gesellenprüfungen.<sup>1)</sup>

## Die Tätigkeit der Gesellenprüfungskommissionen im Prüfungsjahre 1913/1914

Laufende Zahl	Gesellenprüfungskommission	Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren beschäftigt in		Es erhielten die Note <sup>2)</sup>				Verlängerung der Lehrzeit Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung	Einnahmen		Ausgaben		Zahl der Prüfungstermine					
		Zahl der Prüflinge		Kleingewerblich. Betrieben	Fabrikbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend		wurde beantragt in Fällen	K	h	K		h				
		Gesellen	Lehrlinge														Es erhielten die Note <sup>2)</sup>			
																	Es erhielten die Note <sup>2)</sup>			
a) Genossenschaftliche:																				
1	Austreicher . . . . .	47	—	47	47	—	13	34	—	—	—	—	—	235	—	180	—	3		
2	Bäcker . . . . .	198	2	196	198	—	24	126	48	—	—	—	—	1.970	—	1290	—	20		
3	Bettwarenherzeuger . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	10	—	1		
4	Bildhauer . . . . .	5	—	5	5	—	1	3	1	—	—	—	—	25	—	16	—	1		
5	Instrumentenherzeuger . . . . .	4	1	3	4	—	2	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	4		
6	Buchbinder . . . . .	294	9	285	294	—	125	120	48	1	—	—	—	1.475	—	1336	—	40		
7	Bürstenmacher . . . . .	15	—	15	14	1	2	11	1	1	—	—	—	84	—	—	—	4		
8	Dachdecker . . . . .	10	—	10	10	—	—	5	2	3	—	—	—	180	—	—	—	3		
9	Drehfler . . . . .	73	—	73	73	—	54	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	12		
10	Fäßbinder . . . . .	28	4	24	28	—	3	23	1	1	—	—	—	140	—	80	—	4		
11	Federschmücker . . . . .	122	—	122	122	—	4	114	4	—	—	—	—	732	—	168	78	4		
12	Feinzeug- und Messer- und Schmiede . . . . .	11	3	8	11	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
13	Fleischhauer . . . . .	109	11	98	109	—	22	59	26	2	—	—	—	1.090	—	704	32	2		
14	Fleischfischer . . . . .	8	1	7	8	—	5	2	1	—	—	—	—	60	—	5	—	1		
15	Freiseur . . . . .	216	4	212	216	—	—	23	158	35	—	—	—	660	—	660	—	21		
16	Glasler . . . . .	68	4	64	68	—	10	44	14	—	—	—	—	335	—	165	—	4		
17	Graveur . . . . .	39	2	37	39	—	1	38	—	—	—	—	—	195	—	166	50	4		
18	Gürtler . . . . .	118	1	117	112	6	45	71	1	1	—	—	—	478	—	267	—	4		
19	Hafner . . . . .	7	1	6	7	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1		
20	Handschuhmacher . . . . .	11	—	11	11	—	4	5	1	1	—	—	—	50	—	56	—	3		
21	Harmonikaerzeuger . . . . .	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	1		
22	Huf- und Wagen- schmiede . . . . .	7	1	6	7	—	—	7	—	—	—	—	—	25	—	20	—	2		
23	Hutmacher . . . . .	53	1	52	53	—	9	40	4	—	—	—	—	265	—	110	60	5		
24	Industriemaler . . . . .	23	—	23	23	—	8	11	4	—	—	—	—	115	—	80	—	2		
25	Juweliere . . . . .	214	3	211	186	28	118	87	9	—	—	—	—	—	—	572	15	14		
26	Kammacher . . . . .	15	3	12	15	—	9	6	—	—	—	—	—	75	—	94	—	4		
27	Klavier- und Orgel- bauer . . . . .	24	2	22	24	—	9	9	6	—	—	—	—	180	—	60	—	1		
28	Kleidermacher . . . . .	3696	44	3652	3696	—	178	1360	1720	438	35	—	—	18.460	—	10.357	—	300		
29	Korbflechter . . . . .	4	—	4	4	—	3	—	1	—	—	—	—	20	—	20	—	3		
30	Kürschner . . . . .	109	—	109	109	—	43	45	21	—	—	—	—	218	—	200	—	10		
31	Kunstblumenherzeuger . . . . .	83	6	77	80	3	9	44	28	2	—	—	—	206	—	16	—	11		
32	Kupfer- und Schmiede . . . . .	25	—	25	25	—	12	10	3	—	—	—	—	250	—	20	—	4		
33	Mechaniker . . . . .	516	6	510	516	—	57	140	312	7	—	—	—	2.765	—	2240	98	47		
34	Metallgießer . . . . .	78	—	78	78	—	11	55	12	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
35	Modistinnen . . . . .	526	21	505	526	—	291	219	16	—	—	—	—	2.735	—	2724	—	19		
36	Optiker . . . . .	4	4	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	20	—	20	—	1		
37	Pferdefleischhauer . . . . .	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	10	—	4	—	1		
38	Pflasterer . . . . .	4	—	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	48	—	30	—	1		
39	Photographen . . . . .	43	36	7	43	—	6	34	1	2	2	—	—	265	—	351	40	5		
40	Plattierer . . . . .	7	—	7	7	—	4	3	—	—	—	—	—	42	—	—	—	2		
41	Rosamentier . . . . .	53	1	52	53	—	41	11	—	1	1	1	—	260	—	176	—	4		
42	Riemer . . . . .	22	1	21	22	—	20	2	—	—	—	—	—	110	—	20	—	4		
43	Sattler . . . . .	70	—	70	70	—	29	38	3	—	—	—	—	330	—	175	—	4		
44	Schilder- und Malerei . . . . .	37	15	22	37	—	16	20	—	1	—	—	—	165	—	80	—	4		
45	Schlosser . . . . .	639	5	634	639	—	18	336	238	47	—	—	—	6.550	—	5600	34	54		
46	Schuhmacher . . . . .	749	31	718	747	2	67	298	353	31	—	—	—	3.755	—	2610	—	58		
47	Seidenfärber . . . . .	4	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
48	Seifensieder . . . . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
49	Seiler . . . . .	10	2	8	10	—	1	8	1	—	—	—	—	10	—	108	—	3		
50	Sieb- und macher . . . . .	5	1	4	5	—	2	1	1	1	—	—	—	25	—	—	—	4		
51	Schirmerzeuger . . . . .	6	—	6	6	—	5	1	—	—	—	—	—	30	—	82	—	2		

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gesellenprüfungs-kommission	Zahl der Prüflinge		Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren beschäftigt in		Es erhielten die Note <sup>2)</sup>				Verlängerung der Lehrzeit		Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung		Ein-nahmen		Aus-gaben		Zahl der Prüfungstermine
		Gesellen	Lehrlinge	Kleingewerb-l. Betrieben	Fabriksbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	wurde be-antragt in Fällen		K	h	K	h					
										in Fällen	in Fällen									
52	Spengler . . .	6	6	—	6	—	5	1	—	—	—	—	30	—	—	82	2			
53	Stahlschleifer . . .	140	4	136	140	—	16	26	56	42	—	—	1.360	—	—	288	4			
54	Stuffturer . . .	3	—	3	3	—	—	1	2	—	—	—	154	—	—	24	1			
55	Tapezierer . . .	119	2	117	116	3	25	49	35	10	—	—	605	—	—	449	53			
56	Taschner . . .	67	6	61	67	—	15	41	10	1	—	—	402	—	—	—	12			
57	Tischler . . .	122	36	86	122	—	6	70	46	—	—	—	665	—	—	612	12			
58	Uhrmacher . . .	44	—	44	44	—	5	14	21	4	—	—	264	—	—	222	4			
59	Bergolber . . .	9	—	9	9	—	2	7	—	—	—	—	45	—	—	38	4			
60	Wagner . . .	48	—	48	48	—	5	25	17	1	—	—	288	—	—	168	6			
61	Weißgerber . . .	5	—	5	5	—	—	3	2	—	—	—	25	—	—	20	3			
62	Zimmermaler . . .	37	25	12	37	—	14	20	3	—	—	—	230	—	—	235	20			
63	Zuckerbäcker . . .	121	1	120	121	—	121	—	—	—	—	—	605	—	—	600	8			
zusammen		9135	314	8821	9092	43	1505	3752	3244	634	38	1	49.320	—	—	33.525	62.778			
b) Behördliche <sup>3)</sup>		246	—	246	—	246	81	146	19	—	—	—	1.215	—	—	1.455	—			
zusammen a) u. b)		9381	314	9067	9092	289	1586	3898	3263	634	38	1	50.535	—	—	34.980	62.778			

<sup>1)</sup> Gemäß § 104 b der Gewerbeordnung (Gesetz vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26) haben die Gewerbe-genossenschaften Vor Sorge zu treffen, daß alle in handwerksmäßigen Gewerben verwendeten Lehrlinge sich am Ende der Lehrzeit einer Gesellenprüfung unterziehen können, welche den Nachweis zu erbringen hat, daß der Lehrling sich die in dem betreffenden Gewerbe für einen Gesellen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet hat; die Gesellenprüfung ist vor der von der betreffenden Genossenschaft gebildeten Prüfungskommission abzulegen. (Genossen-schaftliche Prüfungskommission.) In Ansehung solcher Lehrlinge, welche in analogen Fabriksbetrieben, bzw. in hand-werksmäßigen Gewerbebetrieben, die keiner Genossenschaft angehören, verwendet werden, hat die Gewerbebehörde die entsprechende Vor sorge zu treffen. (Behördliche Prüfungskommission.) Die Kosten der Prüfung werden von der Genossenschaft (hinsichtlich der behördlichen Prüfungskommission von der Handels- und Gewerbe-kammer) getragen, welcher auch die Prüfungsstare zufließen. — <sup>2)</sup> Außerdem haben sich Prüflinge zur Prüfung nicht eingefunden: bei der Gesellenprüfungskommission der Bäcker: 1, Fleischer: 1, Photographen: 2, Schildermaler: 3, Tapezierer: 5, Tischler: 11 und Zimmermaler: 2. — <sup>3)</sup> In den Prüfungs-jahren 1912/1913 und 1913/1914 (d. i. vom 24. Mai 1912 bis 30. Juni 1913 und vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914) war das Ergebnis folgendes:

Laufende Zahl	Beruf der Prüflinge	Prüfungsjahr 1912/1913				Prüfungsjahr 1913/1914					
		Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge				Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge			
			aus-gezeichnet	gut	genügend	nicht genügend		aus-gezeichnet	gut	genügend	nicht genügend
1	Dreher . . .	41	13	26	2	—	43	20	22	1	—
2	Eisen- und Metallgießer . . .	3	—	2	1	—	10	5	3	2	—
3	Federnschmiedinnen . . .	15	—	15	—	—	69	—	69	—	—
4	Gürtler und Bronzearbeiter . . .	4	2	1	1	—	2	1	1	—	—
5	Hartgummidreher . . .	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
6	Industriemaler . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
7	Kupferschmiede . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
8	Lackierer . . .	4	1	3	—	—	1	—	1	—	—
9	Ledergalanteriewarenarbeiter . . .	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—
10	Mechaniker . . .	12	8	3	1	—	26	9	13	4	—
11	Metallbruder . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Metallgraveure . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
13	Metallschleifer . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14	Möbeltischler . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
15	Modelltischler . . .	2	1	1	—	—	3	1	2	—	—
16	Sattler . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Schlosser . . .	127	35	66	26	—	84	40	33	11	—
18	Spengler . . .	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—
19	Wagner . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
20	Tapezierer . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
zusammen		221	68	122	31	—	246	81	146	19	—



## g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

**Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1913.**

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, N.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die Buchbinder eine Handelsgenossenschaft der Stäuberzeuger Wiens und Niederösterreichs für die Stäuberbranche, die Chemischpuzer und Appreteure eine Wertgenossenschaft, die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Dienstmänner eine Gypstransportgenossenschaft, die Drechsler eine genossenschaftliche Kredit- und Sparkasse, die Feinzeugschmiede ein Konfortium zum Bezug von Halbfabrikaten aus der Lehrwerkstätte zu Waidhofen a. d. Ybbs, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher eine Produktivgenossenschaft für Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinwerke, die Glaser eine Glasversicherungsgesellschaft der vereinigten Glasermeister Österreichs, G. m. b. H., die Glühlichtkörpererzeuger eine Wertgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinen-genossenschaft, das Handelsgremium für den XII.—XV. Bezirk eine Großeinkaufsvereinigung, die Metall- und Zinngießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemer und Tazchner mehrere Produktivgenossenschaften, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Wiener Eisenhandelsgenossenschaft sowie die Werk- und Kreditgenossenschaft der vereinigten Schlosser Niederösterreichs, die Schuhmacher eine Vorschusskasse für genossenschaftliche Lieferungen, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Stukkateure eine Genossenschaft zum Rohreinkauf, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Wertgenossenschaft und eine Rohstoffgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wanderhändler eine Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, die Wäscher und Wäschepuzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und Übernahme öffentlicher Lieferungen durch Genossenschaften:

1. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marg Einrichtungen zur Verwertung des Düngers.
2. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure besteht aus den Mitgliedern ein Konfortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.
3. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm Lieferungen von Staub- und Frisierkämmen im Werte von 500 K.
4. Die Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft übernahm Arbeiten und Lieferungen für das Heer, verschiedene Behörden und Anstalten zur Ausführung durch ihre Mitglieder im Gesamtwerte von ungefähr 1.000.000 K.
5. Die Genossenschaft der Schuhmacher verwaltet ein Darlehen von 20.000 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten durch ihre Mitglieder. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienststücken gedeckt. Sie übernahm Lieferungs-aufträge für die k. k. Postanstalt, die k. k. Krankenanstalten, die n.-ö. Landesanstalten, die Gemeinde Wien u. a. im Betrage von 152.018 K.
6. Die Tischlergenossenschaft ist mit Anteilen an der Rohstoffgenossenschaft beteiligt.
7. Die Genossenschaft der Wäschearenzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen zum Selbstkostenpreise gegen Zahlung kleiner Raten.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Buchbindergenossenschaft eine Rohstoffhalle der Stäuberzeuger für Rauch-requisiten.
2. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Zakturen etc. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommitentinnen nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Mit dem k. k. Finanzministerium wurde die Pauschalierung der Bücher- und Rechnungstempel vereinbart.
3. Bei der Genossenschaft der Chemischpuzer und Appreteure eine Benzinverteilungsstelle, welche steuerfreies Benzin im Kanzen zu 12½ und 25 kg für ihre Mitglieder besorgt. Die Errichtung einer genossenschaftlichen Benzinwäscherei wurde durchgeführt.
4. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse.
5. Die Genossenschaft der Gastwirte und das Gremium der Hoteliers haben gemeinsam: die Approvionierungsgenossenschaft für Brennmaterial, die Sodawasserfabrik der Gastwirte, die Flaschenberggenossenschaft der Gastwirte, die Mineralwasserfabrik der Gastwirte.
6. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichklopfmaschine.

7. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereitstehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften zum Selbstkostenpreise überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden.

8. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause; ferner ist die Genossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K an der seit 1901 bestehenden Werk- und Rohstoffgenossenschaft beteiligt, welche in Waidhofen a. d. Y. eine Werksanlage zur Erzeugung von Halbfabrikaten besitzt, weiters ihren Mitgliedern die Lieferung von Elektromotoren und Hilfsmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten vermittelt.

9. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Siphon-Umtauschlokal.

10. Die Tischlergenossenschaft hat Anteile an der Wertgenossenschaft Maschinenbetrieb für Schneide-, Hobel- und Fräsarbeiten).

11. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

12. Bei der Wäscher- und Wäschepuzer-Genossenschaft besteht seit 1910 eine genossenschaftliche Dampfwäscherei.

13. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Stellerraume des Hauses I, Naglergasse 21 ein Einzellokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet; die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein 1909 fertiggestelltes Krankenhaus im XIX. Bezirk, Türkenchanze, Peter Jordan-Strasse und ein Genußheim in Gießhübl bei Mödling besitzt.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten zahlreiche Genossenschaften (z. B. das Gremium der Kaufmannschaft u. a. m.) durch Eingaben an Behörden, Gutachten, Petitionen, Beratungen über Gewerbe- und Tarifangelegenheiten 2c., ferner durch Beteiligung an Kongressen, Versammlungen, Verbandstagen und Ausstellungen. Eine ganze Reihe von Gewerben hielt im Rahmen der deutsch-böhmischen Landesschau in Komotau solche Tagungen ab. So veranstaltete der österreichische Fachgenossenschaftsverband der Maler, Anstreicher und Lackierer bei dieser Gelegenheit seinen 15. Verbandstag. Zugleich wurde der III. allgemeine österreichische Maler- und Lackierertag abgehalten. Auch die Schlosser hatten zu ihrer regelmäßigen Tagung Komotau gewählt, desgleichen fand dort der Schmiedetag und die IV. Verbandstagung des Reichsverbandes der österreichischen Fachgenossenschaften der Glaser statt. Weiters hielt der Reichsverband der Schuhmachergenossenschaften in Österreich seinen Verbandstag in Komotau ab. Der allgemeine österreichische Kaufmannstag, der vom Reichsverbande der kaufmännischen Verbände und Handelsgenossenschaften in Österreich gemeinsam mit dem Landesverbande der kaufmännischen Gremien und Handelsgenossenschaften mit deutscher Geschäftssprache in Böhmen und dem Handelsgremium in Komotau einberufen war, fand ebenfalls in Komotau statt, sowie der Fachkongress der Handelsgewerbetreibenden und Flaschenbierfüller. Endlich wurde auch der Reichshandwerkertag im Rahmen der deutsch-böhmischen Landesschau in Komotau abgehalten, an welchem sich die Friseur, Kürschner, Posamentierer, Schilder- und Schriftenmaler, Tischler und Zimmer-, Dekorationsmaler beteiligten. In Wien hielt unter anderem der kaufmännische Reichsverband seine Generalversammlung ab. Der Landesverband der niederösterreichischen Bäcker- und Metzgergenossenschaften hielt seine Generalversammlung ebenfalls in Wien ab, woselbst auch der Zentralverbandstag der Genossenschaftsverbände der Bäcker Österreichs stattfand. Desgleichen wurde der I. österreichische Stukkaturertag in Wien abgehalten. Die Ortsgruppe Ebreichsdorf des deutsch-österreichischen Gewerbeverbandes veranstaltete im Vereine mit den Gewerbe-Genossenschaften des Gerichtsbezirkes in Ebreichsdorf eine Gewerbeausstellung, mit der ein Bezirksgewerbetag verbunden war. An diesem beteiligten sich ebenso wie am III. niederösterreichischen Landesgewerbetage in Neunkirchen zahlreiche Genossenschaften, so die nichtprotokollierten Handelsleute, Tischler, Zimmer- und Dekorationsmaler u. a. Die nichtprotokollierten Handelsleute beteiligten sich auch an der in Baden abgehaltenen Versammlung der kaufmännischen Reichsorganisation. Der Verband der Fleischhauer- und Seldhergenossenschaften Niederösterreichs veranstaltete seinen II. Verbandstag in Mödling und der II. Reichsverbandstag der Fleischhauergenossenschaftsverbände Österreichs fand in Linz statt. An beiden Tagungen beteiligten sich die Fleischhauer und Fleischfeller, die Bau- und Steinmetzmeister am österreichischen Baumeistertage, die Zimmermeister am II. österreichischen Zimmermannstag in Graz und die Buchbinder am deutschen Buchbindertag in Nürnberg. Ferner beteiligten sich die Schlosser an der von der niederösterreichischen Handels- und Gewerbebetreuer einberufenen Gien-Enquete, die Friseur am internationalen Weltfrisieren in Berlin, und zahlreiche Genossenschaften sind in der von der Stadt Wien ins Leben gerufenen Handelspolitischen Kommission vertreten.

Lehrkurse für Meister oder für Gehilfen (Gesellen) hielten ab: die Friseur, Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Fleischfeller, Lohndfuhrwerker, Kleidermacher und Stoffeieder.

Lehrlingsarbeitsausstellungen veranstalteten die Genossenschaften der Anstreicher, Friseur, Glaser, Kamm- und Fächermacher, Kürschner, Photographen, Schuhmacher, Stukkaturer, Tapezierer, Zimmer- und Dekorationsmaler.

An der Wiener Adria-Ausstellung beteiligten sich zahlreiche Genossenschaften, die Gürtler, Bronzewarenherzeuger und Bijouleure an der Ausstellung „Deutsche Heimat“, die Kürschner an der Pelzmodenausstellung, und die Mechaniker veranstalteten anlässlich des 85. Ärzte- und Naturforschertages eine Ausstellung ihrer einschlägigen Erzeugnisse in den Räumen der Wiener Universität.

## 3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.<sup>1)</sup>

Die in den Jahren 1909—1913 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft <sup>2)</sup>	Zahl der Sitzun- gen der		Klagen							Erledigung						
		Vergleichs- Erkenntnis-	vom Vorjahre unerledigt	wegen Nichtein- haltung der Kün- digungs- frist bei		sonstige aus dem		betreffend Krankenversicherung	zusammen	Abweisung von der Klage		Vergleich	Erkenntnis unbekannt wie	am Jahreschlusse unerledigte Klagen angefochtene Schiedsprüche			
				Austritt	Entlassung	Arbeits- und Lohn-	Lehr-			Abweisung wegen Inkompetenz <sup>2)</sup>							
		Kommis- sion	eines Arbeiters	Ver- hältnisse													
	1909	40	40	2	1	2	11	2	76	94	8	5	38	41	—	2	2
	1910	52	39	3	—	25	19	—	45	92	4	7	27	49	5	—	11
	1911	26	28	—	—	1	10	1	33	45	5	1	19	19	—	1	3
	1912	26	20	2	—	2	7	2	40	53	9	3	17	20	—	4	—
	1913	38	33	3	—	—	7	8	43	61	3	2	25	24	—	7	1
	und zwar im Jahre 1913:																
1	Bäcker . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—
2	Buchbinder . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
3	Elektrotechniker . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Fleischhauer . . . . .	2	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
5	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	2	2	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—
6	Juweliere . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—
7	Kaffeefieder . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
8	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	—	10	2	—	—	—	—	13	15	2	2	4	4	—	3	—
9	Kleidermacher . . . . .	7	1	—	—	—	1	—	7	8	—	—	7	1	—	—	—
10	Mechaniker . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
11	Posamentierer . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
12	Rauchfanglehrer . . . . .	3	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—
13	Schlosser . . . . .	1	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—
14	Schuhmacher . . . . .	2	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	2	—	—	4	—
15	Seiden- = Schön- und Schwarzfärber . . . . .	4	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	4	—	—	—	—
16	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
17	Tapezierer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
18	Tischler . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1
19	Zimmermeister . . . . .	5	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—	1	4	—	—	—

<sup>1)</sup> Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere Daten fehlen. — <sup>2)</sup> Der schiedsgerichtliche Ausschuss zur Austragung der zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern und ihren Hilfsarbeitern aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse entstehenden Streitigkeiten ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — <sup>3)</sup> Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 639 ff.

## b) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Unternehmung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben sowie bei Transport- und Fabrikunternehmen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtsortlichkeiten sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Beforgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 22. August 1908, R.-G.-Bl. Nr. 181, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt hat.

## 1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1909—1913.

Jahr	Gruppe <sup>1)</sup>	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1909	II	Unternehmer	539	48	8,90	15	8	3
		Arbeiter . .	12.967	661	5,09	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.167	89	7,62	20	10	3
		Arbeiter . .	13.565	1.683	12,38	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.681	79	2,94	15	8	3
		Arbeiter . .	11.868	1.048	8,83	15	8	3
1910	I	Unternehmer	724	63	8,70	17	8	3
		Arbeiter . .	37.457	11.572	30,89	17	8	3
	III	Unternehmer	1.927	119	6,28	18	10	3
		Arbeiter . .	21.500	3.023	14,06	18	10	3
	V	Unternehmer	1.755	64	3,65	18	3	3
		Arbeiter . .	18.039	1.888	10,47	18	3	3
1911	II	Unternehmer	817	64	7,83	15	8	3
		Arbeiter . .	21.730	2.347	10,80	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.700	179	10,53	20	10	3
		Arbeiter . .	19.633	2.460	12,53	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.985	117	3,92	15	8	3
		Arbeiter . .	12.985	1.693	13,04	15	8	3
VII <sup>2)</sup>	Unternehmer	757	59	7,85	12	8	4	
	Arbeiter . .	10.692	3.414	31,93	12	8	4	
1912	I	Unternehmer	859	36	4,19	16	8	3
		Arbeiter . .	35.703	8.528	23,88	15	8	3
	III	Unternehmer	1.284	46	3,59	15	8	3
		Arbeiter . .	21.956	2.989	13,61	15	8	3
	V	Unternehmer	1.164	27	2,32	15	8	3
		Arbeiter . .	16.825	1.911	11,95	15	8	3
1913	II	Unternehmer	398	19	4,77	15	8	3
		Arbeiter . .	10.614	2.056	19,34	15	8	3
	IV	Unternehmer	3.267	33	1,01	20	10	3
		Arbeiter . .	19.690	2.321	11,79	20	10	3
	VI	Unternehmer	5.765	76	1,32	15	8	3
		Arbeiter . .	30.872	2.060	6,67	15	8	3
VII <sup>2)</sup>	Unternehmer	660	45	6,82	14	6	3	
	Arbeiter . .	10.933	723	6,61	14	6	3	

<sup>1)</sup> Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle. Durch Art. I, § 41 des Gesetzes vom 16. Jänner 1910, R.-G.-Bl. Nr. 20, kam eine VII. Gruppe hinzu. Bis zur erst 1911 erfolgten Wahl der Beisitzer wurde der Dienst durch die VI. Gruppe versehen. — <sup>2)</sup> Die erste Wahl in dieser Gruppe erfolgte am 1. Februar 1911; die Anzahl der Beisitzer wurde mit Ministerialverordnung vom 1. September 1912, R.-G.-Bl. Nr. 188, erhöht.

**2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Erfaszmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen im Jahre 1913.**

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Erfas- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie . . . . .	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe . . . . .	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste . . . . .	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie . . . . .	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe <sup>1)</sup> . . . . .	60	32	12
VI. Handel . . . . .	60	32	12
VII. Höhere Angestellte im Produktionsgewerbe <sup>2)</sup> . . . . .	40	20	12
zusammen . . . . .	420	220	84

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser. — <sup>2)</sup> Siehe Anmerkung 2 zur vorhergehenden Tabelle.

**3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1909—1913.**

Ausgaben	1909		1910		1911		1912		1913	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen . . . . .	1.634	93	3.000	81	2.586	66	2.555	51	1.884	48
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.: a) wirkliche Ausgaben . . . . .	4.424	14	4.067	20	4.485	—	8.024	50	8.085	55
b) durchgeführter Zinswert . . . . .	2.800	—	2.800	—	<sup>1)</sup> 5.900	—	<sup>1)</sup> 15.730	—	<sup>1)</sup> 16.500	—
zusammen . . . . .	8.859	07	9.868	01	12.971	66	26.310	01	26.470	03

<sup>1)</sup> Die Erhöhung erklärt sich aus der Erbauung eines neuen Gerichtsgebäudes.

**4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung							zusammen
		II. VIII <sup>2)</sup>	III. IX <sup>2)</sup>	III	IV	V	VI	VII	
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI	VII	
		Zahl der Fälle							
1909	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	15	21	23	22	21	37	—	139
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1198	1335	2146	2017	1336	2202	—	10.234
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1213	1356	2169	2039	1357	2239	—	10.373
	Davon wurden erledigt . . . . .	1194	1327	2123	2005	1318	2194	—	10.161
1910	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	19	29	46	34	39	45	—	212
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1174	1441	2369	2161	1493	2399	700	11.737
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1193	1470	2415	2195	1532	2444	700	11.949
	Davon wurden erledigt . . . . .	1179	1445	2382	2173	1485	2397	661	11.722
1911	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	14	25	33	22	47	47	39	227
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1167	1280	2307	1957	1577	2561	1606	12.455
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1181	1305	2340	1979	1624	2608	1645	12.682
	Davon wurden erledigt . . . . .	1167	1277	2288	1947	1575	2554	1588	12.396
1912	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	14	28	52	32	49	54	57	286
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1079	1369	2807	1940	1666	2666	1897	13.424
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1093	1397	2859	1972	1715	2720	1954	13.710
	Davon wurden erledigt . . . . .	1067	1364	2806	1945	1661	2663	1876	13.382
1913	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	42	33	53	27	54	41	78	328
	Anzahl der eingebrachten Klagen . . . . .	1732	2165	2809	1811	1753	1705	1710	13.685
	Es waren daher zu erledigen . . . . .	1774	2198	2862	1838	1807	1746	1788	14.013
	Davon } wurden erledigt . . . . .	1709	1747	2810	1817	1783	1704	1747	13.317
	} verblieben anhängig . . . . .	65	451	52	21	24	42	41	696
	Als Kläger traten auf:								
	Arbeitgeber . . . . .	108	23	44	46	12	171	90	494
	Gehilfen oder Arbeiter . . . . .	1586	2097	2734	1676	1738	1518	1605	12.954
	Lehrlinge . . . . .	38	45	31	89	3	16	15	237

<sup>1)</sup> Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte mitgeteilt. — <sup>2)</sup> Die Gerichtsabteilung VIII, welche erst im Jahre 1912 errichtet wurde, enthält nur Agenden der Gerichtsabteilung I. — <sup>3)</sup> Die Gerichtsabteilung IX, welche erst im Jahre 1913 errichtet wurde, enthält nur Agenden der Gerichtsabteilung II.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung							Zusammen
		II. VIII	II. IX	III	IV	V	VI	VII	
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI	VII	
		Zahl der Fälle							
1913	Streitgegenstand <sup>1)</sup> :								
	Lohnfretigkeiten . . . . .	703	667	1106	753	743	751	598	5.321
	Autritt, Fortsetzung f Arbeitverhältnisses oder Auflösung des Lehrverhältnisses . . . . .	1015	1524	1584	1058	870	1026	995	8.072
	Leistungen od. Entschä- f Arbeitsverhältnisse digungsansprüche <sup>2)</sup> a. d. Lehrverhältnisse . . . . .	353	56	590	52	389	440	972	2.852
	Aushändigung oder Inhalt des Arbeits- buches oder Zeugnisses . . . . .	8	9	1	13	—	2	3	36
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstützungsstellen . . . . .	126	116	275	200	161	124	116	1.118
	Wohnungen in Arbeiterhäusern . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1
	Wohnungen in Arbeiterhäusern . . . . .	—	—	8	—	5	—	—	13
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern des- selben Unternehmers gegeneinander . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anfechtung der Entscheidung des schieds- gerichtlichen Ausschusses einer Gewerbe- genossenschaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	Der eingeklagte { bis 100 K . . . . .	1170	1803	2296	1723	1424	855	395	9.666
	{ über 100 K bis 1000 K . . . . .	491	323	487	81	325	730	1052	3.489
	{ über 1000 K . . . . .	71	39	26	7	4	120	263	536
	Erledigungsart <sup>3)</sup> :								
	Endurteil auf Grund von Verjährnis, Verzicht, Anerkenntnis . . . . .	210	217	493	320	267	219	133	1.859
anderes Endurteil . . . . .	173	197	171	287	209	140	325	1.502	
Endurteile zusammen . . . . .	383	414	664	607	476	359	458	3.361	
Vergleich . . . . .	294	468	907	438	304	376	413	3.200	
sonstige Erledigung . . . . .	1039	878	1238	772	1003	969	832	6.781	
Durch Endurteil wurde der Klageanspruch:									
gänzlich zuerkannt . . . . .	188	217	328	284	163	203	170	1.553	
teilweise zuerkannt . . . . .	53	56	32	99	252	28	163	683	
gänzlich abgewiesen . . . . .	142	141	304	224	61	128	125	1.125	
Berufungen nach § 30 des Gesetzes <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	37	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt . . . . .	2	1	6	9	6	5	—	29	
{ b) abgeändert . . . . .	4	—	2	—	2	—	—	8	
Berufungen nach § 31 des Gesetzes <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	65	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt . . . . .	—	4	—	—	3	11	16	34	
{ b) abgeändert . . . . .	1	—	7	—	3	5	15	31	
Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes . . . . .	—	—	—	—	177	—	—	177	
Hiegegen erhobene Einwendungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sadungen gemäß § 433. Zivilprozeßordnung <sup>6)</sup>	45	—	15	6	31	13	12	122	
Zahl der ersten Tagfagungen . . . . .	1704	1941	2511	1774	1932	1636	1530	13.028	
Zuziehung der Beisitzer . . . . .	640	703	926	754	723	490	689	4.925	
Dauer des Verfahrens { 1 Tag . . . . .	1	3	—	2	1	3	5	15	
{ 2 bis 3 Tage . . . . .	94	77	—	182	215	161	22	751	
{ 4 bis 7 Tage . . . . .	264	506	1285	577	345	409	502	3.888	
{ über 7 Tage . . . . .	318	296	286	284	219	162	342	1.907	

1) Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstände größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — 2) Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — 3) Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — 4) In Streitigkeiten bis zu 100 K entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründen (§ 477 der Zivilprozeßordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — 5) In Streitigkeiten über höhere Beträge als 100 K kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — 6) Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

#### 4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

##### a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme der Lehrlinie auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der binnen 4 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses schriftlich abzuschließen ist; ein Exemplar desselben ist sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstellung oder, wenn der Lehrherr keiner Genossenschaft angehört, der Gemeindebehörde einzuhändigen und in dem hierfür bestimmten Protokollbuche zu verzeichnen.

**Vom Magistrate als Gemeindebehörde<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913 protokollierte Lehrverträge.**

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					aufsummen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1909	18	90	49	30	17	55	106	207	13	207	24	19	90	11	10	114	53	20	19	132	130	1414
1910	22	58	47	29	26	94	165	186	12	196	65	26	52	32	14	76	37	26	22	116	110	1411
1911	7	68	34	26	32	100	138	213	14	228	59	19	49	13	15	134	55	29	37	88	101	1459
1912	21	55	50	30	29	110	183	153	22	327	73	26	76	40	15	128	56	23	23	118	164	1722
1913	5	70	41	17	49	64	196	12	22	253	108	32	122	7	13	139	57	13	20	167	209	1616
u. zw. 1913 <sup>2)</sup>																						
Bronzarbeiter . . . . .																2						2
Chemigraphen . . . . .				2																		2
Diamantschleifer . . . . .																34						34
Drehfler . . . . .							10															10
Eisen- und Metalldreher			3							49	17		18			14	6			42	40	189
Eisengießer . . . . .			1			1				16	21		13		1					7	24	84
Eisenmöbelerzeuger . . . . .					3				1		3											7
Elektrotechniker . . . . .								1						1								2
Färber . . . . .													2							1		3
Federnschmücker . . . . .						56	120															176
Feilenhauer . . . . .											3											3
Feilenschmiede . . . . .											2											2
Formner . . . . .											3			1							2	6
Figurenmaler . . . . .			2																			2
Glaschleifer . . . . .																2						2
Graphiker . . . . .					1											11		1				13
Gürtler . . . . .							8			12										3		23
Handelsgewerbe . . . . .	1							4							3					3		11
Hutmacher . . . . .						2					1	2								5	2	10
Kesselschmiede . . . . .					1		1						7									9
Klaviermacher . . . . .																						4
Kleidermacher . . . . .	4												2									4
Kontoristen . . . . .			2																			4
Kunstblumenzeuger . . . . .						1	5															6
Kupferschmiede . . . . .										3	1										4	8
Ledergalanteriearbeiter . . . . .							10										4					14
Maschinenbauer . . . . .	12			2			2			6	5							4				27
Maschinenschlosser . . . . .	18	11		17						43	12	3	15	2		31	5	8	5	9	11	190
Mechaniker . . . . .	15	3	9	9			14	2	10	18		20			5	11					27	143
Metalldreher . . . . .	10									22	11	4		2	1	2		1	11			64
Metallgießer . . . . .	3			1						33	1				7	1				2		48
Modellstecher . . . . .	1										4							1			2	8
Monteure . . . . .																				8		8
Orgelbauer . . . . .													2									2
Photograph. Industrie				4																		4
Porzellanmaler . . . . .																					2	2
Sattler . . . . .								1	4								1				1	7
Schlosser . . . . .	11	14		1		16		4	25	46	3	35		2	23	20	1	7	56	83		347
Spengler . . . . .				1						1				1					2	15		20
Steindrucker . . . . .								2														2
Stochdrehfler . . . . .												5										5
Tapetenerzeuger . . . . .								3														3
Tapetierer . . . . .					1	1	2		1										1			6
Taschner . . . . .													3									3
Tischler . . . . .			5	9	1				1	2	3											21
Verbandstofferzeuger . . . . .									2													2
Vergolder . . . . .							4															4
Wagenlackierer . . . . .										2							4					6
Wagenschlosser . . . . .										2												2
Wagerzeuger . . . . .																	1				11	12

Vom Magistrat protokollierte Lehrverträge. (Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				zusammen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Wagner . . . . .										4											1	5
Wäschwarenerzeuger . . . . .							3						1		3	3						10
Werkzeugschlosser . . . . .												2	2			4	2			2	2	14
Xylographen . . . . .				2																		2
Zahntechniker . . . . .					1					1												2

<sup>1)</sup> Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „Lehrlingsaufbindungen“) siehe auf Seite 660 ff. — <sup>2)</sup> Außerdem (in die Hauptsummen eingerechnet) im V. Bezirk: je 1 für Gastwirtgewerbe und Schildermaler; im VI. Bezirk: je 1 für Buchbinder und Fächermacher; im VII. Bezirk: 1 für Industriefabrikanten; im IX. Bezirk: je 1 für Gippsfiguren- und Spielkartenerzeuger; im X. Bezirk: 1 für Steppbedenerzeuger; im XII. Bezirk: 1 für Stadtbäcker; im XV. Bezirk: je 1 für Galvanisierer und Möbelschlosser; im XVI. Bezirk: je 1 für Eisenhölzer und Bierwarenerzeuger; im XIX. Bezirk: je 1 für Appreteure und Lackierer; im XX. Bezirk: je 1 für Chemisch-Farber, Glasbläser und Rosalfarber; im XXI. Bezirk: 1 für Anstreicher.

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel <sup>2)</sup>				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt <sup>3)</sup>	in Wien	in Dörfen reich ohne Wien	in Auslande	unbekannt, wo	
													Quadratmeter
1909	1498	305	189	1992	91.55	17.28	6.02	72.06	965	740	220	67	
1910	1522	316	200	2038	90.59	14.35	5.21	70.39	1038	732	206	62	
1911	1563	324	227	2114	86.26	14.21	5.18	66.51	1079	765	209	61	
1912	1581	339	225	2145	99.10	12.91	5.16	70.58	1079	805	199	62	
1913	1575	344	237	2156	99.75	13.17	4.77	70.86	1075	823	199	59	
n. zw. 1913 im Gemeindebezirk	I	101	6	12	119	48.93	2.70	5.39	42.20	59	53	7	—
	II	222	16	8	246	125.52	14.66	4.46	114.37	61	117	60	8
	III	70	14	17	101	72.57	23.68	8.95	55.08	42	32	22	5
	IV	12	10	6	28	58.68	7.66	8.45	29.69	20	4	4	—
	V	38	20	14	72	80.05	13.29	1.81	46.29	53	13	5	1
	VI	73	27	26	126	91.90	12.84	3.66	56.75	76	29	10	11
	VII	45	27	25	97	58.17	21.00	5.08	34.14	64	26	4	3
	VIII	5	5	1	11	38.68	7.87	0.57	21.21	8	1	1	1
	IX	21	15	18	54	85.42	9.13	6.65	37.97	38	14	1	1
	X	140	28	10	178	71.56	11.67	3.59	58.32	80	78	17	3
	XI	166	16	8	190	158.76	10.17	3.32	139.70	61	110	13	6
	XII	62	26	5	93	77.44	13.00	7.36	55.66	61	21	9	2
	XIII	93	16	10	119	94.27	12.48	4.89	75.76	74	37	7	1
	XIV	39	15	9	63	78.64	14.05	6.84	53.00	33	27	2	1
	XV	12	5	8	25	55.35	23.34	6.03	33.16	16	8	—	1
	XVI	83	10	11	104	79.99	14.25	2.81	65.51	49	52	2	1
	XVII	22	12	14	48	62.66	12.89	5.41	33.49	29	15	2	2
	XVIII	17	6	4	27	52.63	17.86	1.92	37.39	22	2	2	1
	XIX	59	15	12	86	90.46	11.39	2.25	64.36	48	32	5	1
XX	101	13	10	124	77.61	88.63	2.63	64.36	56	56	9	3	
XXI	194	42	9	245	94.88	11.27	3.93	77.28	125	96	17	7	

<sup>1)</sup> Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unberührte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — <sup>2)</sup> Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0.8 m, deren Wassergehalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0.5 m<sup>3</sup> und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1.2 m, deren Wassergehalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1.0 m<sup>3</sup> und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)



**2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1913 Dampfkessel hatten, und Standorte und der**

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel	I. Unternehmungen der															
	1. Urproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallverarbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	6. Industrie in Holz- und Schiffswaren	7. Erzeugung von Waren aus Kaufschut zc.	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.	9. Textilindustrie	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14. Gast- und Schankgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Raugewerbe		
	a) Zahl und Gattung der Betriebe, welche															
I	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	1	1	2		
II	—	3	—	3	1	1	5	4	4	—	8	—	8	1		
III	—	1	9	5	4	3	—	—	—	12	5	—	6	3		
IV	—	1	3	1	—	—	—	2	2	2	5	—	2	1		
V	—	—	9	6	8	—	—	7	3	1	6	—	1	1		
VI	—	—	4	2	6	1	2	27	20	—	4	—	3	3		
VII	—	—	14	6	1	1	—	9	26	1	4	—	—	1		
VIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
IX	—	1	1	3	1	1	—	—	4	—	5	—	2	2		
X	—	4	11	23	7	3	1	2	2	3	11	—	14	4		
XI	—	—	9	6	1	—	1	3	5	—	7	—	7	2		
XII	—	—	5	5	8	—	7	9	6	1	6	—	7	1		
XIII	—	—	7	8	2	3	3	8	10	1	1	—	6	4		
XIV	—	—	7	4	4	1	1	5	4	—	8	—	5	1		
XV	—	—	2	—	2	—	—	1	4	—	1	—	3	—		
XVI	—	1	8	8	5	1	—	2	8	3	6	—	1	—		
XVII	—	—	2	6	3	—	1	4	—	1	10	—	3	—		
XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	4	—	—	1		
XIX	—	—	1	2	—	—	1	7	4	2	8	—	6	3		
XX	—	1	7	13	5	1	1	8	3	—	10	—	9	6		
XXI	—	4	7	8	8	2	6	10	2	—	17	—	21	4		
zusammen	11	16	109	109	67	19	29	108	112	17	127	1	105	40		
Betrieb mit Zwergkesseln . . . . .	1	—	10	9	11	8	—	21	39	4	28	—	22	3		
„ „ „ „ „ Kleinkesseln . . . . .	9	4	29	19	14	7	4	20	26	1	33	—	20	15		
„ „ „ „ „ Großkesseln . . . . .	1	12	70	81	42	4	25	67	47	12	66	1	63	22		
	b) Zahl der Dampfkessel															
I	—	—	2	—	—	2	—	—	6	—	1	2	1	3		
II	—	6	—	4	1	1	8	18	9	—	19	—	10	1		
III	—	1	16	18	4	3	—	—	—	3	18	—	6	5		
IV	—	1	4	2	—	—	—	2	2	2	9	—	2	1		
V	—	—	13	9	14	—	—	8	3	2	8	—	1	2		
VI	—	—	6	2	9	1	2	42	27	—	4	—	3	3		
VII	—	—	18	7	1	1	—	18	36	1	4	—	—	1		
VIII	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
IX	—	1	1	3	1	1	—	—	4	—	6	—	3	3		
X	—	32	17	33	8	3	1	2	2	4	19	—	19	4		
XI	—	—	17	14	2	—	2	6	8	—	22	—	14	2		
XII	—	—	9	5	12	—	12	13	7	1	8	—	9	2		
XIII	—	—	10	15	3	15	5	12	18	2	6	—	11	4		
XIV	—	—	7	4	5	1	1	6	6	—	14	—	11	1		
XV	—	—	2	—	2	—	—	1	4	—	1	—	4	—		
XVI	—	2	10	12	6	1	—	4	10	3	34	—	1	—		
XVII	—	—	2	9	3	—	1	4	—	1	17	—	3	—		
XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	5	—	—	3		
XIX	—	—	3	3	—	—	1	9	5	5	16	—	11	4		
XX	—	1	9	19	7	1	3	18	4	—	27	—	14	10		
XXI	—	—	6	23	30	10	7	13	19	3	36	—	49	4		
zusammen	12	50	171	189	89	37	49	182	161	24	274	2	172	53		
Zwergkessel . . . . .	1	—	16	12	11	11	—	24	46	4	35	—	25	5		
„ „ „ „ „ Kleinkessel . . . . .	10	8	37	27	19	10	4	25	32	1	45	—	25	18		
„ „ „ „ „ Großkessel . . . . .	1	42	118	150	59	16	45	133	83	19	194	2	122	30		

1) Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“. — 2) Die k. k. Schwefelsäurefabrik.

**Zahl der Dampfkessel zu Ende 1913 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.**

Gewerbegruppe <sup>1)</sup>										II. Sonstige Betriebe										Zusammen	Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
17. Starke Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung zc.	20. Warenhandel mit festem Betriebsort	22. Geld-, Kredit-, Versicherungswesen	23. Hilfsgewerbe des Handels	24. Verfehrsgewerbe	25. Sonstige Gewerbe u. Erwerbszweige	Hofärar	Stadt <sup>2)</sup>	Stadtgemeinde <sup>2)</sup>	Kunstgemeinden, geistliche Orden	Briefkammern	Veretne	Privatpersonen	Zusammen							
am Ende des Jahres 1913 Dampfkessel hatten																					
1	—	—	2	—	—	1	6	6	2	—	1	1	—	29	I						
2	3	1	—	1	7	4	2	3	5	1	1	—	—	68	II						
4	—	2	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	53	III						
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	21	IV						
4	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	50	V						
4	3	—	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	—	86	VI						
4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	70	VII						
1	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	7	VIII						
4	—	1	—	—	1	2	—	5	—	1	—	1	—	35	IX						
—	2	1	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	98	X						
—	1	2	—	—	3	—	—	1	7	—	—	—	—	55	XI						
1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	62	XII						
1	1	1	—	—	1	2	2	—	2	—	—	1	—	64	XIII						
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	XIV						
—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	18	XV						
1	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	2	—	52	XVI						
—	2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	36	XVII						
—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	15	XVIII						
—	2	9	—	1	3	1	—	—	—	—	—	2	2	54	XIX						
—	—	1	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	71	XX						
—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	108	XXI						
29	21	20	2	2	31	39	10	30	21	5	2	12	2	1096	zusammen						
4	2	11	—	—	1	7	1	1	—	2	—	3	—	188	Betrieb mit Zwergkesseln Kleinkesseln Großkesseln						
11	3	4	—	1	5	10	1	1	3	2	—	5	1	248							
14	16	5	2	1	25	22	8	28	18	1	2	4	1	660							
am Ende des Jahres 1913																					
2	—	—	6	—	—	—	21	41	24	—	3	2	—	119	I						
2	52	1	—	2	80	6	3	4	14	2	3	—	—	246	II						
8	—	4	—	—	7	3	—	5	—	—	—	—	—	101	III						
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	28	IV						
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	72	V						
5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	VI						
5	12	—	—	—	2	7	—	1	—	—	—	—	—	97	VII						
6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	11	VIII						
2	1	—	—	—	4	4	—	2	—	—	—	—	—	54	IX						
4	—	2	—	—	2	4	—	17	—	1	—	1	—	178	X						
—	2	1	—	—	8	1	—	22	—	—	—	—	—	190	XI						
—	5	2	—	—	10	—	—	2	84	—	—	—	—	93	XII						
1	—	—	—	—	—	3	—	—	7	—	—	4	—	119	XIII						
1	1	1	—	—	1	2	4	—	7	—	—	1	—	63	XIV						
—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	XV						
—	1	1	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	104	XVI						
3	1	2	—	—	—	2	—	3	5	1	—	4	—	48	XVII						
2	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	27	XVIII						
—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	86	XIX						
—	7	9	—	1	5	1	—	—	—	—	—	4	2	124	XX						
—	—	1	—	—	3	2	—	4	1	—	—	—	—	245	XXI						
—	—	—	—	—	24	4	—	—	1	—	—	4	—	2156	zusammen						
41	93	24	6	3	150	59	28	107	143	6	6	23	2	237	Zwergkessel						
4	3	13	—	—	2	7	1	7	3	2	—	5	—	344	Kleinkessel						
14	3	4	—	1	16	15	1	10	5	2	—	11	1	1575	Großkessel						
23	87	7	6	2	132	37	26	90	135	2	6	7	1								

1. f. Staatsdruckerei, f. f. Post, die f. f. Staatsbahnen, f. f. Tabakraffiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Elektrizitätswerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingereicht.

c) Elektro-

**Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1913 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.**

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen												
	Gewerbe-												
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Glas- und Tonwaren	Industrie in Leder, Porzellan zc.	Textil-Industrie	Lapazier-Gewerbe	Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	Gast- und Schauf-gewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
I	58	157	18	1	5	8	34	193	9	98	94	159	10
II	110	92	27	12	3	8	3	146	9	142	107	79	26
III	158	224	59	—	10	5	3	171	20	120	103	47	94
IV	76	120	19	8	5	—	5	73	11	63	29	20	16
V	188	157	112	17	12	3	1	155	53	58	28	15	132
VI	283	165	152	6	55	135	4	325	46	45	57	65	80
VII	405	173	86	14	101	147	14	597	107	59	48	60	65
VIII	82	133	25	5	6	2	2	117	23	25	35	54	22
IX	114	159	21	12	2	10	7	128	30	69	41	58	25
X	218	272	60	1	13	12	6	94	61	279	61	34	197
XI	105	59	12	—	—	—	—	28	—	30	9	2	22
XII	218	49	103	7	48	18	1	233	13	94	34	10	147
XIII	153	108	95	5	38	13	—	206	15	82	28	17	76
XIV	128	79	136	12	12	16	4	143	56	85	9	17	127
XV	93	44	64	2	6	11	3	117	15	26	11	7	48
XVI	228	139	238	14	25	3	—	334	40	176	31	22	123
XVII	138	137	57	9	3	9	1	171	62	115	12	11	65
XVIII	105	79	16	8	2	6	1	182	18	91	26	5	47
XIX	59	40	5	1	11	8	—	63	—	55	51	8	63
XX	104	245	43	11	2	3	—	110	5	67	36	12	61
XXI	134	92	22	1	3	9	1	22	—	39	25	65	21
2) I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zuf.	3157	2723	1370	146	362	426	90	3608	593	1818	875	767	1467
b) Leistung in													
I	95.61	150.11	84.98	—75	3.60	1.30	40.44	100.27	12.15	161.84	164.32	58.47	14.80
II	350.85	191.47	80.25	61.75	1.63	57.55	2.30	267.47	23.—	273.39	52.22	334.11	89.15
III	806.50	456.84	172.25	—	19.08	3.50	2.50	98.30	25.58	462.57	42.42	201.27	488.59
IV	108.27	232.01	21.—	8.50	13.60	—	7.70	41.11	21.55	275.56	11.37	16.48	27.45
V	918.89	365.29	106.23	26.25	15.05	15.—	—5.0	134.73	79.48	158.15	7.52	21.70	442.07
VI	530.16	228.44	135.33	17.—	62.70	245.95	6.25	302.89	66.25	79.73	37.64	112.65	182.33
VII	836.35	294.48	98.13	23.73	59.51	222.11	11.23	817.50	185.83	71.87	27.76	138.15	168.36
VIII	126.37	153.69	41.20	15.50	1.64	10.—	2.—	63.02	37.29	69.02	8.08	42.68	47.90
IX	239.08	181.57	19.55	37.—	2.75	9.30	14.90	97.76	42.66	165.95	17.52	55.85	48.25
X	1062.29	1870.29	168.30	1.—	203.—	65.—	4.—	83.61	234.82	1836.47	57.19	135.60	1641.38
XI	1252.95	895.22	59.—	—	—	—	—	75.18	—	159.40	8.85	1.50	108.50
XII	797.74	195.71	182.02	19.50	316.93	41.40	1.—	195.18	46.64	278.95	10.99	24.—	614.91
XIII	612.14	304.45	151.80	34.—	78.20	66.—	—	241.05	88.50	231.76	15.77	30.90	300.98
XIV	276.55	210.72	199.65	45.25	26.20	6.91	10.25	136.34	147.—	412.10	2.23	27.31	364.41
XV	187.11	97.87	72.20	3.—	9.03	15.38	3.50	134.64	21.08	98.55	2.39	13.50	157.05
XVI	515.54	423.24	389.94	91.55	8.89	8.64	—	248.59	63.—	649.97	10.24	41.55	328.24
XVII	220.78	427.06	133.20	21.20	—75	28.68	1.—	130.12	142.83	315.56	2.25	35.10	255.20
XVIII	94.—	88.62	26.94	34.05	2.—	23.38	1.—	118.25	19.50	296.30	10.86	4.50	145.83
XIX	142.22	230.05	10.50	4.50	42.—	28.75	—	57.91	—	270.80	108.55	21.60	384.—
XX	408.97	1876.09	84.21	61.25	1.—	9.25	—	245.58	9.60	314.17	13.81	58.40	274.71
XXI	1764.17	1015.20	92.90	5.—	1.50	64.75	1.—	18.79	—	316.73	7.03	384.25	120.13
2) I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zuf.	11.345.44	9888.42	2328.98	510.78	869.06	922.85	109.57	3608.29	1266.76	6898.84	619.01	1759.57	6204.24

\*) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung“ auf Seite 207; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — \*) Für das ganze Gemeindegebiet; die gesamte Zahl der 2902 Motoren mit 75.810 Pferdestärken entfällt auf den Straßenbahnbetrieb. — \*) Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk für Eigenverbrauch 501 Motoren mit 12.490.70 Pferdestärken, ferner für Ziegel-

motoren.

für Starkströme<sup>1)</sup> angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren

Betrieb						Ohne Angabe des Gewerbes, bzw. in Wohnhäusern						Gesamtzahl der Elektromotoren <sup>2)</sup>
Graphische Gewerbe	Handel	Verkehr	Gewerbe für Unterricht, Schulen	Gewerbe für Vergnügungen zc.	Gesundheitspflege und Körperreinigung	Staubsauger	Heiztlatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Verluchtszwecke u. ohne Angabe	
291	17	53	3	21	27	58	1189	998	55	30	116	3.702
282	60	93	2	99	5	3	304	199	15	21	79	1.926
422	38	46	26	30	25	37	232	360	22	1	82	2.335
63	—	22	29	29	11	44	162	279	9	3	16	1.112
225	7	25	1	18	6	4	100	63	13	—	14	1.407
181	1	7	3	90	26	14	179	247	10	—	31	2.207
374	7	10	—	28	19	20	185	276	17	—	33	2.845
227	1	2	—	4	9	15	76	164	11	1	61	1.102
232	10	8	27	17	73	15	212	288	5	4	82	1.649
58	22	49	27	21	4	4	105	40	17	—	15	1.670
18	37	6	—	7	1	—	10	1	2	—	32	381
7	13	7	—	11	13	—	79	23	14	—	9	1.151
17	7	64	9	27	39	24	88	41	27	—	45	1.224
29	6	4	—	15	7	2	69	9	1	—	9	975
17	3	—	—	17	2	1	52	9	2	—	13	563
32	27	9	—	26	37	9	102	11	10	—	30	1.666
13	10	5	5	15	—	2	105	13	10	6	16	990
34	11	6	1	10	6	11	100	61	11	1	23	861
12	22	7	1	9	12	23	50	44	32	6	18	600
8	42	22	2	8	—	4	57	25	—	—	19	886
7	14	600	5	5	—	3	31	4	50	—	84	737
—	—	2902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.902
2549	355	3447	141	507	322	293	3487	3155	333	73	827	32.891

Pferdekräften

1181.76	3.93	317.89	2.90	42.03	4.85	123.58	419.70	3989.41	217.83	370.80	1683.28	9.246.60
478.13	590.07	889.75	2.—	622.34	1.05	29.50	74.33	875.50	174.75	400.30	176.89	6.099.75
1012.61	300.23	638.24	37.85	93.17	14.60	73.12	79.84	1489.01	169.38	25.—	279.54	6.991.99
91.85	—	87.36	113.40	20.56	11.82	110.75	29.21	1089.72	11.—	60.—	37.23	2.447.50
572.08	9.60	138.—	—	50	31.46	—	57	8.50	19.74	225.50	15.60	—
439.07	6.—	19.—	16.—	82.33	9.98	17.34	65.69	951.84	16.40	—	45.97	3.676.94
870.40	6.54	168.88	—	38.17	2.73	57.70	40.65	1184.42	19.25	—	35.18	5.378.93
826.93	—	—	—	3.95	2.17	27.45	17.08	595.65	15.—	—	77.77	2.187.64
839.70	55.—	109.—	154.83	28.78	57.56	43.85	54.43	1185.36	12.73	52.35	250.65	3.776.38
144.30	62.33	601.90	56.70	45.14	12.20	40.50	18.09	180.85	43.25	—	47.80	8.616.01
116.60	304.85	21.50	—	13.01	—	—	1.68	4.—	3.50	—	717.25	3.742.45
8.75	24.27	11.60	—	41.37	15.20	—	11.81	104.30	28.90	—	9.63	2.980.80
15.45	23.50	274.10	32.60	56.84	112.87	44.58	32.68	175.60	434.70	—	88.89	3.447.86
55.36	11.—	10.63	—	59.78	11.95	10.—	8.68	31.—	3.—	—	20.34	2.086.66
18.29	1.38	—	—	39.21	—	35.—	12.25	34.70	9.—	—	33.25	998.58
44.40	95.80	25.99	—	43.77	169.41	67.—	21.64	40.70	318.30	—	43.61	3.650.01
14.12	23.75	8.50	34.50	58.46	—	3.44	17.67	33.75	12.96	75.30	34.70	2.030.88
41.09	23.90	12.—	—	30.23	1.30	15.—	18.97	158.40	277.30	12.—	18.23	1.473.55
11.20	50.10	24.35	3.—	26.85	48.95	37.—	12.85	158.73	160.15	83.—	53.70	1.970.76
7.70	555.—	73.70	1.25	23.78	—	18.—	8.88	97.20	—	—	168.93	4.311.48
8.35	83.90	1.223.30	7.—	29.—	—	22.50	5.88	13.20	262.25	—	1834.56	7.281.89
—	—	75.810.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75.810.—
6798.14	2231.90	80.465.89	463.03	1430.23	477.47	784.81	971.75	12.618.84	2295.25	1081.05	5680.48	161.540.65

(192—361.<sub>10</sub>), für Soliath (16—66), für Plateau-Aufzüge (2—26), für Beton-Milchmaschinen (49—350.<sub>3</sub>), für Kreisfägen (9—35.<sub>3</sub>), für Baumwinden (21—108.<sub>3</sub>), für Kompressoren (1—10), für Pumpen (1—6.<sub>3</sub>), für Bohrmaschinen (4—1) und für Förderbälge (1—14) angeschlossen. Die Zahlen in den Klammern verstehen sich auf die Anzahl der Motoren und die entsprechende Leistung in Pferdekräften.

d) Gasmotoren.<sup>1)</sup>1. In den Jahren 1909—1913 neu aufgestellte Gasmotoren.<sup>2)</sup>

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																Zusammen			
	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	8	10	12	16	18	20	45	50	Mo- toren	Pferde- kräfte	
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																			
1909	—	6	1	9	—	2	13	2	—	3	3	—	—	—	2	—	—	41	187 1/2	
1910	—	2	1	5	—	4	3	—	1	1	1	1	2	—	1	—	—	22	130 1/2	
1911	—	—	—	1	—	—	11	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	15	88	
1912	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	10	99	
1913	—	2	—	1	—	1	3	1	3	1	2	2	3	—	—	—	1	20	192	
und zwar 1913 im Gemeindebezirke <sup>1)</sup> :	I—V	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	34	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	44	
	VII u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII bis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	34
	XIX	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	XX	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	73
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Nach den Vorkerkungen des Stadtbauamtes. — 2) Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1909—1913 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe <sup>2)</sup>											Zusammen	
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schutzwaren	Textil-Industrie	Werkzeug- und Kupferwaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genussmitteln, Getr- und Schaumgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Gips- und sonstige Gewerbe	Von anderen nicht ge- werblichen Unternehmern		
	neu aufgestellte Gasmotoren												
1909	1	7	1	1	—	—	1	—	1	2	—	1)	1)
1910	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	—	7	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1913	1	9	4	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—
und zwar 1913 im Gemeindebezirke:	I—V	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII bis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Für die Jahre 1908 bis 1910 liegen nur die auf die Bezirke I—XI und XXI bezughabenden Mitteilungen der Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ vor, die Daten sind also unvollständig. Seit dem Jahre 1911 werden die Daten beider Tabellen wieder vollständig vom Stadtbauamt nachgewiesen. — 2) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 676.

## e) Marken- und Musterchutz.

Marken im Sinne des Gesetzes vom 6. Jänner 1890, R.-G.-Bl. Nr. 19 (Markenschutzgesetz), sind die besonderen Zeichen, welche dazu dienen, die zum Handelsverkehre bestimmten Erzeugnisse und Waren von gleichartigen Erzeugnissen und Waren zu unterscheiden.

Unter Muster (Modell) im Sinne des kaiserl. Patentgesetzes vom 7. Dez. 1858, R.-G.-Bl. Nr. 237, wird jedes auf die Form eines Industrieerzeugnisses bezügliche, zur Übertragung auf ein solches geeignete Vorbild verstanden.

Wer sich das ausschließliche Recht auf den Gebrauch einer Marke oder eines Modells (Modells) sichern will, muß die Marke, bzw. das Muster (Modell) in das von der Handels- und Gewerbekammer zu führende Marken-, bzw. Musterregister eintragen, bzw. nach Ablauf der Schutzfrist, die für Marken 10, für Muster nach Wahl 1, 2 oder 3 Jahre beträgt, erneuern lassen.

1. Marken- und Muster-Registrierungen bei der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr	Marken-Registrierungen		Marken-Umschreibungen	Marken-Löschungen	
	insgesamt	davon Erneuerungen		insgesamt	davon wegen Nichterneuerung
1909	3588	595	199	941	637
1910	4732	<sup>2)</sup> 942	<sup>3)</sup> 1241	1402	785
1911	4343	901	429	1171	717
1912	4602	977	642	1271	841
1913	5030	1126	536	1376	995

(Fortsetzung)

Jahr	Muster-Registrierungen					
	insgesamt	davon				
		unter Siegel	offen	für die Schutzfrist von		
	überreicht		3 Jahren	2 Jahren	1 Jahr	
1909	6193	2135	4058	3355	1239	1599
1910	6602	2513	4089	3594	1615	1393
1911	6014	1853	4161	3399	1355	126
1912	5861	1861	4000	3692	1144	1025
1913	5934	1584	4350	3935	902	1097

<sup>1)</sup> Die Daten dieser Tabellen sind dem alljährlich erscheinenden Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen. Die Zahl der zur internationalen Registrierung angemeldeten Marken betrug im Jahre 1911: 170, 1912: 184, 1913: 153. — <sup>2)</sup> Das Steigen erklärt sich aus der zweiten zehnjährigen Erneuerung der auf Grund des 1890 neuen Gesetzes erfolgten Registrierungen. — <sup>3)</sup> Der große Zuwachs ist durch die Umwandlung zweier großer Firmen zu erklären.

## 2. Registrierungen in den Jahren 1911—1913 nach Ländern und Gewerbebegriffen.

## a) Marken.

Gewerbegruppe	Herkunftsland der Marke														zusammen				
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Franzreich	England	Schweiz	Belgien	Niederlande	Dänemark	Schweden	Norwegen	Rußland	Finnland	Italien	Spanien		Verein. Staaten von Amerika	Kanada	Schina	Sonstige
1911	3331	758	31	92	12	1	2	3	21	1	8	—	6	1	71	3	—	2	4343
1912	3521	838	36	95	3	3	3	8	8	1	7	—	2	—	74	—	—	3	4602
1913	3964	754	10	147	2	5	7	10	26	3	16	3	—	1	79	1	1	1	5030
u. zw. im Jahre 1913:																			
Metalle, Metallwar., Werkzeuge, Instru- mente u. Apparate	489	148	—	24	—	3	—	1	14	2	—	3	—	1	36	—	—	—	721
Stein-, Ton- und Glaswaren . . .	41	22	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	71
Holz-, Stroh-, Papier-, Lein-, Gummi- und Lederwaren . . .	814	39	4	18	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	9	—	—	—	889
Garne, Gewebe, Be- kleidungsgegenstände und Putzartikel . .	403	50	1	28	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	488
Nahrungsmittel, Ge- tränke u. landwirt- schaftliche Produkte	602	63	—	23	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	5	—	1	—	699
Chemische Produkte und pharmazeutische Präparate . . .	1004	214	2	45	—	—	—	1	10	1	1	—	—	—	20	1	—	—	1299
Waren, in mehrere Gruppen fallend . .	611	218	—	7	—	1	6	3	1	—	11	—	—	—	4	—	—	1)	863

1) Ägypten.

## b) Muster.

Gewerbegruppe	Herkunftsland des Musters														zusammen
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Großbritannien	Schweiz	Italien	Rußland	Franzreich	Verein. Staaten von Amerika	Belgien	Schweden	Niederlande	Dänemark	Sonstige		
1911	5370	569	10	32	1	7	21	1	2	1	—	1	—	6014	
1912	5053	643	16	94	4	12	23	3	3	2	5	2	1	5861	
1913	4999	826	6	53	2	16	5	4	9	6	1	1	6	5934	
und zwar im Jahre 1913:															
Eisen- und Metallwaren, Instru- mente und Apparate . . .	1085	207	4	25	—	4	1	2	8	4	1	1	1)	1343	
Stein-, Glas-, Ton- u. Porzellan- waren . . .	309	107	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	2)	424	
Web-, Wirk- und Strickwaren . .	1266	32	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1307	
Druckwaren . . .	248	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269	
Vorhänge, Spitzen u. Stickereien, Posamentierwaren u. Aufputz- artikel . . .	467	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	626	
Bekleidungsartikel . . .	363	136	1	—	—	2	—	1	1	1	—	—	1)	506	
Gummi-, Kautschuk- u. Zelluloid- waren . . .	255	46	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	309	
Papierwaren . . .	587	50	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	642	
Lederwaren . . .	73	16	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	1)	96	
Holz-, Kork- und Flechtwaren . .	182	38	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	3)	228	
Chemische Produkte . . .	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Nahrungs- und Genußmittel . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Verschiedene . . .	156	9	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	3)	171	

1) Rumänien. — 2) Norwegen. — 3) Ungarn.

**f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.**

Nach § 96 a, Absatz 4 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 8. März 1885, N.-G.-Bl. Nr. 22) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbeunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten eifständigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Zur Verlängerung der Arbeitszeit im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate genügt die bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern).

Über die erteilten Bewilligungen (mit Einschluß der Anmeldungen) hat die Gewerbebehörde vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die nachstehende Tabelle beruht auf diesen im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

Zahl der Unternehmungen, Zahl und Ausmaß der Bewilligungen und An- meldungen	Im Jahre			Im Jahre 1913 in der Gewerbeklasse <sup>1)</sup>												
	1911	1912	1913	IV. Metallverarbeitung	V. Erzeugung von Maschinen 2c.	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	VII. Erzeugung von Waren aus Kauffuß 2c.	VIII. Industrie in Leder 2c.	IX. Textilindustrie	XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	XII. Papierindustrie	XIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	XVI. Baugewerbe	XVII. Graphische Gewerbe	XXIV. Verkehrsgewerbe	
Unternehmungen mit:																
1 Bewilligung . . . . .	36	68	42	2	5	1	2	1	3	7	2	1	6	12	—	
2 Bewilligungen . . . . .	16	8	9	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	6	—	
3 Bewilligungen . . . . .	6	3	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	
mehr als 3 Bewilligungen	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	67	83	54	2	5	1	3	1	3	8	3	2	7	18	1	
Zahl der Bewilligungen, bzw. Anmeldungen . . . . .	140	96	68	2	5	1	4	1	3	10	4	3	8	24	3	
Davon mit einer bewilligten (ange- meldeten) über- arbeitszeit von	1/4 Stunde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1/2 Stunde	3	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
	3/4 Stunden	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1 Stunde	47	28	14	1	3	1	4	—	—	1	—	1	—	2	
	1 1/4 Stunden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1 1/2 " "	3	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
	1 3/4 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2 " "	65	38	39	—	2	—	—	1	2	8	4	—	7	14	1
	2 1/2 " "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 " "	14	12	5	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	
üb. 3 " "	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
Bewilligungen der (Anmeldungen) der Überarbeitszeit für	1 bis 3 Tage <sup>2)</sup>	52	23	19	1	—	—	—	—	4	1	—	2	11	—	
	über 3 Tage bis 1 Woche	12	6	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	—	
	über 1 bis 2 Wochen . . .	16	10	14	1	2	—	—	—	1	—	—	—	5	5	
	über 2 bis 3 Wochen . . .	51	33	15	—	1	—	4	1	1	—	1	2	—	3	2
	über 3 Wochen	9	24	13	—	1	1	—	—	1	5	2	1	1	—	1

<sup>1)</sup> Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse; vgl. Seite 643 ff. — <sup>2)</sup> Gegen bloße Anmeldung.





V. Erzeugung von Maschinen, Apparaten etc.																		
10	Automobilfabrik . . . . .	1	—	460	1	460	1	26	30	25	—	9	3	1	—	—	—	—
11	Automobil-Karosseriefabrik . . . . .	1	—	114	—	45	—	32	—	—	—	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	56	1	—	—	1	—
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren und Kautschuk.																		
12	Drechslergewerbe . . . . .	—	1	6	—	6	—	22	24	—	—	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100	—	—	—	—	5) 1
13	Möbelfabrik . . . . .	1	—	74	—	39	—	30	40	—	—	9	21	—	—	—	1	—
14	Tischlergewerbe . . . . .	—	1	31	—	25	—	24	37	—	—	9-9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	107	1	—	—	—	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.																		
15	Handschuhlederzeugung . . . . .	1	—	17	4	17	4	40	—	20	24	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	84	—	—	—	1	—
16	Stumpflederfabrik . . . . .	1	—	76	48	76	48	12	25	10	18	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	129	1	—	—	—	—
X. Tapezierergewerbe.																		
17	Tapezierergewerbe eines Teppich- und Möbelhauses . . . . .	1	—	52	30	43	22	18	36	12	22	9	35	1	—	—	—	6) 1
XI. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie.																		
18	Damenschneidergewerbe . . . . .	1	—	325	221	195	96	22	45	—	—	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9	—	—	—	—	7) 1
19	Wäscherezeugung . . . . .	1	—	330	300	—	100	30	35	14	22	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8	—	—	—	1	—
XVI. Baugewerbe.																		
20	Maler-, Anstreicher- und Lackierergewerbe . . . . .	2	—	452	—	440	—	29	38	27	35	7-9	28	1	—	—	—	—
XX. und XXIII. Handel und dessen Hilfgewerbe.																		
21	Flaschenbierhandel . . . . .	1	—	42	15	27	10	—	—	12	32	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -11	24	—	—	—	—	1
22	Spekulationsgewerbe . . . . .	15	—	1345	—	1308	—	27	32	—	—	9-13	10	—	—	—	—	8) 1

1) Nach dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Ausperrungen in Österreich“. Ab 1912 folgt nur mehr die beschreibende Darstellung solcher Arbeitseinstellungen, die mehr als 500 veräumte Arbeitstage aufzuweisen hatten. — 2) Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, festgelegten Verzeichnisse. — 3) Beabsichtigte Einführung der Akkordarbeit. — 4) Weigerung des Arbeitgebers, einen vorgelegten Vertragsentwurf zu unterfertigen. — 5) Unzufriedenheit mit dem Arbeitsraum. — 6) Ablehnung eines neuen Vertragsentwurfes durch den Arbeitgeber. — 7) Aussetzen mit der Arbeit der „hülfs Zeit“. — 8) Ablauf des alten Kollektivvertrages und Stellung von Lohn- und Arbeitszeitforderungen.

2. Arbeitseinstellungen in den Jahren 1909—1913; Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen			
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Weschaffung des Afford- Lohnes	andere Lohnzahlungsart	Verabseg. der Arbeitszeit	Kündigungskfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgefester	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde
	1909	42	—	2	1	16	—	—	1	4	15	3	10	3	10	27	22	33	1	2	268	26	321	185		
	1910	85	1	—	4	19	1	—	—	5	8	—	9	1	7	30	59	37	10	1	765	74	305	396		
	1911	91	—	—	3	34	—	2	3	1	5	20	8	11	—	34	66	47	11	3	1512	83	409	1171		
	1912	19	—	—	—	7	1	1	2	3	—	4	—	1	—	1	20	7	4	—	103	16	211	169		
	1913	13	—	—	1	6	—	—	2	—	1	—	2	—	10	4	8	10	2	—	205	9	239	239		
	III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas.																									
1	Diamantenschleiferei . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	75		
	IV. Metallverarbeitung.																									
2	Blechballagenfabrik . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	1	—	—		
3	Brückenbauanstalt . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	1	—	—		
4	Kassenerzeugung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>1)</sup>	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
5	Metallschlägergewerbe . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 <sup>2)</sup>	1	1	—	—	—	—	—	3	9		
6	Metallwarenfabrik . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Rollballenfabrik . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	42	—		
9	Stahl- und Presswerk . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 <sup>3)</sup>	1	—	—	—	—	—	2	24		
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 <sup>4)</sup>	1	—	1	—	—	—	3	—		
	V. Erzeugung von Maschinen, Apparaten zc.																									
10	Automobilfabrik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 <sup>5)</sup>	1	—	1	—	—	122	1	—	—		
11	Automobil-Karosseriefabrik . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	45	—		



## 3. Aussperrungen im Jahre 1913.

Laufende Zahl	Bezeichnung der Unternehmung	Großbetriebe		Anzahl der					Wochenlohn der Aussperrten		Tägliche Arbeitszeit
		Sonstige Unternehmungen		vor der Aussperrung beschäftigten	von der Aussperrung betroffenen	nach der Aussperrung			vor der Aussperrung		
		Arbeiter	Arbeiter			wieder aufgenommenen	abgegangenen oder entlassenen	neu aufgenommenen	Kronen		in Stunden
				von	bis						
1	Glasergewerbe . . . . .	4	7	196	139	139	—	—	24	34.60	9—10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
2	Zuwelier- u. Goldschmied- gewerbe . . . . .	4	137	919	698	680	18	6	8	70	8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
3	Maler-, Anstreicher- und Lackierergewerbe . . . .	20	180	3055	2847	2786	61	46	16.20	48.60	7—10
4	Metallschlägergewerbe . .	1	8	52	52	52	—	—	10	36	9—10
5	Stoffaturergewerbe . . . .	27	—	861	570	516	54	68	16.20	50	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —9
	zusammen	56	332	5083	4306	4173	133	120	8	70	7—10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Unternehmung	Dauer der Aussperrung in Tagen	Veranlassung der Aussperrung			Ergebnis der Aussperrung			Ver- mittlungen	
			Lohn- differenzen	Differenzen wegen des Kollektivvertrages	Sonstige	Abschluß eines Kollektivvertrages bzw. Übereinkommens	Sonstige	Unbekannt	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde
1	Glasergewerbe . . . . .	37	1	—	<sup>1)</sup> 1	1	—	—	1	—
2	Zuwelier- u. Goldschmied- gewerbe . . . . .	73	1	—	<sup>2)</sup> 1	1	—	—	1	—
3	Maler-, Anstreicher- und Lackierergewerbe . . . .	21	—	—	<sup>3)</sup> 1	1	—	—	—	—
4	Metallschlägergewerbe . .	35	—	1	—	—	—	1	—	—
5	Stoffaturergewerbe . . . .	37	—	1	—	1	—	—	—	1
	zusammen		2	2	3	4	—	1	2	1

<sup>1)</sup> Und Arbeitszeitdifferenzen. — <sup>2)</sup> Und Arbeitszeit- und Arbeitsordnungsforderungen. — <sup>3)</sup> Streik in 20 gleichartigen Betrieben.

## h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinverschleiß nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind den Mitteilungen der magistratischen Bezirksämter entnommen.

## 1. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1909—1913 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1909			1910			1911			1912			1913		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
Ausverkaufsansuchen															
I (Innere Stadt)	10	10	20	21	17	38	10	9	19	8	15	23	12	15	27
II (Leopoldstadt)	3	—	3	2	4	6	2	3	5	3	6	9	5	4	9
III (Landstraße)	4	2	6	1	1	2	5	1	6	3	1	4	2	2	4
IV (Wieden)	2	2	4	2	2	4	1	1	2	1	2	3	1	2	3
V (Margareten)	1	—	1	3	1	4	2	1	3	1	—	1	4	2	6
VI (Mariahilf)	3	—	3	10	3	13	13	2	15	10	4	14	6	6	12
VII (Neubau)	4	2	6	6	8	14	16	7	23	5	6	11	5	24	29
VIII (Josefstadt)	3	2	5	9	—	9	1	3	4	1	—	1	9	—	9
IX (Alsergrund)	3	2	5	2	—	2	3	2	5	5	1	6	7	6	13
X (Favoriten)	2	—	2	1	3	4	1	2	3	2	—	2	3	3	6
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XIII (Hiezing)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	2	3	—	3
XV (Fünfhaus)	2	—	2	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	3	3
XVI (Ottakring)	2	1	3	1	2	3	4	1	5	—	1	1	3	2	5
XVII (Hernals)	—	—	—	1	—	1	3	—	3	1	1	2	1	1	2
XVIII (Bähring)	2	—	2	1	1)	1)2	2	—	2	—	—	—	1	2	3
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	3	3	1	—	1	1	2	3	1	2	3
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	1	1	—	2	2
zusammen	42	23	65	64	45	109	68	36	104	43	41	84	64	76	140

1) Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1911—1913 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloßenen Zeitraum<sup>1)</sup>

Es verfloß zwischen Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum bis zu 1 Woche in den Jahren 1911—1913 in 12, 1, 2 Fällen; über 1 Woche bis zu 2 Wochen: 30, 22, 22; über 2 bis zu 3 Wochen: 21, 34, 63; über 3 Wochen bis zu 1 Monat: 32, 18, 45; über 1 Monat: 9, 9, 8; insgesamt in 104, 84, 140 Fällen.

1) Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbeämter sowie die Genossenschaft des Ansuchenden zu befragen, denen zur Antwort eine Frist von 14 Tagen zu setzen ist. Nach Einlangen der Antwort oder Fristablauf ist in weiteren 30 Tagen zu entscheiden.

## 3. Anzahl der Ausverkaufsansuchen im Jahre 1913 nach dem Werte des Warenlagers.

Der Wert des auszuverkaufenden Warenlagers betrug im Jahre 1913 bis einschließlich 1000 K in 0 Fall, 1000 K bis 2000 K: 3, 2000 K bis 3000 K: 4, 3000 K bis 5000 K: 9, 5000 K bis 10.000 K: 11, 10.000 K bis 20.000 K: 14, 20.000 K bis 30.000 K: 7, 30.000 K bis 50.000 K: 5, 50.000 K bis 100.000 K: 10, über 100.000 K: 1 Fällen.

## 4. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1913.

Gesamtzahl 203; davon 160 begangen durch unbefugte Ankündigung, 43 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes; durch Ausdehnung auf nicht angemeldete Waren und durch Überschreitung der bewilligten Dauer kamen keine Übertretungen vor. — Die verhängten Strafen betragen in 31 Fällen bis 10 K, in 24 Fällen über 10 bis 20 K, in 31 Fällen über 20 bis 40 K, in 54 Fällen über 40 bis 60 K, in 31 Fällen über 60 bis 100 K, in 20 Fällen über 100 bis 200 K, in 11 Fällen über 200 K, in 1 Fall Verweis (insgesamt 203 Fälle).

5. Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1909—1913 nach der Begründung des Ansuchens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1909 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsanfragen		Begründung des angeführten Ausverkaufes											
			Möbelen des Geschäftsinhabers		Aufhören des Gewerbetreibers		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überfiedlung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe	
	b. <sup>1)</sup>	n. <sup>2)</sup>	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1909	42	23	1	2	23	9	1	1	13	4	1	6	3	1
1910	64	45	2	—	31	26	—	—	20	11	8	1	3	7
1911	68	36	2	—	32	21	4	2	21	5	2	1	7	7
1912	43	41	3	—	27	16	1	1	6	15	1	4	5	5
1913	64	76	1	2	40	40	2	7	15	11	2	12	4	4
u. zw. 1913 für die Warengattung:														
Konfektionswaren . . . . .	23	27	—	1	11	7	2	4	7	5	1	7	2	3
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	8	8	—	—	5	6	—	—	3	1	—	1	—	—
Manufakturwaren . . . . .	8	10	—	1	7	6	—	1	—	1	1	1	—	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände . . . . .	6	10	—	—	5	8	—	—	1	2	—	—	—	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren . . . . .	4	7	1	—	2	5	—	2	—	—	—	—	1	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl. . . . .	5	6	—	—	4	4	—	—	1	—	—	1	—	1
Haus- und Küchengeräte . . . . .	3	5	—	—	2	2	—	—	1	1	—	2	—	—
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	4	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes			
	bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate
	Jahren											
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate
1909	1	4	26	12	15	6	—	1	—	5	33	4
1910	3	8	29	22	30	12	2	3	2	4	53	5
1911	4	9	38	16	25	8	1	3	—	12	54	2
1912	8	9	15	15	18	10	1	8	1	2	31	9
1913	1	22	36	35	27	14	—	5	1	7	52	4
u. zw. 1913 für die Warengattung:												
Konfektionswaren . . . . .	—	11	13	11	11	5	—	2	1	4	15	3
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	—	—	6	6	2	1	—	—	—	—	8	—
Manufakturwaren . . . . .	—	3	2	2	5	2	—	2	—	—	6	1
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände . . . . .	—	3	5	5	2	2	—	—	—	1	6	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren . . . . .	—	3	—	2	4	2	—	—	—	1	3	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Möbel, Bilder u. dgl. . . . .	—	—	2	5	3	1	—	—	—	—	5	—
Haus- und Küchengeräte . . . . .	—	1	2	3	—	—	—	1	—	—	3	—
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	3	—

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

## B. Arbeitsvermittlung.

### 1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban Loris-Platz 2 und Kenyongasse 25 und 27 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, jene für Fleischhauer, Fleischfelleher, Gärtner etc. III., Viehmarktgasse 1, jene für Kaffeesieder VIII., Blindengasse 42, jene für höheres Arbeits- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zuzufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit auf die Vermittlung des Dienstpersonales ausgedehnt und das Amt nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in sämtlichen Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet; die Abteilung für höheres Dienstpersonal befindet sich im 1. Bezirk, Landesgerichtsstraße 8. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1913 haben 67 Wiener und 2 niederösterreichische gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen. Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in seinen alljährlichen Geschäftsberichten, monatliche Übersichten in dem Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 706 ff.

#### 1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1909—1913.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																
	vom Vorjahre noch vorgemerkten <sup>1)</sup>	neu angemeldeten	vermittelten (auf- genommenen)	wegen Zu- rücknahme der Anmeldung			wegen Ab- laufs der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkten	vom Vorjahre noch vorgemerkten <sup>2)</sup>	angemeldeten offenen	in Wien			auswärts		wegen Zu- rücknahme der Anmeldung	wegen Ab- laufs der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkten	
				gelöschten	an Orts- anfällige	an Zugereifte				zusammen	im ganzen	davon nach Nieder- österreich	vermittelten				gelöschten
													Stellenfuchenden				
Summe	2798	180.856	143.414	1.836	34.744	3660	1512	166.273	121.144	13.604	134.748	8666	7282	15.385	7553	1433	
der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1909 . . .	3660	186.410	148.974	1.717	36.094	3285	1433	170.272	128.936	11.816	140.752	8222	6859	14.944	7767	1587
	1910 . . .	3285	186.900	154.046	1.797	31.850	2492	1587	175.560	134.964	10.802	145.766	8280	6835	15.725	6052	1324
	1911 . . .	2492	192.680	158.927	1.746	31.575	2924	1324	181.525	138.477	11.742	150.219	8708	7254	15.686	6744	1492
	1912 . . .	2924	182.071	137.600	2.056	41.668	3671	1429	154.084	118.064	11.303	129.367	8233	6722	14.094	2633	1249
	1913 . . .	1901	65.451	52.050	378	12.666	2258	70	56.093	41.298	4.019	45.317	6733	5593	3.099	948	66
a) Abteilung für Männer- arbeit	1910 . . .	2258	66.452	53.421	271	13.015	2003	66	56.829	43.350	3.892	47.242	6179	5079	2.956	285	167
	1911 . . .	2003	68.505	58.008	224	10.933	1343	167	61.355	48.388	3.504	51.892	6116	4996	2.691	722	101
	1912 . . .	1343	73.650	62.649	401	10.418	1525	101	67.226	53.147	3.159	56.306	6343	5328	3.028	1547	103
	1913 . . .	1525	54.614	40.760	170	13.095	2114	103	43.130	31.926	3.114	35.040	5720	4696	1.999	383	91
	1909 . . .	897	115.405	91.364	1.458	22.078	1402	1442	110.180	79.846	9.585	89.431	1933	1689	12.286	6605	1367
b) Abteilung für Frauen- arbeit	1910 . . .	1402	119.958	95.553	1.446	23.079	1282	1367	113.443	85.586	7.924	93.510	2043	1780	11.988	7482	1420
	1911 . . .	1282	118.395	96.038	1.573	20.917	1149	1420	114.205	86.576	7.298	93.874	2164	1839	13.034	5330	1223
	1912 . . .	1149	119.030	96.278	1.345	21.157	1399	1223	114.299	85.330	8.583	93.913	2365	1926	12.658	5197	1389
	1913 . . .	1399	127.457	96.840	1.886	23.573	1557	1389	110.954	86.138	8.189	94.327	2513	2026	12.095	2250	1158

<sup>1)</sup> Davon wurden nach Ablauf der Vormerkfrist 388, bzw. 370 und 18 erneuert. — <sup>2)</sup> Davon wurden 2 (0 + 2) nach Ablauf der Vormerkfrist erneuert.



2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1913 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsklassen und Berufsgruppen <sup>1)</sup>	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	25	22	18	88	1	—	—	—
IV. Gärtnerei . . . . .	42	62	42	148	1	1	—	100
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter . . . . .	6	6	6	100	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	1	3	1	300	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messers-, Zeugschmiede zc., Feilenhauer . . . . .	109	161	105	148	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser . . . . .	75	98	68	132	—	—	—	—
Bauschlosser . . . . .	2.051	2.654	1.945	129	—	—	—	—
Schlosser anderer Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallgießer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher . . . . .	226	333	211	147	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt . . . . .	134	215	121	160	264	1.062	563	402
Spengler . . . . .	1.243	1.634	1.220	131	2	6	4	300
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und =Polierer . . . . .	43	109	38	253	9	41	20	456
Galvaniseure, Vergolber, Verfilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen . . . . .	5	8	5	160	84	146	78	173
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	96	132	84	138	20	22	10	110
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteure . . . . .	328	614	324	187	17	53	22	312
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker . . . . .	366	446	337	122	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	28	36	27	129	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bauischler . . . . .	366	344	209	94	10	2	—	20
Tischler anderer Art . . . . .	2.865	4.410	2.807	154	16	10	7	63
Wagner (Stellmacher) . . . . .	223	263	207	118	—	—	—	—
Binder . . . . .	296	348	288	118	—	—	—	—
Drehfler . . . . .	135	181	115	134	27	11	8	44
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter . . . . .	68	105	37	154	—	—	—	—
Drehfler für Beingalanterie- und Hornarbeit, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, sowie Pfeifenschneider und Raucherzeuger, Holzbildhauer und Holzschmitzer, Vergolber und Korbflechter . . . . .	41	51	33	124	35	22	7	63

IX. Kautschuk, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie . . . . .	—	—	—	—	38	32	9	84
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.:								
Sattler, Riemer, Tischner und Ledergalanteriearbeiter . . .	676	965	624	143	66	58	34	88
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	29	28	22	97	3	1	1	33
XI. Textil-Industrie:								
Weber . . . . .	2	1	1	50	54	124	72	230
Posamentierarbeiter . . . . .	3	4	3	133	43	65	34	151
Appretur und Adjustierung von Textilwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Spinnereiarbeiter und sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . .	2	2	2	100	31	78	33	252
XII. Tapezierer-Gewerbe . . . . .	444	474	363	107	2	1	—	50
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie:								
Wäsche-, Nieder- und Krawattenbranche . . . . .	—	—	—	—	120	239	138	199
Kleidermacher . . . . .	11.113	11.095	10.454	100	67	64	37	96
Schuhmacher überhaupt . . . . .	341	450	313	132	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter . . . . .	4	25	7	625	216	170	106	79
Friseur und Rasierer . . . . .	133	153	117	115	9	24	13	267
Hut- und Filzwarenarbeiter . . . . .	1	1	1	100	28	61	27	218
Kunstblumenmacher, Federschmücker . . . . .	—	—	—	—	52	155	81	298
Wäscher, Wäschebügler . . . . .	—	—	—	—	74	106	56	143
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	10	8	6	80	22	11	7	50
XIV. Papier-Industrie:								
Arbeiter für die Papiererzeugung . . . . .	—	—	—	—	90	109	59	121
Papierwaren- und Kartonage-Arbeiter . . . . .	34	40	22	118	49	108	47	220
Buchbinder und Rasrierer . . . . .	135	233	140	165	107	120	66	112
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	—	—	—	—	2	2	—	100
XV. Industrie in Nahrungs- und Genusmitteln:								
Bäcker . . . . .	5.132	8.186	5.114	160	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe . . . . .	1	—	—	—	37	193	91	521
Fleischhauer . . . . .	291	284	208	97	—	—	—	—
Fleischselcher und Wursterzeuger . . . . .	1.074	1.970	1.099	183	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse . . . . .	—	—	—	—	31	31	15	100
XVI. Gast- und Schankgewerbe:								
Schank- und Kellerpersonal . . . . .	84	84	81	100	11	56	13	509
Küchenpersonal . . . . .	1.597	2.079	1.487	130	1.539	3.446	2.618	224
Kellner . . . . .	3.839	5.095	3.604	133	916	1.021	772	111
Hotelfrauenmädchen . . . . .	—	—	—	—	77	352	106	457
Sonstige Bedienstete dieser Klasse . . . . .	33	155	38	470	13	39	8	300

<sup>1)</sup> Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.



3. Tätigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gröffnungstag	Freie Stellen <sup>2)</sup>		An- gemeldete Dienst- nehmer <sup>2)</sup>	An- gemeldete Arbeits- nehmer <sup>2)</sup>	Besetzte Dienst- plätze	Besetzte Arbeits- plätze	
		der Dienst- geber	der Arbeit- geber					
1909 <sup>3)</sup>	—	103.881	494	104.218	3948	85.811	415	
1910	—	105.560	310	109.450	3167	89.804	274	
1911	—	107.995	287	109.330	2374	90.467	238	
1912	—	108.258	245	109.919	2147	90.868	214	
1913	—	105.857	162	119.134	1744	92.254	147	
ii. zw. 1913:								
im Bezirke	I	28. Sept.	4.029	4	5.365	—	3.933	2
	II	11. August	12.555	—	11.769	—	10.456	—
	III	10. August	5.483	—	4.824	—	4.314	—
	IV	20. Juni	16.683	17	15.860	93	15.096	17
	V	2. April	3.815	41	5.084	399	3.660	41
	VI	8. Aug. 1903	7.531	—	9.897	—	7.382	—
	VII	25. April	5.437	—	6.845	—	5.141	—
	VIII	23. April	4.856	—	5.175	—	4.534	—
	IX	25. Nov.	8.076	23	9.185	261	7.269	17
	X	30. Nov.	2.111	—	2.831	—	1.921	—
	XI	13. August	1.316	—	1.567	—	1.130	—
	XII	26. Nov.	1.074	—	1.684	—	895	—
	XIII	14. Dezemb.	4.218	5	4.878	121	3.279	5
	XIV	1. Oktober	3.606	7	4.160	457	3.147	7
	XV	17. August	3.274	—	4.075	114	2.970	—
	XVI	5. Oktober	4.215	20	4.022	199	3.444	20
	XVII	1. August	3.297	45	3.843	100	2.635	38
	XVIII	18. April 1904	3.153	—	3.898	—	2.687	—
	XIX	12. August	1.529	—	1.625	—	1.042	—
	XX	6. Oktober	4.028	—	4.296	—	3.569	—
	XXI	19. März 1906	1.901	—	2.453	—	1.370	—
ii. h. B. <sup>4)</sup>	24. Mai 1909	<sup>6)</sup> 3.670	—	<sup>6)</sup> 5.798	—	<sup>6)</sup> 2.380	—	

Die vermittelten<sup>5)</sup> Löhne betragen (in Fällen): 6 (1), 8 (31), 10 (440), 12 (1194), 14 (1808), 16 (4860), 18 (2622), 20 (16.080), 20—24 (19.925), 24—30 (21.824), 30—40 (11.930), über 40 K (2050), nach Übereinkommen in 9441 Fällen. In der Abteilung für höheres Hauspersonal wurden nur Angebote von 30 K aufwärts angenommen.

<sup>1)</sup> Die in den Tabellen auf Seite 691 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 693, Berufsklasse XXIV. — <sup>2)</sup> Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen. — <sup>3)</sup> Durch Einbeziehung der Abteilung für höheres Dienstpersonale vervollständigt. — <sup>4)</sup> Abteilung für höheres Hauspersonal. — <sup>5)</sup> Tatsächliche Zahl; vergl. die 2. Anmerkung. — <sup>6)</sup> Darunter 154, 842, 130 männlich.

## 4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1909—1913.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1909	1910	1911	1912	1913
Tatsächliche Einnahmen . . . . .	48.799.42	49.947.12	52.950.92	50.598.40	51.445.58
Einnahmen nach der laufenden Gebühr <sup>1)</sup>	49.004.88	49.946.01	51.357.41	52.443.12	51.180.80
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften . . .	6.270.—	7.220.—	7.220.—	7.220.—	7.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber . . . . .	40.670.20	41.108.80	42.517.40	43.613.20	42.360.80
Subvention des k. k. Handelsministeriums	1.600.—	1.600.—	1.600.—	1.600.—	1.600.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Skartpapier . . . . .	3.60	—	4.20	—	—
Milchvergütungen zc. . . . .	11.08	17.21	15.81	9.92	—
Tatsächliche Ausgaben . . . . .	177.111.92	184.821.11	206.125.10	205.499.94	223.262.86
Dazu durchgeführter Zinswert <sup>2)</sup> . . . . .	10.010.—	10.010.—	10.170.06	9.895.94	10.294.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr <sup>1)</sup>	188.685.85	194.831.11	216.295.16	215.395.88	233.556.86
Darunter: persönliche } Ausgaben . . . . .	106.539.91	117.344.31	136.299.63	139.385.91	143.130.50
sachliche } Ausgaben . . . . .	72.135.94	67.476.80	69.825.47	66.114.03	80.132.86

<sup>1)</sup> D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabschluss der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abfertigung“) nur die Summen angegeben sind. — <sup>2)</sup> Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen.

## 2. Arbeitsvermittlung der 1. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft <sup>1)</sup>	wurden 1913 verzeichnet im															
		Jänner			Februar			März			April			Mai			
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
1	Bäcker . . . . weibl.	28	40	26	36	37	32	24	26	32	31	36	35	36	33	26	
2	Bürsten- und Pinjel- macher . . . .	männl.	25	26	21	30	17	12	39	32	23	23	23	11	43	28	16
		weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Drechsler . . . . männl.	103	64	86	158	50	90	98	69	95	112	58	67	96	90	33	
4	Friseure . . . .	männl.	752	619	752	641	528	641	674	557	674	812	696	812	859	689	859
		weibl.	6	3	6	3	1	3	2	1	2	—	—	—	1	—	1
5	Gastwirte . . . .	männl.	662	481	421	635	461	390	785	543	463	1124	862	725	1476	1369	1140
		weibl.	509	523	374	461	402	297	555	523	380	795	828	589	940	1047	710
6	Graveure . . . . männl.	6	4	1	4	6	2	2	5	3	6	4	—	3	3	5	
7	Händler mit Brenn- materialien . . . männl.	3	1	—	2	2	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	
8	Huf- und Wagen- schmiede . . . . männl.	111	64	64	142	59	59	162	93	93	195	108	108	193	131	131	
9	Kaufmannschaft, Wiener . . . .	männl.	737	290	158	647	279	135	574	268	161	687	274	172	575	288	169
		weibl.	205	92	33	203	85	37	176	74	32	194	82	32	114	91	34
10	Kürschner 2c. . .	männl.	15	18	15	8	9	8	24	20	20	37	11	11	32	21	20
		weibl.	5	5	5	1	3	1	4	2	2	5	5	5	3	4	3
11	Milchmeier 2c. . .	männl.	48	26	22	40	34	22	42	36	29	40	42	31	41	29	25
		weibl.	—	4	—	—	5	—	1	6	1	—	3	—	—	4	—
12	Posamentierer . .	männl.	8	4	1	1	3	1	5	3	1	3	3	—	1	6	1
		weibl.	16	8	4	8	7	3	9	21	6	6	9	1	11	7	3
13	Wäscher u. Wäsche- putzer <sup>2)</sup> . . . .	männl.	—	28	21	—	23	20	—	20	15	—	34	25	—	16	5
		weibl.	—	929	676	—	753	656	—	788	607	—	756	607	—	635	393
14	Zuckerbäcker . . .	männl.	73	91	63	87	61	45	83	65	50	80	103	68	53	96	47
		weibl.	16	17	13	24	25	16	33	23	15	41	35	23	17	38	15
	zusammen . . .	3328	3337	2762	3131	2850	2470	3286	3176	2704	4192	3973	3322	4496	4625	3636	

<sup>1)</sup> Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind,

gewerblichen Genossenschaften.  
schaften<sup>1)</sup> in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

wurden 1913 verzeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
27	33	27	28	26	26	12	22	13	47	45	37	36	44	32	28	23	17	8	13	7	1
34	9	9	23	15	15	43	39	26	27	33	24	37	34	26	38	15	14	33	8	8	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	82	43	92	35	88	88	43	82	57	90	69	68	69	60	57	87	62	64	90	50	3
800	610	800	718	650	718	563	526	563	506	476	506	515	501	515	306	298	306	309	302	309	4
2	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	2	1	1	3	1	2	4	2	2
1420	1291	1084	1277	1043	877	1225	973	807	1219	987	810	957	679	561	732	400	320	621	364	281	5
949	967	703	845	806	631	885	852	660	1105	970	781	951	558	479	779	343	288	541	319	233	6
2	5	2	2	7	—	5	8	3	6	11	1	4	10	2	3	3	4	4	4	3	6
2	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	16	2	—	13	4	—	6	—	—	7
243	171	171	184	99	99	191	134	134	193	109	109	196	96	96	141	56	56	150	35	35	8
609	297	160	648	370	183	628	330	183	846	407	208	932	314	205	108	205	152	443	176	110	9
108	125	31	162	130	34	184	106	39	312	112	52	355	84	48	215	70	31	106	54	22	10
45	38	38	55	50	49	64	69	57	90	110	83	37	55	37	25	37	25	7	10	7	10
9	11	9	9	12	9	16	20	16	7	13	7	9	11	9	3	6	3	2	2	2	2
36	30	28	48	22	18	47	24	22	45	30	24	41	26	20	32	21	18	21	22	18	11
2	3	2	2	4	2	2	4	1	2	4	1	—	4	—	1	2	—	—	—	—	—
4	1	1	6	2	—	8	11	5	7	19	2	14	6	3	7	2	—	3	6	2	12
6	11	2	9	6	2	9	7	3	9	21	3	12	11	3	13	19	5	9	10	3	13
—	6	6	—	3	6	—	5	4	—	17	15	—	1	2	—	9	6	—	5	6	13
—	641	463	—	278	236	—	276	245	—	636	328	—	501	454	—	463	402	—	473	381	14
46	72	46	46	66	43	50	35	27	147	96	76	149	89	77	110	78	63	80	54	45	14
11	21	11	9	11	6	10	8	5	42	36	22	63	21	10	61	23	19	18	15	8	8
4428	4425	3638	4153	3635	3022	4032	3493	2896	4675	4222	3158	4393	3118	2640	3273	2167	1792	2427	1966	1532	14

haben eine monatliche Aufstellung nicht mitgeteilt oder sind der städtischen Arbeitsvermittlung beigetreten.

2. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1912—1913.<sup>1)</sup>

Laufende Zahl	Name der Genossenschaft <sup>2)</sup>	1912			1913		
		Vor- gemerkte Arbeits- suchende <sup>3)</sup>	An- gebotene offene Stellen <sup>3)</sup>	Unter- gebrachte Arbeits- suchende <sup>3)</sup>	Vor- gemerkte Arbeits- suchende <sup>3)</sup>	An- gebotene offene Stellen <sup>3)</sup>	Unter- gebrachte Arbeits- suchende <sup>3)</sup>
1	Bäcker . . . . . weibl.	346	415	324	341	388	316
2	Bettwarenerzeuger . . m. u. w.	.	.	.	16	16	14
3	Bürsten- und Pinsel- macher . . . . .	{ männl. 308 weibl. 1	{ 266 2	{ 209 1	395	297	205
4	Chemischputzer 2c. . . .	{ männl. 7) 612 weibl. .	{ 7) 784 .	{ 7) 491 .	437	562	366
5	Drechsler . . . . . männl.	372	385	279	1.066	827	885
6	Friseure 2c. . . . .	{ männl. 3.719 weibl. 13	{ 2.344 15	{ 2.846 17	{ 7.455 19	{ 6.452 16	{ 7.455 19
7	Gastwirte . . . . .	{ männl. 10.976 weibl. 6.567	{ 7.931 6.678	{ 7.083 4.776	{ 12.123 9.315	{ 9.453 8.138	{ 7.879 6.120
8	Graveure 2c. . . . . männl.	35	71	.	47	70	26
9	Hafner 2c. . . . . männl.	494	510	442	—	—	—
10	Hoteliere . . . . . männl.	.	.	.	.	.	.
11	Huf- und Wagenschmiede	männl. 2.138	1.519	1.519	2.100	1.155	1.155
12	Kaufmannschaft, Br. 4) .	{ männl. 7.021 weibl. 1.436	{ 4.465 1.145	{ 2.223 301	{ 8.034 2.334	{ 3.498 1.105	{ 1.996 425
13	Kürschner 2c. . . . .	{ männl. 381 weibl. 53	{ 512 81	{ 381 53	{ 439 73	{ 448 94	{ 370 71
14	Kunstblumenerzeuger . .	{ männl. . weibl. .	{ . .	{ . .	{ — 15	{ — 6	{ — —
15	Milchmeier <sup>5)</sup> . . . . .	{ männl. 451 weibl. 17	{ 391 41	{ 312 10	{ 465 9	{ 344 42	{ 275 7
16	Posamentierer . . . . .	{ männl. 125 weibl. 118	{ 89 187	{ 45 53	{ 67 117	{ 66 137	{ 17 38
17	Rotgerber . . . . . männl.	105	—	91	—	—	—
18	Wäscher und Wäsche- putzer . . . . .	{ männl. . weibl. .	{ 186 7.823	{ 135 5.688	{ . .	{ 167 7.122	{ 131 5.648
19	Wildebrethändler 2c. . .	männl. —	—	—	23	20	—
20	Zimmerputzer . . . . . männl.	728	.	728	.	.	573
21	Zuckerbäcker . . . . .	{ männl. 1.109 weibl. 294	{ 915 341	{ 677 193	{ 7)1.344 .	{ 7)1.179 .	{ 7) 813 .
	zusammen <sup>6)</sup> . . . . .	37.419	37.096	28.877	33.784	24.265	20.584
	davon weiblich . . . . .	8.845	16.728	11.416	12.448	17.337	13.647

<sup>1)</sup> Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — <sup>2)</sup> Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — <sup>3)</sup> Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebrachten Stellenjuchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der Vor-merkungen ist kleiner als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Vorschriften oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt angesetzt. — <sup>4)</sup> Vermittlungs-gebühr 1 K. — <sup>5)</sup> Konzeffionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — <sup>6)</sup> Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gesetzt werden. Vgl. die 3. Anmerkung. — <sup>7)</sup> Darunter auch weibliche.

3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten.

a) Arbeitsvermittlung durch Vereine während des Jahres 1913.

Laufende Zahl	Name des Vereines <sup>1)</sup>	Gründungs-jahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeit-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits- plätze)		Zahl der unter- gebrachten Stellen- (Arbeit-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Neft vom Vor- jahr	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	Neft vom Vor- jahr	zu- sam- men	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	
	a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Beschränkung auf einen besonderen Beruf.									
1	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge .	1866	3	127	3	3	98	64	1	64
2	Ashlverein für Obdachlose	1869	—	1929	35	—	1908	1908	35	1908
3	Verein gegen Verarmung und Bettel <sup>2)</sup> . . . . .	1880	—	17	7	.	.	.	.	.
4	Gendarmerie = Veteranen- Reichsverband . . . . .	1901	3	18	—	—	16	16	—	16
5	Kongregation der frommen Arbeiter (Verein zur Erziehung kathol. Lehrlinge)	1886	22	330	—	6	146	139	—	132
6	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis . . .	1899	359	7413	2161	96	4802	3025	683	3025
7	Gesellschaft vom österr. Silbernen Kreuze <sup>3)</sup> . .	1909	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. <sup>1)</sup>									
	IV. Gärtnerei.									
8	Erstes Wiener Gärtnerheim	1900	—	189	—	—	169	117	—	117
9	Österr. Privatgärtner-Ver- hand <sup>4)</sup> . . . . .	1909	228	653	—	7	465	299	—	299
	V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.									
10	Zentralverein der Bildhauer und Gießer Österreichs .	1891	42	559	—	—	208	388	—	166

1) Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine die Anfragen nicht beantworteten. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingesezten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantwortete oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe“. Die Nummern der Berufsklassen sind von dort entlehnt. — 2) Der Verein läßt für die Stellensuchenden in seiner Zeitschrift „Mitteilungen des Vereines gegen Verarmung und Bettel“ und in mehreren Zeitungen Annoncen einschalten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — 3) Zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten. Stellensuchende werden nicht vorgemerkt; den um eine Unterstützung bittenden Reservisten werden gleichzeitig Empfehlungen an sich ergebende offene Stellen mitgegeben. — 4) Stellenvermittlungszentrale für Gärtner und Gärtnergehilfen.



(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungs- jahr	Zahl der vorgemerkten Stellen= (Arbeit- suchenden)			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits- plätze)		Zahl der unter- gebrachten Stellen= (Arbeit- suchenden)		Zahl der befestigten Stellen (Arbeitsplätze)
			Neft vom Vor- jahr	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	Neft vom Vor- jahr	zu- sam- men	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	
	VI. Metallver- arbeitung.									
11	Verein der Juweliere, Gold- und Silberfchmiede Öster- reichs . . . . .	1892	42	914	112	2	848	805	122	805
12	Reichsverein Angestellter der Eifenbranche . . . . .	1899	—	72	—	—	43	35	—	35
13	Verband chriftlicher Metall- arbeiter Österreichs . .	1906	58	724	273	—	738	707	267	707
	VIII. Industrie in Holz- und Schnigwaren.									
14	Verband der Holzarbeiter Österreichs . . . . .	1893	536	11.606	17	—	3142	3108	—	3108
15	Verband chriftlicher Holz- arbeiter Österreichs . .	1903	43	775	—	2	621	595	—	595
	XIII. Bekleidungs- industrie.									
16	Fachverein der chriftlichen Kleidermachergehilfen u. =gehilfinnen „Windobona“	1896	2	36	4	—	42	34	2	34
17	Verband der Schneider und verwandten Berufe Öster- reichs . . . . .	1901	.	2731	230	.	2416	2166	186	2166
18	Verein der Schuhoberteil- arbeiter Wiens . . . . .	1896	214	1536	477	14	1520	1282	384	1282
19	Verband der chriftlichen Lederarbeiter u. =arbeits- rinnen . . . . .	1909	7	187	5	—	67	45	2	47
20	Fachverein der Sattler, Taschner und Riemer Österreichs . . . . .	1912	—	1185	32	—	768	731	33	415
21	Fachverein der Handschuh- macher . . . . .	1869	—	50	—	—	45	45	—	45
22	Fachverein der Kürschner, Kappenmacher, Zurichter und Rauchwarenfärber Österreichs . . . . .	1903	56	308	113	21	350	231	55	231
23	Verein der Friseur- und Rafeurgehilfen . . . . .	1891	9	283	—	—	312	125	—	125

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungs- jahr	Zahl der vorgemerkten Stellen- (Arbeits-) suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen- (Arbeits-) plätze		Zahl der unter- gebrachten Stellen- (Arbeits-) suchenden		Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vor- jahr	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	Rest vom Vor- jahr	zu- sam- men	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	
XIV. Papierindustrie.										
24	Verband christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen für Buchbindereien und verwandte Berufe in Österreich . . . . .	1898	—	350	81	3	367	341	65	341
25	Verband christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen der Papier- und chemischen Industrie . . . . .	1909	.	.	.	.	.	.	.	.
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.										
26	Fachverein d. christl. Fleischselchergehilfen . . . . .	1899	22	913	—	—	981	870	—	870
27	Reichsverband der Fleischhauer- u. Selchergehilfen Österreichs <sup>1)</sup> . . . . .	1910	30	2956	156	—	2939	2939	156	2939
28	Fachverein der christlichen Konditorgehilfen und deren Hilfsarbeiter . . . . .	1901	—	150	—	—	150	150	—	150
29	Verband der Absolventen der österr. Akademie für Brauindustrie . . . . .	1902	8	35	—	4	21	11	—	—
XVI. Gast- und Schankgewerbe.										
30	Bund österr. Gastgewerbe-Angestellter <sup>2)</sup> . . . . .	1886	183	183	20	4	4	325	108	325
XVII. Chemische Industrie.										
31	Verband der Arbeiterschaft der chemischen Industrie Österreichs . . . . .	1894	4	76	15	—	24	15	2	15
XVIII. Baugewerbe.										
32	Verband der Maler, Anstreicher, Lackierer 2c. Österreichs . . . . .	1900	267	3209	—	—	2871	2290	—	1982

<sup>1)</sup> An Stelle des 1910 aufgelösten Fachvereines der Wiener Fleischhauergehilfen. — <sup>2)</sup> Sektion „Binobona“.

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungs- jahr	Zahl der vorgemerkten Stellen= (Arbeits- suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits- plätze)		Zahl der unter- gebrächten Stellen= (Arbeits- suchenden		Zahl der belegten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vor- jahr	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	Rest vom Vor- jahr	zu- sam- men	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	
	XIX. Graphische Fächer.									
33	Österr. Senefelderbund . . . . .	1860	98	1012	215	—	926	926	208	926
34	Verein der photographischen Mitarbeiter Österreichs . . . . .	1883	—	88	21	—	77	.	.	.
	XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige.									
35	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- u. Altersunter- stützungsverein der Ge- schäftsbdiener Wiens . . . . .	1871	—	115	—	—	74	—	—	32
36	Katholischer Gefellenverein . . . . .	1852	—	596	—	—	581	195	—	195
37	Registrierte Hilfskaffe „Selbsthilfe“ . . . . .	1894	13	250	—	2	98	35	—	35
38	Verband der Maschinisten und Heizer . . . . .	1904	24	300	—	—	204	182	—	182
	XXI. Kaufmännisches Personal.									
39	Wiener kaufmännischer Verein . . . . .	1870	—	2170	805	—	1295	888	422	888
40	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns . . . . .	1886	224	224	—	543	543	65	—	.
41	Zentralverband christlicher Handelsangestellter Öster- reichs . . . . .	1907	—	339	67	—	89	65	12	65
	XXIII. Verkehrs- bedienstete.									
42	Allgem. Verband der Lohn- fuhrwerksgelhilfen Österr. . . . .	1901	99	270	—	—	121	121	—	.
43	Verband christlicher Han- dels-, Hilfs-, Speditions- und Verkehrsarbeiter Österreichs . . . . .	1907	12	119	—	—	101	59	—	59
	XXIV. Haushaltungs- personal.									
44	I. registrierte Hilfskaffe der Portiere und Hausbe- sorger Wiens . . . . .	1894	9	9	—	10	19	—	—	—

(4. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name des Vereines	Gründungs- jahr	Zahl der vorgemerkten Stellen= (Arbeits- suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeits- plätze)		Zahl der unter- gebrachten Stellen= (Arbeits- suchenden		Zahl der befestigten Stellen (Arbeitsplätze)
			Rest vom Vor- jahr	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	Rest vom Vor- jahr	zu- sam- men	zu- sam- men	Dar- unter weib- liche	
45	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener .	1855	4	340	—	18	412	287	—	287
46	Wiener Hausfrauenverein	1875	—	2620	2620	—	4159	1761	1761	.
47	„Marienanstalt“ der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe . . . . .	1869	—	3004	3004	—	7200	2928	2928	2928
48	Herz Mariä = Kloster der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe . .	1885	9	977	977	15	1407	925	925	925
49	Werk des heil. Philipp Neri	1898	—	919	919	—	953	744	744	744
	XXV. Freie Berufs- zweige.									
	a) Beamte.									
50	Verein der Notariats- Beamten Niederösterreichs	1895	—	18	5	—	12	10	3	10
51	Österr. polytechnischer Verein	1902	16	54	—	15	46	18	—	.
	b) Lehrer aller Art.									
52	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen für Österreich	1867	29	424	424	4	249	92	92	92
53	Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Öster- reich . . . . .	1870	22	152	152	112	112	45	45	45
54	Deutsches Erzieherinnen- heim . . . . .	1890	14	98	98	23	129	15	15	13
55	Englisches Gouvernanten- heim . . . . .	1887	14	183	183	9	409	102	102	102
56	Verein für Kindergärten u. Kinderbewahranstalten in Österreich . . . . .	1879	15	148	148	19	417	130	130	130
57	Allgem. Studenten-Unter- stützungs-Verein . . . . .	1886	—	—	—	—	—	10	—	10
58	Philosophen = Unter- stützungs-Verein . . . . .	1856	—	159	3	—	75	41	2	41
	zusammen <sup>1)</sup> . . . . .		2740	54.102	13.382	932	45.789	32.450	9490	29.653

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern Punkte eingesetzt sind.

## b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhauseleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1913 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.<sup>1)</sup>

Beruf	II. bis VI. städtisches	Kärntlich	Frb. Mar Springerisches	Veren „Kindererziehungs-Stationen“, I. Bez.	Evangelisches Waisenhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Anstalt, VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schussverletzt zur Rettung verwundeter Kinder, XIII. Bez.	Kindererziehungs-Anstalt, XIX. B.	Nordturm in Tullnerbach	zusammen
	Waisenhaus			Knaben						
a) Lehrling beim Gewerbe:										
Anstreicher . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bäcker . . . . .	1	3	—	—	—	—	2	—	—	6
Buchbinder . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Elektrotechniker . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischhelfer . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Friseure . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Gärtner . . . . .	3	1	—	—	—	—	1	—	—	5
Gastwirte . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Glasler . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	—	—	3
Gold- und Silberarbeiter	2	1	—	—	—	—	—	1	—	4
Graveure . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Handschuh- und Bandagenmacher	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Holzbildhauer . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Hufschmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Installateure . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Kammacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kaufmann <sup>2)</sup> . . . . .	34	10	3	—	—	—	—	3	1	51
Klaviermacher . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Kleidermacher und Konfektionäre . . . . .	4	—	—	—	—	—	2	—	—	6
Kürschner . . . . .	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Maschinenbauer und Mechaniker . . . . .	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
Metallwarenherzeuger . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Optiker . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Photographen . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Posamentierer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rauchfanglehrer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Riemer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Schilder- und Schriftmaler . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schlosser und Schmiede . . . . .	5	1	—	1	—	—	—	—	2	9
Schuhmacher . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Spengler . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	3	—	7
Taschner . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tischler . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Uhrmacher . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Vergolder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wagner . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zuckerbäcker . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Verschiedene nicht näher angegebene Gewerbe	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Hilfsarbeiter anderer Art . . . . .	<sup>3)</sup> 5	<sup>4)</sup> 1	—	<sup>5)</sup> 1	—	—	—	—	—	7
zusammen . . . . .	99	39	5	2	2	2	8	10	5	172
b) An Lehranstalten 2c. . . . .	<sup>6)</sup> 17	<sup>7)</sup> 17	<sup>8)</sup> 5	—	—	—	—	<sup>9)</sup> 1	—	40
Hauptsumme . . . . .	116	56	10	2	2	2	8	11	5	212
Dabon wurden in Wien untergebracht	112	55	6	1	2	2	2	11	5	196

<sup>1)</sup> Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenwesen, unter E. Armenkinderpflege. —

<sup>2)</sup> Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl. — <sup>3)</sup> 1 Fortspraktikant, 1 Bauzeichner, 1 Brauer, 2 Köche. — <sup>4)</sup> 2 Gymnasium, 3 Handelsakademie, 3 Lehrerbildungsanstalt, 1 Staatsgewerbeschule, 6 Handelsschule, 1 Maltschule, 1 III. Bürgererschulklasse. — <sup>5)</sup> Zeichner. — <sup>6)</sup> 3 Handelsschule, 5 Lehrerbildungsanstalt, 4 lithographisches Institut, 1 Marineschule, 3 Realschule, 1 Gewerbeschule. — <sup>7)</sup> 2 Handelsschule, 3 Gewerbeschule. — <sup>8)</sup> Landwirtschaft. — <sup>9)</sup> Technologisches Gewerbemuseum.

**2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1913 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.<sup>1)</sup>**

Anstalt <sup>1)</sup>	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Auszubildung	
Mädchen				
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	10	25	8	43
Verein „Kinderschutzbildungen“, I. Bezirk . . . . .	3	5	3	11
Waisenanstalt, Marienanstalt <sup>2)</sup> , III. Bezirk . . . . .	—	7	—	7
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	13	13
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk . . . . .	—	13	—	11
„Mater misericordiae“, Priv.-Waisenanstalt, XV. Bez.	4	4	4	11
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk . . . . .	—	2	—	1
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk . . . .	5	1	—	5
Kinderasyl des Vereines „Humanitas“, XIX. Bezirk .	—	1	—	1
„Stephaneum“, Waisenasyl in Biedermansdorf . . .	—	10	—	3
K. k. Waisenhaus in Judenau . . . . .	—	4	—	3
Waisenhaus des Evang. Vereines in St. Pölten . . . .	—	—	—	—
zusammen . . . . .	22	72	28	109

<sup>1)</sup> Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — <sup>2)</sup> Töchter der göttl. Liebe.

**3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1913 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.<sup>1)</sup>**

Anstalt <sup>1)</sup>	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe <sup>2)</sup>		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	davon weiblich
Kunstgewerbesh. d. k. k. öst. Museums f. Kunst u. Industr., I.	10	3	6	3	13	4
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk . . . .	10	4	7	2	23	6
Export-Akademie des österr. Handelsmuseums, IX. Bez.	75	—	11	—	38	—
K. k. Staatsgewerbeschule, I. Bezirk . . . . .	75	—	—	—	34	—
K. k. Lehr- u. Versuchsanstalt für Korbflechterei, XVIII.	13	4	—	—	4	2
Handelschule „Allina“, I. Bezirk . . . . .	349	241	67	42	500	220
Handelschule Strell Nachf., I. Bezirk . . . . .	5	44	—	—	47	43
Handelschule der Vereinigung der arbeitenden Frauen, I.	—	16	—	—	16	16
Höhere Fachschule für das Gast-, Hotel- und Kaffee-	82	—	—	—	56	—
siebergewerbe, I. Bezirk . . . . .	5	3	—	—	8	3
Privatshule für kaufmännische Lehrfächer St. Barbach, II.	20	30	—	—	50	30
Orenial-Handelschule der Wr. Kaufmannschaft, III. Bez.	—	28	—	—	27	27
Handelschule des Frauenerwerbvereines, IV. Bezirk . .	—	—	—	—	95	68
Erzherzog Rainer-Handelschule, V. Bezirk . . . . .	35	68	—	—	—	—
Handelschule des Vereines zur Förderung der Handels-	—	72	—	—	72	72
und Fortbildungsschulen, VI. Bezirk . . . . .	48	70	—	—	118	70
Mariahilfer Handelschule, VI. Bezirk . . . . .	7	—	—	—	4	—
Fachschule für Elektrotechnik und Mechanik, VI. Bezirk	—	—	—	—	—	—
Lehrwerkstätte der Uhrmachergenossenschaft, VI. Bezirk .	—	—	—	—	—	—
Neue Wiener Handelsakademie <sup>3)</sup> , VIII. Bezirk . . . .	210	130	—	—	325	130
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter, VIII. Bez.	—	48	—	8	56	56
Privatshandelschule G. L. Schremmer, IX. Bezirk . . .	—	80	—	—	80	80
Handelschule des Mädchen-Unterstützungsvereines, IX.	—	78	—	—	78	78
Spezialfachschule für Zimmerer, Maurer und Poliere, IX.	44	—	—	—	14	—
Museum für weibliche Handarbeiten, XV. Bezirk . . .	—	159	—	2	161	161
Asyl für blinde Kinder, XVII. Bezirk . . . . .	—	3	—	—	—	—
Handelschule des Vereines zur Förderung des Unter-	—	—	—	28	28	28
richtswesens, XVIII. Bezirk . . . . .	—	—	—	44	16	16
Erziehungsanst. d. Schwestern v. armen Kinde Jesu, XIX.	—	—	—	—	—	—
Handelschule in Strebersdorf, XXI. Bezirk . . . . .	24	—	—	—	10	—
zusammen . . . . .	1012	1081	91	129	1873	1110

<sup>1)</sup> Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorliegen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — <sup>2)</sup> Auch Kontoristen bei Bauten, Versicherungsgesellschaften 2c. — <sup>3)</sup> Vereint mit der zweifklassigen Handelschule des Wiener kaufmännischen Vereines.

#### 4. Lehrlingstellenvermittlung.

##### 1. Lehrlingstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsammt und durch einzelne Vereine in den Jahren 1909—1913.

Auch die Gewerbe-Genossenschaften (Seite 696 ff.), die Waisenhäuser und Humanitätsanstalten (Seite 704 ff.) vermitteln Lehrstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland		Glaubensbekenntnis		Alter						Es erhielten Lehrplätze						
	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	der untergebrachten Lehrlinge <sup>1)</sup>										in Wien	außerhalb Wiens					
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Ausland	Römisch- und griechisch-kathol.	Evangelisch	Mosaik	Sonstiges oder Unbekanntes			Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre
1909 ( 7 Vereine)	19.003	12.956	6556	3762	818	1675	241	4	56	5507	354	686	9	3539	2365	609	39	4	5906	650
1910 ( 9 " )	19.140	12.838	6554	3485	999	1501	254	—	66	5334	404	560	7	3735	2152	370	31	2	6089	465
1911 ( 9 " )	16.693	14.110	6262	3462	817	1432	264	6	37	5118	193	702	5	3257	2404	324	33	—	5750	512
1912 (10 " )	21.964	12.978	6536	3517	990	1518	209	8	35	5060	470	506	241	3638	2316	366	27	11	6087	449
1913 (10 " )	21.650	11.596	7383	4590	1169	1343	230	3	33	6541	342	473	12	4064	2840	463	40	3	6906	480
u. zw. im Jahre 1913:																				
Städtisches Arbeitsvermittlungsammt																				
männlich	699	1.255	604	472	64	55	12	—	1	578	17	6	3	440	128	34	—	—	570	34
weiblich	20	88	15	6	3	6	—	—	—	15	—	—	—	11	2	2	—	—	15	—
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung <sup>2)</sup>	19.066	7.152	5502	3495	894	960	128	3	22	4994	313	186	9	3458	1663	354	26	1	5098	404
Katholischer Meisterverein	245	335	81	39	16	17	8	—	1	79	2	—	—	52	28	1	—	—	78	3
Verein zur Erziehung katholischer Lehrlinge (Kongregation der frommen Arbeiter) <sup>3)</sup>	805	1.189	602	459	154	155	30	—	7	797	6	2	—	16	757	23	7	2	568	39
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten <sup>4)</sup>	297	594	276	79	10	136	49	—	2	—	—	276	—	24	216	31	5	—	276	—
Hilfsverein für Lehrlingmädchen und jugendliche Arbeiterinnen <sup>5)</sup>	30	315	30	—	21	6	3	—	—	27	2	1	—	21	7	2	—	—	30	—
Unterstützungsverein f. entlassene Sträflinge <sup>6)</sup>	28 <sup>7)</sup>	—	28	15	5	8	—	—	—	24	2	2	—	—	13	15	—	—	28	—
Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	367	599	176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	—
Bund österreichischer Gastgewerbeangestellter <sup>8)</sup>	32	27	27	25	2	—	—	—	—	27	—	—	—	—	26	1	—	—	25	2
I. Anstalt des X. Bezirkes	61	42	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	42	—
Mylverein für Obdachlose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Soweit angegeben. — <sup>2)</sup> Einnahmen des Vereines im Jahre 1913: 43.089 K 35 h, darunter 6200 K Mitgliedsbeiträge, 11.679 K 72 h Spenden, Subventionen und Unterstützungsbeiträge (davon 4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheims); Ausgaben 39.644 K 92 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 117.331 K 59 h. Im I. Wiener Lehrlingsheime wurden 1913: 2616 Lehrlinge in die Interimsabteilung aufgenommen, von denen 366 unentgeltlich, 3 entgeltlich versorgt und beherbergt, 2247 nur beherbergt wurden. Im Internate waren 28 Lehrlinge untergebracht. — <sup>3)</sup> Vereinstag 1912/1913: Die sonstige Tätigkeit des Vereines siehe Seite 699. Einnahmen des Vereines 32.604 K 22 h, darunter Beiträge der Mitglieder und Spenden 17.833 K 21 h, Subventionen und Legate 9094 K 45 h, Sammel Spenden 2400 K. Ausgaben 32.604 K 22 h, darunter für Lehrlingszwecke 16.620 K 80 h. Die Kongregation der frommen Arbeiter verausgabte 49.312 K 99 h für das Institut „Katafanium“ und für das Lehrlingsoratorium in Penzing 7685 K 50 h, demgegenüber Einnahmen im Betrage von 39.466 K stehen (Zehntil 17.522 K 49 h, von der Kongregation gedeckt). — <sup>4)</sup> Ende 1913 fanden 637 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines, welcher 1913: 62.429 K 45 h Einnahmen, 58.246 K 57 h Ausgaben und am Ende des Jahres 983.537 K 63 h Vermögen hatte. — <sup>5)</sup> Im Jahre 1913: Einnahmen 9923 K 57 h, darunter 1257 K Mitgliedsbeiträge; Ausgaben 9140 K 33 h; Vermögen zu Ende des Jahres 16.515 K 19 h. Im Heime wurden 11 Mädchen versorgt. — <sup>6)</sup> Und für die Familien Verhafteter. — <sup>7)</sup> Stellen werden von Fall zu Fall gesucht. — <sup>8)</sup> Sektion Windobona.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1909—1913 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen<sup>1)</sup> Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamte						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Hilfsverein für Lehrlingmädchen			Israelitischer Handwerker-Verein			Verein zur Erziehung kathol. Lehrl. (Kongregation d. frommen Arbeiter			Sträflingsfürsorge-Verein
		männlich			weiblich			Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlingmädchen	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlingmädchen	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge																
1909	96545	1480	2375	1110	35	221	28	16.260	8457	4432	370	388	117	63	171	63	396	734	344	387	595	295	156
1910	96277	1151	2362	953	21	156	16	16.217	7516	4389	287	377	105	—	190	53	—	—	276	601	920	467	18
1911	95980	876	2101	763	42	162	31	13.932	8512	4234	264	448	72	—	231	70	—	—	285	650	1082	503	22
1912	96230	662	1665	568	19	92	17	19.545	7807	4753	212	524	92	34	311	35	—	—	232	730	1074	507	26
1913	96699	699	1251	603	20	88	15	18.647	6890	5049	286	335	82	83	309	89	—	—	299	732	1021	524	28
und zwar im Jahre 1913 <sup>3)</sup> :																							
I. Gärtnerei	75	3	7	3	—	1	—	59	60	59	3	3	1	—	—	—	—	—	—	13	15	12	—
III. Industrie in Steinen zc.:																							
Steinarbeiter	22	—	1	—	—	—	—	4) 18	4) 18	4) 18	—	4) 2	—	—	—	—	—	—	—	15) 4	15) 8	15) 4	—
Tonarbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Metallverarbeitung:																							
Zeng-, Messer-, Nagel- u. Ketten-																							
schmiede und Feilenhauer	27	1	6	1	—	—	—	22	35	22	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	12	4	—
Huf-, Stollen- u. Wagenschmiede,																							
Wagenschlosser	180	3	11	3	—	—	—	171	221	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	19	6	—
Kupferschmiede	48	3	7	2	—	—	—	45	51	45	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser und Schmiede	553	101	148	90	—	—	—	3.870	357	343	35	26	14	—	—	—	—	—	12	139	93	90	4
Draht- und Blecharbeiter	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	155	2	5	2	—	—	—	152	196	152	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	12	4	8	4	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallwarenerzeuger	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	—
Bronze-, überhaupt Metallarbeiter	97	13	56	12	—	—	—	73	88	73	3	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	314	7	21	7	—	—	—	293	441	293	1	13	—	—	—	—	—	—	12	4	2	2	—
Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	151	2	18	2	—	1	—	120	175	120	1	10	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer,																							
=Polierer und =Plattierer	8	8	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graveure, Ziselleure, Emailleure zc.	80	3	21	3	—	—	—	71	86	71	1	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
																				6	19	5	—



Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Hilfsverein für Lehrlingmädchen			Israelitischer Handwerkerverein			Verein zur Erziehung kath. Lehrl. Kongregation d. frommen Arbeiter			Verein für Lehrlingsunterbringung			
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebr. Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebr. Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlingmädchen	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge
V. Erzeugung von Maschinen zc.:																										
Maschinenschlosser . . . . .	107	21	17	16	—	—	—	3220	87	84	42	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kesselschmiede . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waffenarbeiter . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromech. Wagen- und Gewichtmacher . . . . .	227	37	35	26	—	—	7076	160	151	85	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher . . . . .	9	—	1	—	—	—	—	9	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumentenmacher . . . . .	29	—	—	—	—	—	—	21	29	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger chirurg. und orthopäd. Instrumente, Zahntechniker zc. . . . .	28	1	4	1	—	—	—	26	25	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren:																										
Tischler . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	7	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wagner . . . . .	523	17	79	16	—	—	—	448	763	448	7	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Binder . . . . .	47	1	8	1	—	—	—	38	57	38	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drechsler . . . . .	34	5	11	5	—	—	—	29	35	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzbildhauer . . . . .	68	—	15	—	—	2	—	64	106	64	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergolber . . . . .	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	5	11	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten zc.:	4	—	1	—	—	—	—	9) 3	9) 4	9) 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerber . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner zc. . . . .	250	20	66	19	—	—	—	208	269	208	4	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	23	—	1	—	—	—	—	19	25	19	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige . . . . .	55	—	—	—	—	—	—	5) 28	5) 35	5) 28	—	11) 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . . . .	58	2	10	1	2	10	2	16	25	16	—	—	—	33	51	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Tapezierergewerbe . . . . .	126	4	31	4	—	1	—	94	155	94	3	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie:																										
Wäsche-, Nieder-, Strawattenbranche . . . . .	6	—	—	—	1	21	1	—	—	—	—	—	—	5	57	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher . . . . .	549	32	77	25	16	34	11	396	500	396	27	47	17	17	117	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher . . . . .	262	17	41	15	—	4	—	206	377	206	5	21	2	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hut- und Filzwarenarbeiter . . . . .	92	5	13	5	—	1	—	63	70	63	—	7	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



**C. Krankenkassen.**

### C. Krankenkassen.

#### 1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen.

##### 1. Mitglieder, Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen bei den genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen<sup>1)</sup> im Jahre 1913.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Mitgliederstand zu Anfang des Jahres			Von den Mitgliedern					
					erkrankten			starben		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtsch. Produkte . . .	136	1	137	6	—	6	1	—	1
2	Buchbinder . . .	1.007	91	1.098	129	20	149	21	—	21
3	Federnschmücker . . .	37	142	179	7	33	40	2	5	7
4	Friseur . . .	2.684	155	2.839	318	36	354	18	1	19
5	Gastwirte . . .	3.062	710	3.772	397	140	537	69	12	81
6	Gas- und Wasserleitungs- Zustellateure . . .	482	17	499	49	2	51	5	1	6
7	Gürtler . . .	542	32	574	73	9	82	16	—	16
8	Handelsagenten nicht prot. . .	1.978	24	2.002	360	4	364	33	—	33
9	Industriemaler . . .	169	25	194	24	6	30	4	—	4
10	Kammacher zc. . .	138	12	150	22	3	25	4	—	4
11	Kleidermacher . . .	7.407	3.972	11.379	900	673	1.573	76	20	96
12	Kleinfuhrwerksbesitzer . . .	1.599	353	1.952	319	123	442	19	—	19
13	Mechaniker . . .	606	16	622	48	6	54	7	1	8
14	Pferdehändler . . .	268	1	269	38	—	38	3	—	3
15	Schuhmacher . . .	5.229	67	5.296	1.142	25	1.167	86	—	86
16	Tapezierer . . .	1.050	26	1.076	91	5	96	4	2	6
17	Tischler . . .	3.849	223	4.072	562	25	587	47	3	50
18	Zimmermaler . . .	836	20	856	114	2	116	14	—	14
19	Zimmerputzer . . .	177	30	207	26	10	36	2	1	3
	zusammen . . .	31.256	5.917	37.173	4.625	1.122	5.747	431	46	477

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Erkrankungen						Entbindungen		Mitgliederstand am Ende des Jahres		
		Zahl			Ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtsch. Produkte . . .	9	—	9	280	—	280	—	—	134	1	135
2	Buchbinder . . .	152	26	178	4.301	507	4.808	2	56	959	93	1.052
3	Federnschmücker . . .	8	40	48	283	854	1.137	6	121	37	133	170
4	Friseur . . .	411	42	453	8.332	1.088	9.420	1	14	2.830	152	2.982
5	Gastwirte . . .	465	143	608	13.983	4.202	18.185	15	210	3.059	732	3.791
6	Gas- und Wasserleitungs- Zustellateure . . .	60	2	62	1.844	95	1.939	—	—	472	20	492
7	Gürtler . . .	87	13	100	1.859	177	2.036	—	—	552	37	589
8	Handelsagenten . . .	434	6	440	9.562	153	9.715	—	—	2.105	20	2.125
9	Industriemaler . . .	25	6	31	1.209	102	1.311	—	—	164	23	187
10	Kammacher . . .	22	3	25	689	96	785	—	—	134	17	151
11	Kleidermacher . . .	1139	860	1999	40.574	25.488	66.062	121	1694	7.356	3965	11.321
12	Kleinfuhrwerksbesitzer . . .	326	130	456	7.231	2.837	10.068	9	252	1.686	367	2.053
13	Mechaniker . . .	54	6	60	2.595	250	2.845	—	—	624	18	642
14	Pferdehändler . . .	38	—	38	1.311	—	1.311	—	—	261	1	262
15	Schuhmacher . . .	1263	41	1304	29.453	1.439	30.892	1	25	4.917	65	4.982
16	Tapezierer . . .	91	5	96	2.924	118	3.042	—	—	1.082	27	1.109
17	Tischler . . .	661	27	688	20.664	637	21.301	—	—	3.726	177	3.903
18	Zimmermaler . . .	127	2	129	3.734	175	3.909	—	—	863	22	885
19	Zimmerputzer . . .	27	10	37	634	344	978	—	—	172	25	197
	zusammen . . .	5399	1362	6761	151.462	38.562	190.024	155	2372	31.133	5895	37.028

<sup>1)</sup> Die Gewerbe-Genossenschaften können nach § 115 b der Gewerbenovelle vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, die Verpflichtung ihrer Mitglieder zur Versicherung auf Krankengeld, auf Gewährung unentgeltlicher ärztlicher Hilfe, Medicamentenbesug oder auf solche Leistungen in Verbindung mit einem Begräbnisgelde beschließen; die Durchführung der Zwangsversicherung hat gemäß § 115 h leg. cit. durch besondere, zu diesem Zwecke errichtete Kassen zu erfolgen; laut § 115 v leg. cit. haben die beim Inkrafttreten der Novelle bereits als Träger einer Zwangsversicherung bestehenden Meisterkranken- und Unterzünftigskassen ihre Einrichtungen binnen längstens 2 Jahren der Novelle anzupassen.

## 2. Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand der genossenschaftlichen Meisterfrankenkassen im Jahre 1913.

## a) Einnahmen.

Lauf. Zahl	Krankenkasse	Mitgliedsbeiträge		Zinsen		Sonstige		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h
		1	Agenten an der Börse f. landwirtschaftliche Produkte . . . . .	4.752	—	1.317	76	1.275	10
2	Buchbinder . . . . .	22.778	—	2.145	76	142	—	25.065	76
3	Federschmücker . . . . .	4.429	60	52	81	265	—	4.747	41
4	Friseur . . . . .	77.093	40	4.458	16	3.270	88	84.822	44
5	Gastwirte . . . . .	92.894	—	5.741	22	4.854	90	103.490	12
6	Gas- u. Wasserleitungs- Installateure . . . . .	10.535	—	485	86	40	—	11.060	86
7	Gürtler . . . . .	15.000	63	1.362	10	—	60	16.363	33
8	Handelsagenten . . . . .	84.273	15	3.008	09	1.933	—	89.214	24
9	Industriemaler . . . . .	4.973	—	855	21	146	40	5.974	61
10	Kamm- und Fächer- macher . . . . .	3.528	—	436	91	32	—	3.996	91
11	Kleidermacher . . . . .	167.611	—	18.599	29	2.445	60	188.655	89
12	Kleinfuhrwerksbesitzer . . . . .	68.213	—	2.891	47	865	75	71.970	22
13	Mechaniker . . . . .	18.285	98	2.432	59	363	—	21.081	57
14	Pferdehändler . . . . .	5.618	—	185	12	21	20	5.824	32
15	Schuhmacher . . . . .	111.617	70	4.266	07	809	26	116.693	03
16	Tapezierer . . . . .	26.106	43	964	19	957	97	28.028	59
17	Tischler . . . . .	82.074	—	5.970	71	2.104	80	90.149	51
18	Zimmermaier zc. . . . .	15.333	—	700	83	232	22	16.266	05
19	Zimmerputzer . . . . .	4.003	48	231	23	221	74	4.456	45
	zusammen	819.119	37	56.105	38	19.981	42	895.206	17

## b) Ausgaben.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Krankengelder		Ärzte, Mediz. famente		Spital- u. verpflegungs-kosten		Zeichen-kosten		Verwaltungskosten		Sonstige Ausgaben		Ab-schrei-bungen		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
		1	Agenten an der Börse f. landwirtschaftl. Prod. . . . .	1.400	—	—	—	—	—	400	—	139	10	—	—	45	—
2	Buchbinder . . . . .	14.087	90	314	—	243	20	5.900	—	3.093	38	48	90	—	—	23.687	38
3	Federschmücker . . . . .	3.409	90	—	—	80	—	700	—	1.021	43	15	—	10	—	5.236	33
4	Friseur . . . . .	24.670	54	8.652	24	943	56	6.920	—	15.009	19	1.895	79	2.424	65	60.515	97
5	Gastwirte . . . . .	58.888	37	6.219	27	—	—	16.200	—	17.563	31	200	—	234	95	99.305	90
6	Gas- u. Wasserl. Installateure . . . . .	5.373	—	—	—	—	—	600	—	2.722	24	—	—	7	50	8.702	74
7	Gürtler . . . . .	6.922	40	289	—	3	—	1.800	—	3.507	68	—	—	20	64	12.542	72
8	Handelsagenten . . . . .	36.630	85	7.504	—	1.591	60	3.300	—	13.772	35	335	40	1.629	97	64.764	17
9	Industriemaler . . . . .	3.474	—	94	—	—	—	480	—	1.079	68	—	—	200	—	5.327	68
10	Kamm- u. Fächer- macher . . . . .	2.202	—	—	—	110	60	350	—	798	09	—	—	450	30	3.910	99
11	Kleidermacher . . . . .	188.379	75	11.759	90	2.893	—	19.900	—	49.141	56	3.765	37	1.097	17	276.936	75
12	Kleinfuhrwerks- besitzer . . . . .	39.359	60	4.822	15	288	—	1.900	—	12.095	23	—	—	8.076	—	66.540	98
13	Mechaniker . . . . .	8.411	—	588	—	—	—	2.400	—	956	80	—	—	—	—	12.355	80
14	Pferdehändler . . . . .	4.616	—	24	—	—	—	300	—	391	06	—	—	—	—	5.331	06
15	Schuhmacher . . . . .	81.488	90	3.801	—	2.888	60	12.825	—	21.081	42	247	—	9	20	122.341	12
16	Tapezierer . . . . .	7.856	50	617	20	860	80	1.200	—	5.164	68	—	—	11.083	45	26.782	63
17	Tischler . . . . .	56.243	20	3.652	—	1.621	60	7.050	—	21.423	53	—	—	132	—	90.122	33
18	Zimmermaier zc. . . . .	10.302	—	826	—	320	20	1.400	—	3.514	14	—	—	11	74	16.374	08
19	Zimmerputzer . . . . .	2.047	—	—	—	—	—	300	—	598	13	—	—	—	—	2.945	13
	zusammen	555.762	91	49.162	76	11.844	16	82.925	—	173.073	—	6.507	46	25.432	57	904.707	86

Laufr. Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva				
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		For- derungen		Inventar		Zusammen		K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
1	Agenten an d. Börse f. landw. Produkte	200	—	1.829	09	29.141	10	4.650	92	—	—	35.821	11	—	—	
2	Buchbinder	3.535	05	55.259	26	—	—	2.288	—	—	—	61.082	31	182	—	
3	Federnschmücker	603	81	—	—	1.028	40	1.717	—	50	—	3.399	21	10	40	
4	Frisseure	2.455	44	29.011	70	19.860	—	17.370	—	2)	119.064	48	187.761	62	22.220	82
5	Gastwirte	3.761	85	32.772	20	101.384	—	1.707	20	—	994	43	140.619	68	2.588	65
6	Gas- und Wasserl.- Installateure	833	59	12.900	60	751	95	448	—	131	67	15.065	81	320	81	
7	Gürtler	1.080	21	7.223	87	24.363	40	3.003	13	393	78	36.064	39	225	—	
8	Handelsagenten	485	80	4.523	15	68.960	—	11.643	30	660	—	86.272	25	1.256	75	
9	Industriemaler	625	16	2.609	07	16.710	—	1.140	66	—	—	21.084	89	—	—	
10	Kamm- u. Fächermach.	101	97	12.088	84	—	—	650	18	38	76	12.879	75	—	—	
11	Kleidermacher	2.118	06	77.032	33	354.760	—	16.475	—	73.383	33	523.768	72	—	—	
12	Kleinfuhrwerksbesitz.	1.189	40	16.957	99	57.9	234	18.447	—	35	—	94.577	08	—	—	
13	Mechaniker	1.076	90	9.777	93	48.304	23	4.810	45	—	—	63.969	51	—	—	
14	Pferdehändler	122	98	4.798	72	—	—	—	—	1.326	—	6.247	70	128	—	
15	Schuhmacher	2.804	09	446	90	89.239	20	33.310	80	177	68	125.978	67	2.140	—	
16	Tapezierer	2.372	95	2.887	68	19.918	40	12.053	—	324	10	37.556	13	—	—	
17	Tischler	3.304	88	47.188	62	85.414	60	26.059	—	2.165	24	164.132	34	1.094	50	
18	Zimmermaler zc.	781	22	19.836	90	—	—	1.988	—	105	70	22.711	82	—	—	
19	Zimmerputzer	88	41	7.479	10	—	—	750	—	—	—	8.317	51	124	—	
zusammen		27.541	77	344.623	95	917.817	62	158.511	64	198.815	52	1.647.310	50	30.290	93	

1) In dieser Ziffer ist auch der Ankaufswert per 64.000 K für das Erholungsheim in Ebditz enthalten. —

2) Darunter unbewegliche Güter im Ankaufswerte nach 1% Abschreibung von 113.976 K 14 h.

**Tätigkeit der Schiedsgerichte der Krankenkassen im Jahre 1913.**

Laufr. Zahl	Bezeichnung der Krankenkasse	Zahl der Unterstützungsansprüche betreffende, beim Schiedsgerichte anhängige Klagen										Am Schlusse des Jahres unerledigt
		welche er- hob, wurden wegen völlig. teilw. Abw. eines Unterstütz- anspruches	welche erledigt wurden					durch Entschei- dung d. Schiedsgerichtes und zwar durch	völlig. teilw. Stattgebung			
			infolge Zurück- ziehb. der Klage	durch Klaglos- stellung	durch Vergleich	Abweh- d. Klage	Stattgebung					
1	Wiener Bezirkskrankenkasse	133	61	4	7	—	105	41	28	9		
2	Floridsborfer Bezirkskrankenkasse	28	—	—	—	2	15	3	8	—		
3	Allgemeine Arbeiterkrankenkasse	11	2	—	—	—	11	—	2	—		
4	Betriebskrankenkasse d. Wienerb. Zieglw.	—	1	—	—	—	1	—	—	—		
5	" " städt. Straßenh.	3	—	—	—	—	1	1	1	—		
6	" " Anferbrotfabrik	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
7	Bäcker	—	2	—	—	1	—	1	—	—		
8	Buchbinder	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
9	Dachdecker	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
10	Drechsler	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
11	Frisseure	—	1	1	—	—	—	—	—	—		
12	Gastwirte	1	—	—	—	—	—	—	—	1		
13	Handschuhmacher	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
14	Juweliere	—	1	1	—	—	—	—	—	—		
15	Kaffeefieder	—	1	—	—	1	—	—	—	—		
16	Kaufmannschaft, Wiener	—	4	3	—	—	1	—	—	—		
17	Kleidermacher	—	3	—	—	—	—	1	2	—		
18	Mechaniker	—	1	—	—	—	1	—	—	—		
19	Notgerber	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
20	Schlosser	2	—	—	—	—	1	1	—	—		
21	Seidenfärber	—	1	—	—	—	—	—	1	—		
22	Sonn- und Regenschirmzeuger	1	1	—	—	—	—	2	—	—		
23	Wirkwarenzeuger	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
24	Zimmermaler	2	—	—	—	—	2	—	—	—		
25	Zimmermeister	5	—	—	—	2	2	1	—	—		
26	Schrlingskrankenkasse der Mechaniker	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
27	" " Tapezierer	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
28	" " Tischler	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
29	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
30	Frisseure	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
31	Gürtler	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
32	Handelsagenten	2	—	—	—	2	—	—	—	—		
33	Industriemaler	—	1	—	—	—	1	—	—	—		
34	Schuhmacher	7	—	—	—	6	1	—	—	—		
35	Zimmerputzer	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
zusammen		209	80	8	8	18	150	53	42	10		

### 3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, sofern die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukranken-

#### a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder <sup>2)</sup>						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)									
	1909 (147 <sup>4)</sup> Kassen)	412.219	167.487	579.706	423.023	176.840	599.863	129.656	47.334
	1910 (149 <sup>5)</sup> " )	424.979	176.823	601.802	450.586	191.181	641.767	129.158	48.593
	1911 (150 <sup>6)</sup> " )	451.020	191.302	642.322	464.246	190.520	654.766	135.376	53.990
	1912 (149 <sup>6)</sup> " )	476.386	193.868	670.254	485.980	202.233	688.213	150.562	57.737
	1913 (147 " )	480.869	201.782	682.651	450.669	194.443	645.112	152.396	61.112
a) Bezirkskrankenkassen									
	1909 (2 Kassen)	93.636	44.766	138.402	101.250	48.444	149.694	28.642	13.904
	1910 (2 " )	101.269	48.425	149.694	113.598	53.453	167.051	29.934	14.465
	1911 (2 " )	113.598	53.453	167.051	113.865	50.707	164.572	33.644	17.051
	1912 (2 " )	125.053	53.789	178.842	127.435	58.581	186.016	41.424	20.050
	1913 (2 " )	127.435	58.581	186.016	109.000	53.981	162.981	40.567	20.742
	und zwar 1913:								
1	Kasse Wien <sup>7)</sup> . . . . .	117.937	54.981	172.918	99.702	50.031	149.755	35.864	19.330
2	" Floridsdorf <sup>8)</sup> . . . . .	9.498	3.600	13.098	9.298	3.928	13.226	4.703	1.412
b) Vereinskrankenkassen									
	1909 (6 Kassen)	106.312	52.026	158.338	105.594	53.725	159.319	37.770	15.968
	1910 (6 " )	105.594	53.725	159.319	109.910	57.575	167.485	36.399	16.001
	1911 (6 " )	109.910	57.575	167.485	113.122	57.928	171.050	39.469	17.525
	1912 (6 " )	113.122	57.928	171.050	118.444	60.728	179.172	39.547	17.124
	1913 (5 " )	117.552	60.251	177.803	111.902	58.529	170.431	40.440	18.363
	und zwar im Jahre 1913:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse .	115.676	60.021	175.697	110.044	58.296	168.340	39.892	18.294
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich <sup>9)</sup> . . . . .	488	4	492	474	4	478	94	1
3	Postbedientete <sup>10)</sup> . . . . .	272	226	498	272	229	501	69	68
4	Verein reisender Kaufleute	804	—	804	798	—	798	335	—
5	Krankentasse d. „Concordia“ <sup>11)</sup>	312	—	312	314	—	314	50	—

<sup>1)</sup> Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Michtigstellungen erfolgen und die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen hier nicht aufgenommen wurden, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und die Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens wohnen; vgl. auch Anmerkung 7. — <sup>2)</sup> Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten der Magistratsabteilung für Statistik eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen; eine Michtigstellung erfolgt nicht, weil die anfänglich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugesählt werden, vom Magistrat nicht ausgegeben werden können. — <sup>4)</sup> Im Jahre 1909 Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeesieder. — <sup>5)</sup> Zuwachs der Hilarbeitsarbeiter- und der Buchdruckerlehrlingskrankenkasse. — <sup>6)</sup> 1911: Zuwachs der Gehilfenkrankenkasse der Photographen, 1912: Zu-

## der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, N.-G.-Bl. Nr. 39, vorgezeichneten Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bestätigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, N.-G.-Bl. Nr. 202, befragen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 749 ff., bezüglich der Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung vgl. Seite 711.

### und Entbindungen, Krankentage.

### Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Ersatz der obligatorischen Hilfskassen<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913.

Mitgliedern				Erkrankungen überhaupt						Entbindungen <sup>2)</sup>		Laufende Zahl
starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.			w.	zuf.	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
176.990	4222	1289	5511	176.319	59.725	236.044	3.380.766	1.271.661	4.652.427	11.629	320.915	
177.751	4097	1261	5358	171.203	60.676	231.879	3.307.168	1.284.561	4.591.729	11.770	327.233	
189.366	4572	1334	5906	189.183	69.028	258.211	3.629.153	1.453.755	5.082.908	11.454	316.325	
208.299	4775	1403	6178	198.583	72.635	271.218	3.882.996	1.568.184	5.451.180	12.138	338.149	
213.508	4552	1417	5969	203.123	77.777	280.900	3.977.847	1.681.768	5.659.615	10.866	301.351	
a) Bezirkskrankenkassen												
42.546	890	358	1248	36.696	16.741	53.437	701.842	380.564	1.082.406	4.370	119.576	
44.399	951	361	1312	38.256	17.479	55.735	720.384	386.216	1.106.600	4.547	127.542	
50.695	1090	384	1474	43.340	20.818	64.158	818.993	450.897	1.269.890	4.531	124.442	
61.474	1291	473	1764	52.582	24.578	77.160	1.033.221	544.473	1.577.694	5.249	148.256	
61.309	1224	479	1703	51.795	25.856	77.651	1.027.432	586.710	1.614.142	4.626	128.780	
55.194	1118	447	1565	46.136	29.167	70.303	938.645	559.838	1.498.483	4.180	116.294	1
6.115	106	32	138	5.659	1.689	7.348	88.787	26.872	115.659	446	12.486	2
b) Vereinskrankenkassen												
53.738	1380	510	1890	51.790	21.105	72.895	975.809	433.582	1.409.391	4.074	113.097	
52.400	1280	525	1805	48.959	20.960	69.919	935.890	427.866	1.363.756	3.956	110.334	
56.994	1366	550	1916	53.640	22.882	76.522	1.026.532	471.364	1.497.896	3.781	104.775	
56.671	1449	552	2001	52.913	22.337	75.250	1.030.824	472.352	1.503.176	3.591	99.285	
58.803	1398	543	1941	54.869	24.411	79.280	1.088.698	525.762	1.614.460	3.332	92.892	
58.186	1383	543	1926	54.299	24.336	78.635	1.077.056	523.572	1.600.628	3.326	92.745	1
95	2	—	2	105	1	106	2.747	89	2.836	—	—	2
137	3	—	3	75	74	149	1.883	2.101	3.984	6	147	3
335	8	—	8	335	—	335	5.850	—	5.850	—	—	4
50	2	—	2	55	—	55	1.162	—	1.162	—	—	5

wachs der Ankerbrotfabrik; Abfall der Kassen der Firmen L. & G. Hardtmuth und Schulz & Goebel. — <sup>7)</sup> Wiener Bezirkskrankenkasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Piesing, Kirchberg am Wechsel und des politischen Bezirkes Bruck a. d. Leitha. Bei der finanziellen Bearbeitung (Seite 728 ff.) war eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht einzurechnenden außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am Ende der Jahre 1909—1913: 10.011, 10.321, 10.298, 10.489, 11.304, darunter 3102 weibliche. — <sup>8)</sup> Der Sprengel der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf umfasst den XXI. Wiener Gemeindebezirk ohne den Bezirksteil Alivern, der zur Bezirkskrankenkasse Groß-Enzersdorf gehört, ferner die Gerichtsbezirke Kornneuburg, Wolfersdorf, Stoderau, Ober-Hollabrunn und Haagsdorf; bei der finanziellen Bearbeitung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankenkasse eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht einzurechnenden außer Wien beschäftigten Kassennmitglieder betrug am Ende der Jahre 1909—1913: 3831, 3925, 3972, 6117, 6686, darunter 2001 weibliche. — <sup>9)</sup> Früher Kasse des Vereines „Spaltea“. — <sup>10)</sup> Die 1. t. nichtärztlichen Postbediensteten Niederösterreichs. — <sup>11)</sup> Vom Schriftstellers-Vereine „Concordia“ errichtet.



Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Jahr	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
c) Betriebskrankenkassen									
	1909 (13 Kassen)	17.707	3.152	20.859	17.708	3.040	20.748	8.713	1.761
	1910 (13 " )	17.708	3.040	20.748	17.674	3.239	20.913	7.500	1.805
	1911 (13 " )	17.674	3.239	20.913	17.943	3.472	21.415	7.838	1.919
	1912 (12 <sup>1)</sup> " )	18.895	3.738	22.633	20.283	3.838	24.121	8.341	1.902
	1913 (12 " )	17.813	3.567	21.380	17.910	3.047	20.957	7.619	1.764
	u. zw. im Jahre 1913:								
1	M. Kreindls Witwe <sup>2)</sup>	48	56	104	46	51	97	20	16
2	Gemeinde Wien — Städt. Stellwagen-Unternehmung	641	18	659	606	13	619	356	9
3	F. Sickenbergs Söhne <sup>3)</sup>	130	176	306	126	165	291	31	55
4	Staats-Eisenb.-Gesellsch. <sup>4)</sup>	837	4	841	892	3	895	420	1
5	Wienerberger Ziegelfabriksg.	2.520	1.116	3.636	1.991	658	2.649	1.325	740
6	Städtische Straßenbahnen	11.098	77	11.175	11.614	95	11.709	4.294	43
7	K. u. k. Artillerie-Arsenal <sup>5)</sup>								
8	K. k. Hauptmünzamt	118	67	185	126	70	196	36	39
9	K. k. Hof- u. Staatsdruckerei	1.215	374	1.589	1.238	389	1.627	465	223
10	K. k. Tabakfabriken <sup>6)</sup>	218	1.423	1.641	229	1.347	1.576	60	527
11	Unterbrotsfabrik <sup>7)</sup>	988	256	1.244	1.042	256	1.298	612	111
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen									
	1909 (75 Kassen)	161.813	57.879	219.692	165.350	61.607	226.957	47.888	14.977
	1910 (76 <sup>8)</sup> " )	166.262	61.609	227.871	173.695	66.301	239.996	48.888	15.556
	1911 (77 <sup>9)</sup> " )	174.129	66.422	240.551	182.838	68.114	250.952	54.425	17.495
	1912 (77 " )	182.838	68.114	250.952	182.780	69.054	251.834	53.783	17.855
	1913 (77 " )	182.929	69.350	252.279	177.368	69.955	247.323	56.246	19.530
	u. zw. im Jahre 1913:								
1	Bäder	7.010	525	7.535	7.071	541	7.612	2.009	89
2	Bandzeuger	167	379	546	157	397	554	52	115
3	Bettwarenerzeuger	119	115	234	108	105	213	25	16
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	267	63	330	256	56	312	67	23
5	Buchbinder	3.946	3.663	7.609	3.928	3.537	7.465	1.071	1.103
6	Buchdrucker zc.	7.073	2.064	9.137	4.074	1.170	5.244	2.568	854
7	Buchhändler (Gehilfen)	787	109	896	812	125	937	170	42
8	" (Hilfsarbeiter)	1.037	408	1.445	958	536	1.494	245	118
9	Büchsenmacher	213	—	213	226	9	235	71	3
10	Bürsten- und Pinselmacher	310	150	460	288	168	456	96	49
11	Chemischpulver, Appreteure	321	854	1.175	365	896	1.261	92	244
12	Dachdecker	785	80	865	705	65	770	247	42
13	Drechsler	4.719	836	5.555	4.622	905	5.527	1.493	287
14	Einpänner	2.299	6	2.305	2.334	4	2.338	676	—
15	Faßbinder	477	23	500	455	24	479	144	12
16	Federnschmücker	3	925	928	2	984	986	3	321
17	Feinzeugschmiede	1.351	141	1.492	990	111	1.101	532	59
18	Flaterhilfsarbeiter	1.056	1	1.057	1.241	—	1.241	324	2
19	Fleischhauer	1.980	90	2.070	2.092	87	2.179	704	15
20	Fleischfeller	1.891	577	2.468	1.930	595	2.525	609	100
21	Frisseure	3.084	249	3.333	3.229	301	3.530	797	67
22	Gastwirte	6.752	8.439	15.191	7.059	7.912	14.971	2.207	1.820
23	Glaier	1.595	92	1.687	1.521	106	1.627	490	20
24	Gold- und Metallschläger	77	50	127	72	48	120	20	9
25	Graveure	487	128	615	496	116	612	124	53
26	Groß- und Kleinfuhrwerker	4.626	29	4.655	4.342	26	4.368	1.939	6
27	Gürtler	2.653	1.085	3.738	2.561	1.032	3.593	706	378
28	Hafner	717	3	720	548	2	550	176	1
29	Handschuhmacher	324	295	619	340	306	646	74	64
30	Hoteliers	2.047	2.017	4.064	2.137	2.146	4.283	512	500
31	Huf- und Wagenschmiede	959	—	959	926	—	926	355	—

<sup>1)</sup> Zuwachs der Unterbrotsfabrik, Abfall der Betriebskrankenkassen der Firmen L. & C. Hardtmuth und Schults & Goebel. — <sup>2)</sup> Ziegelbrennerei. — <sup>3)</sup> Färberei zc. — <sup>4)</sup> Maschinensabrik. — <sup>5)</sup> Ohne die Filiale beim k. u. k. Trains-Depot in Klosterneuburg. — <sup>6)</sup> Die den k. k. Tabakfabriken Reinweg und Ottafing gemein-

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1909—1913 (I. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen überhaupt						Entbindungen		Laurende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zul.	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.			
c) Betriebskrankenkassen												
10.474	161	28	189	17.694	2.264	19.958	249.367	53.322	302.689	325	9.319	
9.305	139	21	160	12.985	2.239	15.224	210.965	60.258	271.223	339	9.343	
9.757	159	20	179	13.296	2.384	15.680	211.337	56.116	267.453	362	9.850	
10.243	142	18	160	14.964	2.473	17.437	209.306	54.574	263.880	417	11.421	
9.383	117	25	142	14.924	2.237	17.161	198.642	49.945	248.587	358	9.726	
36	2	—	2	27	18	45	481	168	649	7	182	1
365	6	—	6	454	9	463	7.695	185	7.880	2	36	2
86	1	2	3	31	58	89	919	1.592	2.511	7	186	3
421	7	—	7	585	2	587	11.634	20	11.654	—	—	4
2.065	33	9	42	1.351	753	2.104	26.363	16.649	43.012	215	5.745	5
4.337	55	1	56	10.757	68	10.825	118.118	935	119.053	2	56	6
75	—	—	—	45	55	100	1.095	1.035	2.130	—	—	7
688	10	4	14	675	369	1.044	16.007	10.172	26.179	9	294	8
587	2	8	10	72	750	822	1.968	16.150	18.118	106	2.947	9
723	1	1	2	927	155	1.082	14.362	3.039	17.401	10	280	10
												11
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
62.865	1713	379	2092	62.023	18.555	80.578	1.320.630	389.306	1.709.936	2.859	78.913	
64.444	1645	349	1994	62.953	19.250	82.203	1.306.818	394.425	1.701.243	2.965	80.458	
71.920	1852	362	2214	69.979	22.052	92.031	1.429.575	459.731	1.889.306	2.775	77.207	
71.638	1773	347	2120	69.364	22.240	91.604	1.464.511	477.831	1.942.342	1.087	29.587	
75.776	1736	357	2093	72.361	24.255	96.616	1.521.688	500.207	2.021.895	2.546	69.852	
2.098	38	1	39	2.737	100	2.837	58.010	3.348	61.358	7	181	1
167	5	6	11	65	150	215	1.533	4.035	5.568	14	414	2
41	—	1	1	27	18	45	493	413	906	3	90	3
90	4	1	5	84	32	116	1.909	926	2.835	3	84	4
2.174	39	24	63	1.338	1.413	2.751	28.639	28.984	57.623	276	7.687	5
3.422	71	12	83	3.598	1.177	4.775	84.755	25.424	110.179	121	3.372	6
212	9	—	9	208	55	263	5.455	1.089	6.544	—	—	7
363	11	3	14	294	136	430	6.693	3.361	10.054	5	127	8
74	2	—	2	89	5	94	1.280	45	1.325	1	28	9
145	4	1	5	118	61	179	1.918	1.587	3.505	10	278	10
336	1	4	5	135	332	467	2.163	5.885	8.048	49	1.360	11
289	9	2	11	287	53	340	5.099	1.110	6.209	12	340	12
1.780	67	8	75	2.027	369	2.396	46.806	6.777	53.583	61	1.639	13
676	25	—	25	798	—	798	18.791	—	18.791	1	28	14
156	5	—	5	196	14	210	4.856	632	4.988	—	—	15
324	—	5	5	3	405	408	48	9.394	9.442	76	2.017	16
591	20	—	20	694	71	765	13.967	1.391	15.358	4	126	17
326	14	—	14	391	2	393	9.867	14	9.881	—	—	18
719	12	1	13	792	15	807	15.937	422	16.359	3	62	19
709	9	1	10	709	113	822	13.299	2.008	15.307	9	252	20
864	31	—	31	1.043	81	1.124	26.361	2.139	28.500	4	112	21
4.027	87	43	130	2.694	2.088	4.782	75.902	51.895	127.797	203	5.592	22
510	15	1	16	651	27	678	11.388	272	11.660	4	95	23
29	2	—	2	25	11	36	583	123	706	2	53	24
177	2	—	2	163	65	228	3.417	1.521	4.938	11	308	25
1.945	44	—	44	2.406	9	2.415	44.943	305	45.248	—	—	26
1.084	26	6	32	913	496	1.409	20.212	9.195	29.407	74	2.025	27
177	8	—	8	229	1	230	5.193	37	5.230	—	—	28
138	2	—	2	101	86	187	3.366	2.203	5.569	10	266	29
1.012	15	7	22	568	544	1.112	14.601	15.632	30.233	32	790	30
355	6	—	6	443	—	443	6.693	—	6.693	—	—	31

samt Betriebskrankenkasse. — \*) Zuwachs. — \*) Vermehrung durch die Krankenkasse der Fieberhilfsarbeiter. — \*) Vermehrung durch die Gehilfenkrankenkasse der Photographen.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
32	Hutmacher . . . . .	919	738	1.657	884	717	1.601	303	225
33	Juweliere . . . . .	2.790	641	3.431	2.695	624	3.319	697	184
34	Kaffeefieder . . . . .	2.920	2.102	5.022	3.172	2.212	5.384	941	560
35	Kamm- und Fächermacher .	455	269	724	431	272	703	131	70
36	Kanal- u. Sentgrubenräumer	506	—	506	509	—	509	194	—
37	Wr. Kauf-   Gehilfen . . . . .	27.985	11.297	39.282	27.819	11.523	39.342	6.762	3.269
38	mannschaft   Hilfsarbeiter . . . . .	12.785	3.214	15.999	14.349	2.814	17.163	4.723	1.186
39	Klavier- und Orgelbauer . .	1.252	6	1.258	1.254	9	1.263	357	—
40	Kleidermacher . . . . .	10.781	13.563	24.344	11.308	14.369	25.677	3.030	2.943
41	Korbflechter . . . . .	184	2	186	178	8	186	62	4
42	Kunstblumenerzeuger . . . .	40	1.248	1.288	43	930	973	16	260
43	Kupfer Schmiede . . . . .	268	2	270	251	9	260	100	3
44	Kürschner . . . . .	878	497	1.375	958	637	1.595	267	182
45	Lithographen . . . . .	1.889	834	2.723	1.946	805	2.751	603	289
46	Mechaniker <sup>1)</sup> . . . . .	4.979	468	5.447	5.048	507	5.555	1.747	222
47	Metall- und Zinggießer . . .	1.761	86	1.847	1.520	89	1.609	717	29
48	Modistinnen . . . . .	2	2.024	2.026	2	1.960	1.962	—	559
49	Nadler . . . . .	65	59	124	65	62	127	24	32
50	Optiker . . . . .	279	18	297	284	26	310	48	8
51	Plasterer . . . . .	577	—	577	606	—	606	261	—
52	Photographen <sup>2)</sup> . . . . .	501	144	645	496	156	652	109	31
53	Plattierer . . . . .	47	—	47	46	—	46	12	—
54	Polamentierer . . . . .	783	2.468	3.251	772	2.267	3.039	195	653
55	Rauchfangkehrer . . . . .	286	—	286	270	—	270	33	—
56	Riemer und Tischner . . . .	1.318	174	1.492	1.206	184	1.390	371	64
57	Rotgerber . . . . .	1.165	149	1.314	1.142	163	1.305	462	56
58	Sattler . . . . .	667	3	670	668	4	672	191	1
59	Schlosser . . . . .	7.793	294	8.087	6.803	345	7.148	2.491	139
60	Schuhmacher . . . . .	12.535	728	13.263	11.693	1.707	13.400	3.161	655
61	Seidenfärber . . . . .	898	347	1.245	946	330	1.276	360	109
62	Seidenwarenerzeuger . . . .	52	207	259	50	220	270	14	56
63	Seiler . . . . .	117	14	131	114	18	132	32	8
64	Sonnen- u. Regenschirmherz.	150	550	700	145	528	673	33	96
65	Spengler . . . . .	1.507	60	1.567	1.418	61	1.479	520	30
66	Tapezierer . . . . .	1.362	134	1.496	1.375	140	1.515	425	31
67	Tischler . . . . .	13.344	108	13.452	12.587	96	12.683	4.867	41
68	Uhrmacher . . . . .	456	17	473	519	20	539	112	4
69	Vergolder . . . . .	370	11	381	353	6	359	95	1
70	Wagner . . . . .	681	—	681	517	—	517	157	—
71	Weber <sup>1)</sup> . . . . .	474	596	1.070	416	559	975	136	178
72	Weißgerber . . . . .	178	19	197	154	4	158	29	2
73	Wirkwarenerzeuger . . . . .	182	1.410	1.592	186	1.557	1.743	56	494
74	Zier- und Handelsgärtner . .	782	71	853	926	70	996	220	18
75	Zimmermeister . . . . .	2.013	—	2.013	1.346	—	1.346	634	—
76	Zimmermaler und Anstreicher	3.627	4	3.631	2.778	6	2.784	1.622	3
77	Zuckerbäcker . . . . .	1.194	1.378	2.572	1.275	1.631	2.906	328	423

## e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

1909 (51 <sup>2</sup> ) Kassen)	32.751	9.664	42.415	33.121	10.024	43.145	6.643	724
1910 (52 <sup>3</sup> ) " )	34.146	10.024	44.170	35.709	10.613	46.322	6.437	766
1911 (52 " )	35.709	10.613	46.322	36.478	10.299	46.777	7.559	733
1912 (52 " )	36.478	10.299	46.777	36.938	10.032	46.970	7.467	806
1913 (52 " )	35.140	10.033	45.173	34.489	8.931	43.420	7.524	713
u. zw. im Jahre 1913:								
1 Bäcker . . . . .	936	—	936	968	2	970	189	—
2 Bettwarenerzeuger . . . . .	10	—	10	10	—	10	—	—
3 Buchdrucker 2c. . . . .	1.130	—	1.130	1.148	—	1.148	463	—
4 Bürsten- und Pinselmacher .	49	1	50	55	—	55	11	—
5 Dachdecker . . . . .	170	—	170	126	—	126	23	—
6 Drechler . . . . .	538	—	538	566	—	566	152	—

<sup>1)</sup> Die Webwarenrichtiger siehe unter „Chemischpuger, Appreteure“. — <sup>2)</sup> Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeefieder. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1909—1913 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen überhaupt						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
528	13	6	19	391	284	675	10.707	5.553	16.260	23	646	32
881	29	3	32	909	234	1.543	23.134	5.470	28.604	33	919	33
1.501	35	13	48	955	567	1.522	27.671	13.961	41.632	73	1.703	34
201	5	—	5	176	96	272	3.893	1.909	5.802	17	459	35
194	9	—	9	258	—	258	4.686	—	4.686	—	—	36
10.031	195	36	231	8.543	4.160	12.703	155.089	77.572	232.661	93	2.301	37
5.909	134	14	148	6.235	1.557	7.792	101.900	28.772	130.672	110	3.046	38
357	14	—	14	445	—	445	10.931	—	10.931	1	28	39
5.973	108	51	159	3.911	3.590	7.504	87.277	73.483	160.760	345	9.635	40
66	2	—	2	83	4	87	1.084	37	1.121	—	—	41
276	2	13	15	20	326	346	572	8.150	8.722	60	1.738	42
103	2	—	2	131	3	134	3.158	25	3.183	1	28	43
449	12	5	17	354	220	574	6.716	5.042	11.758	42	1.113	44
892	25	10	35	736	356	1.092	18.050	8.225	26.275	41	1.112	45
1.969	33	1	34	2.319	289	2.608	44.243	5.270	49.513	48	1.325	46
746	18	1	19	970	35	1.005	20.219	901	21.120	5	114	47
559	—	11	11	—	577	577	—	1.548	1.548	39	1.198	48
56	1	—	1	27	36	63	551	403	954	4	98	49
56	6	—	6	54	11	65	929	134	1.063	—	—	50
261	13	—	13	334	—	334	7.033	—	7.033	—	—	51
140	1	1	2	135	38	173	3.455	650	4.105	1	44	52
12	2	—	2	12	—	12	574	—	574	—	—	53
848	14	23	37	280	852	1.132	6.405	18.344	24.749	126	3.532	54
33	2	—	2	39	—	39	1.009	—	1.009	—	—	55
435	15	1	16	469	84	553	10.058	1.811	11.869	14	360	56
518	9	—	9	603	71	674	10.464	1.189	11.653	12	330	57
192	1	—	1	230	1	231	4.021	5	4.026	—	—	58
2.630	60	—	60	3.086	175	3.261	57.888	3.672	61.560	15	422	59
3.816	103	8	111	4.280	882	5.162	91.977	18.850	110.827	144	3.954	60
469	11	3	14	482	137	619	10.921	2.722	13.643	29	812	61
70	—	6	6	15	62	77	445	1.571	2.016	4	112	62
40	1	—	1	40	9	49	601	175	776	1	28	63
129	—	2	2	42	118	160	704	2.227	2.931	20	516	64
550	12	—	12	672	38	710	12.823	782	13.605	3	110	65
456	15	2	17	526	42	568	11.914	862	12.776	3	71	66
4.908	145	1	146	6.383	64	6.447	143.333	1.748	145.081	6	152	67
116	4	—	4	141	5	146	2.903	147	3.050	—	—	68
96	4	—	4	125	1	126	2.874	37	2.911	—	—	69
157	3	—	3	198	—	198	4.206	—	4.206	—	—	70
314	6	5	11	171	219	390	4.287	5.090	9.377	31	884	71
31	2	—	2	47	3	50	2.001	23	2.024	—	—	72
550	3	7	10	71	642	713	1.382	12.902	14.284	131	3.612	73
238	8	—	8	259	21	280	4.457	256	4.713	8	208	74
634	13	—	13	788	—	788	18.125	—	18.125	—	—	75
1.625	54	—	54	2.189	5	2.194	46.006	50	46.056	1	16	76
751	8	7	15	401	512	913	7.335	10.472	17.807	67	1.900	77

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

7.367	78	14	92	8.116	1.060	9.176	133.118	14.887	148.005	1	10	
7.203	82	5	87	8.050	748	8.798	133.111	15.796	148.907	2	39	
8.292	105	18	123	8.928	892	9.820	142.716	15.647	158.363	2	51	
8.273	120	13	133	8.760	1.007	9.767	145.134	18.754	163.888	3	109	
8.237	77	13	90	9.174	1.018	10.192	141.387	19.144	160.531	4	101	
189	—	—	—	196	—	196	3.642	—	3.642	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
463	4	—	4	542	—	542	6.359	—	6.359	—	—	3
11	—	—	—	14	—	14	237	—	237	—	—	4
23	—	—	—	23	—	23	321	—	321	—	—	5
152	4	—	4	211	—	211	3.497	—	3.497	—	—	6

<sup>1)</sup> Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Buchdrucker. — <sup>4)</sup> Feinmechaniker und der sich mit dem Maschinenbau befassenden Mechaniker. — <sup>2)</sup> In den Ziffern sind auch die Lehrlinge eingerechnet.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Lauende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
7	Fahbinder	140	—	140	123	—	123	22	—
8	Federnschmieder	—	264	264	5	317	322	—	118
9	Feinzeugschmiede	168	—	168	156	—	156	49	—
10	Fleischhauer	398	—	398	393	—	393	90	—
11	Fleischfischer	294	—	294	362	—	362	46	—
12	Friseur	1.042	62	1.104	1.014	63	1.077	270	5
13	Gastwirth	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Glasler	246	3	249	276	2	278	102	1
15	Graveur	151	—	151	158	1	159	49	—
16	Gürtler	389	—	389	328	—	328	110	—
17	Handschuhmacher	46	2	48	40	2	42	12	—
18	Huf- und Wagenschmiede	335	—	335	334	—	334	59	—
19	Hutmacher	159	—	159	151	—	151	42	—
20	Juweliere	875	5	880	850	5	855	152	1
21	Kaffeefieder	338	—	338	369	—	369	43	—
22	Kamm- und Fächermacher	49	4	53	39	2	41	13	—
23	Kaufmannschaft, Wiener	3.990	233	4.223	3.964	283	4.247	1042	65
24	Klavier- und Orgelbauer	137	—	137	162	—	162	48	—
25	Kleidermacher	6.753	8225	14.978	5.782	7.063	12.845	403	372
26	Korbflechter	31	2	33	32	2	34	9	—
27	Kunstblumenerzeuger	6	223	229	3	176	179	2	38
28	Kupferschmiede	104	—	104	114	—	114	21	—
29	Kürschner	476	—	476	461	—	461	82	—
30	Lithographen	244	—	244	240	—	240	69	—
31	Mechaniker	2.274	2	2.276	2.438	2	2.440	1173	—
32	Metall- und Zinngießer	303	—	303	269	—	269	110	—
33	Modistinnen	—	847	847	—	862	862	—	83
34	Optiker	87	—	87	83	—	83	22	—
35	Plattierer	25	—	25	24	—	24	4	—
36	Pfamentier	75	97	172	78	94	172	20	21
37	Riemer	97	—	97	94	—	94	11	—
38	Sattler	263	—	263	249	—	249	26	—
39	Schlosser	2.622	—	2.622	2.603	—	2.603	906	—
40	Schuhmacher	3.761	31	3.792	3.810	21	3.831	323	4
41	Seidenfärber	152	—	152	120	—	120	79	—
42	Sonnen- u. Regenschirmzeug.	16	29	45	18	25	43	3	4
43	Spengler	586	—	586	566	—	566	74	—
44	Tapezierer	551	—	551	557	—	557	117	—
45	Tajchner	226	—	226	201	—	201	24	—
46	Tischler	3.461	—	3.461	3.608	—	3.608	884	—
47	Uhrmacher	155	—	155	172	—	172	20	—
48	Vergolber	30	—	30	29	—	29	6	—
49	Wagner	167	—	167	169	—	169	26	—
50	Ziergärtner	374	—	374	389	—	389	53	—
51	Zimmermaier zc.	271	—	271	319	—	319	52	—
52	Zuckerbäcker	440	3	443	464	9	473	18	1

Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>1)</sup>

	1909 (9 Kassen)	18.801	6135	24.936	19.919	7.120	27.039	3725	1532
	1910 (9 " )	19.919	7120	27.039	21.489	8.105	29.594	4088	1571
	1911 (10 " )	21.648	8125	29.773	23.496	8.901	32.397	4839	2196
	1912 (12 " )	23.498	8899	32.397	25.696	11.177	36.873	4674	2264
	1913 (10 <sup>2)</sup> " )	24.610	9877	34.487	26.706	10.986	37.692	5516	2689
	u. zw. im Jahre 1913:								
1	Advokaturbeamte	1.571	1255	2.826	1.497	1.381	2.878	278	296
2	Apotheker <sup>3)</sup>	—	—	—	374	53	427	25	2
3	Baubeamte	1.371	706	2.077	1.419	865	2.284	264	219
4	Einigkeit	12.795	4861	17.656	13.873	5.293	19.166	2959	1391
5	Kollegialität	5.021	1468	6.489	5.431	1.711	7.142	1077	358
6	Lehrerhausverein	277	305	582	285	327	612	52	62
7	Notariatsbeamte	232	139	371	229	146	375	46	47
8	Selbsthilfe	662	176	838	704	161	865	182	31
9	Versicherungsangehörige	2.078	867	2.945	2.205	938	3.143	498	260
10	Zahnärzte	603	100	703	689	111	800	135	23

<sup>1)</sup> Vgl. Seite 741 ff. Die angeführten Kassen besorgen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiters-Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). — <sup>2)</sup> 3 Abfälle, 1 Zuwachs. — <sup>3)</sup> Neuzuwachs.

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen zc. in den Jahren 1909—1913 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen überhaupt						Entbindungen		Laufende Zahl
starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.			weibl.	zuf.	
22	—	—	—	23	—	23	349	—	349	—	—	7
118	—	1	1	—	139	139	—	2.315	2.315	1	28	8
49	—	—	—	57	—	57	836	—	836	—	—	9
90	—	—	—	90	—	90	1.323	—	1.323	—	—	10
46	1	—	1	46	—	46	791	—	791	—	—	11
275	3	—	3	270	5	275	3.308	62	3.370	—	—	12
103	—	1	1	112	1	113	1.935	89	2.024	—	—	13
49	—	—	—	49	—	49	964	—	964	—	—	14
110	—	—	—	138	—	138	2.064	—	2.064	—	—	15
12	—	—	—	12	—	12	167	—	167	—	—	16
59	1	—	1	59	—	59	789	—	789	—	—	17
42	—	—	—	59	—	59	805	—	805	—	—	18
153	3	—	3	199	1	200	3.136	—	3.136	—	—	19
43	—	—	—	53	—	53	722	—	722	—	—	20
13	—	—	—	13	—	13	302	—	302	—	—	21
1107	15	—	15	1245	67	1.312	21.239	1.312	22.551	3	73	22
48	—	—	—	65	—	65	1.059	—	1.059	—	—	23
775	5	7	12	517	631	1.148	9.976	10.870	20.846	—	—	24
9	—	—	—	9	—	9	165	—	165	—	—	25
40	—	3	3	2	44	46	71	1.669	1.740	—	—	26
21	1	—	1	21	—	21	308	—	308	—	—	27
82	1	—	1	90	—	90	1.386	—	1.386	—	—	28
69	—	—	—	94	—	94	1.065	—	1.065	—	—	29
1173	5	—	5	1344	—	1.344	20.306	—	20.306	—	—	30
110	—	—	—	146	—	146	1.854	—	1.854	—	—	31
83	—	1	1	—	97	97	—	2.483	2.483	—	—	32
22	—	—	—	22	—	22	426	—	426	—	—	33
4	—	—	—	4	—	4	98	—	98	—	—	34
41	—	—	—	20	22	42	220	169	389	—	—	35
11	—	—	—	33	—	33	489	—	489	—	—	36
26	—	—	—	11	—	11	241	—	241	—	—	37
906	9	—	9	1235	—	1.235	18.857	—	18.857	—	—	38
327	7	—	7	497	6	503	8.037	122	8.159	—	—	39
79	—	—	—	94	—	94	802	—	802	—	—	40
7	—	—	—	3	4	7	22	36	58	—	—	41
74	2	—	2	74	—	74	1.628	—	1.628	—	—	42
117	—	—	—	127	—	127	1.928	—	1.928	—	—	43
24	2	—	2	93	—	93	1.824	—	1.824	—	—	44
884	8	—	8	1009	—	1.009	14.250	—	14.250	—	—	45
20	2	—	2	22	—	22	431	—	431	—	—	46
6	—	—	—	6	—	6	147	—	147	—	—	47
26	—	—	—	29	—	29	818	—	818	—	—	48
53	2	—	2	53	—	53	—	—	—	—	—	49
52	1	—	1	55	—	55	748	—	748	—	—	50
19	1	—	1	88	1	89	1.445	17	1.462	—	—	51

Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>1)</sup>

5257	166	20	186	4516	1908	6.424	96.576	41.986	138.562	100	1944
5659	184	14	198	5055	1978	7.033	107.754	42.891	150.645	89	2075
7035	187	28	215	5856	2482	8.338	124.090	56.117	180.207	83	1795
6938	204	36	240	5767	2831	8.598	124.668	60.547	185.215	122	2666
8205	204	39	243	7020	3385	10.405	138.300	71.455	209.755	98	2257
574	20	4	24	341	364	705	10.274	9.542	19.816	9	291
27	—	—	—	26	2	28	641	35	676	—	—
483	4	2	6	317	265	582	7.607	6.926	14.533	2	56
4350	105	20	125	3759	1764	5.523	71.869	33.605	105.474	50	1309
1435	45	8	53	1396	455	1.851	26.305	9.051	35.356	22	265
114	1	1	2	65	69	134	1.601	1.712	3.313	6	84
93	4	—	4	60	48	108	1.229	1.933	3.162	—	—
213	10	1	11	243	43	286	4.088	982	5.070	—	—
758	12	2	14	655	348	1.003	12.233	6.884	19.117	8	224
158	3	1	4	158	27	185	2.453	785	3.238	1	28

Die registrierte Hilfskasse der Apotheker begann ihre Wirksamkeit erst am 1. Juli 1913.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen.  
Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen  
lassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- Krankheiten					II. Infektions-Krankheiten										
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien <sup>2)</sup>	darunter Früh- geburten	Altersschwäche	Isotimie	Blattern	Scharlach	Masern	Keitlauf	Zellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Skrup	Keuchhusten	Lungenerkältung	Tuberkulose und Strophulose	Darm-Typhus	Mückfall-Typhus	Stech-Typhus
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1909	147	789	—	256	1921	9	348	95	1026	13.835	163	28	1749	19.555	142	1	1
1910	149	900	—	234	1808	8	240	106	872	13.988	126	25	1619	19.492	173	—	1
1911	150	1075	—	264	2530	—	299	84	1065	14.307	70	7	1790	20.935	135	6	2
1912	149	1388	—	294	2908	2	298	126	884	15.083	146	31	1876	22.051	128	—	—
1913	147	1339	—	257	2741	—	429	90	835	14.098	231	17	1749	25.312	145	—	269
a) Bezirks- krankenkassen <sup>3)</sup>	1909	2	713	—	9	32	3	94	25	296	3.535	35	1	474	1.990	43	—
	1910	2	825	—	17	171	1	66	25	261	4.014	24	2	434	1.921	78	—
	1911	2	996	—	6	213	—	79	14	324	4.165	12	—	484	2.156	40	6
	1912	2	1267	—	19	300	—	85	37	299	4.637	28	3	685	2.196	37	—
	1913	2	1200	—	8	299	—	117	6	309	4.790	40	5	617	3.071	45	—
b) Vereins- krankenkassen	1909	6	14	—	176	1088	2	57	14	310	3.368	24	1	508	6.312	38	—
	1910	6	6	—	141	1369	2	35	15	235	3.226	27	—	452	6.025	29	—
	1911	6	12	—	180	1430	—	50	12	303	3.322	17	1	538	6.670	27	—
	1912	6	10	—	196	1602	—	40	20	224	3.396	19	1	500	6.913	31	—
	1913	6 <sup>5)</sup>	15	—	167	1480	—	85	13	188	3.212	13	1	485	7.588	46	1
c) Betriebs- krankenkassen	1909	13	17	—	14	97	—	7	1	73	683	1	1	94	1.080	2	—
	1910	13	39	—	12	45	—	3	—	31	664	1	1	72	965	3	—
	1911	13	—	—	9	92	—	3	6	30	698	1	—	108	993	—	1
	1912	12	48	—	5	38	—	—	—	35	712	8	2	91	740	18	—
	1913	11	50	—	6	52	—	11	4	23	770	87	2	56	974	3	268
d) Genossen- schaftliche Gehilfenk.	1909	75	45	—	55	696	2	110	38	311	5.529	40	4	532	9.880	43	1
	1910	76	30	—	64	216	—	89	36	309	5.416	23	12	509	10.213	54	—
	1911	77	67	—	69	789	—	93	30	345	5.315	22	4	561	11.116	52	—
	1912	77	63	—	74	962	—	104	45	286	5.354	36	13	497	12.202	41	—
	1913	77	74	—	76	906	—	144	46	281	4.519	23	—	479	13.420	45	—
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.	1909	51	—	—	2	8	2	80	17	36	720	63	21	141	293	16	—
	1910	52	—	—	—	7	5	47	30	37	668	51	10	152	368	9	—
	1911	52	—	—	—	6	—	74	22	61	807	18	2	99	398	16	—
	1912	52	—	—	—	6	2	69	24	41	984	55	12	103	442	1	—
	1913	52	—	—	—	4	1	72	21	34	807	68	9	112	259	6	—

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen<sup>4)</sup>

1909	9	4	—	3	23	—	12	6	20	295	4	4	37	572	9	—	3
1910	9	9	—	3	35	—	15	4	22	304	5	2	40	579	9	—	—
1911	9	5	—	1	43	—	12	3	40	407	4	4	44	664	3	—	6
1912	12	8	—	2	35	—	12	18	35	447	5	2	24	779	3	1	—
1913	10	40	—	4	2	1	20	14	31	444	10	5	37	946	6	—	—

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter<sup>5)</sup>

1909	—	—	—	2	—	—	—	—	1	20	276	2	—	36	181	1	—
1910	—	1	—	5	1	—	—	—	3	—	20	279	4	1	62	191	2
1911	—	—	—	7	6	1	—	—	2	—	19	354	—	—	41	192	—
1912	—	—	—	13	4	—	—	—	1	1	24	407	—	—	32	231	1
1913	—	—	—	11	4	—	—	—	2	1	19	381	1	—	32	238	—

<sup>2)</sup> Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formularen benötigt wurden. Jedoch werden in

**Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskrankheiten<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913.**

II. Infektions-Krankheiten					III. Venen- und lymphatische Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßige						VI. Krankheiten des Nervensystems				
Brechdurchfall (Cholera)	Muhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariafieber	Influenza	sonstige	gutartige	bösartige	Milchsucht, Blutarmut u. Leukämie	Storbut	Alkoholisimus	Diabetes	Gicht	Akuter Rheumatismus	Chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rachit. Knochenverwöschung	Hirnhaut-, Gehirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluß	Milchmarktsentzündung	
<b>Erkrankungen</b>																			
<b>Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)</b>																			
68	222	101	8.173	301	2839	857	810	1588	75	282	135	347	22.193	40	178	428	305		
107	419	94	8.362	559	4343	1144	836	1711	70	316	160	338	21.789	23	162	403	356		
30	418	238	12.578	538	3970	1125	1009	2030	76	222	142	360	18.484	3423	14	144	333	235	
9	—	29	159	7.778	444	4513	1136	1111	2094	96	262	217	353	19.017	3676	16	167	501	401
39	323	348	11.162	500	4673	1089	1065	2209	76	213	170	338	19.494	3773	82	119	503	404	
5	—	5	8	1.414	12	503	88	149	461	15	124	18	43	4.388	11	44	117	75	
37	—	10	13	1.796	96	1111	324	148	505	15	161	29	52	5.541	7	48	119	93	
20	2	7	123	2.311	73	1319	292	291	592	38	113	21	60	4.859	165	3	53	109	89
5	—	18	112	1.293	54	1579	325	338	607	34	180	42	68	5.168	118	7	46	137	87
34	3	11	315	3.774	95	1624	393	381	731	17	150	52	52	6.737	203	14	38	167	103
50	—	7	24	3.432	63	573	264	292	314	31	42	44	72	7.376	11	41	147	71	
55	—	2	16	3.283	51	539	290	326	273	25	31	51	73	6.844	8	38	138	82	
9	1	5	14	4.812	54	626	273	316	304	18	29	46	67	5.574	1507	5	40	147	64
3	—	7	10	3.312	52	772	236	363	280	29	35	60	84	5.511	1460	1	30	155	93
1	—	3	16	5.206	55	828	249	368	278	20	29	57	73	5.489	1684	2	36	159	112
—	—	3	5	514	50	324	76	74	186	—	61	6	144	2.582	1	13	21	7	
6	2	—	—	301	83	210	66	66	157	1	63	18	118	1.869	—	12	21	10	
1	1	—	2	445	41	184	74	39	234	—	46	13	117	1.577	207	1	11	16	9
—	—	—	—	409	—	209	39	57	153	3	9	11	73	1.591	263	1	5	13	12
4	—	5	5	451	14	250	28	29	48	—	9	11	89	1.775	248	60	13	16	13
13	2	6	41	2.770	137	1403	420	270	546	29	55	65	69	7.293	8	66	143	149	
7	2	7	34	2.912	249	2448	443	293	668	27	60	62	74	7.035	5	51	125	167	
—	—	5	62	4.822	268	1807	444	360	802	16	33	62	111	6.023	1438	2	24	61	72
1	—	4	14	2.568	240	1916	512	353	929	26	38	103	127	6.321	1669	4	75	194	200
—	—	4	12	1.478	246	1950	406	286	927	36	23	48	117	4.966	1559	1	21	161	168
—	—	1	23	43	39	36	9	25	81	—	—	2	19	554	9	14	—	3	
2	—	31	70	80	35	21	3	108	2	1	—	21	—	500	3	13	—	4	
—	—	1	37	188	102	34	42	3	98	4	1	—	5	451	106	3	16	—	1
—	—	—	23	196	98	37	24	—	125	4	—	1	1	426	166	3	11	2	9
—	—	—	—	253	90	21	13	1	225	3	2	2	7	527	79	5	11	—	8
<b>Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen<sup>4)</sup></b>																			
1	—	—	300	129	4	42	17	23	66	4	5	12	48	521	1	5	16	12	
5	—	1	52	400	10	69	46	26	108	2	1	15	17	557	—	3	23	16	
4	1	—	113	605	10	85	54	21	185	2	5	18	19	525	69	—	10	29	19
5	—	—	88	372	14	84	46	32	218	1	2	14	16	587	60	—	5	27	22
4	—	—	264	929	13	120	77	39	236	3	2	34	14	546	109	2	18	14	21
<b>2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter<sup>5)</sup></b>																			
.	1	.	1	121	6	69	12	5	9	—	7	1	9	837	4	5	16	9	
1	—	—	2	125	5	58	25	11	12	4	3	—	3	819	3	3	13	7	
—	—	—	—	267	6	65	10	18	1	—	8	1	5	772	37	—	4	12	6
—	—	—	—	234	10	94	6	25	12	2	4	1	5	660	47	1	3	22	2
—	—	—	2	412	4	110	27	15	8	1	4	2	15	734	123	—	3	7	3

dieser Tabelle festener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einzelnen mit dem Stadt-Whiffate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — \*) In dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 714.

— \*) Vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 714. — \*) Vgl. Seite 753 ff. — \*) Vgl. Seite 741 ff.



Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krankheiten der Atmungsorgane								
		Fallsucht	Hysterie	Leitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen sonstige	Contagiose Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans	der Nase und des Rachens	Kataract der Bronchien	Chronischer	Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige	
																		Mutter
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
1909	147	239	1574	71	4152	685	—	306	4756	1301	3292	23.691	2620	2405	1169	1560	50	532
1910	149	326	1561	108	4028	822	—	256	4396	1404	3018	23.062	2339	2480	1230	1541	26	749
1911	150	341	1697	35	4340	849	375	214	4282	1420	3431	25.514	2799	2362	1319	1715	39	661
1912	149	327	2145	63	4207	953	14	282	4342	1466	3423	19.717	2480	2606	1255	1802	24	486
1913	149	330	2448	72	4840	908	9	334	4370	1505	3816	21.956	3164	2764	1235	1669	114	431
a) Bezirks- krankenkassen																		
1909	2	66	373	16	911	164	—	96	894	281	632	8.530	96	733	374	440	1	82
1910	2	105	434	27	1086	213	—	93	1121	372	672	8.765	183	821	396	480	1	103
1911	2	97	178	2	1192	222	317	78	1082	330	664	10.529	252	794	490	586	6	107
1912	2	112	514	7	1086	254	—	97	1103	377	663	9.459	164	861	449	582	—	88
1913	2	96	593	10	1503	241	7	121	1227	421	914	11.123	375	983	461	624	1	118
b) Vereins- krankenkassen																		
1909	6	67	442	18	1131	167	—	74	1410	335	780	6.003	872	657	259	562	13	134
1910	6	94	429	9	1193	202	—	56	1189	327	656	5.725	857	617	270	512	2	17
1911	6	92	465	12	1217	192	4	49	1067	322	733	6.371	1052	630	231	505	9	19
1912	6	75	543	15	1229	227	6	45	1189	352	783	5.444	932	660	271	535	3	3
1913	5	89	498	13	1224	218	—	50	1142	403	810	5.830	1044	694	238	525	5	—
c) Betriebs- krankenkassen																		
1909	13	22	63	1	976	31	—	34	383	123	673	1.714	487	87	60	42	22	7
1910	13	13	87	1	533	40	—	14	273	105	510	1.133	280	59	48	43	19	62
1911	13	12	86	—	620	27	38	16	256	87	527	1.313	259	56	49	50	16	19
1912	12	18	68	1	550	28	5	27	288	102	656	1.398	198	101	60	40	18	57
1913	11	10	84	2	710	21	—	19	284	72	965	1.506	194	77	55	19	106	13
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.																		
1909	75	73	681	30	1076	307	—	66	1837	444	1014	6.829	901	885	459	508	11	143
1910	76	106	599	69	1156	356	—	69	1592	481	1002	6.480	931	932	492	501	3	399
1911	77	122	960	20	1224	398	8	55	1607	517	1225	6.048	1118	806	506	568	7	352
1912	77	115	1009	35	1294	425	1	81	1528	508	1078	2.439	1096	934	454	641	2	101
1913	77	132	1270	45	1341	411	—	109	1495	498	927	2.223	1332	970	464	498	1	124
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.																		
1909	51	11	15	6	58	16	—	36	232	118	193	615	264	43	17	8	3	166
1910	52	8	12	2	60	11	—	24	221	119	178	959	88	51	24	5	1	168
1911	52	18	8	1	87	10	8	16	270	164	282	1.253	118	76	43	6	1	164
1912	52	7	11	5	48	19	2	32	234	127	243	927	90	50	21	4	1	237
1913	52	3	3	2	62	17	2	35	222	111	200	1.274	219	40	17	3	1	176
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																		
1909	9	4	168	1	169	34	—	6	129	53	135	657	48	80	45	24	3	47
1910	9	2	189	1	196	34	—	19	93	43	160	761	86	94	79	48	—	39
1911	9	4	264	2	139	45	—	13	125	65	199	924	88	131	98	36	3	29
1912	12	10	214	1	193	36	—	48	77	62	178	840	35	127	92	47	2	23
1913	10	4	302	4	212	40	—	23	117	105	245	1.036	121	109	99	38	1	24
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																		
1909	—	4	29	—	148	16	—	1	91	27	45	702	25	71	25	39	1	27
1910	—	3	18	2	144	15	—	7	73	32	42	698	23	48	20	23	—	15
1911	—	1	39	4	143	11	1	4	90	50	20	788	12	48	23	35	1	24
1912	—	5	40	1	166	14	—	1	113	37	39	913	23	56	21	35	—	15
1913	—	8	52	—	153	8	—	22	70	50	51	924	45	67	28	31	—	22

nach Krankheiten in den Jahren 1909—1913. (1. Fortsetzung.)

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane													XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		
Herzbeutelentzündung	Verklappenentzündung und Klappenfehler	Gefäßkränkungen	Mutter		Magengeschwür	Akuter Darmkatarrh	Chron. Darmkatarrh u. habituelle Verstopfung	Maldarmmittel	Dauhfaltenentzündung	Winddarmentzündung	Breie		Eingeflemme	Zirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Akute	Chronische
			Magentatarrh	Chronischer							Hernien (Bruch)	Gingeflemme						
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
236	3776	4191	9.578	1003	809	5730	636	465	1449	757	1209	72	337	478	11.004	760	451	
326	4022	4338	8.852	967	935	5413	655	413	530	1972	1246	102	374	476	12.671	751	548	
274	4146	4590	9.150	907	1116	7355	697	460	453	2276	1187	148	432	465	15.507	1039	522	
386	4318	4619	8.441	907	1550	5232	630	543	355	2702	1279	111	465	585	13.639	969	575	
345	4782	4517	8.795	1039	1518	5892	699	443	396	2685	1321	158	397	494	15.670	1047	632	
65	875	1090	1.510	57	246	1343	65	107	67	425	263	14	70	118	394	236	44	
66	987	1216	1.704	46	264	1438	96	99	59	488	300	34	84	126	2.672	254	68	
54	1076	1318	1.522	61	275	1533	94	96	142	465	263	26	147	131	3.311	326	63	
119	1129	1263	1.535	64	404	1216	65	90	106	552	311	20	136	147	3.739	309	54	
71	1240	1350	2.117	100	423	1591	130	103	124	733	347	21	127	140	4.404	280	101	
5	129	271	1.906	214	46	1069	132	28	64	25	195	11	36	19	1.253	37	28	
23	119	262	1.385	158	53	797	116	15	25	31	182	10	25	31	1.207	27	34	
6	99	256	1.537	83	40	1075	145	16	11	62	166	13	29	19	1.155	24	27	
109	91	334	2.705	378	416	1369	200	136	79	588	271	12	102	142	1.342	21	96	
98	1474	1288	2.775	413	441	1408	222	152	95	669	311	14	114	120	4.816	284	231	
72	1149	1162	3.327	398	201	1778	223	124	547	3	271	17	96	110	4.121	201	181	
83	1248	1174	2.960	406	223	1598	220	124	577	488	235	13	105	107	3.716	163	192	
81	1203	1226	3.161	394	287	2076	242	147	63	552	257	12	114	100	4.649	266	162	
12	1113	1205	1.502	116	54	1291	163	107	10	206	151	15	105	98	2.406	201	138	
7	110	194	1.659	136	174	1399	167	16	9	97	144	64	16	40	1.231	29	24	
86	1559	1484	2.589	312	310	1411	200	205	741	240	443	23	132	207	4.712	253	198	
145	1599	1511	2.553	345	391	1459	213	172	345	861	475	30	160	201	4.627	286	252	
122	1685	1652	2.625	335	505	2512	190	198	211	1030	469	74	142	188	5.900	377	268	
128	1913	1640	2.411	337	652	1261	190	208	139	1160	503	56	116	190	5.591	394	276	
149	1917	1511	1.962	375	469	1350	152	165	149	981	485	47	140	172	4.530	399	269	
8	64	184	246	22	6	129	16	1	30	64	37	7	3	24	524	33	—	
9	69	175	250	12	4	121	10	3	24	104	54	15	—	11	449	21	2	
11	83	138	305	34	9	159	26	3	26	167	32	23	—	27	492	46	2	
18	72	177	288	12	24	95	12	2	21	196	43	8	6	8	561	44	11	
20	41	174	282	15	11	144	28	7	19	205	34	12	—	22	689	55	7	
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																		
17	86	139	211	39	54	176	23	22	153	—	18	8	6	26	626	26	23	
13	107	197	283	24	50	136	23	28	128	52	20	3	12	25	676	40	14	
21	80	212	241	28	55	165	18	33	133	120	4	2	10	25	894	50	31	
20	123	200	220	15	66	108	27	33	11	226	32	3	13	30	946	46	27	
51	130	181	303	54	98	146	34	30	34	279	57	2	17	30	1.003	67	26	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																		
12	58	112	240	5	16	243	6	9	32	—	31	1	7	8	180	4	13	
7	63	113	206	1	18	212	6	10	34	—	19	—	7	7	186	5	14	
8	64	102	209	3	13	256	4	16	38	—	35	—	9	7	210	9	10	
16	91	137	230	2	32	258	6	8	35	—	40	—	14	5	244	15	18	
26	75	136	228	1	46	240	8	8	39	—	43	—	16	18	270	12	18	

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken= kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der		Akute Hautentzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Hautgeschwüre	Krätze	sonstige	Weihnautentzündung	Nettrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												Geschlechtsorgane
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1909	147	743	111	1841	2896	947	175	2518	85	1820	574	1652	1465	68	533	1552	
1910	149	747	111	2134	2964	946	207	2440	130	1857	705	1440	1681	37	438	1644	
1911	150	696	130	2258	3001	987	271	2417	127	1743	735	1604	1450	41	426	1577	
1912	149	756	132	2140	3295	1139	228	2533	133	1693	880	1842	1191	43	718	1746	
1913	147	727	128	2278	3692	1136	252	2647	138	1720	921	1650	1403	47	468	1686	
a) Bezirks= kassen	1909	2	187	14	476	1030	128	70	638	31	720	155	396	451	46	43	530
	1910	2	210	19	531	1198	140	92	715	31	770	201	421	554	7	24	657
	1911	2	200	15	514	1183	218	117	590	37	776	218	495	482	15	31	614
	1912	2	198	14	529	1183	248	79	673	38	765	279	519	135	9	32	751
	1913	2	214	18	597	1377	283	99	862	43	764	327	491	275	13	46	776
b) Vereins= kassen	1909	6	210	56	359	781	196	26	742	21	519	69	429	305	4	170	369
	1910	6	207	47	366	791	217	2	615	45	491	77	339	367	7	128	289
	1911	6	167	52	407	769	191	32	618	37	478	93	454	398	6	129	293
	1912	6	185	64	437	892	322	31	683	35	499	137	522	378	4	333	311
	1913	5	185	59	453	1110	193	40	717	38	500	165	545	285	7	123	290
c) Betriebs= kassen	1909	13	53	5	48	201	218	7	106	1	48	22	91	198	2	14	48
	1910	13	41	5	139	121	91	4	69	4	19	23	42	176	3	10	52
	1911	13	49	8	116	98	96	4	90	2	14	24	27	131	4	14	66
	1912	12	44	3	100	100	56	3	118	3	48	31	32	162	8	62	59
	1913	11	34	2	114	90	136	4	86	3	36	28	30	265	1	40	45
d) Genossenschaftliche Gehilfenk.	1909	75	233	36	916	872	344	61	847	24	513	248	566	389	8	233	405
	1910	76	275	39	1055	845	387	88	896	38	482	312	504	384	13	198	432
	1911	77	266	54	1170	939	387	104	953	49	465	323	517	330	10	192	397
	1912	77	322	51	1044	1105	422	95	933	52	361	358	632	373	18	230	447
	1913	77	282	48	1079	1108	437	96	812	40	391	351	485	436	19	223	436
e) Genossenschaftl. Lehr= längst.	1909	51	10	—	42	12	61	11	185	8	20	80	170	122	8	73	200
	1910	52	14	1	43	9	111	21	145	12	95	92	134	200	7	78	214
	1911	52	14	1	51	12	95	14	166	2	10	77	111	109	6	60	207
	1912	52	7	—	34	15	91	20	125	5	20	75	137	143	4	61	178
	1913	52	12	1	35	7	87	13	170	14	29	50	99	142	7	36	139
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																	
1909	9	51	10	66	72	17	1	40	1	8	11	31	74	—	9	21	
1910	9	78	7	103	70	12	9	43	—	24	9	28	25	1	6	24	
1911	9	83	19	110	83	15	1	54	6	18	16	44	73	—	9	25	
1912	12	90	19	127	184	18	2	39	7	15	20	52	25	3	7	30	
1913	10	69	16	70	157	21	4	64	—	19	22	56	35	—	6	29	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																	
1909	—	15	—	37	8	24	—	1	1	52	8	78	41	2	10	50	
1910	—	11	1	62	9	10	—	—	1	68	4	81	41	2	9	38	
1911	—	23	2	52	6	13	3	48	—	51	12	39	42	1	10	30	
1912	—	22	9	67	3	8	5	42	2	52	18	48	34	—	12	57	
1913	—	18	6	50	21	18	32	52	3	51	17	43	51	1	15	45	

) Vgl. darüber die 2. Anmerkung auf Seite 722.

nach Krankheiten in den Jahren 1909—1913. (2. Fortsetzung und Schluß.)

XV. Verletzungen								XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren	XVI. Unbestimmte Diagnosen	mineralische Gifte		organische	irrespirable Gase	XVIII. Selbstmorde	rechtzeitige		Frühgeburten
									Erkrankungen							
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
18.044	12.031	175	2025	4454	2189	3600	325	1539	630	53	45	116	11.488	244	—	243.944
18.791	13.346	225	2527	4505	2499	3732	209	1522	665	62	31	146	11.616	249	—	249.931
19.369	14.428	224	2628	4555	2653	3702	242	1679	465	75	42	149	11.174	197	—	269.108
20.600	14.804	211	2817	4983	2753	3898	365	1591	550	81	46	173	12.694	272	—	263.364
19.082	14.494	312	2924	4803	2813	3791	343	3037	600	66	48	152	11.114	286	—	277.350
4.845	2.215	70	728	784	177	743	105	338	108	13	19	1	4.349	67	—	54.885
5.820	3.035	52	963	844	162	788	93	381	167	14	7	—	4.503	14	—	65.231
5.197	2.887	90	963	865	165	896	78	451	149	19	23	—	4.501	30	—	68.689
5.459	2.868	81	999	960	188	905	151	372	160	20	20	—	4.997	19	—	69.597
5.776	3.482	74	1035	1064	245	917	88	923	194	17	29	—	4.618	8	—	82.277
6.498	4.462	28	551	1927	1202	1576	62	405	177	17	19	40	4.029	45	—	76.965
6.248	4.898	61	688	2007	1489	1650	34	258	148	15	13	45	3.934	42	—	74.491
6.786	5.080	47	654	1928	1401	1494	36	286	150	23	13	63	3.723	58	—	89.303
6.664	5.610	55	694	1937	1477	1664	72	294	139	26	19	82	4.539	52	—	74.310
6.438	5.210	51	741	1733	1469	1601	52	1390	110	19	15	74	3.290	42	—	82.612
1.536	452	16	59	136	142	149	23	31	18	1	1	1	326	17	—	20.300
1.117	323	11	48	120	100	119	20	60	19	6	1	3	327	35	—	15.667
1.036	359	14	44	112	90	88	14	36	11	—	—	5	353	13	—	16.071
1.253	379	4	73	122	99	98	6	98	18	—	—	—	407	27	—	18.920
1.106	348	7	64	157	95	88	28	32	16	4	—	3	352	6	—	18.247
4.552	4.354	45	605	1401	582	933	74	694	318	19	2	65	2.783	115	—	83.427
4.837	4.516	92	729	1352	678	979	37	692	320	24	8	86	2.850	158	—	85.739
5.577	5.384	55	823	1481	896	1032	55	834	148	23	3	68	2.596	95	—	94.125
6.415	5.190	61	940	1734	928	1049	87	736	226	29	7	83	2.749	173	—	90.777
4.845	4.709	90	956	1622	913	973	124	617	273	21	2	69	2.851	228	—	84.020
613	548	16	82	206	86	199	61	71	9	3	4	9	1	—	—	8.367
769	574	9	99	182	70	196	25	131	11	3	2	12	2	—	—	8.803
773	718	18	144	169	101	192	59	72	7	10	3	13	1	1	—	9.920
809	757	10	111	230	61	182	49	91	7	6	—	8	2	1	—	9.760
917	745	90	128	227	91	212	51	75	7	5	2	6	3	2	—	10.194
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																
191	59	7	38	115	6	24	3	94	3	4	2	1	91	22	—	6.526
191	79	16	39	71	11	20	8	80	2	4	1	4	87	18	—	7.123
161	90	5	53	108	4	29	4	161	7	2	—	2	80	18	—	8.579
211	92	11	58	118	12	50	9	190	3	8	1	2	104	27	—	8.631
219	74	9	56	155	14	37	8	223	5	7	—	3	98	28	—	10.531
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																
467	104	3	39	119	5	66	15	46	3	3	—	2	11	5	—	5.074
407	128	4	42	138	9	75	12	33	5	—	4	—	26	5	—	4.959
476	107	10	40	136	4	58	6	24	7	1	2	3	15	1	—	5.344
560	79	9	59	191	8	91	13	20	5	2	3	—	21	5	—	5.917
468	111	6	56	185	9	85	8	76	9	3	3	1	16	11	—	5.834

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum  
I. Einnahmen und Ausgaben<sup>2)</sup> der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der  
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige		zusammen		
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1909 (147 Kassen)	11,592.025	18 5,068.311	58	447.946	25	349.133	24	6)	17,459.837	02
	1910 (149 " )	12,359.896	97 5,437.064	60	491.390	41	392.657	12		18,681.009	10
	1911 (150 " )	13,057.551	18 5,788.189	92	557.943	13	431.051	98		19,834.736	21
	1912 (149 " )	13,747.553	86 6,126.555	79	607.231	94	418.004	40		20,899.345	99
	1913 (147 " )	13,456.847	80 5,952.464	02	580.049	11	548.777	53		20,538.138	46
a) Bezirkskrankenkassen											
	1909 (2 Kassen)	2,871.616	31 1,392.868	44	49.911	70	126.245	36		4,440.641	81
	1910 (2 " )	3,173.867	11 1,544.695	72	56.081	27	117.342	53		4,891.986	63
	1911 (2 " )	3,461.863	44 1,685.711	40	71.445	38	145.387	84		5,364.408	06
	1912 (2 " )	3,662.255	54 1,783.873	84	81.521	76	145.440	91		5,673.092	05
	1913 (2 " )	3,404.516	29 1,651.372	73	81.763	16	144.079	81		5,281.731	99
	u. zw. im Jahre 1913:										
1	Kasse Wien <sup>3)</sup> . . . . .	3,098.973	28 1,501.016	21	64.837	21	131.452	74		4,796.279	44
2	" Floridsdorf <sup>3)</sup> . . . . .	305.543	01 150.356	52	16.925	95	12.627	07		485.452	55
b) Vereinskrankenkassen											
	1909 (6 Kassen)	3,610.196	36 824.525	81	133.589	58	66.478	76		4,634.790	51
	1910 (6 " )	3,769.622	16 880.712	51	147.666	75	72.450	81		4,870.452	23
	1911 (6 " )	3,872.058	33 916.830	82	162.939	72	78.991	15		5,030.820	02
	1912 (6 " )	4,036.485	92 966.915	08	172.227	64	85.710	38		5,261.339	02
	1913 (5 " )	4,073.515	29 974.255	68	159.193	81	223.646	09		5,430.610	87
	u. zw. im Jahre 1913:										
1	Allgemeine Arbeiter = Kranken- und Unterstützungskasse . . .	4,022.158	03 954.239	68	148.642	86	223.556	43		5,348.597	—
2	Apotheker-Krankenkasse . . . .	7.810	65 11.700	—	1.210	39	47	66		20.768	70
3	Postbedienstete Niederösterreichs	8.251	64 — —	—	1.565	29	22	—		9.838	93
4	Kranken = Versicherungsanstalt des Vereines reisender Kauf- leute . . . . .	26.349	47 — —	—	4.656	04	—	—		31.005	51
5	Concordia . . . . .	8.945	50 8.316	—	3.119	23	20	—		20.400	73
c) Betriebskrankenkassen											
	1909 (13 Kassen)	544.049	83 277.649	19	31.212	82	19.351	78	5)	874.684	39
	1910 (13 " ) <sup>4)</sup>	483.176	04 244.424	36	28.903	52	17.612	94		774.116	86
	1911 (13 " )	572.869	99 296.475	45	36.098	72	57.444	—		962.888	16
	1912 (12 " ) <sup>7)</sup>	615.404	89 313.474	31	40.663	90	12.102	52		981.645	62
	1913 (11 " )	597.502	21 303.652	60	39.155	10	16.059	86		956.369	77
	u. zw. im Jahre 1913:										
1	M. Kreindls Witwe . . . . .	1.391	55 695	77	597	61	60	60		2.745	53
2	Städtische Stellwagen = Unter- nehmung . . . . .	15.624	19 13.771	38	2.123	70	1.096	81		32.616	08
3	F. Sickenbergs Söhne . . . . .	5.734	38 2.867	19	601	08	83	35		9.286	—
<p><sup>1)</sup> Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 753 ff. — <sup>2)</sup> Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularen entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen“ und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“ Einnahmen und Ausgaben eingestuft. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenkolonne „Abschreibungen“ eingerechnet. Der Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegensatz zu dem im genannten k. k. Ministerium ein-</p>											

**Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.<sup>1)</sup>  
zum Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen<sup>2)</sup>  
1909—1913.**

Ausgaben												Tausende Zahl				
Kranken- gelber 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medikam- ente 2c.		Spital- ver- pflugs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- kosten		sonstige			Abfchrei- bungen		zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
8,787.166	12	3,710.089	29	1,093.080	96	461.986	42	2,136.283	31	117.413	60	158.354	50	16,556.957	60	
8,608.332	32	3,945.201	08	1,236.245	55	437.484	69	2,292.686	93	151.886	76	159.571	46	16,830.908	79	
9,591.173	54	4,239.423	80	1,663.592	45	493.413	47	2,436.871	47	89.147	85	144.252	50	18,657.875	08	
9,786.790	41	4,807.840	52	1,824.321	69	505.227	70	2,613.643	68	175.226	23	158.902	56	19,871.952	79	
10,450.601	70	4,912.742	77	1,864.903	11	496.312	50	2,585.055	65	376.204	21	89.187	06	20,775.007	—	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,961.923	72	1,111.021	28	348.125	98	98.583	78	668.151	05	30.343	34	53.796	66	4,271.945	81	
1,992.169	27	1,230.193	65	423.031	34	103.514	49	725.915	75	33.177	96	70.399	34	4,578.401	80	
2,233.454	23	1,317.640	74	557.106	83	115.815	71	752.765	48	34.346	71	67.116	47	5,078.246	17	
2,386.350	22	1,423.382	18	628.036	39	121.793	61	804.344	21	60.331	07	67.723	92	5,491.961	60	
2,454.432	06	1,519.458	44	596.072	86	118.980	74	814.917	38	84.693	81	51.595	06	5,640.150	35	
2,284.476	—	1,416.243	13	543.651	91	108.703	83	752.998	43	68.614	07	46.436	75	5,221.124	12	
169.956	06	103.215	31	52.420	95	10.276	91	61.918	95	16.079	74	5.158	31	419.026	23	
b) Vereinskrankenkassen																
2,514.206	08	902.755	65	202.067	61	150.368	28	528.834	35	73.061	76	21.808	87	4,393.102	60	
2,456.650	22	933.581	38	195.648	19	136.708	87	558.278	49	25.553	04	11.640	13	4,318.060	32	
2,691.185	82	958.987	18	276.748	18	152.308	80	610.993	51	30.320	04	16.161	57	4,736.705	10	
2,685.162	70	1,147.235	09	303.718	—	159.591	39	660.858	85	36.827	32	16.342	55	5,009.735	90	
3,018.815	13	1,168.766	48	341.214	55	154.398	50	664.712	10	63.688	31	113	67	5,411.708	74	
2,971.314	65	1,160.859	99	340.087	15	152.838	—	659.428	08	63.688	31	—	—	5,348.216	68	
10.770	—	6.395	94	1.127	40	200	—	1.859	60	—	—	113	67	20.466	61	
7.575	08	440	55	—	—	160	—	592	65	—	—	—	—	8.768	28	
22.191	40	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—	—	—	22.991	40	
6.964	—	1.070	—	—	—	400	—	2.831	77	—	—	—	—	11.265	77	
c) Betriebskrankenkassen																
594.980	50	199.489	99	34.102	63	19.717	40	5.939	99	5.385	75	556	57	952.756	23	
426.163	75	171.108	75	26.112	68	13.500	82	6.325	63	10.608	67	528	02	654.347	32	
528.958	—	220.815	99	37.295	23	18.650	54	9.230	82	6.996	22	570	15	822.516	95	
532.208	93	239.410	94	47.020	58	18.774	60	10.823	06	16.932	93	723	12	865.894	16	
536.818	51	253.165	55	43.519	86	16.782	50	8.977	07	240	55	579	62	860.083	66	
947	19	1.015	64	167	20	124	—	27	20	1	20	—	—	2.282	43	
15.682	05	5.682	29	1.784	80	435	—	127	50	—	—	—	—	23.711	64	
5.229	40	2.621	30	320	—	237	50	6	—	8	87	—	—	8.423	07	

gehaltenen Vorgänge nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — <sup>1)</sup> Gebahrung der ganzen Wiener, bzw. Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 714. — <sup>2)</sup> Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Timar. — <sup>3)</sup> Darunter 2420 K 77 h Defizit des Jahres 1909. — <sup>4)</sup> Darunter der Höchstbetrag von 2420 K 77 h. — <sup>5)</sup> Verminderung durch den Abfall der Krankenkassen L. & G. Gardinuth und Schütz & Goebel; Vermehrung durch den Zuwachs der Ankerbrotfabrik.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der									
		Mitglieder		Arbeitgeber		Zinsen		sonstige		zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
4	Maschinenfabrik der Staats- Eisenbahn-Gesellschaft . . . . .	29.629	86	14.817	88	4.380	98	3.363	91	52.192 63	
5	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . . . .	76.522	85	36.683	51	7.091	40	4.324	75	124.622 51	
6	Städt. Straßenbahnen . . . . .	330.329	05	165.167	48	20.207	15	469	13	516.172 81	
7	K. u. f. Artillerie-Arsenal <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	K. f. Hauptmünzamt . . . . .	4.962	77	2.481	46	651	53	64	25	8.160 01	
9	K. f. Hof- und Staatsdruckerei . . . . .	63.736	93	32.069	48	—	61	2.113	31	97.920 33	
10	K. f. Tabakfabriken . . . . .	36.181	—	18.403	60	3.501	04	337	80	58.423 44	
11	Anferbrotfabrik . . . . .	33.389	63	16.694	85	—	—	4.145	95	54.230 43	

## d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenfassen

	1909 (75 Kassen)	4,566.162	68	2,259.742	18	214.318	79	132.920	21	7,173.143 86	
	1910 (76 " )	4,933.231	66	2,440.866	93	238.541	01	139.177	64	7,751.817 24	
	1911 (77 " )	5,150.759	42	2,545.968	34	235.304	53	144.183	66	8,106.215 95	
	1912 (77 " )	5,433.407	51	2,688.522	39	290.264	09	169.761	67	8,581.955 66	
	1913 (77 " )	5,381.314	01	2,662.282	75	276.859	14	158.015	79	8,478.471 69	
	u. zw. 1913:										
1	Bäcker . . . . .	164.600	70	79.588	96	11.801	50	9.135	69	265.126 85	
2	Banderzeuger . . . . .	9.412	72	4.335	82	1.286	56	177	10	15.212 20	
3	Bettwarenerzeuger . . . . .	3.119	84	1.559	92	816	03	208	40	5.704 19	
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher . . . . .	5.131	06	2.565	53	337	20	387	26	8.421 05	
5	Buchbinder . . . . .	143.328	87	69.413	76	5.110	93	1.572	59	219.426 15	
6	Buchdrucker und Schriftgießer . . . . .	237.670	—	115.860	60	20.906	12	4.290	89	378.727 61	
7	Buchhändler-Gehilfen . . . . .	22.406	50	11.031	—	2.633	52	27	59	36.098 61	
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter . . . . .	32.115	70	16.057	85	3.597	68	21	50	51.792 73	
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger . . . . .	3.879	32	1.939	66	403	43	25	38	6.247 79	
10	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	8.949	52	4.474	76	376	87	215	44	14.016 59	
11	Chemischputzer, Appreteure zc. <sup>2)</sup> . . . . .	22.742	34	11.371	22	1.349	22	257	68	35.720 46	
12	Dachdecker . . . . .	17.760	24	8.880	11	895	67	2.078	67	29.614 69	
13	Drechsler . . . . .	123.364	57	57.635	90	6.487	64	1.657	—	189.145 11	
14	Einspanner . . . . .	61.746	47	30.215	44	1.339	—	1.811	54	95.112 45	
15	Fasbinder . . . . .	10.616	01	5.308	01	1.275	56	875	67	18.075 25	
16	Federnschmieder . . . . .	18.624	06	9.320	87	11	62	74	—	28.030 55	
17	Feinzeugschmiede . . . . .	28.008	35	13.487	—	1.875	39	4.361	12	47.731 86	
18	Fischerhilfsarbeiter . . . . .	29.942	95	14.971	45	689	55	512	78	46.116 73	
19	Fleischhauer . . . . .	52.010	44	25.666	43	3.532	04	1.742	34	82.951 25	
20	Fleischfischer . . . . .	51.002	10	25.501	05	2.758	63	892	60	80.154 38	
21	Friseur zc. . . . .	82.462	84	40.879	66	5.492	25	3.734	61	132.569 36	
22	Gastwirte . . . . .	330.188	11	163.218	05	5.126	57	9.850	15	508.382 88	
23	Glasler zc. . . . .	28.065	76	14.032	88	2.040	30	887	40	45.026 34	
24	Gold- und Metallschläger . . . . .	1.892	34	946	17	345	94	—	80	3.185 25	
25	Graveure zc. . . . .	10.066	31	5.033	16	724	—	155	90	15.979 37	
26	Groß- und Klein-Fuhrwerker . . . . .	129.885	64	64.992	82	7.581	79	22.760	31	225.220 56	
27	Gürtler zc. . . . .	64.954	45	31.231	29	5.647	12	1.554	44	103.387 30	
28	Hafner . . . . .	12.336	59	6.168	30	1.142	99	821	84	20.469 72	
29	Handschuhmacher . . . . .	12.180	72	6.090	36	493	99	19	24	18.784 31	
30	Hoteliers . . . . .	76.514	47	38.198	—	3.003	90	4.130	68	121.847 05	
31	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	24.331	20	12.045	67	3.205	73	401	04	39.983 64	
32	Hutmacher . . . . .	34.526	98	16.236	03	2.953	10	144	15	53.860 26	
33	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede . . . . .	66.750	56	33.217	93	3.283	71	88	—	103.340 20	
34	Kaffeefieder . . . . .	117.630	77	58.444	02	1.061	22	3.426	26	180.562 27	
35	Kamm- und Fächermacher . . . . .	12.607	16	6.303	58	632	10	386	72	19.929 56	
36	Kanal- und Sentgrubenräumer . . . . .	14.149	37	7.074	68	398	44	111	42	21.733 91	
37	Kaufmann-   Gehilfen . . . . .	931.141	21	463.892	62	45.228	91	6.517	14	1,446.779 88	
38	schaft, Wiener   Hilfsarbeiter . . . . .	355.655	22	177.622	50	5.673	24	11.393	04	550.344 —	

<sup>1)</sup> Für 1913 keine Ausweise eingelangt. — <sup>2)</sup> Früher Webwarenzurichter.

Krankenkassen in den Jahren 1909—1913 (1. Fortsetzung.)

Ausgaben														Laufende Zahl		
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abschreibungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
27.639	50	7.080	67	2.153	02	670	—	—	—	—	—	1	—	37.544	19	4
65.302	76	40.269	07	10.081	94	2.123	20	470	07	—	—	—	—	118.247	04	5
266.205	26	150.266	25	21.365	70	10.856	—	7.528	36	—	—	494	10	456.715	67	6
5.761	54	1.330	34	178	20	—	—	11	90	—	—	—	—	7.281	98	7
76.230	34	11.831	10	2.247	80	1.351	80	128	67	218	88	—	—	92.008	59	8
34.454	87	11.952	11	2.709	40	800	—	46	58	11	60	84	52	50.059	08	9
39.365	60	21.116	78	2.511	80	185	—	630	79	—	—	—	—	63.809	97	10
39.365	60	21.116	78	2.511	80	185	—	630	79	—	—	—	—	63.809	97	11
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
3.611.437	—	1.439.814	64	437.033	36	190.384	96	885.061	42	8.554	74	81.049	75	6.653.335	87	—
3.626.452	07	1.552.614	47	515.778	71	181.010	51	951.457	23	13.358	62	76.491	22	6.917.162	83	—
4.014.629	50	1.673.502	85	700.433	29	202.790	42	1.007.569	73	16.955	95	60.184	90	7.676.066	64	—
4.061.957	99	1.925.889	85	746.300	41	199.585	15	1.082.732	29	58.506	43	72.566	69	8.147.538	81	—
4.314.878	31	1.902.307	61	786.745	53	203.098	76	1.046.283	73	227.025	60	36.501	42	8.516.840	96	—
130.104	78	52.445	98	24.068	97	3.782	06	34.142	55	2.095	84	932	12	247.572	30	1
9.434	78	4.052	44	448	40	608	—	802	48	—	—	—	—	15.346	10	2
2.027	80	1.311	52	153	60	70	—	823	26	—	—	—	—	4.386	18	3
5.419	30	2.223	46	678	40	465	—	1.002	03	—	—	4	80	9.792	99	4
103.041	76	51.795	41	20.061	97	5.803	01	28.158	01	—	—	1.528	24	210.388	40	5
248.797	37	70.659	52	18.806	75	7.643	94	39.477	39	1.342	80	357	39	387.085	16	6
26.198	78	6.978	04	965	58	1.704	60	3.835	37	1.000	—	—	—	40.682	37	7
22.323	70	11.670	21	2.843	90	1.350	—	4.280	03	—	—	—	—	42.467	84	8
2.535	45	1.525	91	464	—	160	—	614	15	—	—	17	69	5.317	20	9
7.163	—	2.745	64	1.013	—	470	—	1.454	50	—	—	—	—	12.846	14	10
15.543	66	8.536	19	3.093	60	420	—	5.651	92	—	—	111	71	33.357	08	11
13.564	54	8.628	69	3.111	30	890	03	4.852	15	375	54	266	80	31.689	05	12
108.172	26	37.801	73	15.595	30	5.326	39	26.983	25	444	77	1.071	83	195.395	53	13
41.246	75	16.951	06	6.570	30	2.500	—	14.003	67	—	—	97	12	81.368	90	14
10.634	71	3.131	70	1.307	10	477	78	1.727	26	—	—	—	—	17.278	55	15
16.366	72	9.751	34	2.643	60	270	—	3.426	34	—	—	—	—	32.458	—	16
32.872	76	9.546	75	2.793	70	1.540	—	4.502	14	—	—	313	52	51.568	87	17
20.885	60	8.151	22	3.294	20	1.400	—	6.781	76	149	83	723	86	41.386	47	18
33.359	40	17.463	70	6.351	60	1.300	—	11.587	77	—	—	144	44	70.206	91	19
32.927	37	11.515	97	7.603	95	730	—	10.712	14	—	—	161	74	63.651	17	20
72.338	63	24.826	37	9.709	85	3.054	44	19.987	32	1.573	65	175	70	135.665	96	21
254.129	05	93.078	93	60.820	48	18.231	16	76.130	89	—	—	434	36	502.824	87	22
28.614	63	9.126	77	2.500	60	1.565	—	4.056	62	—	—	10	—	45.873	62	23
1.865	60	766	98	112	—	160	—	558	12	—	—	—	—	3.462	70	24
10.480	95	4.345	—	915	20	180	—	2.399	32	—	—	5	—	18.325	47	25
111.196	50	32.559	39	21.555	50	3.458	46	31.656	80	—	—	4.139	33	204.565	98	26
67.578	42	22.857	76	7.139	20	2.900	—	13.322	80	—	—	1.005	92	114.804	10	27
11.913	71	4.306	74	1.323	70	760	—	2.187	54	—	—	—	—	20.491	69	28
10.932	33	4.096	92	1.171	60	134	—	2.176	26	—	—	—	—	18.511	11	29
56.695	02	33.469	48	13.674	—	—	—	15.919	33	3.895	42	—	—	123.653	25	30
11.440	50	9.326	23	5.100	—	5.780	—	2.394	55	3.667	—	1.509	32	39.217	60	31
33.077	18	12.376	22	2.704	—	1.655	—	5.503	63	—	—	192	33	55.508	36	32
64.046	18	21.857	38	9.371	40	3.200	—	14.218	41	—	—	—	—	112.693	37	33
88.887	47	32.446	46	17.648	60	4.863	46	26.911	94	2.321	74	401	14	173.480	81	34
12.438	35	3.998	82	1.519	20	500	—	2.279	36	—	—	—	—	20.735	73	35
10.556	45	5.187	77	1.490	40	766	—	2.369	86	10	—	20	06	20.400	54	36
515.815	23	485.637	25	200.946	44	26.483	36	108.341	87	171.462	45	5.246	11	1.513.932	71	37
276.568	85	60.642	25	56.510	11	14.846	42	76.208	53	13.072	18	7.331	77	505.180	11	38



## I. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
39	Klavier- und Orgelbauer . . . . .	22.876	—	11.438	—	2.271	68	324	15	36.909	83
40	Kleidermacher . . . . .	379.555	80	189.777	90	13.593	44	6.777	29	589.704	43
41	Korbflechter . . . . .	3.534	42	1.767	21	539	14	21	20	5.861	97
42	Kunstblumenherzeuger . . . . .	17.670	58	8.855	72	138	88	94	90	26.760	08
43	Kupferschmiede . . . . .	5.217	08	2.608	54	689	54	52	94	8.568	10
44	Kürschner . . . . .	33.008	76	16.293	90	1.763	13	193	19	51.258	98
45	Lithographen . . . . .	61.958	37	35.451	01	4.478	81	1.611	35	103.499	54
46	Mechaniker . . . . .	117.604	15	58.593	68	3.730	09	5.817	88	185.745	80
47	Metall- u. Zinngießer . . . . .	43.845	17	21.910	10	2.530	55	2.903	77	71.189	59
48	Modistinnen . . . . .	25.557	60	12.778	80	2.514	78	1.710	28	42.561	46
49	Nadler . . . . .	1.880	53	961	56	328	24	14	88	3.185	21
50	Optiker . . . . .	5.201	56	2.600	78	425	41	14	28	8.242	03
51	Pfasterer . . . . .	14.143	88	7.071	94	1.057	09	1.019	97	23.292	88
52	Photographen . . . . .	12.829	48	6.414	75	150	94	182	70	19.577	87
53	Plattierer . . . . .	960	—	480	—	148	52	—	—	1.588	52
54	Posamentierer . . . . .	50.708	24	27.311	51	1.800	87	645	11	80.465	73
55	Rauchfangkehrer . . . . .	4.986	33	2.493	67	284	36	548	01	8.312	37
56	Riemer und Tschner . . . . .	31.140	99	15.369	21	2.531	76	439	91	49.481	87
57	Rotgerber und Lederer . . . . .	34.532	99	16.525	36	1.611	73	1.097	36	53.767	44
58	Sattler . . . . .	12.691	12	6.345	44	1.212	49	83	17	20.332	22
59	Schlosser . . . . .	132.841	83	65.197	82	12.147	12	5.178	23	215.365	—
60	Schuhmacher . . . . .	259.963	66	126.505	53	8.639	83	2.244	14	397.353	16
61	Seiden-, Schön- und Schwarz- färber . . . . .	32.104	20	15.301	57	2.240	50	681	39	50.327	66
62	Seidenwarenerzeuger . . . . .	3.368	89	1.262	57	1.286	14	500	—	6.417	60
63	Seiler . . . . .	2.696	54	1.416	90	373	82	—	—	4.487	26
64	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger . . . . .	8.911	63	4.445	82	627	97	53	48	14.048	90
65	Spengler . . . . .	35.235	71	17.192	74	2.521	69	930	73	55.880	87
66	Tapezierer . . . . .	31.139	09	15.354	02	1.398	47	759	79	48.651	37
67	Tischler . . . . .	347.603	78	170.380	12	6.637	87	13.035	79	537.657	56
68	Uhrmacher . . . . .	12.885	59	6.442	80	1.163	99	93	28	20.585	66
69	Vergolder . . . . .	6.485	05	3.242	99	1.139	68	347	90	11.215	62
70	Wagner . . . . .	9.738	59	4.869	30	623	93	359	09	15.590	91
71	Weber <sup>1)</sup> . . . . .	18.848	—	8.521	15	2.574	29	590	—	33.533	44
72	Weißgerber . . . . .	2.591	10	1.209	72	540	36	57	32	4.398	50
73	Wirkwarenerzeuger . . . . .	29.525	13	13.940	48	156	22	344	96	43.966	79
74	Zier- und Handlungsgärtner . . . . .	15.768	76	7.883	88	1.724	63	130	71	25.507	98
75	Zimmermeister . . . . .	43.363	17	20.942	83	4.409	12	6.161	08	74.876	20
76	Zimmer- und Dekorationsmaler . . . . .	113.308	91	56.685	49	22.357	57	5.780	23	198.132	20
77	Zuckerbäcker . . . . .	43.249	87	21.624	88	2.975	03	506	95	68.356	73
o) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen											
	1909 (51 (Kassen))	—	—	313.525	96	18.913	36	4.137	13	336.576	45
	1910 (52 " )	—	—	326.365	08	20.197	86	46.073	20	392.636	14
	1911 (52 " )	—	—	343.203	91	22.154	78	5.045	33	370.404	02
	1912 (52 " )	—	—	373.770	17	22.554	55	4.988	92	401.313	64
	1913 (52 " )	—	—	360.900	26	23.077	90	6.975	98	390.954	14
	u. zw. 1913 bei den Kassen:										
1	Bäcker . . . . .	—	—	7.672	12	711	37	99	38	8.482	87
2	Bettwarenerzeuger . . . . .	—	—	79	80	42	70	—	—	122	50
3	Buchdrucker zc. . . . .	—	—	13.008	37	19	16	155	66	13.183	19
4	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	—	—	352	80	32	33	—	—	385	13
5	Dachdecker . . . . .	—	—	974	40	431	58	4	—	1.409	98
6	Drechsler . . . . .	—	—	5.528	—	345	12	113	85	5.986	97
7	Fahbinder . . . . .	—	—	950	—	257	22	—	—	1.207	22
8	Federnschmieder . . . . .	—	—	3.668	—	8	—	44	40	3.720	40
9	Feinzeugschmiede . . . . .	—	—	1.780	80	165	96	—	—	1.946	76
10	Fleischhauer . . . . .	—	—	3.471	84	459	51	4	84	3.936	19
11	Fleischhelfer . . . . .	—	—	3.654	—	148	14	131	98	3.934	12

1) Die Bedwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischpuffer, Appreteure zc.“

Krankenkassen in den Jahren 1909—1913 (2. Fortsetzung.)

Ausgaben														Laufende Zahl		
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalver- pflegs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Ausgaben		sonstige		Abschrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
23.823 04		8.801 38		3.239 —		1.350 —		3.383 83		—		47 15		40.644 40	39	
316.910 72		168.512 26		46.366 02		16.050 —		94.273 32		—		542 63		642.654 95	40	
2.725 65		1.108 52		442 40		200 —		745 31		—		—		5.221 88	41	
13.091 10		7.409 36		3.154 80		1.030 —		3.832 60		—		—		28.517 86	42	
6.975 95		1.904 34		1.010 20		180 —		1.056 14		—		1 80		11.128 43	43	
21.981 35		12.003 53		4.346 78		1.180 —		7.346 70		—		196 98		47.055 34	44	
53.808 93		18.647 53		6.715 61		2.900 —		15.415 81		3.284 74		214 99		100.987 61	45	
111.138 22		37.735 49		15.261 30		3.158 36		22.619 02		—		977 60		190.889 99	46	
45.785 58		12.085 39		5.102 01		1.820 —		7.767 41		—		247 26		72.807 65	47	
23.256 80		9.318 11		3.653 40		550 —		5.052 93		971 25		9 —		42.811 49	48	
1.544 82		687 25		320 80		64 —		468 —		76 18		—		3.161 05	49	
2.327 20		2.102 68		196 20		540 —		1.150 32		—		—		6.316 40	50	
13.848 30		4.357 50		3.018 20		1240 —		2.216 39		—		—		24.680 39	51	
9.672 63		3.713 82		1.310 —		180 —		2.318 24		—		—		17.194 69	52	
1.201 75		343 20		529 60		—		347 76		—		9 —		2.431 31	53	
43.339 04		20.958 14		7.983 78		2.600 52		8.010 12		—		109 —		83.000 60	54	
1.644 24		1.814 37		546 —		152 —		1.612 50		—		478 54		6.247 65	55	
28.781 79		11.013 67		3.987 50		1.799 22		6.290 83		—		50 68		51.923 69	56	
29.355 90		9.691 35		4.591 54		800 —		2.894 19		—		—		47.132 98	57	
9.815 10		5.143 42		1.575 40		150 —		2.996 15		—		175 52		19.855 59	58	
123.546 73		49.232 09		18.753 80		5.320 —		28.451 36		—		42 76		225.346 74	59	
229.833 01		82.296 44		25.176 47		8.626 86		68.933 58		793 —		478 40		416.137 76	60	
35.597 52		8.957 76		3.442 50		1.440 —		5.169 15		—		198 26		54.805 19	61	
2.938 80		2.770 40		314 60		246 —		588 50		—		—		6.858 30	62	
1.399 90		981 17		502 40		100 —		601 35		—		10 —		3.594 82	63	
5.251 60		3.842 86		867 20		92 —		3.496 85		—		73 70		13.624 21	64	
26.086 88		11.990 10		5.809 49		876 76		7.200 43		—		557 22		52.520 88	65	
25.862 —		10.506 87		4.464 19		1.300 —		9.128 07		—		179 48		51.440 61	66	
334.927 47		92.220 96		37.049 20		13.976 45		61.909 09		16.028 21		—		556.111 38	67	
6.997 45		3.700 10		1.067 10		304 —		3.926 49		—		276 75		16.271 89	68	
7.015 70		2.391 76		512 60		605 30		1.381 20		—		3 50		11.910 06	69	
8.740 60		3.286 74		1.594 40		280 —		1.579 40		281 —		—		15.762 14	70	
18.168 26		7.532 13		1.916 40		780 —		2.909 08		—		—		31.305 87	71	
4.012 25		885 69		476 80		—		492 72		180 —		5 —		6.052 46	72	
25.537 56		11.845 82		4.949 80		554 —		4.462 63		—		98 68		47.448 49	73	
9.397 29		7.011 50		2.585 84		560 —		4.793 56		—		31 15		24.379 34	74	
38.681 01		15.341 43		4.424 40		1.120 —		10.110 39		—		169 88		69.847 11	75	
97.442 39		37.003 24		15.831 80		4.266 50		18.918 78		—		5.023 46		178.486 17	76	
31.218 24		15.366 04		7.774 50		1.258 68		10.992 21		—		90 73		66.700 40	77	
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																
104.618 82		57.007 73		71.751 38		2.932 —		48.296 50		68 01		1.142 65		285.817 09		
106.897 01		57.703 83		75.674 63		2.750 —		50.709 83		68.688 47		512 75		362.936 52		
122.945 99		68.477 04		92.008 92		3.848 —		56.311 93		528 93		219 17		344.339 98		
121.110 57		71.922 46		99.246 31		5.482 95		54.885 27		2.628 48		1.546 28		356.822 32		
125.657 69		69.044 69		97.350 31		3.052 —		50.165 37		555 94		397 29		346.223 29		
1.635 30		1.368 22		4.550 83		—		846 63		—		—		8.400 98	1	
15 27		—		—		—		—		—		—		15 27	2	
5.312 33		1.753 83		1.286 80		200 —		3.680 21		25 —		—		12.258 17	3	
98 10		66 —		276 80		—		—		—		—		440 90	4	
234 90		180 51		134 40		—		1.033 02		80 —		—		1.583 63	5	
1.768 83		1.290 —		1.402 39		120 —		940 —		—		—		5.521 22	6	
211 60		272 —		362 80		—		120 —		—		—		966 40	7	
1.591 76		1.092 08		823 —		24 —		8 —		—		201 60		3.740 44	8	
690 30		247 26		220 80		—		375 —		—		—		1.533 36	9	
857 70		1.559 22		987 60		—		885 05		43 —		—		4.290 —	10	
466 15		1.075 92		707 60		40 —		655 18		—		—		2.944 85	11	

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl.	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
12	Friseur	—	—	8.874	06	741	46	—	—	9.615	52
13	Gastwirte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Glas	—	—	2.457	—	28	14	—	—	2.485	14
15	Graveure	—	—	1.607	42	183	21	—	—	1.790	63
16	Gürtler	—	—	3.040	—	252	36	149	99	3.442	35
17	Handschuhmacher	—	—	276	—	32	24	20	—	328	24
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	3.404	38	265	15	14	27	3.683	80
19	Hutmacher	—	—	925	—	146	88	448	—	1.519	88
20	Juweliere	—	—	5.136	—	732	67	106	92	5.975	59
21	Kaffeesieder	—	—	5.116	53	193	84	90	—	5.400	37
22	Kammacher	—	—	276	40	22	33	—	—	298	73
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	91.573	32	2.123	43	2.555	66	96.252	41
24	Klavier- und Orgelbauer	—	—	1.403	50	127	13	76	74	1.607	37
25	Kleidermacher	—	—	40.790	—	3.351	26	—	—	44.141	26
26	Korbflechter	—	—	120	—	28	08	—	—	148	08
27	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.994	20	51	92	6	—	2.052	12
28	Kupferschmiede	—	—	619	—	44	56	324	12	987	68
29	Kürschner	—	—	2.554	—	97	20	—	—	2.651	20
30	Lithographen	—	—	2.340	54	363	—	48	51	2.752	05
31	Mechaniker	—	—	27.778	47	643	43	371	17	28.793	07
32	Metall- und Zinngießer	—	—	3.941	58	289	87	165	03	4.396	48
33	Modistinnen	—	—	5.964	50	758	51	65	34	6.788	35
34	Optiker	—	—	334	—	25	57	—	—	359	57
35	Plattierer	—	—	134	52	49	09	2	16	185	77
36	Polamentierer	—	—	1.399	80	445	51	—	—	1.845	31
37	Riemer	—	—	409	—	215	48	—	—	624	48
38	Sattler	—	—	1.641	10	60	24	—	—	1.701	34
39	Schlosser	—	—	37.152	53	1.955	60	539	32	39.647	45
40	Schuhmacher	—	—	16.280	—	2.226	60	77	40	18.584	—
41	Seidenfärber	—	—	1.736	30	259	42	7	—	2.002	72
42	Sonnen- u. Regenschirmzeug.	—	—	194	40	128	70	20	—	343	10
43	Spengler	—	—	4.470	—	420	68	—	—	4.890	68
44	Tapezierer	—	—	2.712	—	336	—	522	—	3.570	—
45	Taschner	—	—	1.548	36	99	25	—	—	1.647	61
46	Tischler	—	—	28.420	—	2.171	72	1	87	30.593	59
47	Uhrmacher	—	—	1.900	—	135	22	—	—	2.035	22
48	Vergolder	—	—	158	50	50	11	—	—	208	61
49	Wagner	—	—	792	60	239	82	101	97	1.134	39
50	Ziergärtner 2c.	—	—	2.623	92	173	01	—	—	2.796	93
51	Zimmermaier 2c.	—	—	2.779	20	136	47	—	—	2.915	67
52	Zuckerbäcker	—	—	4.882	—	851	65	708	40	6.442	05

Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>1)</sup>

1909 (9 Kassen)	514.382	45	206.348	48	18.152	72	6.646	94	745.530	59
1910 (9 " )	599.626	91	244.656	82	20.393	82	21.462	25	886.139	80
1911 (10 " )	697.133	74	291.609	58	24.686	85	30.691	43	1,044.121	60
1912 (12 " )	784.161	79	311.599	93	22.511	03	45.916	61	1,164.189	36
1913 (10 " )	818.417	32	353.389	04	30.530	97	89.399	27	1,291.736	60
u. zw. 1913 bei den Kassen:										
1 Advokaturbeamte	56.694	07	27.187	33	3.500	77	7.477	81	94.859	98
2 Apotheker <sup>2)</sup>	2.982	13	1.491	07	66	34	45	60	4.585	14
3 Bankbeamte	55.220	90	25.461	—	3.263	15	3.060	40	87.005	45
4 Einigkeit	432.137	27	212.232	63	8.906	66	74.917	65	728.194	21
5 Kollegialität	155.543	67	41.409	88	9.211	87	2.151	50	208.316	92
6 Lehrerhausverein <sup>3)</sup>	13.317	09	515	69	1.406	84	—	—	15.239	62
7 Notariatsbeamte	7.050	91	3.525	46	510	85	—	—	11.087	22
8 Selbsthilfe <sup>4)</sup>	15.825	24	5.114	32	1.242	92	1.592	40	23.774	88
9 Versicherungsangehörige	66.871	53	30.289	53	2.217	80	45	—	99.414	86
10 Zahnärzte	12.774	51	6.171	13	203	77	108	91	19.258	32

<sup>1)</sup> Vgl. auch Seite 744 ff. — <sup>2)</sup> Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 744 ff. — <sup>3)</sup> Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen

Krankenkassen in den Jahren 1909—1913 (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben														Laufende Zahl		
Kranken- gelder 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente 2c.		Spital- verpfleg- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Ver- waltungszu- auslagen		sonstige		Abschrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
3.078	20	1.455	19	1.699	40	90	—	1.629	50	—	—	—	—	7.952	29	
1.695	60	152	20	292	80	30	—	106	66	—	—	—	—	2.277	26	
886	70	334	40	348	80	—	—	218	97	2	—	—	—	1.790	87	
1.389	03	553	91	761	60	—	—	443	98	—	—	—	—	3.148	52	
125	10	84	80	89	60	—	—	20	—	—	—	—	—	299	70	
1.093	10	499	45	144	80	40	—	—	—	511	04	—	—	2.288	39	
693	60	264	—	109	60	—	—	133	10	—	—	53	50	1.253	80	
1.923	37	1.390	37	1.090	20	90	—	409	42	—	60	—	—	4.904	46	
699	30	809	95	335	60	—	—	2.094	04	—	—	—	—	3.938	89	
193	50	110	—	268	80	—	—	66	—	—	—	—	—	638	30	
14.217	38	19.588	73	21.587	51	600	—	9.534	78	—	—	—	—	65.528	40	
894	60	160	—	336	30	—	—	1.200	—	—	—	—	—	2.590	90	
18.959	30	10.229	69	20.879	70	390	—	6.860	62	—	—	—	—	57.319	31	
77	20	74	20	182	60	—	—	45	68	—	—	—	—	379	68	
732	98	416	50	872	10	70	—	211	31	—	—	—	—	2.302	89	
342	—	201	60	214	—	30	—	25	08	—	—	—	—	812	68	
1.090	—	517	39	537	20	60	—	—	—	—	—	—	—	2.204	59	
903	60	388	31	230	—	—	—	1.323	66	11	61	—	—	2.857	18	
18.050	88	2.585	—	5.380	20	150	—	529	07	—	—	39	20	26.734	35	
1.501	77	469	27	556	80	—	—	372	68	—	—	59	28	2.959	80	
1.340	40	2.258	66	742	—	20	—	1.985	88	—	—	6	15	6.853	09	
386	10	133	86	246	40	—	—	149	—	—	—	—	—	915	36	
88	20	66	—	—	—	—	—	20	—	—	—	37	56	211	76	
163	20	278	85	192	80	—	—	600	08	—	—	—	—	1.234	93	
241	—	160	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	521	—	
223	18	286	—	960	40	—	—	—	—	2	84	—	—	1.472	42	
17.770	59	3.999	57	5.467	50	270	—	3.188	12	—	—	—	—	30.695	78	
5.348	90	4.180	—	5.470	60	280	—	2.225	—	1	62	—	—	17.506	12	
1.128	60	178	74	521	80	—	—	618	—	—	—	—	—	2.447	14	
45	72	47	48	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	293	20	
1.270	40	648	24	742	—	80	—	355	—	—	—	—	—	3.095	64	
1.308	90	528	—	616	20	—	—	563	63	—	—	—	—	3.016	73	
1.904	05	295	60	631	20	60	—	142	70	—	—	—	—	3.033	55	
9.857	70	4.009	30	12.068	70	240	—	3.295	68	—	—	—	—	29.471	38	
281	90	330	—	164	20	48	—	500	—	—	—	—	—	1.324	10	
106	20	49	65	166	40	—	—	—	—	—	—	—	—	322	25	
493	20	317	02	519	60	—	—	100	—	—	—	—	—	1.420	82	
604	80	791	92	721	68	60	—	330	60	—	—	—	—	2.509	—	
587	40	664	—	474	40	30	—	574	36	—	—	—	—	2.330	16	
1.077	30	631	80	973	80	30	—	1.449	48	—	—	—	—	4.162	38	

Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>1)</sup>

414.643	38	158.465	48	12.393	90	23.524	92	95.092	31	1.001	85	732	84	705.854	68
438.572	91	189.539	83	21.916	22	23.748	—	107.963	71	9.249	19	2.280	51	793.270	37
524.723	47	220.655	76	54.867	66	28.161	10	112.606	23	18.696	47	7.671	98	987.382	67
543.271	76	202.473	98	55.165	05	27.285	08	133.260	20	4.369	20	8.776	39	974.601	66
605.638	47	292.707	85	79.276	47	30.016	39	130.726	26	46.601	48	14.343	01	1.199.309	93
36.611	90	21.915	06	3.729	54	2.400	—	28.102	04	2.513	—	458	56	95.730	10
1.355	10	675	62	92	40	—	—	2.511	63	—	—	—	—	4.634	75
46.417	—	23.304	84	2.023	24	600	—	14.706	15	1.130	—	767	42	88.948	65
338.738	50	158.879	53	62.574	—	15.880	—	44.912	23	35.144	23	8.730	16	664.858	65
100.279	76	51.288	—	3.425	—	7.100	—	22.474	83	5.740	60	216	20	190.524	39
8.074	45	—	—	—	—	—	—	—	—	705	05	4.000	—	12.799	50
5.730	42	5.466	63	366	50	650	—	996	78	388	60	—	—	13.598	93
9.756	10	4.966	56	1.640	40	986	39	5.996	23	—	—	56	03	23.401	71
51.405	58	22.960	37	3.985	79	2.000	—	7.657	27	980	—	55	—	89.044	01
7.269	66	3.251	24	1.439	60	400	—	3.369	10	—	—	59	64	15.789	24

<sup>1)</sup> Fonds siehe Seite 744 ff. — \*) Rechnungsabluß des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds; die Vermögens-  
gebarung der übrigen Fonds siehe Seite 744 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1909—1913.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um					
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen <sup>1)</sup>		Inventar <sup>2)</sup>		zusammen			K	h			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h						
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																			
	1909 (147 Kassen)	366.829	57	2.271.032	62	8.400.513	63	2.640.175	31	2.222.616	58	15.901.167	71	1.944.750	81	+	13.956.416	90	
	1910 (149 " )	367.663	41	2.609.588	88	9.342.694	59	3.131.289	27	2.223.995	38	17.675.231	53	2.139.311	73	+	15.535.919	80	
	1911 (150 " )	558.955	51	3.134.395	92	8.848.140	32	3.903.909	23	2.228.032	99	18.673.433	97	2.115.281	67	+	16.558.152	30	
	1912 (149 " )	447.796	64	3.045.101	37	8.874.841	04	4.299.901	11	2.616.804	23	19.284.444	39	2.397.253	32	+	16.887.191	07	
	1913 (147 " )	441.659	42	2.034.642	98	8.668.849	79	4.352.076	95	3.053.245	43	18.600.474	57	2.524.899	89	+	16.075.574	68	
a) Bezirkskrankenkassen																			
	1909 (2 Kassen)	127.694	94	546.281	79	190.625	70	768.601	01	1.144.779	90	2.777.983	34	726.885	47	+	2.051.097	87	
	1910 (2 " )	111.524	38	590.820	91	446.288	20	774.726	86	1.133.848	20	3.057.208	55	744.388	47	+	2.312.820	08	
	1911 (2 " )	123.316	93	582.426	76	510.502	20	915.575	95	1.120.218	86	3.252.040	70	704.814	10	+	2.547.226	60	
	1912 (2 " )	112.097	79	584.008	30	687.020	10	906.540	21	1.115.220	87	3.404.887	27	695.228	70	+	2.709.658	57	
	1913 (2 " )	144.841	87	246.628	63	687.777	50	952.040	08	1.105.247	63	3.135.535	71	810.381	43	+	2.326.154	28	
1	und zwar 1913 {	Kasse Wien <sup>3)</sup> . . . . .	130.567	87	189.198	84	496.562	—	785.332	23	1.018.829	11	2.620.490	05	777.221	49	+	1.843.268	56
2			Kasse Floridsdorf <sup>3)</sup> . . . . .	14.274	—	57.429	79	191.215	50	166.707	85	86.418	52	516.045	66	33.159	94	+	482.885
b) Vereinskrankenkassen																			
	1909 (6 Kassen)	69.527	64	317.861	21	2.882.482	70	710.878	89	689.822	09	4.670.572	53	524.149	75	+	4.146.422	78	
	1910 (6 " )	78.604	70	431.953	30	3.089.635	35	886.598	09	685.165	15	5.171.956	59	621.356	57	+	4.550.600	02	
	1911 (6 " )	69.167	07	698.043	33	3.070.810	65	877.661	65	674.652	82	5.390.335	52	616.360	30	+	4.773.975	22	
	1912 (6 " )	97.793	63	414.908	07	2.966.017	80	1.157.575	92	903.490	60	5.539.786	02	696.259	49	+	4.843.526	53	
	1913 (5 " )	116.691	84	53.886	—	2.639.997	90	1.139.529	34	1.283.560	—	5.233.665	08	708.969	58	+	4.524.695	50	
u. zw. 1913 bei den Kassen:																			
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse <sup>4)</sup> . . . . .	112.963	21	34.338	60	2.443.483	45	1.124.182	48	1.283.447	—	4.998.414	74	701.997	49	+	4.296.417	25	
2	Apothetergehilfen . . . . .	125	28	4.361	16	18.979	50	145	33	113	—	23.724	27	1.586	—	+	22.138	27	
3	K. f. Postbedienstete Niederösterreichs . . . . .	—	—	1.527	34	33.100	—	312	41	—	—	34.939	75	372	10	+	34.567	65	
4	Verein reisender Kaufleute . . . . .	3.601	67	13.658	90	86.955	—	605	04	—	—	104.820	61	1.387	89	+	103.432	72	
5	Concordia . . . . .	1	68	—	—	57.479	95	14.284	08	—	—	71.765	71	3.626	10	+	68.139	61	
c) Betriebskrankenkassen																			
	1909 (13 Kassen)	51.242	97	176.981	76	669.958	25	7.561	66	4.535	83	890.230	47	264.028	96	+	626.201	51	
	1910 (13 " )	39.634	21	128.445	12	702.206	75	24.794	26	4.509	37	899.589	71	180.447	26	+	719.142	45	
	1911 (13 " )	224.971	80	135.135	13	592.783	60	138.196	06	5.053	02	1.096.139	61	180.995	13	+	915.144	48	
	1912 (12 " )	74.785	16	167.193	23	760.803	80	66.587	11	5.596	37	1.074.965	67	186.187	38	+	888.778	29	
	1913 (11 " )	12.698	32	156.688	42	708.910	55	153.697	91	16.265	03	1.048.260	23	56.886	96	+	991.373	27	

u. zw. 1913 bei den Kassen:

1	M. Kreindls Witwe . . . . .	693	—	4.020	61	9.025	50	180	—	—	—	—	13.919	11	443	19	+	13.475	92
2	Städtische Stellwagenunternehmung . . . . .	437	03	58.116	78	—	—	1.315	83	—	—	—	59.869	64	2.382	42	+	57.487	22
3	F. Sidenberg Söhne . . . . .	803	02	4.425	60	8.275	—	66	66	—	—	—	13.570	28	589	57	+	12.980	71
4	Staats-Eisenbahn-Gesellschaft . . . . .	4.410	66	—	—	101.183	40	899	71	9	01	—	106.502	78	257	17	+	106.245	61
5	Wienerberger Ziegelfabrik . . . . .	—	—	—	—	112.878	—	41.688	77	—	—	—	154.566	77	—	—	+	154.566	77
6	Städtische Straßenbahnen . . . . .	1.539	17	76.095	69	396.250	80	38.928	48	4.766	95	—	517.581	09	38.552	53	+	479.028	56
7	K. u. K. Artillerie-Arsenal <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—
8	K. k. Hauptmünzamt . . . . .	980	15	2.528	81	11.585	—	230	13	—	—	—	15.324	09	481	95	+	14.842	14
9	K. k. Hof- und Staatsdruckerei . . . . .	1.668	13	—	—	—	—	68.311	02	—	—	—	69.979	15	1.479	15	+	68.500	—
10	K. k. Tabakfabriken . . . . .	3.167	16	11.500	93	69.712	85	2.077	31	897	70	—	86.355	95	2.109	61	+	84.246	34
11	Anferbrotfabrik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.591	37	10.591	37	+	—	—

d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen

	1909 (75 Kassen)	96.118	07	1,025.733	89	4,410.977	18	1,081.464	24	383.106	54	6,997.399	92	399.631	76	+	6,597.768	16
	1910 (76 " )	104.853	08	1,218.386	62	4,840.432	99	1,377.618	55	400.122	86	7,941.414	10	556.477	13	+	7,384.936	97
	1911 (77 " )	98.633	36	1,441.195	18	4,416.411	67	1,922.575	70	427.889	88	8,306.705	79	577.541	87	+	7,729.163	92
	1912 (77 " )	135.005	13	1,567.207	06	4,190.193	19	2,124.475	05	592.178	47	8,609.058	90	783.539	06	+	7,825.519	84
	1913 (77 " )	132.025	95	1,315.354	93	4,294.539	84	2,064.440	28	647.050	49	8,453.411	49	909.082	96	+	7,544.328	53
1	Bäcker . . . . .	440	—	10.925	99	234.326	—	27.302	69	440.040	28	713.034	96	273.202	49	+	439.832	47
2	Bänderzeuger . . . . .	670	69	1.340	—	25.927	—	1.313	32	—	—	29.251	01	1.662	70	+	27.588	31
3	Bettwarenerzeuger . . . . .	—	—	1.231	22	17.653	70	1.074	62	—	—	19.959	54	206	96	+	19.752	58
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher . . . . .	617	44	2.365	72	5.347	20	917	98	43	80	9.292	14	678	79	+	8.613	35
5	Buchbinder . . . . .	3.461	39	7.310	21	95.770	—	38.321	20	1.079	75	145.942	55	19.594	27	+	126.348	28
6	Buchdrucker und Schriftgießer . . . . .	5.180	41	30.134	41	382.530	—	59.712	19	3.180	55	480.737	56	27.252	64	+	453.484	92
7	Buchhändler-Gehilfen . . . . .	2.476	58	6.589	49	49.624	80	292	—	—	—	58.982	87	2.634	94	+	56.347	93
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter . . . . .	775	53	708	31	79.304	—	1.610	—	—	—	82.397	89	3.698	64	+	78.699	25
9	Büchsenmacher und Schwertfeger . . . . .	309	92	4.295	53	4.855	50	1.617	29	135	—	11.213	24	423	47	+	10.789	77
10	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	—	—	1.024	75	7.500	75	2.448	98	—	—	10.974	48	3.126	81	+	7.847	67
11	Chemischputzer zc. <sup>6)</sup> . . . . .	1.029	19	9.585	45	22.084	75	9.895	50	1.005	42	43.600	31	1.096	11	+	42.504	20
12	Dachdecker . . . . .	1.172	01	8.896	07	8.230	30	9.443	38	300	—	28.041	76	1.963	08	+	26.078	68
13	Drechsler . . . . .	2.447	22	97.682	08	22.610	—	60.595	75	990	—	184.325	05	4.412	56	+	179.912	49
14	Einpänner . . . . .	4.998	35	43.536	34	—	—	12.507	18	874	11	61.915	98	2.200	92	+	59.715	06
15	Fahbinder . . . . .	—	—	1.384	27	25.163	20	3.023	90	—	—	29.571	37	1.765	20	+	27.806	17

<sup>1)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>2)</sup> Und unbewegliche Güter. — <sup>3)</sup> Vermögensstand der ganzen Wiener, bzw. Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 714. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besteht außerdem ein Fonds zur Konvalaleszentenfürsorge und zur Unterstützung kranker Mitglieder, dessen Höhe Ende 1913: 300.886 K 77 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 2.764.988 K 31 h am Ende des Jahres 1913. — <sup>4)</sup> Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalide oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 12.609 K 23 h, Ausgaben 17.382 K 81 h und reines Vermögen 98.179 K 45 h betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 161.118 K 66 h, Ausgaben 151.056 K 90 h und reines Vermögen 364.736 K 26 h betragen; 3. ein Konvalaleszentenheim-Fonds, dessen Einnahmen 3.226 K 70 h, Ausgaben 1.654 K 42 h und reines Vermögen 100.240 K 90 h betragen; 4. eine eigene Leichengeld-Abteilung zur Versicherung für den Ablebensfall, deren Einnahmen 25.782 K 72 h, Ausgaben 12.072 K 50 h und reines Vermögen 197.911 K 40 h Ende 1913 betrug. — <sup>5)</sup> Keine Daten eingelangt. — <sup>6)</sup> Früher Bedewarenrichter. — <sup>7)</sup> Darunter 67.469 K 60 h Defizit.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1909-1913 (1. Fortsetzung.)

Laufende Jahr	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um			
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen <sup>1)</sup>		Inventar <sup>2)</sup>		zusammen		K	h	K	h
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
16	Federnschmücker	—	—	12.602	06	—	—	2.543	51	—	—	15.145	57	15.145	57	—	—
17	Feinzeugschmiede	822	04	4.373	73	33.420	—	10.981	19	348	53	49.945	49	1.755	56	+	48.189
18	Flakerhilfsarbeiter	963	41	2.444	43	15.126	50	10.081	74	747	—	29.363	08	1.322	72	+	28.040
19	Fleischhauer	221	95	23.576	32	60.780	20	456	16	1.300	02	86.334	65	—	—	+	86.334
20	Fleischselcher	632	50	86.444	91	15.061	—	46.771	75	1.455	68	150.365	84	966	20	+	149.399
21	Frisiere zc.	2.648	35	18.081	25	102.491	70	21.471	72	1.578	99	146.272	01	7.101	39	+	139.170
22	Gastwirte	10.186	57	11.651	87	103.068	—	45.301	49	3.909	24	174.117	17	40.874	22	+	133.242
23	Glaser zc.	504	24	1.842	67	41.230	80	9.573	78	470	—	53.621	49	6.320	54	+	47.300
24	Gold- und Metallschläger	—	—	444	34	7.070	—	115	70	314	16	7.944	20	651	42	+	7.292
25	Graveure zc.	45	79	436	19	14.895	—	2.626	82	20	—	18.023	80	3.086	96	+	14.936
26	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	10.061	19	187.657	68	—	—	40.633	60	6.072	56	244.425	03	6.347	99	+	238.077
27	Gürtler zc.	2.253	91	1.980	89	117.234	—	17.096	25	972	40	139.537	45	21.591	62	+	117.945
28	Hafner	—	—	1.745	35	23.152	50	2.991	82	—	—	27.859	67	869	37	+	27.020
29	Handschuhmacher	—	—	1.993	63	9.930	—	3.292	03	—	—	15.215	66	732	37	+	14.483
30	Hoteliers	4.670	64	27.583	83	41.375	—	18.239	94	1.054	47	92.923	88	27.023	88	+	65.900
31	Huf- und Wagenschmiede	888	88	17.833	71	56.108	60	4.401	30	836	10	80.068	59	667	94	+	79.400
32	Hutmacher	4.036	08	455	18	56.135	50	8.032	03	5.002	90	73.661	69	2.734	48	+	70.927
33	Zwelflere zc.	2.353	44	2.580	85	48.987	—	29.622	79	477	09	84.021	17	12.564	40	+	71.456
34	Kaffeefieber	2.864	72	2.900	47	20.340	—	27.759	89	3.610	30	57.475	38	10.972	34	+	46.503
35	Kamm- und Fächermacher	—	—	1.139	45	12.836	—	4.153	04	—	—	18.128	49	5.462	27	+	12.666
36	Kanal- und Sentgrubenräumer	542	67	2.616	68	7.289	—	538	85	180	57	11.167	77	—	—	+	11.167
37	Wiener Kauf- / Gehilfen- mannschaft / Hilfsarbeiter	18.743	61	10.179	65	661.365	—	624.308	15	46.486	62	1,361.083	03	118.774	03	+	1,242.309
38	Klavier- und Orgelbauer	5.575	56	49.018	35	82.906	40	68.489	92	10.608	69	216.598	92	29.258	30	+	187.340
39	Kleidermacher	1.517	64	14.543	31	36.438	—	2.652	99	424	35	55.576	29	—	—	+	55.576
40	Korbflechter	1.846	70	23.957	24	216.801	90	145.244	20	4.883	67	392.733	71	48.750	52	+	343.983
41	Kunstabwenger	—	—	1.940	05	10.757	50	1.625	79	—	—	14.323	34	387	84	+	13.935
42	Kupferschmiede	—	—	1.602	67	2.482	50	4.443	23	—	—	8.528	40	4.491	41	+	4.036
43	Kürschner	—	—	430	64	13.640	20	1.431	62	34	20	15.536	66	1.260	07	+	14.276
44	Lithographen	2.062	65	26.704	74	17.545	50	7.339	60	173	44	53.825	93	1.861	44	+	51.964
45	Mechaniker	1.260	41	20.281	82	79.852	35	13.239	53	1.934	93	116.569	04	1.499	12	+	115.069
46	Metall- und Zinggießer	2.054	76	9.300	98	70.612	—	32.740	20	4.318	41	119.026	35	23.972	42	+	95.053
47	Modistinnen	853	16	9.915	39	39.036	50	18.409	51	2.541	17	70.755	73	—	—	+	70.755
48	Nadler	589	49	7.567	82	48.952	—	3.419	40	50	98	60.579	69	3.583	93	+	56.995
49	Oxytifer	174	68	10	65	7.116	50	97	47	—	—	7.399	30	—	—	+	7.399
50	Pflasterer	—	—	2.343	52	9.252	50	1.796	08	—	—	13.392	10	260	88	+	13.131
51		—	—	3.095	29	19.310	94	7.311	18	—	—	29.717	41	1.523	80	+	28.193

u. zw. 1913 bei den Gehilfenkrankenkassen:

52	u. zw. 1913 bei den Geflügelkrankenkassen:	Photographen . . . . .	—	—	2,280	95	4,137	50	4,435	54	—	—	10,853	99	826	75	+	10,027	24
53		Plattierer . . . . .	342	22	3,506	34	—	—	—	—	—	—	3,848	56	614	90	+	3,233	66
54		Bojamentierer . . . . .	2,141	96	1,518	51	35,431	50	11,874	64	982	—	51,948	61	5,656	77	+	46,291	84
55		Rauchfanglehrer . . . . .	48	04	8,447	16	—	—	2,241	70	90	—	10,826	90	371	04	+	10,455	86
56		Kierner und Taschner . . . . .	85	58	19,303	83	40,473	30	5,541	13	962	95	66,366	79	1,722	96	+	64,643	83
57		Rotgerber und Lederer . . . . .	131	60	37,938	65	7,758	10	6,397	66	—	—	52,226	01	4,609	24	+	47,616	77
58		Sattler . . . . .	745	92	3,808	38	23,170	—	3,988	92	222	93	31,936	15	1,079	24	+	30,856	91
59		Schlosser . . . . .	4,169	32	63,782	85	213,367	30	52,904	49	384	91	334,608	87	8,114	82	+	326,494	05
60		Schuhmacher . . . . .	848	23	47,954	24	129,502	50	150,565	23	4,305	60	333,175	80	29,421	09	+	303,764	71
61		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	814	22	23,564	84	25,065	—	5,830	21	110	41	55,384	68	853	58	+	54,531	10
62		Seidenwarenerzeuger . . . . .	886	76	406	70	27,390	—	635	08	—	—	29,318	54	571	33	+	28,747	21
63		Seiler . . . . .	2,224	93	2,435	40	6,310	70	799	96	40	—	11,810	99	475	—	+	11,335	99
64		Sonnen- und Regenschirmzeuger . . . . .	758	94	14,645	45	—	—	5,479	92	663	27	21,547	58	1,976	92	+	19,570	66
65		Spengler . . . . .	1,609	53	25,470	03	35,753	50	9,305	58	393	38	72,532	02	3,575	06	+	68,956	96
66		Tapezierer . . . . .	1,178	77	10,544	23	23,741	15	11,340	15	1,615	37	48,419	67	2,376	87	+	46,042	80
67		Tischler . . . . .	4,791	90	30,721	—	125,849	70	206,729	58	1,368	83	369,461	01	60,264	94	+	309,196	07
68		Uhrmacher . . . . .	242	15	15,950	23	14,501	70	2,537	66	800	70	34,032	44	586	08	+	33,446	36
69		Vergolder . . . . .	—	—	1,258	34	23,425	—	1,816	62	67	30	26,567	26	2,634	82	+	23,932	44
70		Wagner . . . . .	—	—	2,885	83	11,585	—	4,034	82	—	—	18,505	65	720	69	+	17,784	96
71		Weber . . . . .	540	26	14,868	28	37,919	80	8,307	88	—	—	61,636	22	1,412	96	+	60,223	26
72	Weißgerber . . . . .	123	70	9,266	13	4,570	—	186	36	40	—	14,186	19	19	20	+	14,166	99	
73	Wirkwarenerzeuger . . . . .	937	59	5,266	65	—	—	5,907	58	486	12	12,597	94	9,556	80	+	3,041	14	
74	Zier- und Küchengärtner . . . . .	2,450	64	119	72	36,442	50	2,063	11	639	97	41,715	94	3,344	89	+	38,371	05	
75	Zimmermeister . . . . .	1,611	57	46,473	09	54,235	80	25,982	67	1,529	—	129,832	13	2,493	80	+	127,338	33	
76	Zimmermaler, Anstreicher etc. . . . .	2,094	73	104,547	38	268,320	—	55,288	32	84,075	78	514,326	21	17,011	43	+	497,314	78	
77	Zuckerbäcker . . . . .	1,293	57	103	27	62,062	—	10,935	22	816	59	75,210	65	3,057	20	+	72,153	45	

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

1	u. zw. 1913 bei den Lehrlingskrankenkassen:	1909 (50 Klassen)	42,245	95	204,223	97	246,469	80	71,669	51	372	22	564,981	45	30,054	87	+	534,926	58
2		1910 (52 " )	33,047	04	239,982	93	264,131	30	67,551	51	349	80	605,062	58	36,642	30	+	568,420	28
3		1911 (52 " )	42,866	35	277,595	52	257,632	20	49,899	87	218	41	628,212	35	35,570	27	+	592,642	08
4		1912 (52 " )	28,114	93	311,784	71	270,806	15	44,722	82	317	92	655,746	53	36,038	69	+	619,707	84
5		1913 (52 " )	35,401	44	312,085	—	337,624	—	42,369	34	1,122	28	728,602	06	39,578	96	+	689,023	10
6		Bäcker . . . . .	538	62	211	10	15,255	—	3,418	72	—	—	19,423	44	1,120	—	+	18,303	44
7		Werkwarenerzeuger . . . . .	228	86	1,115	37	—	—	154	89	131	30	1,630	42	—	—	+	1,630	42
8		Buchdrucker . . . . .	356	01	497	15	—	—	3,562	08	—	—	4,415	24	503	—	+	3,912	24
9		Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	112	53	783	53	—	—	17	40	—	—	913	46	123	80	+	789	66
10		Dachdecker . . . . .	204	75	1,438	78	8,410	35	122	97	—	—	10,176	85	64	—	+	10,112	85
11	Drechsler . . . . .	5,604	50	12,610	89	—	—	2,941	63	—	—	21,157	02	1,088	79	+	20,068	23	
12	Fachbinder . . . . .	29	39	2,028	67	3,866	50	39	53	—	—	5,964	09	6	48	+	5,957	61	
13	Federnschmücker . . . . .	158	69	—	—	165	50	1,853	60	—	—	2,177	79	643	04	+	1,534	75	
14	Feinzeugschmiede . . . . .	667	14	4,274	15	—	—	215	60	—	—	5,156	89	3	60	+	5,153	29	

\*) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — \*\*) Und unbewegliche Güter.



2. Vermögensstand der Gehilfs- und Lehrlings-Krankentassen am Ende der Jahre 1909—1918 (2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Jahrl	Krankentasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		For- derungen <sup>1)</sup>		Inventar <sup>2)</sup>		zusammen		K	h	K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
10	Fleischhauer . . . . .	70	80	34	31	9.502	60	109	32	—	—	9.717	03	1.219	32	+	8.497	71
11	Fleischfächer . . . . .	654	55	4.056	28	—	—	—	—	—	—	4.710	83	225	69	+	4.485	14
12	Friseur . . . . .	2.224	16	7.781	94	9.190	50	488	47	—	—	19.685	07	351	50	+	19.333	57
13	Gastwirte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Glaszer . . . . .	821	85	872	53	—	—	3.000	—	—	—	4.694	38	241	90	+	4.452	48
15	Graveur . . . . .	63	05	5.446	32	—	—	118	12	—	—	5.627	49	114	20	+	5.513	29
16	Gürtler . . . . .	34	95	7	92	5.200	50	53	33	—	—	5.296	70	20	80	+	5.275	90
17	Handschuhmacher . . . . .	31	08	914	42	—	—	—	—	—	—	945	50	—	—	+	945	50
18	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	888	88	17.833	71	56.108	60	4.401	30	836	10	80.068	59	667	94	+	79.400	65
19	Hutmacher . . . . .	959	93	673	96	2.499	—	394	—	—	—	4.526	89	22	40	+	4.504	49
20	Juweliere . . . . .	445	78	2.331	—	13.672	—	222	—	—	—	16.670	78	—	—	+	16.670	78
21	Stoffesieder . . . . .	428	38	5.640	81	—	—	99	08	—	—	6.168	27	50	87	+	6.117	40
22	Kammacher . . . . .	72	24	404	78	—	—	10	80	—	—	487	82	105	—	+	382	82
23	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	552	—	18.470	52	51.389	25	10.251	88	—	—	80.663	65	5.309	52	+	75.354	13
24	Klavier- und Orgelbauer . . . . .	937	62	3.292	43	—	—	690	—	—	—	4.920	05	345	60	+	4.574	45
25	Kleidermacher . . . . .	329	99	42.508	56	34.755	—	280	—	—	—	77.873	55	7.460	74	+	70.412	81
26	Korbflechter . . . . .	49	57	1.276	46	—	—	—	—	—	—	1.326	03	—	—	+	1.326	03
27	Kunstblumenerzeuger . . . . .	396	04	1.088	87	—	—	103	40	—	—	1.588	31	449	86	+	1.138	45
28	Kupferschmiede . . . . .	103	74	1.572	38	—	—	63	50	—	—	1.739	62	255	36	+	1.484	26
29	Kürschner . . . . .	560	77	2.793	45	—	—	—	—	—	—	3.354	22	198	40	+	3.155	82
30	Lithographen . . . . .	148	55	200	—	7.649	50	40	66	120	—	8.158	71	574	30	+	7.584	41
31	Mechaniker . . . . .	2.375	63	8.662	97	11.667	10	89	07	—	—	22.794	77	9.859	20	+	12.935	57
32	Metall- und Zinngießer . . . . .	830	77	7.852	54	—	—	804	53	—	—	9.487	84	428	01	+	9.059	83
33	Modistinnen . . . . .	359	27	6.123	34	11.816	—	684	—	34	88	19.017	49	687	49	+	18.330	—
34	Optiker . . . . .	1	34	702	83	—	—	—	—	—	—	704	17	688	55	+	15	62
35	Plattierer . . . . .	49	82	1.276	30	—	—	53	40	—	—	1.379	52	14	12	+	1.365	40
36	Posamentierer . . . . .	236	74	840	95	8.658	—	175	—	—	—	9.910	69	—	—	+	9.910	69
37	Riemer . . . . .	516	14	5.549	79	—	—	—	—	—	—	6.065	93	40	—	+	6.025	93
38	Sattler . . . . .	3.718	75	3.251	06	—	—	—	—	—	—	6.969	81	1.356	80	+	5.613	01
39	Schlosser . . . . .	1.259	99	45.460	68	8.625	—	637	72	—	—	55.983	39	1.878	—	+	54.105	39
40	Schuhmacher . . . . .	1.106	34	23.113	09	31.910	50	106	66	—	—	56.236	59	—	—	+	56.236	59
41	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber . . . . .	238	06	5.692	89	689	60	14	—	—	—	6.634	55	—	—	+	6.634	55
42	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	253	29	3.094	63	—	—	—	—	—	—	3.347	92	—	—	+	3.347	92
43	Spengler . . . . .	769	23	12.016	90	—	—	160	—	—	—	12.946	13	403	70	+	12.542	43
44	Tapezierer . . . . .	585	98	—	—	6.896	—	140	—	—	—	7.621	98	—	—	+	7.621	98
45	Taschner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Fischler . . . . .	2.163	76	8.709	56	36.816	40	5.175	99	—	—	52.865	71	2.198	80	+	50.666	91

und zwar 1918 bei den Lehrlings-Krankentassen:

47	Uhrmacher . . . . .	590 62	3.482 47	—	—	—	—	—	—	4.073 09	—	—	+	4.073 09
48	Vergolder . . . . .	52 30	1.242 71	—	—	—	—	—	—	1.326 10	66 94	—	+	1.259 16
49	Wagner . . . . .	181 85	5.796 01	—	—	—	—	—	—	6.676 15	97 39	—	+	6.578 76
50	Ziergärtner . . . . .	461 75	957 09	2.881 50	—	—	—	—	—	4.361 96	209 35	—	+	4.152 61
51	Zimmermaler zc. . . . .	980 63	3.744 03	—	—	—	—	—	—	5.349 15	188 80	—	+	5.160 35
52	Zuckerbäcker . . . . .	994 76	24.355 68	—	—	—	—	—	—	25.611 64	295 70	—	+	25.315 94

**Anhang. Registrierte Hilfskassen<sup>2)</sup>**

	1909 (9 Klassen)	9.856 46	54.619 49	406.203 60	24.589 97	6.498 32	501.767 84	50.137 97	+	451.629 87	
	1910 (9 " )	7.067 37	47.090 01	472.359 35	40.936 70	58.355 99	625.808 75	87.974 40	+	537.834 35	
	1911 (10 " )	7.584 02	72.336 30	518.021 —	45.155 65	63.181 63	706.278 60	92.750 34	+	613.528 26	
	1912 (12 " )	9.348 19	211.267 55	550.061 40	39.823 49	76.451 63	886.952 26	110.460 20	+	776.492 06	
	1913 (10 " )	12.306 60	135.387 04	592.808 55	43.350 70	108.474 46	892.327 35	107.956 03	+	784.371 32	
1	und zwar 1913 bei den Klassen:	Advokatsbeamte . . . . .	2.113 61	3.404 89	71.797 —	5.939 71	4.125 —	87.380 21	3.246 33	+	84.133 88
2		Apotheker <sup>3)</sup> . . . . .	—	4.176 69	—	2.630 80	—	6.807 49	1.826 30	+	4.981 19
3		Bankbeamte . . . . .	890 38	31.073 99	37.018 66	2.620 66	767 42	72.371 11	11.746 36	+	60.624 75
4		Einigkeit . . . . .	3.443 42	19.606 38	207.570 32	24.199 71	99.634 76	354.454 59	55.623 02	+	298.831 57
5		Kollegialität . . . . .	1.867 39	34.590 22	186.637 36	2.262 88	1.945 79	227.303 64	23.100 94	+	204.202 70
6		Lehrerhausverein <sup>5)</sup> . . . . .	1.126 18	13.760 04	19.936 58	194 14	—	34.016 94	704 54	+	34.312 40
7		Notariatsbeamte . . . . .	272 46	1.063 44	8.450 90	219 34	—	10.006 14	2.000 46	+	8.005 68
8		Selbsthilfe <sup>6)</sup> . . . . .	472 39	2.495 07	27.444 40	646 15	1.064 49	32.122 50	801 73	+	31.320 77
9		Versicherungsangehörige . . . . .	2.056 82	18.599 48	33.953 33	1.390 34	400 —	56.399 97	8.612 71	+	47.787 26
10		Zahnärzte . . . . .	63 95	6.616 84	—	3.246 97	537 —	10.464 76	293 64	+	10.171 12

<sup>1)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>2)</sup> Und unbewegliche Güter. — <sup>3)</sup> Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 746. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — <sup>4)</sup> Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; Begräbnisgelder siehe auf Seite 746 ff. — <sup>5)</sup> Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 746 ff. — <sup>6)</sup> Krankenunterstützungsfonds und Begräbnisfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe Seite 746 ff.

### 4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.<sup>1)</sup>

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesondere als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabschluss und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Departement XXIV (für Arbeiterversicherung) des k. k. Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

<sup>1)</sup> Ohne die zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 720 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann erlösen, wenn die politische Landesbehörde befehmigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt. Die genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung sind auf Seite 711 behandelt.



13	ii. zw. 1913:	c)	Die Familie"	3.262	2.189	413	257	150	92	61	31	3.464	2.323	—	—	—	—	—	—	—	57	28	
14			"Humanitas"	148	81	1	—	1	—	4	2	144	79	—	—	—	—	—	—	—	4	2	
15			Wiener k. k. Polizei- Agenten <sup>17)</sup>	513	—	116	—	3	—	2	—	—	624	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
16			Schutengel"	49.908	35.027	4.321	2.914	2.023	1.239	1306	895	50.900	35.807	—	—	—	—	—	—	—	—	1306	895
17			Staatsbeamte <sup>18)</sup>	1.093	74	66	11	10	—	18	—	—	1.131	85	—	—	—	—	—	—	—	17	—
18			Selbsthilfe.	838	176	350	58	312	72	11	1	865	161	286	43	5.070	982	710	184	—	—	11	1
19	Sterbekasse des Reichs- bundes deutscher Eisen- bahner	202	64	78	25	32	6	4	—	244	83	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—		

1) Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 714 ff. Lehrerhausverein und Selbsthilfe sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — 2) Mit Gewährung von Krankengeld. — 3) In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — 4) Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — 5) Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 744. — 6) Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften; viele dieser Kassen haben sich in obligatorische Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung umgebildet. Diese vergleiche Seite 714. — 7) Die früher hier behandelte Kasse der in St. Pölten, Leoben und Brud a. d. Leitha für Klosterneuburg-Zulka, in Krems a. d. Donau und in Karlsbad bestehenden Filialen wurde am 30. Juni 1911 in eine der Gewerbeordnung unterstehende Meisterkrankenkasse (siehe Seite 711) umgewandelt. Die hier behandelte Krankenkasse für selbständige Friseur und deren Familienangehörige, mit dem Sitze in Wien, registrierte Hilfskasse, wurde am 1. Oktober 1911 gegründet und besteht neben der obligatorischen Meisterkrankenkasse, die nach der Gewerbeordnung an Stelle der unter Zahl 2 genannten trat. — 8) Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — 9) Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 4666, darunter 2939 weibliche, zu Ende des Jahres 5234, darunter 3184 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 74, darunter 28 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — 10) Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — 11) Abteilung für Krankenunterstützungen. — 12) Abteilung für Begräbnisgeldern. — 13) Abteilung für Krankenunterstützungen. — 14) Abteilung für Begräbnisgeldern. — 15) Abteilung für Krankenunterstützungen. — 16) Abteilung für Begräbnisgeldern; für beide Abteilungen Wirksamkeit erst ab 1. Juli 1913. — 17) Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld Versicherten; Altersrentenversicherung zu Anfang des Jahres 475, zu Ende des Jahres 586 Mitglieder, Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 410, zu Ende des Jahres 514 Mitglieder. — 18) An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 570 Ehefrauen, 147 Söhne, 179 Töchter und 119 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1913: 3 Ehefrauen, 2 Söhne, 1 Tochter und 3 von den sonstigen Angehörigen.

## 2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1913.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1913: a) bei dem Emeritenverein 2141, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 114, c) beim Lehrerhausverein 24, d) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 1974; e) beim Polizeiagentenverein 586; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 1.098.872 K 42 h, bei b) 40.220 K 18 h, bei c) 9726 K 40 h, bei d) 50.971 K 80 h, bei e) 140.640 K. Im Jahre 1913 wurden an Rentenbeträgen bei a) 21.207 K 89 h, bei b) 1305 K 30 h (nebst 3131 K 50 h Abfertigungen) bei c) 2901 K, bei d) 5541 K 46 h Alters-, 1449 K 87 h Invalidentätrenten, 4727 K 60 h Abfindungen, bei e) 9120 K ausbezahlt.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1913 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 7 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3310 K; beim Witwen- und Waisenspensionsverein der städtischen Lehrer waren 122 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 40.360 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 514 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 61.680 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine noch keine, beim Polizeiagentenvereine 17 Witwen mit 2040 K Renten, beim Vereine der städtischen Lehrer waren 51 Witwen und — Waisen bezugsberechtigt und gelangten 23.820 K an Witwen- und — K an Waisenrenten zur Auszahlung.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1913: 290, der Begünstigten (versicherten Kinder): 419 mit einem versicherten Betrage von 583.511 K 50 h, an Versicherungssummen wurden 31.900 K ausbezahlt. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1913 verausgabt: Lehrerhausverein 3666 K 28 h.

## 3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Sitz im Gemeindebezirke	Versicherungszweig					Einnahmen							
			Begräbnisgelder	Kranken- Unterstützung	Jugend- und Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mit- glieder		Zinsen		sonstige		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	
	1909 (31 Kassen)	—	22	22	6	5	1,509.846	21	143.173	95	80.293	55	1,733.313	71	
	1910 (25 " )	—	18	14	5	6	1,081.519	62	136.260	64	87.205	89	1,304.986	15	
	1911 (21 " )	—	14	8	4	8	990.829	23	159.807	72	123.238	84	1,273.875	79	
	1912 (22 " )	—	16	10	5	10	1,049.260	54	166.837	74	114.453	29	1,330.551	57	
	1913 (23 " )	—	17	10	5	10	1,171.860	32	196.095	93	128.140	25	1,496.096	50	
	u. zw. 1913:														
1	Dienstmänner, konz. <sup>2)</sup> . . .	I	1	1	—	4) 1	1.050	40	174	80	273	—	1.498	20	
2	Friseur <sup>3)</sup> . . . . .	VI	1	1	—	—	6.323	—	198	01	43	—	6.564	01	
3	Wanderhändler . . . . .	VII	—	1	—	—	9.509	80	255	77	192	—	9.957	57	
4	Emeritenverein des kath. Klerus . . . . .	I	—	—	1	—	129.220	67	60.137	58	45.007	67	234.365	92	
5	Die Familie . . . . .	XV	1	—	—	—	17.322	76	1.636	—	352	50	19.311	26	
6	St. Georg . . . . .	VIII	1	1	—	—	434.281	96	10.718	89	5.926	15	450.927	—	
7	Humanitas, Sterbekasse des k. k. Hofopern-Chores . . .	V	1	—	—	—	1.396	80	1.302	37	3	—	2.702	17	
8	Kindergärtnerinnen <sup>5)</sup> . . .	I	—	—	1	—	8.922	07	8.900	47	1.979	64	19.802	18	
9	Lehrerhausverein:														
	Allgemeiner Fonds . . .	VIII	—	—	—	1	8.511	61	475	13	5.630	50	14.617	24	
	Begräbnisgeldfonds . . .	VIII	1	—	—	—	10.672	51	3.189	03	—	—	13.861	54	
	Altersrentenversicherung . .	VIII	—	—	1	—	2.252	46	2.297	91	—	—	4.550	37	
	Witwen- u. Waisenrenten . .	VIII	—	—	—	1	119	95	168	06	—	—	288	01	
	Kinderaussteuerversicher. Fonds für gemeinnützige Zwecke . . . . .	VIII	—	—	—	1	23.018	66	14.043	94	—	—	37.062	60	
	zusammen . . . . .	VIII	1	—	1	4	46.119	74	20.739	41	8.623	71	75.482	86	
10	Städt. Lehrer-Witwen- u. Waisenpensionsverein . . .	V	—	—	—	1	5.127	—	13.746	25	—	—	18.873	63	
11	Polizeiagenten- Unterstützungsverein:														
	Begräbnisfonds . . . . .	I	1	—	—	—	4.068	39	925	53	—	—	4.993	92	
	Altersrentenfonds . . . . .	I	—	—	1	—	42.893	29	17.416	56	—	—	60.309	85	
	Witwenrentenfonds . . . . .	I	—	—	—	1	13.881	68	5.619	62	—	—	19.501	30	
	Allgemeiner Fonds . . . . .	I	—	—	—	1	—	—	1.967	67	46.014	29	47.981	96	
	zusammen . . . . .	I	1	—	1	2	60.843	36	25.929	38	46.014	29	132.787	03	
12	Portiere und Hausbesorger . .	I	1	1	—	—	3.152	—	267	90	64	60	3.484	50	
13	Verein reisender Kaufleute . .	I	—	—	1	—	16.070	—	19.333	54	—	—	35.403	54	
14	Schützengel <sup>6)</sup> . . . . .	XVI	1	—	—	—	230.245	51	21.360	17	—	—	251.605	68	
15	Selbsthilfe . . . . .	I	—	—	—	1	17	80	65	10	200	—	282	90	
16	Staatsbeamte, Unter- stützungs-Sozietät . . . . .	IX	1	—	—	1	18.741	60	6.242	52	410	98	25.395	10	
17	Hebammen . . . . .	VII	1	1	—	—	11.625	90	198	97	1.260	33	13.085	20	
18	I. böhm. Kranken- und Begräbniskasse . . . . .	VII	1	1	—	—	4.003	40	17	02	203	70	4.224	12	
19	Sterbekasse d. Reichsbundes deutscher Eisenbahner . . .	VI	1	—	—	—	2.723	52	36	30	89	98	2.849	80	
20	Allgemeiner Kranken- u. Begräbniskosten <sup>a) 8)</sup> Versicherungsverein <sup>b) 8)</sup>	IX <sup>s)</sup> — <sup>s)</sup>	1	—	—	—	116.982	02	315	59	12.317	—	129.614	61	
		IX <sup>s)</sup>	1	—	—	—	5.223	55	19	03	731	50	5.974	08	
21	Christliche weibliche Haus- bedienstete . . . . .	IV	1	1	—	—	2.140	78	33	23	103	20	2.277	21	
22	Handelsgenossenschaften . . .	V	1	1	—	—	40.736	40	4.467	63	4.220	—	49.424	03	
23	Apotheker <sup>9)</sup> . . . . .	IX	1	—	—	—	80	28	—	—	124	—	204	28	

1) Die Vermögensverwaltung der Hilfskassen der Advokaturbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten, der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsangehörigen des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines und der Gastere, des Krankenkassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe“, ist auf Seite 734 dargestellt. — 2) Wittgelder-  
krankenkasse der Genossenschaft; früher „Dienstmänner-Unterstützungsverein“. — 3) Siehe Anmerkung 7 zur 1. Tabelle.  
— 4) Unterstützung Erwerbsloser; es waren 11 Mitglieder an diesem Versicherungszweige beteiligt; geleistete Unter-

**Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Ausgaben														Laufende Zahl		
Be-gründer-gelder		Kranken-unter-stützungen		sonst. Ver-sicherungs-leistungen		Ärzte, Medika-mente		Spital-ver-pflegung		Ver-waltungskosten		sonstige			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
182.130	19	665.179	61	45.623	88	21.976	05	6.251	60	373.798	64	54.329	80	1.349.289	77	
157.800	44	370.677	16	73.953	74	11.745	61	2.285	90	289.730	22	47.338	39	953.531	46	
160.878	66	313.152	46	26.367	70	800	43	—	—	343.015	77	74.397	03	918.612	05	
68.594	27	373.992	65	124.765	50	2.711	37	90	—	357.074	97	27.240	96	954.479	72	
161.643	62	337.979	59	161.579	98	26.793	11	102	—	297.327	06	69.690	80	1.055.116	16	
400	—	800	—	—	—	—	—	—	—	380	47	58	—	1638	47	
400	—	5.565	87	—	—	1.418	69	102	—	494	02	12	39	7.992	97	
—	—	5.200	50	—	—	567	60	—	—	3.054	05	201	55	9.023	70	
—	—	—	—	33.273	59	673	—	—	—	19.648	60	7.295	14	60.890	33	
5.605	07	—	—	—	—	15	—	—	—	8.824	13	345	26	14.789	46	
42.390	—	264.505	52	—	—	20.036	50	—	—	43.772	33	4.692	63	375.396	98	
1.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	18	2	44	1.792	62	
—	—	—	—	4.436	80	—	—	—	—	248	—	4.504	47	9.189	27	
—	—	—	—	860	90	—	—	—	—	12.527	65	233	10	13.621	65	
4.678	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.767	05	6.445	35	
—	—	—	—	2.901	—	—	—	—	—	—	—	1.407	15	4.308	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	65	79	65	
—	—	—	—	33.260	11	—	—	—	—	—	—	7.956	15	41.216	26	
—	—	—	—	2.300	—	—	—	—	—	1.109	63	256	65	3.666	28	
4.678	30	276.071	89	39.322	01	22.710	79	102	—	13.637	28	11.699	15	69.337	34	
—	—	—	—	23.594	92	—	—	—	—	—	—	7.782	80	31.377	72	
1.332	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342	85	1.675	05	
—	—	—	—	9.616	24	—	—	—	—	—	—	7.004	70	16.620	94	
2.173	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.317	60	4.490	79	
—	—	—	—	38.232	49	—	—	—	—	3.651	50	62	70	41.946	69	
3.505	39	—	—	47.848	73	—	—	—	—	3.651	50	9.727	85	64.733	47	
100	—	1.412	80	—	—	211	58	—	—	575	80	135	70	2.435	88	
—	—	—	—	13.083	93	—	—	—	—	—	—	12.673	10	25.757	03	
90.943	74	—	—	—	—	1.845	74	—	—	107.595	21	6.522	45	206.907	14	
—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	23	—	—	—	43	—	
9.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.197	04	1.300	70	11.697	74	
400	—	9.238	73	—	—	—	—	—	—	1.209	43	733	40	11.581	56	
—	—	1.555	88	—	—	—	—	—	—	2.118	46	81	—	3.755	34	
900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	633	86	339	01	1.872	87	
—	—	29.252	63	—	—	—	—	—	—	72.922	77	2.363	77	104.539	17	
121	12	—	—	—	—	—	—	—	—	5.881	29	213	41	6.215	82	
—	—	834	86	—	—	—	—	—	—	872	56	—	—	1.707	42	
1.400	—	19.612	80	—	—	2.025	—	—	—	10.397	08	6	58	33.441	46	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

stützungen: 58 K. — <sup>5)</sup> Altersverpflegungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Osterreich.  
 — <sup>6)</sup> Für in Gewerbe-, Industrie-, Handelsunternehmungen und dergleichen Instituten beschäftigte männliche Diener.  
 — <sup>7)</sup> Davon an Witwenrenten 23.569 K. an Waisenrenten 25 K 92 h. — <sup>8)</sup> Siehe die 11. und 12. Anmerkung zur 1. Tabelle. — <sup>9)</sup> Wirksamkeit erst ab 1. Juli 1913.



**fassen am Ende der Jahre 1909—1913.**

Aktiva (Fortsetzung)					Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um		Zauf. Zahl	
Inventar		Unbewegliche Güter		zusammen						
K	h	K	h	K	h	K	h	K		h
22.117	45	513.160	53	4.314.006	62	153.216	80	+ 4.060.789	52	
20.231	88	609.368	55	4.198.403	40	158.168	82	+ 4.040.234	58	
13.168	16	602.408	71	4.154.624	81	152.520	67	+ 4.001.654	14	
5.344	97	638.819	24	4.647.252	84	98.993	99	+ 4.548.258	85	
8.892	77	1.265.465	02	5.054.476	95	87.860	56	+ 4.966.616	39	
50	—	—	—	4.864	77	—	—	+ 4.864	77	1
111	58	—	—	6.090	51	97	68	+ 5.992	83	2
194	—	—	—	9.682	52	—	—	+ 9.682	52	3
—	—	950.992	35	1.410.564	32	14.753	13	+ 1.395.811	19	4
416	36	—	—	46.234	04	939	90	+ 45.294	14	5
1.128	79	209.512	50	335.545	24	47.454	14	+ 288.091	10	6
46	43	—	—	30.766	14	—	—	+ 30.766	14	7
—	—	—	—	199.133	90	—	—	+ 199.133	90	8
426	—	—	—	9.656	03	648	22	+ 9.007	81	9
—	—	—	—	72.727	36	953	49	+ 71.773	87	
—	—	—	—	50.231	61	528	29	+ 49.703	32	
—	—	—	—	3.957	61	42	90	+ 3.914	71	
—	—	—	—	308.931	97	2.727	63	+ 306.204	34	
—	—	—	—	16.730	01	211	79	+ 16.518	22	
426	—	—	—	462.234	59	5.112	32	+ 457.122	27	
100	—	—	—	595.674	49	4.023	—	+ 591.651	49	10
—	—	—	—	23.072	62	—	—	+ 23.072	62	11
—	—	—	—	418.881	34	—	—	+ 418.881	34	
—	—	—	—	135.643	12	—	—	+ 135.643	12	
—	—	—	—	35.853	50	—	—	+ 35.853	50	
—	—	—	—	613.450	58	—	—	+ 613.450	58	
100	—	—	—	6.982	58	—	—	+ 6.982	58	12
—	—	—	—	423.277	72	1.440	97	+ 421.836	75	13
2.598	30	—	—	553.160	10	—	—	+ 553.160	10	14
—	—	—	—	1.963	10	—	—	+ 1.963	10	15
127	72	104.960	17	165.351	35	—	—	+ 165.351	35	16
45	—	—	—	6.973	26	276	80	+ 6.696	46	17
—	—	—	—	1.802	76	52	20	+ 1.750	56	18
181	17	—	—	3.863	07	172	28	+ 3.690	79	19
2.669	60	—	—	45.541	17	6.532	85	+ 39.008	32	20
559	54	—	—	4) 6.426	91	6.426	91	—	—	
79	—	—	—	1.346	58	578	38	+ 768	20	21
59	28	—	—	123.342	97	—	—	+ 123.342	97	22
—	—	—	—	204	28	—	—	+ 204	28	23

14. Anmerkung zur 1. Tabelle. — 4) Darunter 4288 K 76 h Defizit.

**boten-Krankenkasse.<sup>1)</sup>  
Dienstboten-Krankenkasse 1909—1913.**

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres								Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen				
		K	h	K	h	K	h		K	
—	12.485	55	8.378	20	332.515	62	340.893	82	85.800	
+	354	99	23.476	32	321.905	52	345.381	84	87.425	
—	54.264	04	17.002	40	285.849	83	302.852	23	91.093	
+	54.565	94	23.175	47	309.422	68	337.598	15	90.975	
+	30.881	16	20.783	91	349.696	92	370.480	83	92.077	

Gelder der Gemeinde Wien zu leistende Regiekostenbeitrag, der bis einschließlich 1912 jährlich 25.000 K betrug, wurde ab 1. Jänner 1913 auf 30.000 K erhöht. — 2) Die Verpflegungsgebühr in den öffentlichen t. t. Krankenanstalten beträgt dergest 2 K 40 h.



### 6. Krankenkassen-Verbände.

#### 1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1909—1913.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen										Ausgaben														
		Beiträge der					Zinsen und sonstige		zusammen			Ärzte		Krankenkontrolle		Medikamente zc.		Rekonvaleszentenheime		Verwaltungskosten und sonstige		zusammen				
		Kranken-kassen		Ausge-steuerten <sup>1)</sup>			K		h		K		h		K		h		K		h		K		h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens und Niederösterreichs <sup>2)</sup>	1909	1,814.799	18	7.023	96 <sup>3)</sup>	84.511	87	1,906.335	01	757.087	18	144.063	10	597.743	14	66.055	97	299.711	14	1,864.660	53					
	1910	1,636.102	74	6.262	22 <sup>3)</sup>	602.624	18	2,244.989	14	806.393	38	156.735	78	494.822	14	93.152	78	183.505	54	1,734.609	62					
	1911	1,886.543	05	7.204	64	52.561	20	1,946.308	89	854.614	03	173.376	57	671.486	72	112.367	71	199.677	77	2,021.522	80					
	1912	2,624.426	37	8.259	73	47.751	21	2,680.437	31	1,203.723	46	225.774	36	751.307	74	132.420	46	267.834	75	2,581.060	77					
	1913	2,908.810	86	10.477	36	42.564	20	2,961.852	42	1,471.691	43	281.040	97	868.497	45	129.734	23	301.395	93	3,052.360	01					
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien <sup>4)</sup>	1909	21.532	88	—	—	169	24	21.702	12	13.230	20	—	—	8.303	01	—	—	777	36	22.310	57					
	1910	22.434	96	—	—	98	27	22.533	23	14.253	35	—	—	7.705	26	—	—	763	47	22.722	08					
	1911	21.682	92	—	—	54	37	21.737	29	14.331	90	—	—	8.642	05	—	—	713	80	23.687	75					
	1912	24.016	34	—	—	735	46	24.751	80	14.336	13	—	—	8.641	24	—	—	744	76	23.722	13					
	1913	22.760	60	—	—	8	44	22.769	04	14.099	60	—	—	6.812	28	—	—	701	09	21.612	97					

#### 2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1909—1913.

Jahr	Verband der Genossenschafts-Krankenkassen										Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlings-Krankenkassen											
	Aktiva										Aktiva											
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere <sup>5)</sup>		Inventar		Haus- und Grundbesitz <sup>6)</sup>		zusammen		Passiva		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen		Passiva	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1909	362.711	33	205.647	10	345.083	53	128.873	19	1,005.036	57	2,047.351	72	642.854	29	2874	77	997	40	3872	17	3708	40
1910	348.843	14	202.855	48	340.615	47	135.880	08	1,003.207	—	2,031.401	17	620.735	88	2685	92	2329	80	5015	72	5015	72
1911	308.470	66	213.038	62	326.987	60	123.307	99	993.273	—	1,965.077	87	629.626	49	735	46	1806	25	2541	71	2541	71
1912	219.191	08	368.988	39	370.291	25	151.798	24	984.921	—	2,095.189	96	660.362	40	1029	62	1360	—	2389	62	2389	62
1913	57.456	—	429.447	50	419.660	70	119.762	—	975.052	—	2,001.378	20	702.206	27	1156	07	5170	61	6326	68	6326	68

<sup>1)</sup> Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 14 h wöchentlich beim Verbands direkt für Ärzte und Medikamente versichern. — <sup>2)</sup> Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfasste Ende 1913 die Allgemeine Arbeiterkrankenkasse, 4 registrierte Hilfskassen, 64 Gehilfen- und 13 Lehrlingskrankenkassen in Wien. Mit 1. Juli 1912 dehnte der Verband seine Tätigkeit auf Niederösterreich aus. Es gehörte ihm außer den genannten Wiener Kassen 1 Gehilfenkrankenkasse, 4 Bezirkskrankenkassen und 3 allgemeine Arbeiterkrankenkassen an. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 714 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der folgenden Jahre an den entsprechenden Jahrbuchstellen angeführt. Der gesamte Mitgliederstand Ende 1913 betrug 437.936. — <sup>3)</sup> Darunter Spenden für das Entbindungsheim, die sich im Jahre 1908 auf 156.183 K, 1909 auf 40.000 K beliefen, und 1910: 559.577 K Gutschrift vom Heilstätten-Fonds. — <sup>4)</sup> Der 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gahwirte und Gutmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 714 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1906—1910 trat keine Änderung ein; Ende 1913 gehörten dem Verbands 1 Gehilfen- und 26 Lehrlingskrankenkassen an. — <sup>5)</sup> Kurzwert Ende des Jahres. — <sup>6)</sup> Der Verband besitzt das Frauenhospiz (Entbindungsheim) in Wien, die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zellern, ferner die Hälfte des Verbands-Hauses in Wien. — <sup>7)</sup> Darunter 155 K 72 h unbedeckter Abgang.

## 7. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber.<sup>1)</sup>

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand in den Jahren 1909—1913.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen						Ausgaben						Vermögensstand zu Ende des Jahres															
			Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge		sonstige		zusammen		Krankenunterstützungen <sup>2)</sup>		Ärzte und Medicamente		Vergebungslofen		Verwaltungslofen und sonstige Ausgaben		zusammen		Bargeld, Sparkassen, Einlagen und Quantguthaben		Wertpapiere		Forderungen		Inventar		zusammen	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1909 (9 Kassen) . . .	3092	55.387	48	6.609	10	3229	—	65.225	58	29.911	92	1719	40	4712	13.386	97	49.730	29	132.970	80	52.917	17	2.258	80	280	33	188.427	10	
	1910 (9 " ) . . .	3206	60.846	20	9.209	74	4425	35	74.481	29	31.665	58	1137	95	6620	15.000	69	54.424	22	131.713	19	54.263	90	1.361	40	81	30	187.419	79	
	1911 (9 " ) . . .	3214	64.168	33	9.160	81	2329	29	75.658	43	35.727	71	1366	13	4487	29.997	07	71.577	91	136.763	79	73.405	40	1.441	70	143	17	211.754	06	
	1912 (9 " ) . . .	3479	66.485	42	12.038	25	2940	42	81.464	09	34.288	07	882	91	6000	23.190	54	64.361	52	154.010	10	72.171	56	13.461	40	255	86	239.898	92	
	1913 (9 " ) . . .	3751	70.463	94	12.732	04	4891	58	88.087	56	38.030	79	1165	13	6040	21.119	03	66.354	95	170.471	49	76.353	16	13.511	80	239	28	260.575	73	
1	u. zw. im Jahre 1913:	Bettwarenerz. <sup>3)</sup> . . .	36	661	32	1.598	37	88	14	2.347	83	1.089	—	—	—	1.691	74	2.780	74	2.424	26	6.292	80	—	—	960	—	8.777	06	
2		Graveure . . .	125	2.916	—	734	86	4	40	3.655	26	2.470	50	—	—	440	1.127	60	4.038	10	453	67	15.381	10	—	—	—	—	15.834	77
3		Handelsleute <sup>4)</sup> . . .	2277	42.416	40	4.467	63	4294	—	51.178	03	19.612	80	825	—	1400	13.355	48	35.193	28	121.969	69	—	—	1.314	—	59	28	123.342	97
4		Zuwelftere . . .	379	7.566	—	1.243	25	160	—	8.969	25	2.559	—	170	—	800	2.022	96	5.551	96	2.696	78	26.011	66	—	—	—	—	28.780	94
5		Kunstblumenerz. . .	154	2.985	60	320	80	252	—	3.558	40	3.207	05	—	—	160	713	99	4.081	04	6.088	38	—	—	88	—	—	—	6.176	38
6		Rüschner <sup>5)</sup> . . .	95	2.426	60	763	94	47	60	3.238	14	2.388	44	59	93	—	264	—	2.712	37	911	87	19.168	—	37	80	—	—	20.117	67
7		Optiker <sup>6)</sup> . . .	99	1.506	02	189	68	5	44	1.701	14	1.299	—	—	—	480	188	—	1.967	—	7.116	90	240	—	—	—	120	—	7.476	90
8		Schlosser . . .	165	3.451	—	1.417	84	40	—	4.908	84	2.268	—	34	20	1200	627	41	4.129	61	25.816	83	8.859	60	—	—	—	—	34.676	43
9		Spengler <sup>9)</sup> . . .	421	6.535	—	1.995	67	—	—	8.530	67	3.137	—	76	—	1560	1.127	85	5.900	85	2.993	11	400	—	12.000	—	—	—	15.393	11

<sup>1)</sup> Die als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen sind auf Seite 741 ff. dargestellt. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, N.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen; sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. Die Daten sind den Rechnungsabschlüssen dieser Kassen entnommen. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — <sup>3)</sup> Meister-Krankenunterstützungs-Verein. Unter Einnahmen und Ausgaben sind 70 bzw. 60 K Inventarwert gerechnet. — <sup>4)</sup> Nichtprotokollierte. — <sup>5)</sup> Krankenunterstützungs- und Leichenverein der Rüschnermeister. — <sup>6)</sup> Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — <sup>7)</sup> Dazu 149 K 12 h noch nicht behobene Coupons. — <sup>8)</sup> Außerdem 1 feuerfeste Kasse, deren Wert nicht in Rechnung gestellt wurde. — <sup>9)</sup> I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. Im Vermögensstande ist ein Darlehen an die Genossenschaft zum Ankauf eines Genossenschaftshauses von 12.000 K enthalten.

## 8. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, N.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1899 übernahm die Gemeinde laut der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 die Verpflichtung, ihren krankenversicherungspflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)<sup>1)</sup> für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nichtversicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht und die Krankheit länger als drei Tage dauert. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Juli 1906 werden auch die therapeutischen Behelfe (Bruchbänder zc.) beigelegt. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juli 1908 erhalten die Erkrankten nach Ablauf von 20 Krankheitswochen noch eine Krankenunterstützung im Ausmaße des halben Lohnes; die weitere Unterstützungsdauer beläuft sich bei Bediensteten mit mindestens 2jähriger Dienstzeit auf 6 Wochen, bei Bediensteten mit 5jähriger Dienstzeit auf 12 Wochen und bei Bediensteten mit 10jähriger Dienstzeit auf 32 Wochen.

<sup>1)</sup> Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei den Betriebskrankenkassen der städt. Straßenbahnen und der städt. Stellwagenunternehmung versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gefinbeordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienbotenkrankenkasse versichert.

**1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbnis-kostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1909—1913.**

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen <sup>1)</sup>	Arbeitstage (Arbeits-schichten)	Vollarbeiter <sup>2)</sup>	Erkrankungen	Krankheitstage	Sterbefälle	Ausgaben					
								Krankenunterstützungen		Begräbnis-kostenbeiträge		zusammen	
								K	h	K	h	K	h
	1909	16.068	4.281.573	11.918	5676	139.992	158	406.872	59	9.540	—	416.412	59
	1910	15.751	4.307.731	11.802	4959	126.174	169	376.561	58	10.037	57	386.599	15
	1911	16.473	4.418.096	12.103	5344	141.592	176	441.311	54	10.494	40	451.805	94
	1912	18.235	4.882.652	13.341	6193	162.533	181	545.520	11	8.637	72	554.157	83
	1913	19.669	5.236.028	14.344	6622	167.582	181	567.687	43	12.940	24	589.627	67
	und zwar im Jahre 1913:												
1	Dem Magistrat unterstehende Betriebe:												
	Diurnisten und Kanzlisten	1.095	342.845	939	103	3.287	4	10.622	53	180	—	10.802	53
	Provisorische Amts- und Hausdiener	326	110.513	303	50	1.751	4	3.342	14	300	—	3.642	14
	Provisorische Schulsdiener	235	79.628	218	3	213	—	554	66	—	—	554	66
	Reinigung der Amtsolale	188	59.329	163	72	1.740	1	5.606	68	175	—	5.781	68
	Straßenäuberung	4.558	1.279.446	3.505	2084	64.589	96	192.873	46	7.070	42	199.943	88
	Fuhrwerksbetrieb	796	210.785	577	395	6.808	7	28.764	39	600	—	29.364	39
	Straßenbepflanzung	331	43.071	118	65	1.797	2	4.874	63	120	—	4.994	63
	Erhaltung v. Gartenanlagen	1.526	240.435	659	269	7.977	10	23.842	93	720	—	24.562	93
	Sanitätsdienst	299	100.292	275	75	1.967	3	7.914	17	300	—	8.214	17
	Wienflusssaufsicht	66	19.734	54	8	114	—	631	83	—	—	631	83
	Kanalaufsicht	66	16.767	46	8	194	4	752	89	—	—	752	89
	I. Hochquellenleitung	191	65.853	180	37	1.017	1	3.487	11	120	—	3.607	11
	Badeanstalten	584	118.209	324	141	3.203	3	9.886	16	180	—	10.066	16
	Zentralfriedhof	632	171.288	469	265	5.598	4	15.755	84	180	—	15.935	84
	Vororte-Friedhöfe	257	66.941	183	69	1.310	3	6.034	18	179	60	6.213	78
	Versorgungsanstalten	570	164.293	450	76	2.104	1	5.295	84	60	—	5.355	84
	Märkte und Schlachthäuser	361	105.445	289	129	3.764	3	10.675	73	180	—	10.855	73
	Feuerwehr	699	203.763	558	239	5.443	1	20.697	22	60	—	20.757	22
	Sonstige kleinere Betriebe <sup>3)</sup>	590	177.449	486	119	2.730	5	9.222	82	295	22	9.518	04
	zusammen	13.369	3.576.086	9.796	4207	115.606	148	360.835	21	10.720	24	371.555	45
2	Städtische Gaswerke	3.362	884.991	2.424	1427	27.535	14	117.104	26	1.520	—	118.124	26
3	Städtische Elektrizitätswerke	1.828	497.277	1.363	388	13.663	5	57.427	02	360	—	57.787	02
4	Brauhaus der Stadt Wien	446	109.699	301	309	4.002	2	17.727	44	120	—	17.847	44
5	Städtische Leichenbestattung	343	99.269	272	208	5.213	11	16.216	24	660	—	16.876	24
6	Kaiser-Jubiläumsspital	321	68.706	188	83	1.563	1	7.377	26	60	—	7.437	26

<sup>1)</sup> Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des einzelnen. — <sup>2)</sup> Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — <sup>3)</sup> Lithographische Presse, Ausmessungsdiens im Banamt, Steinlagerplätze, Kinderwärterinnen, Aufsicht im Materialdepot, Robenz, Kontrolle über die Auflage auf den Bierkonsum im XXI. Bezirke, Sieveringer Steinbruch, II. Hochquellenleitung. — <sup>4)</sup> Dienstpersonale.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle																				
		an Krankheiten															an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	des Blutes	des Nerven- systems	des Auges	des Gehör- organes	der Atmungs- organe	der Kreis- lauforgane	der Verdau- ungsorgane	der Harn- u. Geschlechts- organe	der Haut	der Gene- gungsorgane							
	1909	2	722	72	23	960	256	109	34	1047	197	870	85	172	120	919	54	7	2	29	5676	
	1910	7	695	58	36	844	205	80	33	869	184	705	102	164	89	815	33	9	—	31	4959	
	1911	13	883	65	28	822	221	94	50	953	174	800	102	166	83	838	24	10	2	16	5344	
	1912	17	950	94	38	950	253	117	34	1108	254	893	134	175	103	1017	20	10	—	26	6193	
	1913	15	1173	113	42	927	246	87	50	1200	241	969	128	189	109	1007	76	16	1	27	6622	
	und zwar im Jahre 1913:																					
1	Dienrsten für den Kanzleidiensf . . . . .	—	29	2	2	6	17	—	—	14	6	16	3	3	—	4	1	—	—	—	103	
2	Aushilfs- und Hausdiener . . . . .	—	8	1	—	1	1	1	1	8	7	10	—	1	2	6	2	—	—	1	50	
3	Prov. Schuldiener . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
4	Hilfspersonal für Amtsräume . . . . .	—	10	—	1	8	1	2	1	21	2	16	1	1	—	7	1	—	—	—	72	
5	Wasserleitungen . . . . .	—	9	—	—	—	1	1	—	5	3	9	—	—	1	8	—	—	—	—	37	
6	Wienflußregulierung . . . . .	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8	
7	Straßenbespritzung . . . . .	—	6	2	1	10	—	—	1	16	—	11	1	3	1	13	—	—	—	—	65	
8	Straßen säuberung . . . . .	8	338	10	13	340	99	26	13	477	113	275	33	74	33	224	7	1	—	—	2084	
9	Stechrichtabfuhr . . . . .	—	76	4	1	66	2	2	4	62	4	60	2	11	9	92	—	—	—	—	395	
10	Gartenanlagen . . . . .	—	47	—	4	48	11	5	—	52	8	31	6	5	5	42	2	—	—	3	269	
11	Kanalaufsicht . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	2	—	—	—	—	8	
12	Badeanstalten . . . . .	1	23	4	2	25	1	2	—	19	3	21	9	4	—	22	2	—	—	3	141	
13	Märkte und Schlachthäuser . . . . .	2	19	2	—	22	2	1	—	31	6	18	4	—	3	14	5	—	—	—	129	
14	Sanitätsdienst . . . . .	—	15	—	—	12	3	1	—	13	1	15	2	1	1	7	2	1	—	1	75	
15	Zentralfriedhof . . . . .	2	69	—	2	33	15	4	2	24	10	39	4	11	1	36	3	—	—	10	265	
16	Anderer Friedhöfe . . . . .	1	14	—	1	5	3	1	—	13	3	8	1	3	—	13	2	—	—	1	69	
17	Versorgungsanstalten . . . . .	—	18	—	—	11	3	—	—	8	3	10	5	4	2	6	2	—	—	4	76	
18	sonstige . . . . .	—	12	—	—	10	4	2	1	21	3	18	5	1	6	28	1	—	—	1	119	
19	Feuerwehr . . . . .	—	27	36	2	22	7	2	5	21	12	44	4	18	1	33	2	3	—	—	239	
20	Städt. Gaswerke . . . . .	—	230	29	8	176	38	30	14	263	28	203	21	29	25	284	41	7	1	—	1427	
21	Städt. Elektrizitätswerke . . . . .	1	86	18	4	49	10	7	5	49	16	56	15	8	8	53	2	1	—	—	388	
22	Städt. Leichenbestattung . . . . .	—	40	1	—	30	16	—	1	37	7	37	—	5	8	24	—	2	—	—	208	
23	Brauhaus der Stadt Wien . . . . .	—	79	3	—	40	12	—	1	31	4	49	3	4	3	79	—	1	—	—	309	
24	Kaiser-Jubil.-Spital der Stadt Wien . . . . .	—	16	1	1	11	—	—	—	11	1	21	7	—	—	8	1	—	—	3	83	

<sup>1)</sup> Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 722 ff.

### D. Unfallversicherung.

#### 1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Daten der ersten Tabelle lassen sich nur für den ganzen Sprengel und nur die der zweiten Tabelle für das Wiener Gemeindegebiet allein geben.

#### a) Umfang der Versicherung in ganz Niederösterreich am Ende der Jahre 1909—1913.

Gegenstand	Am Ende des Jahres					
	1909	1910	1911	1912	1913	
Zahl der Versicherten . . .	500.679	525.802	633.721	1) 669.197	651.482	
Zahl der Dauerrentner, und zwar	dauernd Erwerbs-					
	unfähige . . . . .	26.843	27.910	28.885	29.594	30.095
	Witwen . . . . .	1.425	1.487	1.562	1.644	1.668
	Kinder . . . . .	1.599	1.553	1.549	1.561	1.528
	Afzendenten . . . . .	136	130	128	135	135
Höhe d. Versicherungsbeiträge	8,137.831.02	1) 9,228.817.56	10,131.677.19	1) 11,293.412.80	11,008.050.51	
Versicherte Gesamtlohnsumme	425,330.127	458,019.077	506.388.094	1) 561.534.72	561,853.174	
Lauf. Verwaltungsauslagen	966.253.33	1,010.880.68	1,049.559.17	1,153.861.55	1,207.323.05	
Höhe der Fonds	68,883.879.17	71,330.105.92	74,288.175.65	77,258.137.52	77,628.966.01	
Höhe der Dauerrenten für	dauernd Erwerbs-					
	unfähige . . . . .	4,069.213.32	4,273.407.72	4,450.150.20	4,601.588.88	4,727.286.96
	Witwen . . . . .	331.325.88	351.285.48	375.094.68	402.044.28	416.206.20
	Kinder . . . . .	246.100.08	244.506.72	249.675.—	257.374.56	261.767.76
	Afzendenten . . . . .	23.291.52	22.895.04	22.494.24	25.331.40	25.159.92

1) Richtiggestellt.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

#### b) Zahl der in Wien bestehenden unfallversicherungspflichtigen Betriebe<sup>1)</sup>, der bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen im Jahresfrist 1909—1913.

Gemeindebezirk	Versicherungs-		Versicherungs-		Versicherungs-		Versicherungs-		Versicherungs-						
	pflichtige Betriebe am Ende		pflichtige Betriebe am Ende		pflichtige Betriebe am Ende		pflichtige Betriebe am Ende		pflichtige Betriebe am Ende						
	Anzeigen	Erhebungen	Anzeigen	Erhebungen	Anzeigen	Erhebungen	Anzeigen	Erhebungen	Anzeigen	Erhebungen					
	während	während	während	während	während	während	während	während	während	während					
	des Jahres 1909		des Jahres 1910		des Jahres 1911		des Jahres 1912		des Jahres 1913						
I	885	590	91	980	836	34	1.017	1.164	31	1.126	954	29	1179	978	20
II	860	2.642	162	917	2.082	286	952	2.337	450	978	2.000	124	1025	2.280	103
III	858	1.598	82	866	1.497	87	887	1.740	92	951	1.690	58	1012	1.651	172
IV	592	635	39	623	603	32	642	621	36	752	680	23	686	503	17
V	887	959	87	864	1.042	112	835	1.001	87	873	1.224	89	951	767	45
VI	767	771	59	915	718	69	926	723	42	933	605	38	998	719	60
VII	886	834	77	938	931	116	1.062	825	79	1.033	1.126	53	1120	745	52
VIII	437	283	17	443	336	18	453	369	23	466	299	40	511	227	62
IX	696	623	38	745	829	39	766	726	44	770	1.136	74	811	822	23
X	939	4.212	390	983	3.854	379	1.010	3.821	378	1.051	4.309	344	1080	4.153	284
XI	284	1.814	258	314	2.338	89	325	1.638	182	337	1.817	142	325	1.778	94
XII	719	763	98	773	1.016	214	707	1.022	126	880	776	103	942	1.089	179
XIII	637	1.399	120	699	1.412	137	707	1.509	157	833	1.565	125	843	1.507	157
XIV	679	970	61	708	987	136	710	936	247	639	1.198	63	761	801	54
XV	348	271	44	363	391	52	365	333	31	385	610	34	432	510	21
XVI	941	1.983	84	1.012	549	84	1.027	1.378	94	1.145	1.266	67	1130	1.060	62
XVII	758	786	127	827	758	102	820	919	128	837	869	97	825	723	74
XVIII	584	370	34	602	289	11	596	309	15	631	274	15	638	277	11
XIX	410	960	55	440	813	58	429	923	57	486	746	64	514	813	65
XX	465	1.537	91	501	1.647	137	546	2.504	60	560	2.172	164	591	1.906	114
XXI	464	3.277	254	534	2.792	238	538	3.136	212	574	2.463	152	605	1.216	173
zuf.	14.096	27.277	2268	15.047	25.720	2430	15.320	27.934	2571	16.240	27.779	1898	16.979	24.525	1842

1) Außerdem waren 1909—1913: 256, 261, 289, 349, 362 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert.

## 2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des ersterwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, sofern ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt.

## 1. Umfang der städtischen Unfallfürsorge in den Jahren 1911—1913.

Bezeichnung des Betriebes	Zahl der Personen <sup>1)</sup> , auf die sich die Unfallfürsorge erstreckt im Jahre			Zahl der Unfälle <sup>2)</sup>			Gesamtaufwand der Unfallfürsorge in Kronen			Darunter Renten in Kronen
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1913
Städt. Straßenbahnen	8.613	9.218	10.089	1691	1601	1721	229.801.09	268.847.20	307.344.51	293.273.63
Städt. Gaswerke . . .	1.476	2.268	2.424	98	333	228	18.246.93	18.214.09	21.164.67	20.869.37
Städt. Elektrizitätswerke . . . . .	1.158	1.290	1.363	31	33	27	7.743.38	10.416.47	12.266.45	12.160.80
Städt. Lagerhaus . .	378	340	328	58	36	51	9.444.60	11.127.23	10.715.31	10.615.31
Brauhaus der Stadt Wien . . . . .	271	306	301	—	58	58	699.27	1.275.85	1.197.13	1.132.55
Städt. Leichenbestattung . . . . .	252	265	272	14	2	13	156.00	342.05	397.32	397.32
Städt. Stellwagenunternehmung . . .	752	694	626	154	135	111	6.233.47	9.588.09	8.623.76	8.455.10
II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	383	19	—	3	—	—	23.033.58	20.886.42	20.559.42	20.350.12
Sonstige Gemeindebetriebe . . . . .	9.468	9.768	10.758	249	243	310	26.487.42	34.428.90	41.568.95	40.727.45
zusammen	22.751	24.168	26.161	2298	2441	2519	321.845.74	375.126.30	423.837.52	407.981.65

<sup>1)</sup> Dollarbeiter. Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 750. — <sup>2)</sup> Auch jene, deren Heildauer unter 28 Tage betrug. —

<sup>3)</sup> Davon 929 ohne Dienstunterbrechung, 149 mit einer solchen bis 3, 519 bis 28 und 124 über 28 Tage. — <sup>4)</sup> U. zw. 40 ohne Dienstunterbrechung, 2 mit einer solchen bis zu 3 Tagen, 56 zwischen 3 und 28 Tagen und 13 über 28 Tage. — <sup>5)</sup> Hiervon führten zur Zuerkennung einer Unfallrente: 208, 187, 208 Fälle. Unter allen Fällen waren 1911: 92, 1912: 108 und 1913: 87 Querschnitte. Der Tod wurde herbeigeführt in 15, 10, 8 Fällen (1913: Straßenbahn 5, Gaswerk 1 und sonstige kleinere Betriebe 2). — <sup>6)</sup> Darunter 542 der städtischen Steinbrüche und 558 der Berufsfeuerwehr.

2. Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1909—1913.<sup>1)</sup>

Bewegung im Rentenstande	Heilverfahren=	Zeitweilige	Dauer=	Witwen=	Kinder=	Waisenrenten=
	Renten					
Im Jahre 1909 wurden zuerkannt	.	299	6	14	29	1
1909 kamen in Abfall	.	223	1	2	5	—
Ende 1909 verblieben	.	385	26	51	76	5
Im Jahre 1910 wurden zuerkannt	<sup>2)</sup> 202	<sup>2)</sup> 124	<sup>3)</sup> 244	7	10	—
1910 kamen in Abfall	186	303	4	1	8	—
Ende 1910 verblieben	16	206	266	57	78	5
Im Jahre 1911 wurden zuerkannt	198	102	94	10	13	—
1911 kamen in Abfall	187	111	20	3	10	—
Ende 1911 verblieben	27	197	340	64	81	5
Im Jahre 1912 wurden zuerkannt	201	106	124	15	29	—
1912 kamen in Abfall <sup>2)</sup>	202	144	26	2	4	1
Ende 1912 verblieben	26	159	438	77	106	4
Im Jahre 1913 wurden zuerkannt	192	99	83	8	13	1
1913 kamen in Abfall	187	98	19	4	8	—
Ende 1913 verblieben	31	160	502	81	111	5

<sup>1)</sup> Diese Zahlen stimmen nicht mit denen der vorigen Tabelle überein, weil die Renten nicht immer schon im Jahre des Unfalles bemessen werden. — <sup>2)</sup> Seit 1910 werden zeitweilige Renten für die Dauer des Heilverfahrens gesondert ausgewiesen. — <sup>3)</sup> Seit 1910 werden voraussichtlich länger dauernde zeitweilige Renten als Dauerrenten nachgewiesen.

## 3. Statistische Ergebnisse der städtischen Unfallfürsorge seit ihrem Bestande.

Laufende Zahl	Betrieb	Betriebs- jahr	Anzahl der Betriebs- unfälle, welche zu einer Entschädigung führten	Ausbezahlte Unfalls- entschädigungen	
				K	h
1	Straßenbahnen	1903	81	8.925	10
		1904	108	18.099	20
		1905	101	34.622	11
		1906	89	44.395	41
		1907	108	80.417	96
		1908	128	117.213	50
		1909	252	176.136	38
		1910	178	207.855	98
		1911	151	229.801	09
		1912	120	268.847	20
		1913	143	307.344	51
2	Gaswerke	1900	12	2.334	35
		1901	4	3.276	11
		1902	7	4.111	52
		1903	10	6.954	64
		1904	4	5.959	75
		1905	10	7.759	52
		1906	8	11.671	77
		1907	4	16.473	96
		1908	3	14.680	78
		1909	7	14.651	45
		1910	4	14.393	25
		1911	3	18.246	93
		1912	3	18.214	09
		1913	6	21.164	67
3	Elektrizitätswerke	1904	3	1.159	06
		1905	—	1.942	54
		1906	1	1.983	56
		1907	2	3.361	75
		1908	5	3.467	47
		1909	6	10.469	36
		1910	—	6.981	34
		1911	4	7.743	38
		1912	1	10.416	47
				1913	5
4	Brauhaus der Stadt Wien	1908	—	887	24
		1909	—	1.141	69
		1910	3	602	88
		1911	1	699	27
		1912	3	1.275	85
		1913	—	1.197	13
5	Die übrigen Betriebe	1900	5	4.484	51
		1901	18	5.899	45
		1902	4	8.754	54
		1903	14	11.405	33
		1904	38	12.712	09
		1905	40	21.485	66
		1906	44	28.907	97
		1907	51	36.954	32
		1908	59	45.467	73
		1909	51	56.517	61
		1910	56	62.910	38
		1911	49	65.355	07
		1912	60	76.372	69
		1913	52	81.864	76

1) Sieben entfallen auf: Stellwagenunternehmung 8623 K 76 h, Lagerhaus 10.715 K 31 h, II. Hochquellenleitung 20.559 K 42 h, Leichenbestattung 397 K 32 h, sonstige Betriebe 41.568 K 95 h, zusammen 81.864 K 76 h.